



Gemeinde
EMMEN

Gemeinderat

49/25 Aufgaben- und Finanzplan 2026 - 2029



Impressum:

Einwohnergemeinde Emmen
Rüeggisingerstrasse 22
6021 Emmenbrücke

Finanzdirektor: Patrick Schnellmann

Leiter Finanzen: Thomas Bühler
Telefon: 041 268 02 61
Email: thomas.buehler@emmen.ch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Gemeinderates	4
Das Wichtigste in Kürze	6
I. Bericht zum Aufgaben- und Finanzplan 2026-2029	8
1. Ausgangslage	8
1.1 Allgemeines	8
1.2 Konjunkturprognosen	9
1.3 Hochrechnung 2025	9
2. Budgetierungs- und Planungsgrundlagen	10
2.1 Grundsätze und Zielsetzung	10
2.2 Planungsparameter für Budget und Planjahre	10
2.3 Budgetinformationen 2026 des Kantons Luzern	10
2.4 Informationen zu einzelnen Positionen	11
3. Stellenplan 2026	15
4. Schuldenbremse gemäss Finanzhaushaltsreglement	16
5. Ausblick auf Planjahre 2027-2029	17
5.1 Ausgangslage	17
5.2 Finanzstrategie 2024-2033	17
5.3 Festlegung des Steuerfusses	18
6. Legislaturprogramm 2026-2029	19
II. Planrechnungen 2026-2029	23
1. Erfolgsrechnung	23
1.1 Erfolgsrechnung nach Artengliederung	23
1.2 Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen	24
2. Investitionsrechnung	25
2.1 Investitionsrechnung nach Artengliederung	25
2.2 Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen	26
3. Geldflussrechnung	27
4. Finanzkennzahlen	28
4.1 Übersicht über die Finanzkennzahlen	28
4.2 Massnahmen des Gemeinderates	29
III. Aufgabenbereiche	30
Direktion Präsidiales und Personelles	31
Direktion Finanzen, Immobilien und Sport	61
Direktion Bau und Umwelt	86
Direktion Soziales und Gesellschaft	104
Direktion Bildung und Kultur	122
IV. Antrag an den Einwohnerrat	145
1. Bericht und Antrag des Gemeinderates an den Einwohnerrat	145
2. Kontrollbericht zum Budget 2025 gemäss § 106 des Gemeindegesetzes	145
3. Antrag zum Aufgaben- und Finanzplan	145
4. Verfügung	146
5. Bericht und Antrag der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission zum Budget 2026	146
V. Anhang	147
1. Lesehilfe für Aufgabenbereiche	148
2. Langfristige Investitionsplanung 2026 - 2029 detailliert	152
3. Mutationsprotokoll zur langfristigen Investitionsplanung 2026 - 2029	156
4. Erfolgsrechnung 2026 detailliert (nach Artensicht)	157
5. Erfolgsrechnung 2026 detailliert (nach Aufgabenbereichen)	160

Vorwort des Gemeinderates

Geschätzte Emmerinnen und Emmer

Der umfassende Transformationsprozess schreitet voran: Vor vier Jahren ist die Gemeinde Emmen mit ihrer neuen Vision «Emmen 2033» aufgebrochen, bewegt sich seither mutig über neue Pfade, setzt erfrischend freche Ideen um und gestaltet vielfältige Emmer Lieblingsorte. Mit dem AFP 2026-2029 wird nun die nächste Wegetappe lanciert – und diese führt uns in unwegsameres Gefilde. Nach fünf aufeinanderfolgenden Jahren, die von positiven Rechnungsabschlüssen und entsprechend optimistischen Vorzeichen geprägt waren, weht uns fürs Jahr 2026 erstmals wieder ein rauherer Wind entgegen. Die Auswirkungen der kantonalen Steuergesetzrevision, der hohe Investitionsbedarf in die öffentliche Infrastruktur als auch die steigenden Bildungs- und Sozialkosten engen die finanziellen Spielräume zusehends ein. Gleichzeitig bleiben die Ansprüche an die öffentliche Hand hoch. Diese Rahmenbedingungen verlangen von uns eine sorgfältige Abwägung und klare Priorisierung.

Der vorliegende Aufgaben- und Finanzplan zeigt transparent auf, wie die Gemeinde Emmen mit den vorhandenen Mitteln ihre Aufgaben erfüllt und Prioritäten setzt. Er verdeutlicht, dass wir nicht alle Wünsche gleichzeitig erfüllen können, sondern klare Schwerpunkte setzen müssen. Er bildet zugleich auch die Brücke zum neuen Legislaturprogramm 2026-2029, mit dem wir die nächsten Etappen auf unserem Weg definieren. Damit stellen wir sicher, dass wir die Vision auch unter erschwerten Bedingungen konsequent weiterverfolgen können:



Pionier Emmen – mein Lieblingsort.
Erfrischend frech. Echt inspirierend.

**Wir beschreiten mutig neue Pfade und gestalten gemeinsam einen Ort,
wo Menschen sich und ihre Ideen verwirklichen können.**

Wir wissen: Nicht alles, was wünschbar ist, lässt sich sofort umsetzen. Aber wir wissen ebenso, dass Emmen über grosses Potenzial verfügt, um die Zukunft aktiv zu gestalten. Indem wir unsere Ressourcen mit Augenmass einsetzen, stärken wir das Vertrauen in unsere Handlungsfähigkeit und schaffen die Grundlage für nachhaltige Entwicklungen.

Die kommenden Jahre erfordern eine Konzentration auf das Wesentliche, verantwortungsbewusste Entscheidungen und die Bereitschaft, gemeinsam neue Wege zu gehen. Mit dem neuen Legislaturprogramm zeigen wir die Richtung für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde mit zahlreichen Lieblingsorten für Jung und Alt, Wirtschaft und Gesellschaft vor. Auf den weiteren Pfaden werden wir die Unwegsamkeiten und Hindernisse mit Pioniergeist gezielt umgehen, gekonnt aus dem Weg räumen oder mit Geschick überspringen. Dies alles immer mit dem klaren Blick nach vorne und dem Wissen aus der Vergangenheit und der Gegenwart im Gepäck.

So blicken wir im Bewusstsein aller anstehenden Herausforderungen auf die nächsten Etappen und setzen unsere Segel gekonnt gegen den rauen Wind, um Emmen gemeinsam weiter voranzubringen – stark, lebendig und zukunftsfähig.

Der Gemeinderat

Emmenbrücke, 15. Oktober 2025

Der Gemeinderat

Ramona Gut-Rogger

Patrick Schnellmann

Brahim Aakti

Andreas Roos

Beat Niederberger

Schwarze Null trotz schwieriger Ausgangslage

Bei einem Aufwand von CHF 267'953'966 und einem Ertrag von CHF 268'052'419 sieht das Budget 2026 der Gemeinde Emmen einen kleinen Ertragsüberschuss von CHF 98'453 vor.

Nachdem das letzte Budgetjahr 2025 noch einen Aufwandüberschuss von CHF 1.24 Mio. vorsah, sieht das kommende Budgetjahr 2026 wieder einen kleinen Ertragsüberschuss vor. Die Planjahre 2027-2029 weisen aber bereits wieder hohe Defizite aus, welche unter anderem auf das steigende Kostenwachstum im Sozial- und Bildungsbereich zurückzuführen sind. Gleichzeitig werden die Planjahre mit höheren Abschreibungs- und Zinskosten durch die höheren Investitionstätigkeiten belastet und mindern den eigenen Handlungsspielraum markant. Durch eine vorausschauende Planung sowie eine klare Priorisierung sollen die absehbaren Defizite jedoch weiter reduziert werden, sodass auch die Planjahre beim nächsten Aufgaben- und Finanzplan wieder den Vorgaben des Finanzhaushaltsreglements sowie der Schuldenbremse entsprechen.

Der Aufwand ist gegenüber dem Budgetjahr 2025 um insgesamt CHF 16.05 Mio. (+6.4%) gestiegen, wovon jedoch CHF 2.68 Mio. auf interne Verrechnungen und Umlagen zurückzuführen sind. Der restliche Mehraufwand von CHF 13.37 Mio. verteilt sich auf höhere Personalkosten (CHF 7.39 Mio.), auf höhere Transferausgaben im Sozial- und Bildungsbereich (CHF 4.33 Mio. bzw. CHF 0.97 Mio.) und auf dem Sachaufwand. Die Erträge sind gegenüber dem letzten Budgetjahr um CHF 17.38 Mio. gestiegen, was unter anderem auf höhere Steuereinnahmen (juristische Personen, Sondersteuern), höhere Transfereinnahmen (Finanzausgleich, OECD-Mindestbesteuerung) sowie höhere Kantonsbeiträge im Bildungsbereich zurückzuführen ist. Für das Budgetjahr 2026 ist eine Reduktion der Feuerwehersatzabgabe von 3.3 Promille auf 2.5 Promille vorgesehen. Der Aufgaben- und Finanzplan 2026-2029 wurde wie immer nach bestem Wissen und Gewissen und nach dem aktuellsten Wissensstand erstellt. Es bestehen weiterhin grosse Unsicherheiten aufgrund der geopolitischen Lage und auch die politischen Verschiebungen innerhalb Europas bergen Risiken bezüglich Stabilität und der wirtschaftlichen Entwicklung der wichtigsten Handelspartner der Schweiz. Die Steuergesetzrevision 2025 wurde im vorliegenden Aufgaben- und Finanzplan 2026-2029 berücksichtigt, wobei die Prognosen aufgrund fehlender Datengrundlage sehr schwierig sind. Die höher ausfallende Beteiligung aus der OECD-Mindestbesteuerung konnte die Ausfälle der Steuergesetzrevision in den Planjahren zwar kompensieren, dennoch wird für die Planjahre 2027-2029 aufgrund des Ausgabenwachstums mit steigenden Defiziten gerechnet. Konkrete Massnahmen zur Reduktion der prognostizierten Verluste ab 2027 werden in den nächsten Monaten erarbeitet. Aufgrund der stetig wachsenden gebundenen Ausgaben im Sozial- und Bildungsbereich reduziert sich der eigene Handlungsspielraum, was zu Verschiebungen oder gar Streichung von ungebundenen Investitionsprojekten führen kann.

Erfolgsrechnung

Wie bereits in den Vorjahren ist das grösste Kostenwachstum im Personalbereich zu verzeichnen. Das Budget 2026 sieht Personalkosten von insgesamt CHF 94.48 Mio. vor, was einer Steigerung von CHF 7.39 Mio. oder 8.5% entspricht. Das Lohnwachstum beim Verwaltungs- und Betriebspersonal sowie den Behördenmitgliedern liegt trotz zusätzlichen Stellen nur leicht über dem Vorjahresbudget (CHF 0.06 Mio. bzw. 0.2%). Bereits bekannte Mutationsgewinne sowie der Verzicht auf eine zusätzliche Lohnanpassung aufgrund der sehr angespannten Finanzlage und grosser Unsicherheitsfaktoren. Zudem gilt zu beachten, dass die Lohnanpassung seit dem Jahr 2020 im Gesamtvolumen von 7.5%, für das Verwaltungspersonal (3.1% für die Gemeinderatsmitglieder) die effektive Teuerung von 6.1% in demselben Zeithorizont immer noch aufzufangen vermag. Darüber hinaus resultiert aus dem neuen Personalreglement, das per 1. Januar 2026 in Kraft treten wird, eine markante Verbesserung der Anstellungsbedingungen für alle Mitarbeitenden der Gemeinde Emmen. Die Reduktion der wöchentlichen Soll-Arbeitszeit und weitere Massnahmen für die Mitarbeitenden aller Generationen stärken die Vereinbarkeit zwischen Beruf und Familie bzw. zwischen Beruf und Freizeit markant. Bei den Lohnkosten der Lehrpersonen ist ein weiterer deutlicher Anstieg von CHF 6.13 Mio. (+14.3%) zu verzeichnen. Dieser ist einerseits durch zusätzliche Abteilungen bei der Volksschule verursacht und andererseits auf die vom Regierungsrat beschlossenen Massnahmen im Bereich Verhalten sowie zur Attraktivierung des Lehrberufs zurückzuführen. Zudem wurden im Budgetjahr 2025 erneut die Lohnkosten des Lehrpersonals zu tief budgetiert.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand steigt um CHF 0.94 Mio. (3.75%) auf CHF 25.99 Mio. Der leichte Anstieg beim Material- und Warenaufwand ist unter anderem auf höhere Ausgaben für Schulmaterial in der Volksschule zurückzuführen. Bei den nicht aktivierbaren Anlagen führen die neue Verwaltungssoftware (Einwohnerkontrolle, Finanzen, Lohn/HR) sowie weitere Ausbauschritte zur Digitalisierung zu höheren Lizenzgebühren, welche jedoch durch tiefere Ersatzbeschaffungen bei Maschinen und Geräten mehr als kompensiert werden können. Die Heiz- und Energiekosten bei der Ver- und Entsorgung der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen sind weiterhin stabil und liegen nur leicht über dem Vorjahr. Bei den Dienstleistungen und Honoraren führen höhere IT-Kosten im Verwaltungs- und Schulbetrieb sowie höhere Konzessionsgebühren bei der Wasserversorgung zu höheren Kosten als im Budgetjahr 2025. Beim baulichen und betrieblichen Unterhalt sind die Zunahmen vor allem auf die Bereiche Wasserversorgung, Siedlungsentwässerung sowie Verkehrswege und Strassen zurückzuführen. Die restlichen Kostenarten im Sach- und übrigen Betriebsaufwand verteilen sich über die gesamte Verwaltung und sind im Budgetjahr 2026 stabil gegenüber dem Vorjahr.

Die geplanten Investitionen, insbesondere in die Versorgungs- und Schulinfrastrukturen (Grundwasserpumpwerk, Schulraumerweiterungen/-sanierungen etc.) werden ab dem Planjahr 2027 zu laufend höheren Abschreibungen führen. Auch die laufenden Ersatzbeschaffungen im Rahmen des Medien- und Informatikkonzepts der Volksschule Emmen führen künftig wieder zu erhöhten Abschreibungen.

Der Transferaufwand steigt um 6.07% auf insgesamt CHF 85.35 Mio. und ist hauptsächlich auf höhere Kosten bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe, von CHF 1.35 Mio. sowie höhere Beiträge an Kantone und Konkordate von CHF 2.79 Mio. im Sozialbereich (Restfinanzierungen, Ergänzungsleistungen, Prämienverbilligungen etc.) bzw. CHF 0.78 Mio. im Bildungsbereich (Sonderschulung) zurückzuführen. Beim Finanzausgleich ist der Härtefallausgleich zur Aufgaben- und Finanzreform 18 auf sechs Jahre beschränkt und wird ab dem Budgetjahr 2026 nicht mehr fällig.

Der Finanzaufwand liegt mit CHF 2.86 Mio. leicht unter Vorjahresbudget von CHF 2.91 Mio., was unter anderem auf die guten Rechnungsabschlüsse der letzten Jahre zurückzuführen ist. Auch das aktuell leicht tiefere Zinsniveau führt bei Refinanzierungen und trotz Neuverschuldung aufgrund der Investitionstätigkeit zu leicht tieferen Kapitalkosten.

Der gesamte Fiskalertrag steigt von CHF 95.57 Mio. auf CHF 99.20 Mio., was einer Zunahme von CHF 3.63 Mio. (3.80%) entspricht. Die Steuererträge bei den natürlichen und juristischen Personen basieren auf einem Steuerfuss von unverändert 2.15 Einheiten. Der Ertrag bei den natürlichen Personen basiert auf der Prognose 2025, einer Zuwachsrate aufgrund der vorangehenden Jahre sowie den mutmasslichen Mindereinnahmen aus der Steuer-gesetzrevision 2025. Bei den juristischen Personen liegen die Steuererträge für das Budgetjahr 2026 aufgrund der Rechnung 2024 sowie der Hochrechnung 2025 und unter Berücksichtigung der Steuergesetzrevision deutlich über dem Vorjahr.

Bei den übrigen direkten Steuererträgen (Sondersteuern auf Kapitalzahlungen, Personalsteuern, Nachsteuern und Steuerstrafen, Quellensteuern) wird mit einer leichten Steigerung gerechnet. Die budgetierten Sondersteuern (Grundstückgewinn-, Handänderungs- sowie Erbschaftssteuern) basieren auf den durchschnittlichen Werten der letzten Jahre, unter Berücksichtigung der Hochrechnung für das aktuelle Jahr.

Die Entgelte sind mit CHF 29.92 Mio. leicht höher gegenüber dem Budget 2025. Bei den Ersatzabgaben führt die Reduktion der Feuerwehersatzabgaben um 0.8% zu tieferen Einnahmen. Die tieferen Gebühreneinnahmen für Amtshandlungen (Teilungsamt, Bürgerrechtswesen, Baubewilligungen) werden durch höhere Einnahmen bei den übrigen Entgelten (Schulgelder für Tagesstrukturen, Rückerstattungen etc.) praktisch kompensiert. Der Transferertrag steigt um CHF 10.13 Mio. (13.91%) auf CHF 82.98 Mio. an. Die grössten Zunahmen sind beim Ertragsanteil an den Mehreinnahmen aus der OECD-Mindestbesteuerung (CHF 3.71 Mio.) sowie höheren Beiträgen aus dem kantonalen Finanzausgleich (CHF 3.58 Mio.) zurückzuführen. Auch bei den Beiträgen von Gemeinwesen und Dritten (Konto 463) ist eine Zunahme von CHF 2.59 Mio. zu verzeichnen, was hauptsächlich auf höhere Kantonsbeiträge im Bildungsbereich zurückzuführen ist.

Investitionsrechnung

Das Budget 2026 sieht Investitionsausgaben von CHF 31'130'441 und Investitionseinnahmen von CHF 2'870'000 vor. Der Selbstfinanzierungsanteil der Nettoinvestitionen von CHF 33'303'000 beträgt 23.6% bzw. CHF 8'688'417 im Budgetjahr 2026. Für die gesamte Budget- und Planperiode 2026 - 2029 sind aufgrund der aktuellen Priorisierung Nettoinvestitionen von CHF 132.68 Mio. vorgesehen. Davon entfallen CHF 47.34 Mio. auf Investitionen in die Schulinfrastrukturen, CHF 13.52 Mio. auf Investitionen der Spezialfinanzierungen sowie CHF 32.17 Mio. auf Investitionen in die Verkehrsinfrastrukturen. Für die übrigen Bereiche (u.a. Verwaltung, Versorgung sowie Kultur und Freizeit) sind insgesamt CHF 39.65 Mio. vorgesehen, wovon CHF 23.90 Mio. die Sportstätten-Strategie betreffen. In der langfristigen Investitionsplanung 2026 - 2029 sind weitere Investitionen von CHF 6.00 Mio. aufgeführt, welche jedoch nicht priorisiert sind und darum im aktuellen Aufgaben- und Finanzplan nicht enthalten sind.

Finanzkennzahlen

Die strukturellen Defizite der früheren Jahre sowie die zwingend notwendigen Investitionen führen dazu, dass die wichtigsten kantonalen Finanzkennzahlen weiterhin nicht eingehalten werden können. Die positiven Jahresabschlüsse der letzten Jahre tragen zwar zu einer gewissen Entspannung bei, dennoch sind für die kommenden Jahre weitere Massnahmen nötig. Für eine nachhaltige positive Entwicklung der Gemeindefinanzen ist zwingend notwendig, dass die Planjahre 2027-2029 ausgeglichen abgeschlossen werden können. Nur so können die anstehenden Investitionsvorhaben (u.a. in die Schul- und Verwaltungsinfrastrukturen) auch finanziert und die Verschuldung begrenzt werden.

Ausblick

Die guten Jahresergebnisse der letzten Jahre haben sehr viel zur Stabilisierung der Gemeindefinanzen beigetragen, was sich auch deutlich in den Finanzkennzahlen oder dem Eigenkapital zeigt. Dennoch sind die finanziellen Herausforderungen kurz- wie auch langfristig weiterhin gross. Kurzfristig dürfte die kantonale Steuergesetzrevision 2025 ihre Spuren hinterlassen und zu Mindereinnahmen führen. Gleichzeitig stehen wir einem weiteren Kostenanstieg im Sozial- und Bildungsbereich gegenüber, was den Handlungsspielraum für ungebundene wichtige Investitionen in die Attraktivität der Gemeinde Emmen als Wohn- und Arbeitsort markant einschränkt. Dies wird den eigenen Handlungsspielraum bei der laufenden Rechnung und insbesondere auch bei Investitionsprojekten zwangsweise einschränken. Die aktuelle geopolitische Lage, die hohen US-Zolltarife aber auch die politischen Verschiebungen innerhalb Europas bergen weitere Risiken bezüglich Stabilität und der wirtschaftlichen Entwicklung der wichtigsten Handelspartner der Schweiz und können letztlich auch wesentliche Auswirkungen auf die Gemeinde haben. Auch ein mögliches Sparpaket des Bundes kann unmittelbare negative Folgen für den Finanzhaushalt der Gemeinde Emmen haben.

Generell stellen die von Bund sowie von Regierungs- und Kantonsrat beschlossenen Gesetze und Vorgaben zunehmend einen wesentlichen Unsicherheitsfaktor dar, der die Gemeindefinanzen schnell aus dem Gleichgewicht bringen könnte. Es ist darum sehr wichtig, die Ausgabendisziplin in allen Bereichen hochzuhalten und damit ein stabiles Haushaltsgleichgewicht zu gewährleisten. Ebenfalls zur Stabilisierung des Finanzhaushalts soll die Finanzstrategie 2024-2033 sowie das neu lancierte Prozess- und Qualitätsmanagement beitragen, dass unter anderem für eine effiziente und effektive Erfüllung der Leistungsaufträge sorgen soll. Zudem ist es wichtig, den Dialog mit dem Kanton weiterzuführen und bei Schlüsselthemen der kantonalen Politik (z.B. Totalrevision des Finanzausgleichsgesetzes) aktiv mitzuwirken. Trotz negativen Prognosen für die Planjahre 2027-2029 ist aktuell keine Erhöhung des Steuerfusses für die nächsten Jahre vorgesehen. Dafür ist es aber elementar, dass weiterhin eine klare und strikte Priorisierung der geplanten Investitionsprojekte aber auch der laufenden Ausgaben vorgenommen wird und falls nötig strategische Weichen neu zu stellen.

I. Bericht zum Aufgaben- und Finanzplan 2026-2029

1. Ausgangslage

1.1 Allgemeines

Die Rechnung 2024 schloss rund CHF 14.6 Mio. besser als budgetiert ab. Es war bereits das fünfte positive Jahresergebnis in Folge. Das Rekordergebnis war zu einem wesentlichen Teil auf den einmaligen Verkaufsgewinn von CHF 8.53 Mio. aus der Veräusserung der Liegenschaft «Herdswand» zurückzuführen. Dem Grundstückverkauf hatte die Emmer Stimmbevölkerung bereits im März 2015 zugestimmt. Wegen diverser Rechtsstreitigkeiten bis hin zum Bundesgericht verzögerte sich der Verkauf entsprechend und konnte erst im Herbst 2024 vollzogen werden. Ein weiterer Grund für den hohen Ertragsüberschuss lag wie bereits in den Vorjahren wiederum bei höheren Steuererträgen bei den natürlichen und juristischen Personen (CHF 1.82 Mio. bzw. CHF 3.47 Mio.) sowie den Sondersteuern (CHF 0.42 Mio.). Bei den natürlichen Personen waren es vor allem die Quellensteuererträge sowie die Eingänge abgeschriebener Steuern, welche zu den Mehreinnahmen führten. Beide Steuerarten sind jedoch sehr volatil und können innerhalb kurzer Zeit sehr stark schwanken. Bei den juristischen Personen waren es vor allem die Steuernachträge, die zum positiven Ergebnis führten. Auch hier ist für die nahe Zukunft eher Vorsicht geboten, da ein wesentlicher Teil der Nachträge auf einen ausserordentlichen Steuerfall aufgrund einer Restrukturierung zurückzuführen war. Auf der Aufwandseite mussten deutliche Mehrausgaben im Sozial- sowie im Bildungsbereich verzeichnet werden. Bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe musste leider eine Trendwende verzeichnet werden, die seit Monaten zu laufenden Mehrkosten führte. Und auch im Bildungsbereich dürften die Mehrausgaben eher stetigen Charakter haben und auch in den folgenden Jahren zu einem permanenten Kostenanstieg führen. Bei der Sonderschulung führte eine nachträgliche Rechnung des Kantons für Defizitbereinigungen der Jahre 2023 und 2024 zu nicht budgetierten Mehrausgaben von CHF 0.45 Mio. Die Ausgabendisziplin war in den meisten Bereichen weiterhin hoch und hatte ebenfalls zum positiven Jahresergebnis beigetragen. Im Berichtsjahr 2024 haben 22 der insgesamt 30 Aufgabenbereiche wieder besser als budgetiert abgeschlossen. Bei den anderen Aufgabenbereichen waren die negativen Abweichungen entweder sehr marginal oder die Gründe für die Budgetüberschreitung konnten selber nicht beeinflusst werden.

Die guten Jahresergebnisse der letzten Jahre haben sehr viel zur Stabilisierung der Gemeindefinanzen beigetragen, was sich auch deutlich in den Finanzkennzahlen oder dem Eigenkapital zeigt. Dennoch sind die finanziellen Herausforderungen kurz- wie auch langfristig weiterhin gross. Kurzfristig dürfte die kantonale Steuergesetzrevision 2025 ihre Spuren hinterlassen und zu jährlichen Mindereinnahmen von bis zu CHF 4.0 Mio. führen. Ob sich diese Mindereinnahmen durch neue Steuerpflichtige kompensieren lassen, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht beurteilt werden. Andererseits stehen wir einem weiteren Kostenanstieg im Bildungsbereich gegenüber, welcher u.a. auf die steigende Zahl der Lernenden zurückzuführen ist, aber auch durch die geplanten Massnahmen des Regierungsrats zur Attraktivierung des Lehrberufs. Auch im Sozialbereich ist von tendenziell höheren Ausgaben auszugehen. Generell lässt sich festhalten, dass es in den nächsten Jahren tendenziell zu sinkenden oder stagnierenden Einnahmen und permanent steigenden Ausgaben kommt. Dies wird den eigenen Handlungsspielraum bei der laufenden Rechnung und insbesondere auch bei Investitionsprojekten zwangsweise einschränken. Gleichzeitig haben sich nach der Wahl des neuen US-Präsidenten Donald Trump die globalen Risiken für die wirtschaftliche Lage in der Welt und Europa deutlich erhöht. Der im Berichtsjahr 2024 von den Konjunkturexperten noch verspürte Optimismus für eine Erholung der Weltwirtschaftslage dürfte nach den jüngsten Entscheiden des US-Präsidenten über die Einführung von hohen Zollgebühren und Handelsbeschränkungen verfliegen sein und effektiven Rezessionsängsten Platz gemacht haben. Die Folgen eines drohenden globalen Handelskriegs dürften auch in der Schweiz zu massiven Verwerfungen führen und könnten auch beim Finanzhaushalt der Gemeinde Emmen zu einer hohen Belastung werden.

Es ist darum weiterhin sehr wichtig, die Ausgabendisziplin in allen Bereichen hochzuhalten und damit ein stabiles Haushaltsgleichgewicht zu gewährleisten. Die neue Finanzstrategie 2024-2033 soll dazu ebenso beitragen, wie das bewährte unterjährige Controlling, das negative Budgetabweichungen schnell erkennt und damit zeitnah Massnahmen zur Kompensation umgesetzt werden können. Die allgemeinen Preissteigerungen der letzten Jahre, aber auch der Fachkräftemangel können weiterhin grosse Auswirkungen auf die laufende Rechnung wie auch auf die Investitionstätigkeit der Gemeinde Emmen haben. Einerseits dürften die notwendigen Investitionen durch die allgemeine Kostensteigerung nochmals teurer als bisher angenommen werden und andererseits könnte der akute Fachkräftemangel zu Verspätungen und/oder ebenfalls höheren Kosten bei Investitionen wie auch beim Betrieb der Infrastrukturbauten führen.

Aufgrund der positiven Entwicklungen der letzten Jahre auf der Einnahmen- wie auch auf der Ausgabenseite ist weiterhin keine Erhöhung des Steuerfusses für die nächsten Jahre vorgesehen. Sollten sich jedoch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere die allgemeine Kostensteigerung nochmals verschärfen, die Steuererträge aufgrund der wirtschaftlichen und politischen Lage zurückgehen oder nicht beeinflussbare Mehrkosten im Sozial- und Bildungsbereich entstehen, könnte eine Anpassung des Steuerfusses mittelfristig trotzdem notwendig werden. Generell stellen die von Bund sowie von Regierungs- und Kantonsrat beschlossenen Gesetze und Vorgaben zunehmend einen wesentlichen Unsicherheitsfaktor dar, der die Gemeindefinanzen schnell aus dem Gleichgewicht bringen könnten. Deshalb ist es wichtig, weiterhin eine klare und strikte Priorisierung der geplanten Investitionsprojekte, aber auch der laufenden Ausgaben, vorzunehmen. Auch soll das bereits lancierte Prozess- und Qualitätsmanagement in den nächsten Jahren eingeführt werden, damit die Leistungsaufträge der Gemeinde auch weiterhin effizient und effektiv in der definierten Qualität erfüllt werden können und zugleich dem Fachkräftemangel entgegengewirkt werden kann.

1.2 Konjunkturprognosen

Im 1. Quartal 2025 wuchs das BIP der Schweiz stärker als allgemein erwartet. Das Wachstum wurde massgeblich vom Dienstleistungssektor und von der chemisch-pharmazeutischen Industrie getragen. Dabei dürften Vorzieheffekte im Hinblick auf mögliche US-Importzölle eine Rolle gespielt haben, wie sie u. a. auch in Irland und Deutschland zu beobachten waren. Im weiteren Verlauf des Jahres ist mit einer deutlich schwächeren Entwicklung zu rechnen.

Die Anfang April eingeführten «reziproken» US-Importzölle wurden bis Anfang Juli auf 10% begrenzt; Verhandlungen über mögliche Handelsabkommen zwischen den USA und verschiedenen Ländern finden aktuell statt. Die Unsicherheit bezüglich der internationalen Handels- und Wirtschaftspolitik bleibt hoch und prägt die Aussichten für die Weltwirtschaft wie für die Schweizer Konjunktur. Für die vorliegende Prognose wird die Annahme getroffen, dass die Zölle international auf dem aktuellen Niveau verharren und eine weitere Eskalation des Handelskonflikts ausbleibt (Basisszenario).

Unter dieser Voraussetzung ist damit zu rechnen, dass die Weltwirtschaft in den kommenden Quartalen langsamer wächst als in der Prognose von März 2025 unterstellt. Dies bremst die konjunkturrexponierten Bereiche der Schweizer Exportwirtschaft, drosselt die Auslastung der industriellen Produktionskapazitäten und dämpft, zusammen mit der hohen Unsicherheit, die Investitionstätigkeit. Daneben ist beim Aussenhandel nach dem starken Jahresbeginn mit einer Gegenbewegung zu rechnen.

Für das Jahr 2025 senkt die Expertengruppe ihre Prognose für das Wirtschaftswachstum der Schweiz leicht auf 1,3% (Prognose von März: 1,4%). Wie bisher ist zu erwarten, dass die Binnennachfrage die Konjunktur stabilisiert. Die Bautätigkeit sollte sich angesichts hoher Nachfrage und gesunkener Zinsen weiter beleben. Die Konsumausgaben der privaten Haushalte werden durch tiefe Inflationsraten gestützt: Im Jahresmittel 2025 sollte die Inflation bei 0,1% zu liegen kommen (Prognose von März: 0,3%).

Im Jahr 2026 dürften sich sowohl die Exporte als auch die Ausrüstungsinvestitionen schwächer entwickeln als bisher erwartet. Die Expertengruppe prognostiziert ein deutlich unterdurchschnittliches Wachstum der Schweizer Wirtschaft von 1,2% (Prognose von März: 1,6%) bei einer Inflation von 0,5% (Prognose von März: 0,6%). Erst im Verlauf des Jahres sollte die Weltwirtschaft allmählich Fahrt aufnehmen, was auch die Schweizer Exportwirtschaft stützt.

Die Abwärtsrevision der Wachstumsprognose spiegelt sich am Arbeitsmarkt. Im Jahresmittel 2025 sollte die Arbeitslosenquote bei 2,9% liegen, gefolgt von 3,2% im Jahr 2026 (Prognose von März: in beiden Jahren 2,8%). Zudem dürfte die Beschäftigung schwächer wachsen als bisher erwartet.

Konjunkturprognosen	2023	2024	2025 ^P	2026 ^P
BIP (real, saison- und kalenderbereinigt)	1.20%	1.00%	1.30%	1.20%
Konsumausgaben: Private Haushalte	1.50%	1.80%	1.60%	1.30%
Konsumausgaben: Staat	1.70%	0.50%	1.30%	0.40%
Beschäftigung (Vollzeitäquivalente)	2.10	1.30	0.50	0.40
Arbeitslosenquote Schweiz	2.00%	2.40%	2.90%	3.20%
Landesindex der Konsumentenpreise	2.10%	1.10%	0.10%	0.50%

Quelle: Expertengruppe Konjunkturprognosen des Bundes (Stand: 16.06.2025)

1.3 Hochrechnung 2025

Das festgesetzte Budget 2025 sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 1.25 Mio. vor. Gemäss dem Controlling-Bericht per 30. Juni 2025 dürfte das laufende Jahr leicht unter Budget abschliessen. Aktuell rechnen wir noch mit einem Aufwandüberschuss von rund CHF 0.53 Mio., was gegenüber dem Budget eine Verbesserung von CHF 0.72 Mio. bedeuten würde. Die Mehrheit (24) der Aufgabenbereichsverantwortlichen wird die jeweiligen Budgetvorgaben voraussichtlich einhalten können. Bei sechs der 30 Aufgabenbereiche muss bis zum Jahresende mit einer negativen Budgetabweichung gerechnet werden.

Einerseits zeichnen sich wie bereits im Vorjahr deutlich höhere Steuereinnahmen, vor allem auch bei den juristischen Personen ab. Dabei liegen die Steuererträge für das laufende Jahr wie auch die Steuernachträge bei den juristischen Personen deutlich über dem Budget. Auch die Einnahmen aus Sondersteuern (Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern) liegen in der aktuellen Hochrechnung wieder über den budgetierten Werten. Wie bereits im Rechnungsjahr 2024 setzt sich der negative Trend im Sozialbereich leider auch im Budgetjahr 2025 fort. Vor allem in der gesetzlichen Fürsorge (WSH) sind steigende Fallzahlen zu verzeichnen und führen zu höheren Ausgaben. Aber auch bei der Restfinanzierung der Heime und Spitex wird mit deutlich höheren Kosten gerechnet. Entlastend wirken sich für die Gemeinde dafür tiefere Zinskosten sowie Abschreibungen aus.

Beim Controlling-Bericht handelt es sich um eine Hochrechnung für das laufende Jahr. Erfahrungsgemäss kann es in den letzten Monaten noch zu verschiedenen positiven wie auch negativen Abweichungen kommen und entsprechend sind die Prognosen mit einer gewissen Zurückhaltung zu betrachten. Der Gemeinderat und die Aufgabenbereichsverantwortlichen beobachten die Entwicklung laufend, um allfällige negative Tendenzen frühzeitig zu erkennen und mit geeigneten Massnahmen zu verbessern.

2. Budgetierung- und Planungsgrundlagen

2.1 Grundsätze und Zielsetzung

Grundlage für das Budget 2026 sowie die Planjahre 2027 bis 2029 ist das Budgetjahr 2025, unter Berücksichtigung der Jahresrechnung 2024 sowie des Controlling-Berichts per 31. März 2025. Als Basis für die Planjahre gilt jeweils das vorangehende Budget- bzw. Planjahr.

Oberste Zielsetzung ist ein realistisches Budget mit einem maximalen Aufwandüberschuss von CHF 1'281'000 (vgl. Kapitel 4. Schuldenbremse). Aufgrund der aktuellen Ausgangslage (u.a. Verschuldungsgrad) sowie den künftigen Herausforderungen ist jeweils ein ausgeglichenes Budget als Mindestvorgabe anzustreben. Generell gilt die Regelung, dass Mehraufwendungen durch Mehrerträge kompensiert werden müssen. Andererseits dürfen mögliche Mehreinnahmen grundsätzlich nicht durch Mehrausgaben im selben Globalbudget kompensiert werden.

2.2 Planungsparameter für Budget und Planjahre

Für das Budget 2026 sowie die Planjahre 2027 bis 2029 wurde mit folgenden Annahmen kalkuliert. Für einzelne Artenkonten des Sach- und übrigen Betriebsaufwandes wurden teilweise separate Budgetierungsvorgaben gemacht.

Einflussfaktoren / Plangrössen	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Veränderung Personalaufwand (Kontogruppe 30)	1.50%	0.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (Kontogruppe 31) ¹⁾	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Veränderung Transferleistungen (Kontogruppen 36/46) ¹⁾	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Veränderung Entgelte (Kontogruppe 42) ¹⁾	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Veränderung übriger Aufwand/Ertrag ¹⁾	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Steuerfuss (Einheiten)	2.15	2.15	2.15	2.15	2.15
Zinssätze (für Neukredite, Basis 10 Jahre)	1.75%	1.25%	1.50%	1.50%	1.50%
Zinssätze (für interne Zinsrechnungen)	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	0.85%	0.85%	0.85%	0.85%	0.85%
Ständige Wohnbevölkerung per Jahresende ²⁾	32'957	33'221	33'503	33'788	34'075
Feuerwehersatzabgabe	0.33%	0.25%	0.25%	0.25%	0.25%
Steuerentwicklung natürliche Personen (ohne Nachträge)	2.00%	0.00%	2.00%	2.50%	2.50%
Steuerentwicklung juristische Personen (ohne Nachträge)	-13.00%	40.00%	1.00%	-10.00%	0.00%

¹⁾ Die Entwicklungen in einzelnen Bereichen werden jeweils individuell beurteilt und können von den Plangrössen abweichen.

²⁾ Die ständige Wohnbevölkerung wird für die Budget- und Planwerte jeweils an den letzten Stand sowie die aktuellsten Entwicklungen angepasst.

Grundsätzlich sind die Entwicklungen in den Planjahren gemäss allgemeinen Plangrössen zu erfassen. Dennoch sollen wesentliche bereichsspezifische Abweichungen bei den Planungsparametern berücksichtigt werden, damit auch die Planjahre verlässlicher und realistischer werden. Abschätzbare Kostenentwicklungen in den Planjahren müssen budgetiert werden. Dies betrifft insbesondere Personal- sowie Sachkosten. Nebst den Kostenentwicklungen sind ebenso die Ertragsentwicklungen zu berücksichtigen.

Bei der Steuerentwicklung (ohne Nachträge) wurde das Wachstum auf der Basis der zu erwartenden Steuereinnahmen für das laufende Jahr 2025 berechnet. Die finanziellen Auswirkungen der Steuergesetzrevision 2025 ist bei den natürlichen Personen im Budgetjahr 2026 ersichtlich. Bei den juristischen Personen sind die Folgen des zweiten Ausbauschriffs ab dem Planjahr 2028 nochmals spürbar.

2.3 Budgetinformationen 2026 des Kantons Luzern

Der Kanton Luzern hat bei seiner Budgetierung folgende Annahmen zu den Wachstumsraten getroffen (Stand 27. Juni 2025):

Einflussfaktoren / Plangrössen	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalaufwand (budgetwirksam)	1.30%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Gebühren/Entgelte ¹⁾	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Steuerentwicklung natürliche Personen (ohne Nachträge)	3.00%	4.00%	3.00%	3.00%	3.00%
Steuerentwicklung juristische Personen (ohne Nachträge)	10.00%	7.50%	7.50%	5.00%	5.00%

¹⁾ Die Entwicklung der Gebühren/Entgelte werden individuell beurteilt.

Die Gemeinden legen für ihre Budgetierung jeweils eigene Parameter fest (siehe 2.2 Planungsparameter für Budget und Planjahre). Bei den nachfolgenden Budgetinformationen aus den einzelnen Departementen handelt es sich jedoch um verbindliche Informationen für die Gemeindebudgets 2026.

Der Regierungsrat hat beim Personalaufwand der Lehrpersonen eine budgetwirksame Erhöhung des ordentlichen Besoldungsaufwandes von 3.4% für das Budgetjahr 2026 vorgesehen (inklusive Massnahmenpaket zur Attraktivierung des Lehrberufs). Der Prozentsatz ist auf die gesamte Erhöhung gerechnet und kann je nach Gemeinde unterschiedlich ausfallen.

Im Bildungsbereich sind folgende Kantonsbeiträge (Ertrag) zu budgetieren:

Kantonsbeiträge (Beträge in CHF)	B 2025	B 2026	Veränd. CHF	Veränd. %
Kindergarten (pro Lernenden)	6'888.00	7'122.00	234.00	3.40%
Basisstufe (pro Lernenden)	7'889.00	8'157.00	268.00	3.40%
Primarschule (pro Lernenden)	8'062.00	8'336.00	274.00	3.40%
Sekundarschule (pro Lernenden)	10'474.00	10'831.00	357.00	3.41%
Fremdsprachige Lernende Kindergarten (pro Lernenden)	1'880.00	1'945.00	65.00	3.46%
Fremdsprachige Lernende Basisstufe (pro Lernenden)	1'849.00	1'912.00	63.00	3.41%
Fremdsprachige Lernende Primarschule (pro Lernenden)	1'879.00	1'943.00	64.00	3.41%
Fremdsprachige Lernende Sekundarschule (pro Lernenden)	2'089.00	2'160.00	71.00	3.40%
Schulinterne Weiterbildung (pro Gemeinde)	3'000.00	3'000.00	0.00	0.00%
Schulinterne Weiterbildung (pro Lernenden)	10.00	10.00	0.00	0.00%
Musikschule (Durchschnitt, pro Lernende)	1'678.00	1'768.00	90.00	5.36%

Der Regierungsrat hat bei der Berechnung der Standardkosten für das Budgetjahr 2026 einseitig und ohne abschliessende Beurteilung der zuständigen Arbeitsgruppe eine wesentliche Anpassung bei den Liegenschaftskosten vorgenommen, die zu tieferen Pro-Kopf-Beiträgen für die Gemeinden gegenüber den Beiträgen 2025 führen würde. Die Gemeinde Emmen ist mit diesem Vorgehen nicht einverstanden und hat für die Budgetierung 2026 die Beiträge nach dem bisherigen Berechnungsmodell eingesetzt, was der offiziellen Haltung des Verbands der Luzerner Gemeinden entspricht. Die neue Berechnungsmethode würde über alle Schulstufen zu Mindereinnahmen von rund CHF 1.25 Mio. führen.

Folgende Gemeindebeiträge (Aufwand) sind für das Budget 2026 einzusetzen:

Gemeindebeiträge (Beträge in CHF)	B 2025	B 2026	Veränd. CHF	Veränd. %
Pool für Weiterbildung, Dienstleistungen, Projekte (pro Lernende)	16.50	16.50	0.00	0.00%
Datenbank Lehreroffice (pro User)	8.00	8.00	0.00	0.00%
Personaladministration Volksschule/Musikschule (pro Mitarbeitende)	200.00	200.00	0.00	0.00%
Sonderschulung (pro Einwohner)	202.00	210.00	8.00	3.96%
Kantonsschulen und private Gymnasien (pro Lernende)	10'985.00	11'410.00	425.00	3.87%

Im Sozialwesen sind folgende Gemeindebeiträge (Aufwand) zu budgetieren:

Gemeindebeiträge pro Einwohner (Beträge in CHF)	B 2025	B 2026	Veränd. CHF	Veränd. %
SEG (Gesetz über die sozialen Einrichtungen)	258.73	265.76	7.03	2.72%
Ergänzungsleistungen AHV (solidarisch)	300.46	317.07	16.61	5.53%
Ergänzungsleistungen AHV (individuell)	27.90	25.87	-2.03	-7.28%
Ergänzungsleistungen IV	183.12	176.32	-6.80	-3.71%
Krankenversicherung (IPV)	138.17	151.05	12.88	9.32%
Familienzulagen für nicht Erwerbstätige	4.14	4.43	0.29	7.00%
Erlassbeiträge AHV	1.77	1.68	-0.09	-5.08%
Verwaltungskostenübernahme EL/IPV/STAPUK	14.25	14.53	0.28	1.96%

2.4 Informationen zu einzelnen Positionen

2.4.1 Investitionen

Die Aktivierungsgrenze für Sachanlagen und immaterielle Anlagen liegt gemäss Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) für die Gemeinde Emmen bei CHF 50'000.00.

Grundlage der Investitionen für den Aufgaben- und Finanzplan 2026-2029 bildet die langfristige Investitionsplanung 2026-2029, welche am 1. Juli 2025 vom Einwohnerrat zustimmend zur Kenntnis genommen wurde. Um auch bei der Investitionsrechnung so realistisch wie möglich zu planen, sind Anpassungen, Ergänzungen oder Streichungen von geplanten Investitionsvorhaben grundsätzlich möglich, müssen aber klar begründet werden. Allfällige Abweichungen zur langfristigen Investitionsplanung 2026-2029 sind im Anhang zum Aufgaben- und Finanzplan 2026-2029 transparent und nachvollziehbar offengelegt (vgl. Anhang Ziffer 3 «Mutationsjournal»).

2.4.2 Personalaufwand

Der Personalaufwand ist abhängig von der Entwicklung des Personalbestandes, der prognostizierten Teuerung sowie in einem gewissen Masse vom Wirtschaftswachstum. Grundlage für die Budgetierung des Personalaufwandes des Verwaltungs- und Betriebspersonals bildet der bewilligte Stellenplan 2026 (siehe Kapitel 3. Stellenplan). Der Personalaufwand des Lehrpersonals erfolgt aufgrund der kantonalen Vorgaben sowie den zusätzlich notwendigen Abteilungen in der Volksschule.

Die **Lohnmassnahmen des Verwaltungs- und Betriebspersonals** wurde gemäss Ziffer 2.2 Planungsparameter für Budget und Planjahre berechnet. Bereits bekannte Mutationsgewinne bei personellen Wechseln für das Budgetjahr 2026 wurden berücksichtigt. Der Gemeinderat hat aufgrund den seit 2020 gewährten Lohnmassnahmen im Umfang von 7.5%, die 1.4% über der effektiven Teuerung liegen, sowie dem neuen Personalreglement und den damit verbundenen Verbesserungen zugunsten des Personals keine weitere Lohnanpassung für das kommende Jahr vorgesehen.

Für die **Lohnmassnahmen des Lehrpersonals** ist der Kanton Luzern zuständig. Die Lohnmassnahmen wurden mit den jährlichen Budgetinformationen des Regierungsrats per 27. Juni 2025 mitgeteilt (siehe Ziffer 2.3 Budgetinformationen 2025 des Kantons Luzern) und sind für die Budgetierung 2025 entsprechend berücksichtigt. Sollte der Kantonsrat in der Session vom 20./21. Oktober 2025 andere Lohnmassnahmen beschliessen, können diese Änderungen beim Budget 2026 nicht mehr berücksichtigt werden. Allfällige daraus resultierende Mehrkosten gelten bei den jeweiligen Globalbudgets als bewilligte Kreditüberschreitung. Im Gegenzug dürfen allfällige Minderkosten nicht für andere Ausgaben in diesen Globalbudgets verwendet werden.

Beträge in CHF	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
300 Behörden und Kommissionen	1'935'840	1'953'998	1'964'230	1'983'872	2'044'111	2'023'748
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	25'642'622	27'303'553	27'353'106	28'600'983	29'097'376	29'559'040
302 Löhne der Lehrpersonen	42'585'779	42'741'985	48'875'673	51'464'544	53'168'881	54'695'562
303 Temporäre Arbeitskräfte	168'343	34'600	159'100	140'491	141'896	143'315
304 Zulagen	406'060	431'981	388'236	392'119	396'040	400'000
305 Arbeitgeberbeiträge	12'803'591	12'803'492	13'912'528	14'051'652	14'192'168	14'334'090
306 Arbeitgeberleistungen	70'410	421'000	299'400	231'694	163'311	94'244
309 Übriger Personalaufwand	810'836	1'404'181	1'534'530	1'561'995	1'587'715	1'613'692
30 Personalaufwand	84'423'480	87'094'790	94'486'802	98'427'350	100'791'497	102'863'690
Veränderung zum Vorjahr	6.17%	3.16%	8.49%	4.17%	2.40%	2.06%

2.4.3 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand steigt um CHF 0.94 Mio. (3.75%) auf CHF 25.99 Mio. Der leichte Anstieg beim Material- und Warenaufwand ist unter anderem auf höhere Ausgaben für Schulmaterial in der Volksschule. Bei den nicht aktivierbaren Anlagen führen die neue Verwaltungssoftware (Einwohnerkontrolle, Finanzen, Lohn/HR) sowie weitere Ausbauschritte zur Digitalisierung zu höheren Lizenzgebühren, welche jedoch durch tiefere Ersatzbeschaffungen bei Maschinen und Geräten mehr als kompensiert werden können. Die Heiz- und Energiekosten bei der Ver- und Entsorgung der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen sind weiterhin stabil und liegen nur leicht über dem Vorjahr. Bei den Dienstleistungen und Honoraren führen höhere IT-Kosten im Verwaltungs- und Schulbetrieb sowie höhere Konzessionsgebühren bei der Wasserversorgung zu höheren Kosten als im Budgetjahr 2025. Beim baulichen und betrieblichen Unterhalt sind die Zunahmen vor allem auf die Bereiche Wasserversorgung, Siedlungsentwässerung sowie Verkehrswege und Strassen zurückzuführen. Die restlichen Kostenarten im Sach- und übrigen Betriebsaufwand verteilen sich über die gesamte Verwaltung und sind im Budgetjahr 2026 stabil gegenüber dem Vorjahr.

Beträge in CHF	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
310 Material- und Warenaufwand	3'236'254	3'530'669	3'591'158	3'627'054	3'663'340	3'699'973
311 Nicht aktivierbare Anlagen	1'833'967	2'529'272	2'510'430	2'703'807	2'698'720	2'754'345
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	3'051'231	2'936'480	3'094'822	3'125'770	3'157'028	3'188'598
313 Dienstleistungen und Honorare	6'521'059	7'512'771	7'801'941	7'972'375	7'845'730	7'873'075
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	3'144'218	3'460'150	3'761'908	3'920'727	3'827'321	3'865'594
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	1'053'400	991'688	1'009'948	1'020'047	1'030'248	1'040'550
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	1'057'668	1'183'620	1'223'649	1'227'402	1'239'676	1'252'072
317 Spesenentschädigungen	577'288	757'221	757'377	766'567	774'232	781'974
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	1'419'854	1'964'200	1'970'200	1'989'902	2'009'801	2'029'899
319 Verschiedener Betriebsaufwand	132'830	184'850	269'141	263'752	266'390	269'054
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	22'027'770	25'050'920	25'990'574	26'617'403	26'512'486	26'755'134
Veränderung zum Vorjahr	-6.24%	13.72%	3.75%	2.41%	-0.39%	0.92%

2.4.4 Abschreibungen

Die geplanten Investitionen, insbesondere in die Versorgungs- und Schulinfrastrukturen (Grundwasserpumpwerk, Schulraumerweiterungen/-sanierungen etc.) werden ab dem Planjahr 2027 zu laufend höheren Abschreibungen führen. Auch die laufenden Ersatzbeschaffungen im Rahmen des Medien- und Informatikkonzepts der Volksschule Emmen führen künftig wieder zu erhöhten Abschreibungen.

Beträge in CHF	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
3300 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	7'504'086	7'207'421	7'891'721	8'865'647	10'285'422	11'652'189
3301 Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen	1'190'552	0	0	0	0	0
3320 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	336'211	695'846	733'664	808'449	895'853	928'523
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	9'030'850	7'903'267	8'625'384	9'674'096	11'181'275	12'580'712
Veränderung zum Vorjahr	19.68%	-12.49%	9.14%	12.16%	15.58%	12.52%

2.4.5 Transferaufwand

Der Transferaufwand steigt um 6.07% auf insgesamt CHF 85.35 Mio. und ist hauptsächlich auf höhere Kosten bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe, von CHF 1.35 Mio. sowie höhere Beiträge an Kantone und Konkordate von CHF 2.79 Mio. im Sozialbereich (Restfinanzierungen, Ergänzungsleistungen, Prämienverbilligungen etc.) bzw. CHF 0.78 Mio. im Bildungsbereich (Sonderschulung) zurückzuführen. Beim Finanzausgleich ist der Härtefallausgleich zur Aufgaben- und Finanzreform 18 auf sechs Jahre beschränkt und wird ab dem Budgetjahr 2026 nicht mehr fällig.

Beträge in CHF	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
360 Ertragsanteile an Dritte	288'613	288'000	293'000	295'930	298'889	301'878
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	8'748'113	9'160'581	9'306'749	9'603'586	9'779'784	9'926'234
362 Finanzausgleich	547'790	547'790	0	0	0	0
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte inkl. Förderbeiträge	67'375'256	69'934'714	75'172'773	76'624'935	78'087'883	79'572'226
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	490'228	534'761	580'523	626'504	672'937	719'837
36 Transferaufwand	77'450'000	80'465'847	85'353'045	87'150'955	88'839'493	90'520'176
Veränderung zum Vorjahr	2.69%	3.89%	6.07%	2.11%	1.94%	1.89%

2.4.6 Interne Verrechnungen, Umlagen

Leistungen, die konkret beziffert werden können (z.B. mittels Stundenrapport), eignen sich gut für interne Verrechnungen. Der Werkdienst Emmen erbringt zum Beispiel monatlich diverse Leistungen (Umgebungspflege) für andere Kostengefässe (Schulanlagen). Diese werden rapportiert und mit internen Ansätzen verrechnet. Der so generierte Erlös wird dem Kostengefäss Werkdienst gutgeschrieben und dem verursachenden Kostengefäss belastet. Interne Verrechnungen basieren grundsätzlich auf betrieblichen Leistungsvereinbarungen und führen in der Regel nicht zu grossen Budgetabweichungen. Die betrieblichen Leistungsvereinbarungen werden periodisch überprüft und falls notwendig entsprechend angepasst.

Umlagen werden immer dort eingesetzt, wo nicht genau beziffert werden kann, wer wie viel Anteil an den zu verteilenden Kosten tragen sollte, d.h. wo keine Stundenrapporte für die bezogenen Leistungen erstellt werden können. Solche Kosten werden in der Kostenrechnung als Gemeinkosten bezeichnet. Die Gemeinkosten werden mittels verschiedenen definierten Umlageschlüsseln systematisch auf Kostenstellen und Kostenträger verteilt. Es ist dabei wichtig, dass sie möglichst verursachergerecht zugewiesen werden können.

2.4.7 Fiskalertrag

Der gesamte Fiskalertrag steigt von CHF 95.57 Mio. auf CHF 99.20 Mio., was einer Zunahme von CHF 3.63 Mio. (3.80%) entspricht. Die Steuererträge bei den natürlichen und juristischen Personen basieren auf einem Steuerfuss von unverändert 2.15 Einheiten. Der Ertrag bei den natürlichen Personen basiert auf der Prognose 2025, einer Zuwachsrate aufgrund der vorangehenden Jahre sowie den mutmasslichen Mindereinnahmen aus der Steuergesetzrevision 2025. Bei den juristischen Personen liegen die Steuererträge für das Budgetjahr 2026 aufgrund der Rechnung 2024 sowie der Hochrechnung 2025 und unter Berücksichtigung der Steuergesetzrevision deutlich über dem Vorjahr.

Bei den übrigen direkten Steuererträgen (Sondersteuern auf Kapitalzahlungen, Personalsteuern, Nachsteuern und Steuerstrafen, Quellensteuern) wird mit einer leichten Steigerung gerechnet. Die budgetierten Sondersteuern (Grundstückgewinn-, Handänderungs- sowie Erbschaftssteuern) basieren auf den durchschnittlichen Werten der letzten Jahre, unter Berücksichtigung der Hochrechnung für das aktuelle Jahr.

Beträge in CHF	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
400 Direkte Steuern natürliche Personen	-83'775'515	-83'045'000	-83'495'000	-85'300'000	-87'205'000	-89'260'000
401 Direkte Steuern juristische Personen	-12'120'226	-7'700'000	-10'450'000	-10'550'000	-9'600'000	-9'550'000
402 Sondersteuern	-4'120'413	-4'320'000	-4'800'000	-4'800'000	-4'800'000	-4'800'000
403 Besitz- und Aufwandsteuern	-483'506	-505'000	-455'000	-455'000	-455'000	-455'000
40 Fiskalertrag	-100'499'660	-95'570'000	-99'200'000	-101'105'000	-102'060'000	-104'065'000
Veränderung zum Vorjahr	4.11%	-4.91%	3.80%	1.92%	0.94%	1.96%

2.4.8 Entgelte

Die Entgelte sind mit CHF 29.92 Mio. leicht höher gegenüber dem Budget 2025. Bei den Ersatzabgaben führt die Reduktion der Feuerwehersatzabgaben um 0.8% zu tieferen Einnahmen. Die tieferen Gebühreneinnahmen für Amtshandlungen (Teilungsamt, Bürgerrechtswesen, Baubewilligungen) werden durch höhere Einnahmen bei den übrigen Entgelten (Schulgelder für Tagesstrukturen, Rückerstattungen etc.) praktisch kompensiert.

Beträge in CHF	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
420 Ersatzabgaben	-1'775'288	-1'705'000	-1'370'000	-1'384'458	-1'397'949	-1'412'433
421 Gebühren für Amtshandlungen	-4'744'325	-4'711'000	-4'581'500	-4'627'315	-4'673'588	-4'720'324
423 Schul- und Kursgelder	-1'473'695	-1'404'795	-1'534'040	-1'488'780	-1'503'668	-1'518'705
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-8'897'168	-9'162'320	-9'445'300	-9'539'753	-9'635'151	-9'731'502
425 Erlös aus Verkäufen	-4'920'526	-4'957'600	-4'951'800	-5'001'318	-5'051'331	-5'101'844
426 Rückerstattungen	-7'378'832	-6'885'765	-7'180'265	-7'282'368	-7'370'341	-7'459'195
427 Bussen	-634'285	-652'500	-652'500	-659'025	-665'615	-672'271
429 Übrige Entgelte	-195'948	-221'000	-200'000	-202'000	-204'020	-206'060
42 Entgelte	-30'020'065	-29'699'980	-29'915'405	-30'185'017	-30'501'663	-30'822'335
Veränderung zum Vorjahr	-3.88%	-1.07%	0.73%	0.90%	1.05%	1.05%

2.4.9 Transferertrag

Der Transferertrag steigt um CHF 10.13 Mio. (13.91%) auf CHF 82.98 Mio. an. Die grössten Zunahmen sind beim Ertragsanteil an den Mehreinnahmen aus der OECD-Mindestbesteuerung (CHF 3.71 Mio.) sowie höheren Beiträgen aus dem kantonalen Finanzausgleich (CHF 3.58 Mio.) zurückzuführen. Auch bei den Beiträgen von Gemeinwesen und Dritten (Konto 463) ist eine Zunahme von CHF 2.59 Mio. zu verzeichnen, was hauptsächlich auf höhere Kantonsbeiträge im Bildungsbereich zurückzuführen ist.

Beträge in CHF	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
460 Ertragsanteile	-714	-2'000'000	-5'707'000	-7'482'000	-7'482'000	-7'482'000
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	-7'843'405	-7'699'116	-7'953'954	-8'293'669	-8'476'061	-8'615'938
462 Finanzausgleich	-23'938'591	-24'568'173	-28'146'896	-28'861'321	-32'132'644	-31'633'150
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-37'571'847	-38'542'827	-41'136'758	-41'460'069	-42'639'634	-44'222'880
469 Verschiedener Transferertrag	-44'035	-35'000	-35'000	-35'350	-35'704	-36'061
46 Transferertrag	-69'398'593	-72'845'116	-82'979'608	-86'132'409	-90'766'042	-91'990'028
Veränderung zum Vorjahr	3.63%	4.97%	13.91%	3.80%	5.38%	1.35%

2.4.10 Spezialfinanzierungen

Bei der Spezialfinanzierung «Feuerwehr» wird aufgrund der Reduktion der Feuerwehersatzabgaben um 0.8% ab dem Budgetjahr 2026 mit jährlichen Aufwandüberschüssen gerechnet. Bei der «Wasserversorgung» führen die hohen Investitionsvolumen ebenfalls zu jährlichen Defiziten. Entsprechend sind bei diesen Spezialfinanzierungen jeweils Fondsentnahmen budgetiert. Bei den Spezialfinanzierungen «Abwasserbeseitigung» und «Abfallwirtschaft» werden aufgrund der erwarteten Ertragsüberschüsse jeweils Fondeinlagen budgetiert.

Erfolgsrechnung (Beträge in CHF)	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-370'848	107'505	476'253	498'728	505'604	537'375
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-327'349	-140'033	526'168	802'546	869'650	867'368
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-888'848	-636'829	-406'752	-408'100	-404'304	-290'615
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-277'866	89'361	-54'725	-58'636	-62'590	-66'583
Total Ergebnisse Spezialfinanzierung	-1'864'911	-579'996	540'944	834'538	908'360	1'047'545

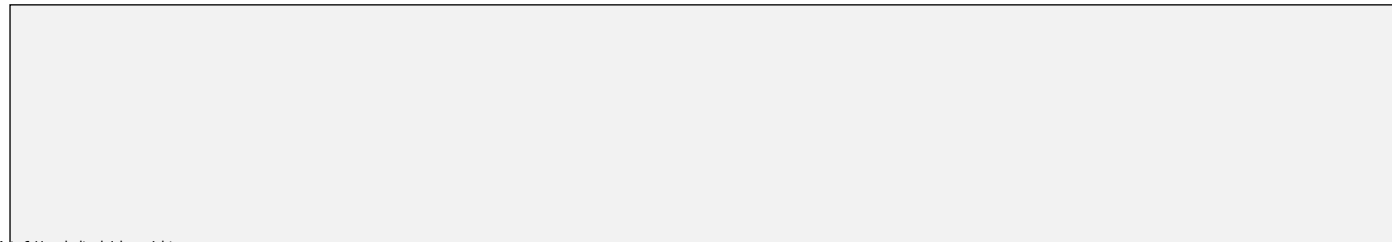
3. Stellenplan 2026

In der nachfolgenden Aufstellung werden bei allen Aufgabenbereichen die Rechnung 2024 (Stand 31.12.), das Budget 2025 und das Budget 2026 gegenübergestellt. Auf Wunsch des Einwohnerrates (Postulat 49/20) und zur Schaffung von Akzeptanz sollen Anpassungen unter Berücksichtigung der Organisation (Struktur, Prozess, Schnittstellen, Systeme) vorgenommen werden, indem der Stellenplan inskünftig in den einzelnen Aufgabenbereichen mittels separatem Aufgabenbereichsblatt abgebildet wird. Die umfassenden Begründungen zu den jeweiligen Veränderungen sind jeweils in den einzelnen Aufgabenbereichen offengelegt.

Stellenprozente	R 2024	B 2025	B 2026	Veränderung
101 Behörden	556.00	556.00	556.00	0.00
201 Bevölkerungsdienste	2'087.00	1'992.00	1'992.00	0.00
202 Kanzlei und Informatik	660.00	700.00	780.00	80.00
203 Personal und Organisation	2'245.00	2'335.00	2'515.00	180.00
204 Sicherheit	230.00	230.00	230.00	0.00
205 Feuerwehr	348.33	348.33	388.33	40.00
206 Zivilschutz	500.00	530.00	540.00	10.00
207 Kommunikation	230.00	230.00	230.00	0.00
208 Marketing und Wirtschaftsförderung	210.00	210.00	210.00	0.00
Direktion Präsidiales und Personelles	7'066.33	7'131.33	7'441.33	310.00
301 Finanzen	900.00	890.00	890.00	0.00
302 Betreibungsamt	1'010.00	990.00	990.00	0.00
303 Immobilien	4'418.50	4'511.14	4'611.14	100.00
304 Steuerwesen	1'150.00	1'260.00	1'260.00	0.00
305 Sport	130.00	130.00	130.00	0.00
306 Frei- und Hallenbad	1'074.73	1'089.73	1'089.73	0.00
Direktion Finanzen, Immobilien und Sport	8'683.23	8'870.87	8'970.87	100.00
401 Öffentlicher Verkehr	9.00	9.00	9.00	0.00
402 Planung und Hochbau	1'756.00	1'826.00	1'986.00	160.00
403 Ver- und Entsorgung	1'800.00	1'800.00	1'900.00	100.00
404 Strassen und öffentliche Anlagen	1'700.00	1'800.00	1'800.00	0.00
Direktion Bau und Umwelt	5'265.00	5'435.00	5'695.00	260.00
501 Berufsbeistandschaft	2'270.00	2'250.00	2'425.00	175.00
502 KESB Emmen	1'100.00	1'241.50	1'241.50	0.00
503 Soziales	2'874.00	2'854.00	2'954.00	100.00
504 Gesellschaft	585.00	615.00	615.00	0.00
Direktion Soziales und Gesellschaft	6'829.00	6'960.50	7'235.50	275.00
601 Volksschule	875.00	865.00	865.00	0.00
602 Schuldienste	100.00	100.00	100.00	0.00
603 Schul- u. Familienergänz. Tagesstrukturen	100.00	100.00	100.00	0.00
604 Sonderschulung	0.00	0.00	0.00	0.00
605 Übriges Schulangebot	118.51	118.51	118.51	0.00
606 Gemeindebibliothek	140.16	140.16	140.16	0.00
607 Kunst und Kultur	20.00	20.00	60.00	40.00
Direktion Bildung und Kultur	1'353.67	1'343.67	1'383.67	40.00
Total	29'197.23	29'741.37	30'726.37	985.00

4. Schuldenbremse gemäss Finanzhaushaltsreglement

Die Schuldenbremse gemäss neuem Finanzhaushaltsreglement (FHR) enthält zwei verbindliche Vorgaben, welche beim Budget bzw. dem Aufgaben- und Finanzplan eingehalten werden müssen:



Art. 6 Haushaltsgleichgewicht

¹ Das Budget ist so festzusetzen, dass im Durchschnitt von fünf Jahren

a. das ordentliche Ergebnis der Erfolgsrechnung ausgeglichen ist,

b. der Selbstfinanzierungsgrad mindestens 100 Prozent beträgt, und

c. der Bruttoverschuldungsgrad maximal 200 Prozent beträgt.

² Wird eine der Vorgaben zum mittelfristigen Ausgleich verletzt, leitet der Gemeinderat Massnahmen ein und integriert sie in den Aufgaben- und Finanzplan.

³ Reichen die Massnahmen gemäss Absatz 2 nicht aus, beantragt der Gemeinderat dem Einwohnerrat bzw. den Stimmberechtigten eine Erhöhung des Steuerfusses.

Während Artikel 6 FHR den mittelfristigen Ausgleich vorsieht, soll Artikel 7 FHR verhindern, dass ein ausserordentlich gutes Jahresergebnis mit einem schlechteren Budgetjahr das Gleich wieder zunichtemacht:

Art. 7 Rechnungsüberschüsse

Der Aufwandüberschuss im Budget der Erfolgsrechnung darf höchstens 3 Prozent des massgebenden Steuerertrags betragen. Der massgebende Steuerertrag wird analog der Berechnung der Kompetenzsummen gemäss Art. 58 Gemeindeordnung ermittelt.

Für beide Regelungen gibt es gewisse Ausnahmenbestimmungen wie z.B. eine Pandemie oder Grossprojekte, welche der Gemeinde Emmen trotzdem einen minimalen Handlungsfreiraum gibt:

Art. 8 Ausnahmen

Aufwand und Ausgaben für die Bewältigung ausserordentlicher Naturereignisse oder einer Pandemie sind der finanzpolitischen Steuerung gemäss Art. 6 entzogen.

¹ Der Einwohnerrat kann beschliessen, dass Investitionen für Infrastrukturprojekte, die mindestens 20% des massgebenden Steuerertrages gemäss Art. 58 Gemeindeordnung übersteigen, dem Artikel 6 Absatz 1a und Absatz 1b nicht unterliegen. Er fasst diesen Beschluss im Rahmen der Ausgabenbewilligung (Sonderkredit).

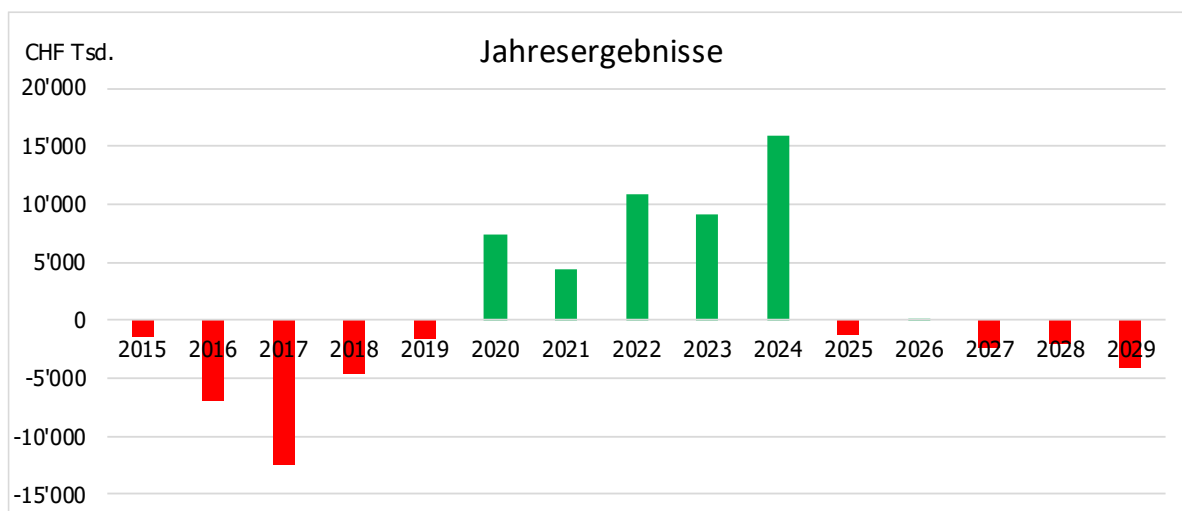
Alle Vorgaben gemäss Finanzhaushaltsreglement werden für das Budgetjahr 2026 eingehalten:

Eckdaten für Schuldenbremse	R 2022	R 2023	R 2024	B 2025	B 2026	R22 - B26
<u>Art. 6 Abs. 1 lit. a FHR (1. Vorgabe)</u>						
Jahresergebnis	10'829'026	9'114'873	15'866'262	-1'234'518	98'456	34'674'099
Ausnahmen gemäss Art. 8 FHR	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (bereinigt)	10'829'026	9'114'873	15'866'262	-1'234'518	98'456	34'674'099
<u>Art. 6 Abs. 1 lit. b FHR (2. Vorgabe)</u>						
Selbstfinanzierung	21'882'365	18'920'825	27'238'908	7'742'507	8'688'417	84'473'022
Ausnahmen gemäss Art. 8 FHR Abs. 1	0	0	0	0	0	0
Selbstfinanzierung (bereinigt)	21'882'365	18'920'825	27'238'908	7'742'507	8'688'417	84'473'022
Nettoinvestitionen	6'458'260	13'648'371	27'415'815	33'303'000	31'130'441	111'955'887
Nachtragskredite/Kreditübertragungen aus Vorjahr	0	0		23'855'441	0	23'855'441
Ausnahmen gemäss Art. 8 FHR Abs. 2	0	-1'947'245	-7'953'546	-18'630'000	-14'700'000	-43'230'791
Nettoinvestitionen (bereinigt)	6'458'260	11'701'127	19'462'269	38'528'441	16'430'441	92'580'537
Nettoinvestitionen (ohne Ausnahmen)	6'458'260	13'648'371	27'415'815	57'158'441	31'130'441	135'811'328
Selbstfinanzierungsgrad (bereinigt)	338.8%	161.7%	140.0%	20.1%	52.9%	91.2%
Selbstfinanzierungsgrad (ohne Ausnahmen)	338.8%	138.6%	99.4%	13.5%	27.9%	62.2%
<u>Art. 6 Abs. 1 lit. c FHR (3. Vorgabe)</u>						
Bruttoverschuldung (max. 200%)	121.6%	125.3%	119.5%	149.1%	152.7%	
<u>Art. 7 FHR</u>						
Massgebender Steuerertrag (Art. 58 GO)					42'700'000	
Maximaler Aufwandüberschuss 3%					-1'281'000	

5. Ausblick auf Planjahre 2027-2029

5.1 Ausgangslage

Das generelle Wachstum der Gemeinde Emmen hat in den vergangenen Jahren in vielen Bereichen zu Mehrkosten geführt, damit die gesetzlichen Leistungsaufträge in der bewährten Qualität erfüllt werden können. Es gibt aber auch immer höhere Ausgaben für die Gemeinden, welche oftmals nicht direkt oder unmittelbar durch die Gemeinden selber beeinflusst werden konnten, sondern von übergeordneten Stellen (Bund, Kanton) vorge-schrieben werden. Die Steuer- und Transfererträge sind in den letzten Jahren ebenfalls laufend gestiegen, konnten das Ausgabenwachstum aber erst ab 2020 wieder kompensieren, was vor allem in den Jahren 2015-2019 zu teilweise sehr hohen Defiziten und entsprechend zusätzlicher Ver-schuldung führte.

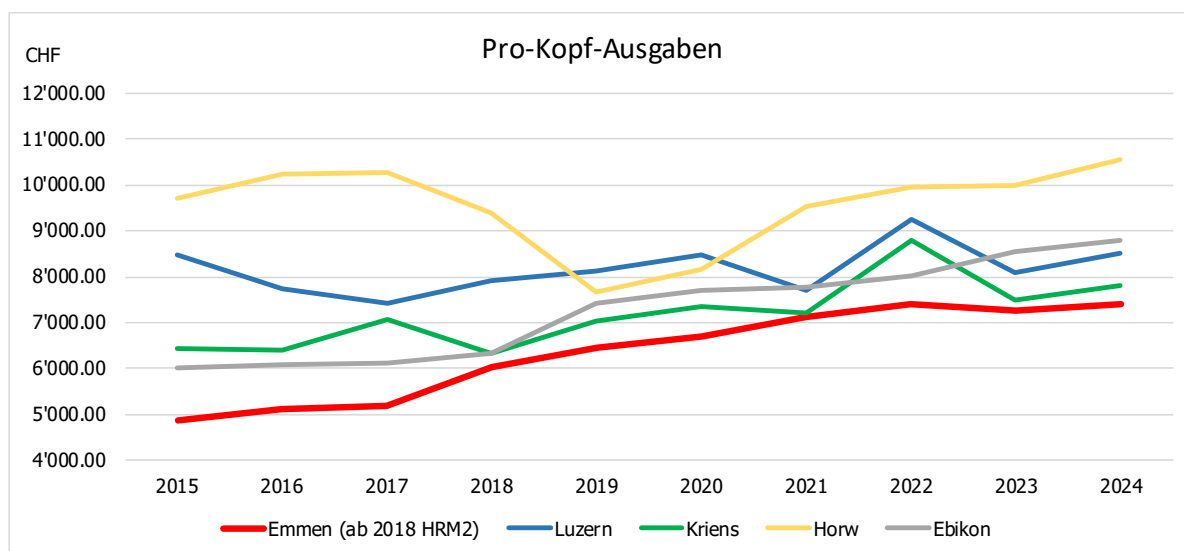


Die letzten fünf Jahre konnten unter anderem wegen höherer Steuereinnahmen, höheren Beiträgen aus dem kantonalen Finanzausgleich sowie einer hohen Ausgabendisziplin mit teilweise deutlichen Ertragsüberschüssen abgeschlossen werden und auch für das laufende Jahr kann mit einem leicht positiven Ergebnis gerechnet werden. Dennoch bestehen weiterhin sehr grosse wirtschaftliche Unsicherheiten aufgrund der diversen globalen Konflikte (Ukraine-Krieg, Naher Osten etc.). Aber auch die politischen Verschiebungen innerhalb Europas bergen Risiken bezüglich Stabilität und der wirtschaftlichen Entwicklung der wichtigsten Handelspartner der Schweiz. Die Auswirkungen der Steuergesetzrevision 2025 wurden im vorliegenden Aufgaben- und Finanzplan 2026-2029 nach bestem Wissen berücksichtigt. Die voraussichtlich höher ausfallende Beteiligung aus der OECD-Mindestbesteuerung konnten die Ertragsausfälle der Steuergesetzrevision in den Planjahren zwar nahezu kompensieren, jedoch nimmt das Ausgabenwachstum überproportional zu. Auch ein mögliches Sparpaket des Bundes kann in den Planjahren noch weitere negative Folgen für den Finanzhaushalt der Gemeinde Emmen haben.

Es ist weiterhin wichtig, die Ausgabendisziplin konstant hoch zu halten und damit ein stabiles Haushaltsgleichgewicht zu gewährleisten. Denn für die kommenden Jahre sind noch einige grosse Herausforderungen zu bewältigen. Der vom Einwohnerrat zur Kenntnis genommene Masterplan «Schulinfrastruktur» geht in die weitere Planungs- und Umsetzungsphase und wird die Investitionsrechnung in den kommenden Jahren deutlich belasten. Nebst den grossen Investitionen in die Schulinfrastruktur sind aber auch andere wichtige Investitionen, unter anderem in die Verkehrsinfrastruktur oder generell werterhaltende Investitionen an der bestehenden Infrastruktur notwendig. Diese Investitionen belasten durch die Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen) auch zunehmend die Erfolgsrechnung und schmälern entsprechend den eigenen Handlungsspielraum. Es ist darum elementar, dass weiterhin eine klare und strikte Priorisierung der geplanten Investitionsprojekte aber auch der laufenden Ausgaben vorgenommen wird und falls nötig strategische Weichen neu gestellt oder justiert werden.

5.2 Finanzstrategie 2024-2033

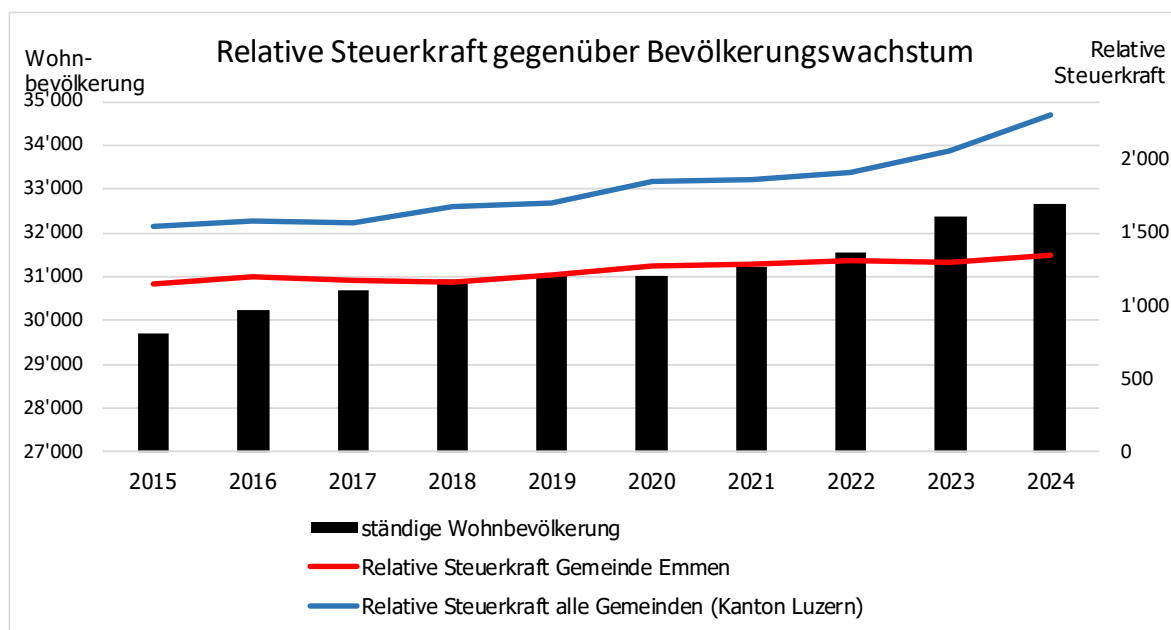
In den letzten Jahren hat der Gemeinderat zusammen mit dem Einwohnerrat immer wieder Massnahmen ergriffen, um den Finanzhaushalt zu stabilisieren: Externe Evaluation, Stabilisierungsprogramm oder die Plafonierung der Investitionen. Trotz stets neuen Aufgaben oder gestiegenen Anforderungen, welche durch die Gemeinde erfüllt werden müssen, hat sich der Gemeinderat stets darum bemüht, die beschränkt vorhandenen finanziellen Mittel so effektiv und effizient wie möglich einzusetzen. Ein Vergleich mit anderen Gemeinden (Datenquelle: LUSTAT) belegt, dass die Gemeinde Emmen haushälterisch mit den vorhandenen Mitteln umgegangen ist.



Im Weiteren hat der Gemeinderat eine Finanzstrategie 2024-2033 erarbeitet, welche vom Einwohnerrat zustimmend zur Kenntnis genommen wurde. Die Finanzstrategie soll einen Beitrag zur Erreichung der Ziele in der übergeordneten Gemeindestrategie «Emmen 2033» leisten und aufzeigen, wie die definierten Ziele mit konkreten Massnahmen und Instrumenten erreicht werden sollen. Mit den aufgeführten Massnahmen sollen die drei strategischen Ziele der Finanzstrategie erreicht werden: 1. Ausgeglichener Finanzhaushalt; 2. Finanzierbare Investitionen; 3. Tragbare Verschuldung. Aufgrund der direkten Abhängigkeiten zwischen Investitionen und Verschuldung ist es eine Gratwanderung, beiden Zielen gleichzeitig gerecht zu werden. Ein wichtiges Element ist darum ein mindestens ausgeglichenes Ergebnis mit einem möglichst hohen Selbstfinanzierungsanteil.

5.3 Festlegung des Steuerfusses

Emmen hat eine verhältnismässig tiefe Steuerkraft, was unter anderem auf die historisch bedingte Bevölkerungsstruktur zurückzuführen ist. Zwar sind auch in der Gemeinde Emmen die Steuererträge gesamthaft in den letzten Jahren stetig gestiegen, hinken dem Ausgabenwachstum aber weiterhin hinterher. Nur dank der ebenfalls gestiegenen Beiträge aus dem kantonalen Finanzausgleich konnten Defizite bisher vermieden werden. Auch die Mindereinnahmen aus der Steuergesetzrevision 2025 können nur durch die erwarteten Anteile aus der OECD-Mindestbesteuerung kompensiert werden. Zusammen mit den höheren Finanzausgleichszahlungen können die Mehrausgaben aktuell noch gedeckt werden, so dass kurz- bis mittelfristig keine Erhöhung des Steuerfusses notwendig ist.



Die Gemeinde Emmen kann sich mittel- bis langfristig aber nicht darauf verlassen, dass die Mehrausgaben immer durch höhere Ausgleichszahlungen wie den Finanzausgleich oder die OECD-Mindestbesteuerung finanziert werden können. Deshalb ist es wichtig, mit den verschiedenen Massnahmen aus der Finanzstrategie 2024-2033 den eigenen Handlungsspielraum weiter zu erhöhen, damit der Finanzhaushalt auch bei volatileren Einnahmen nicht aus dem Lot gerät.

6. Legislaturprogramm 2026-2029

Der Weg ist das Ziel – gestärkt mit den ersten Erfolgen im Gepäck haben wir innegehalten und weiter nach vorne geblickt. Durch diese Rundumsicht konnten vier Handlungsfelder mit zugehörigen Entwicklungsschwerpunkten und damit verbundenen Massnahmen definiert werden, die im [Legislaturprogramm 2026-2029](#) in den Fokus rücken:



Kundenorientierung

Wir denken vom Alltag der Menschen her – mit klarer Kommunikation, moderner Technologie und echter Partizipation.



Marke Emmen

Wir positionieren Emmen als Marke und schärfen das Image der Gemeinde als modernen und attraktiven Standort zum Leben, Wohnen und Arbeiten.

Wir denken das Verwaltungsgebäude als Gestaltungsgebäude und richten den Fokus auf die Dienstleistungsorientierung aus.



Kommunikation & Partizipation

Wir fördern die Partizipation, indem wir transparent kommunizieren und zur Mitwirkung einladen.

Wir bieten unsere Dienstleistungen für alle Generationen optimal an, pflegen den aktiven Dialog mit allen Anspruchsgruppen und fördern somit eine dienstleistungsorientierte Verwaltungskultur.

Wir schaffen niederschwellige Möglichkeiten für Interaktionen mit allen Anspruchsgruppen.



Technologie

Wir fördern den Einsatz zukunftsorientierter Technologien und eröffnen dadurch innovative Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

Wir treiben die Digitalisierung stetig voran und erweitern unser zeit- und ortsunabhängiges Dienstleistungsangebot.

Sustainable Development Goals (SDGs)





Lebensraum

Wir schaffen Orte zum Verweilen: mehr Lebensqualität, Sicherheit und Zusammenhalt in allen Quartieren.



Ambiente & Lebensqualität

Wir gestalten attraktive öffentliche Räume für Begegnung, Aufenthalt, Erholung und Mobilität.

Wir erarbeiten eine ganzheitliche Klima- und Energiestrategie und entwickeln uns als Grünstadt und Energiestadt Emmen weiter.

Wir stimmen unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Mobilitätsansprüche alle Mobilitätsformen aufeinander ab und fördern den Fuss- und Veloverkehr.



Sicherheit

Wir erhöhen die Resilienz in Krisen- und Notfallsituationen, indem wir uns aktiv mit unseren Gefahrenpotentialen auseinandersetzen.

Wir entwickeln die Sicherheit auf Basis der geschaffenen Strukturen für sichere Emmer Lieblingsorte kontinuierlich weiter.



Zusammenhalt

Wir beleben das freiwillige Engagement und stärken die soziale, gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe aller Generationen in Emmen.

Wir schaffen die Grundlagen für die Entwicklung und den Bau von generationsübergreifenden Wohnräumen und Wohnformen.

Wir schaffen durch Sport und Kultur niederschwellige Begegnungsräume, die Vielfalt fördern und allen Menschen offenstehen.

Sustainable Development Goals (SDGs)





Mensch & Gesellschaft

Vielfalt, Bildung und engagierte Mitarbeitende machen Emmen zu einer starken und offenen Gemeinschaft.



Bildung

Unsere Volksschule trägt herausforderndes Verhalten und stärkt damit den Bildungserfolg aller Kinder und Jugendlichen.

Unsere Volksschule Emmen entwickelt die Begabungs- und Begabtenförderung weiter.

Wir stärken die Angebote zur schul- und familienergänzenden Betreuung und leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



Mitarbeitende

Wir stärken die Führungsqualität und Personalentwicklung, um die Attraktivität der Gemeinde Emmen als Arbeitgeberin nachhaltig zu steigern.

Wir treiben die Gestaltung und Vermittlung einer positiven Unternehmenskultur weiter voran.

Wir implementieren ein ganzheitliches Gesundheitsmanagement.

Wir fördern unseren Nachwuchs und entwickeln eine vielfältige und zukunftsorientierte Ausbildungslandschaft.



Integration

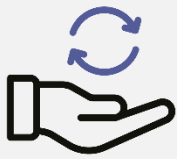
Wir stärken die Chancengerechtigkeit aller Kinder durch die frühe Förderung.

Wir machen die kulturelle Vielfalt Emmens sichtbar und fördern die soziale und gesellschaftliche Integration.

Wir setzen uns mit der zukunftsorientierten Gesundheitsversorgung aller Generationen auseinander und vernetzen uns mit relevanten Partnerorganisationen.

Sustainable Development Goals (SDGs)





Ressourcen

Mit verantwortungsvollen Finanzen, starker Wirtschaft und zukunftsfähiger Infrastruktur gestalten wir nachhaltigen Fortschritt.



Finanzen

Wir setzen die zur Verfügung stehenden Ressourcen verantwortungsvoll ein und entwickeln Emmen für alle Generationen nachhaltig weiter.

Wir hinterfragen unsere Aufgaben und Leistungen kritisch.

Wir treiben die Infrastruktur- und Immobilienstrategien voran und priorisieren die Investitionsprojekte langfristig.



Wirtschaft

Wir entwickeln ein ganzheitliches Wirtschafts- und Tourismuskonzept, das den Standort Emmen gezielt stärkt und zukunftsfähig positioniert.

Wir fördern eine vielfältige lokale Wirtschaft, die Ausbildung, Integration und berufliche Perspektiven schafft und damit den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt.

Wir schaffen attraktive Rahmenbedingungen für Unternehmen, Innovation und nachhaltige Wertschöpfung.

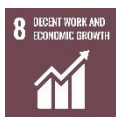


Infrastruktur

Wir entwickeln unsere Schul-, Sport- und Freizeitanlagen zukunftsorientiert weiter und machen sie als Lieblingsorte zugänglich.

Wir planen und bauen ein neues Grundwasserpumpwerk und gewährleisten die Versorgungssicherheit.

Sustainable Development Goals (SDGs)



II. Planrechnungen 2026-2029

1. Erfolgsrechnung

1.1 Erfolgsrechnung nach Artengliederung

Erfolgsrechnung (Beträge in CHF)	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	84'423'482	87'094'791	94'486'802	98'427'350	100'791'497	102'863'690
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	22'027'771	25'050'920	25'990'574	26'617'403	26'512'486	26'755'134
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	9'030'849	7'903'267	8'625'384	9'674'096	11'181'275	12'580'712
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	2'163'383	881'863	506'477	528'539	528'988	419'587
36 Transferaufwand	77'449'999	80'465'847	85'353'045	87'150'955	88'839'493	90'520'176
37 Durchlaufende Beiträge	184'776	204'000	57'000	57'000	57'000	57'000
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	43'468'409	47'393'225	50'071'684	53'332'918	55'422'438	57'590'825
Betrieblicher Aufwand	238'748'669	248'993'913	265'090'966	275'788'261	283'333'177	290'787'124
40 Fiskalertrag	-100'499'660	-95'570'000	-99'200'000	-101'105'000	-102'060'000	-104'065'000
41 Regalien und Konzessionen	-1'566'154	-1'814'500	-1'864'500	-1'864'500	-1'864'500	-1'864'500
42 Entgelte	-30'020'067	-29'699'980	-29'915'405	-30'185'017	-30'501'663	-30'822'335
43 Verschiedene Erträge	-542'383	-641'000	-748'000	-748'000	-748'000	-748'000
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	-187'227	-342'867	-1'122'420	-1'402'078	-1'512'348	-1'506'132
46 Transferertrag	-69'398'592	-72'845'116	-82'979'608	-86'132'409	-90'766'042	-91'990'028
47 Durchlaufende Beiträge	-184'776	-204'000	-57'000	-57'000	-57'000	-57'000
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-43'468'409	-47'393'225	-50'071'684	-53'332'918	-55'422'438	-57'590'825
Betrieblicher Ertrag	-245'867'268	-248'510'688	-265'958'617	-274'826'922	-282'931'991	-288'643'820
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-7'118'599	483'225	-867'651	961'339	401'186	2'143'304
34 Finanzaufwand	2'363'717	2'913'000	2'863'000	3'513'000	3'863'000	4'213'000
44 Finanzertrag	-11'111'381	-2'161'708	-2'093'802	-2'127'553	-2'124'108	-2'166'188
Finanzergebnis	-8'747'664	751'292	769'198	1'385'447	1'738'892	2'046'812
Operatives Ergebnis	-15'866'263	1'234'517	-98'453	2'346'786	2'140'078	4'190'116
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (-Gewinn, +Verlust)	-15'866'262	1'234'517	-98'453	2'346'787	2'140'077	4'190'115
Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden:						
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-370'848	107'505	476'253	498'728	505'604	537'375
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-327'349	-140'033	526'168	802'546	869'650	867'368
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-888'848	-636'829	-406'752	-408'100	-404'304	-290'615
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-277'866	89'361	-54'725	-58'636	-62'590	-66'583
Total Ergebnisse Spezialfinanzierung	-1'864'911	-579'996	540'944	834'538	908'360	1'047'545

1.2 Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen

Erfolgsrechnung (Beträge in CHF)	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
101 Behörden	411'458	429'527	426'549	431'735	437'764	443'329
201 Bevölkerungsdienste	2'063'120	2'232'885	2'362'721	2'444'687	2'522'325	2'586'341
202 Kanzlei und Informatik	136'182	150'513	178'652	183'771	191'712	197'872
203 Personal und Organisation	138'287	424'998	265'700	198'308	130'241	61'494
204 Sicherheit	355'166	473'213	489'221	501'027	512'725	522'863
205 Feuerwehr	0	0	0	0	0	0
206 Zivilschutz	375'457	429'207	476'050	545'663	516'119	520'230
207 Kommunikation	452'257	473'498	505'928	519'200	524'463	531'111
208 Wirtschaftsförderung und Marketing	354'538	507'190	628'645	646'604	615'373	623'577
Direktion Präsidiales und Personelles	4'286'465	5'121'031	5'333'466	5'470'995	5'450'722	5'486'817
301 Finanzen	-25'879'596	-26'109'571	-30'613'989	-31'181'148	-34'485'168	-34'076'300
302 Betreibungsamt	-64'993	186'422	56'397	87'728	118'826	142'446
303 Immobilien	-7'716'579	761'570	406'068	416'270	418'593	415'335
304 Steuerwesen	-100'151'832	-96'612'065	-104'054'589	-107'652'403	-108'532'140	-110'472'346
305 Sport	2'378'298	2'590'108	2'694'186	2'800'928	2'962'422	3'138'521
306 Frei- und Hallenbad	2'044'581	1'825'439	1'815'352	2'042'572	2'068'517	2'084'878
Direktion Finanzen, Immobilien und Sport	-129'390'121	-117'358'097	-129'696'575	-133'486'053	-137'448'950	-138'767'466
401 Öffentlicher Verkehr	4'853'948	4'461'547	4'585'363	4'648'094	4'748'647	4'851'059
402 Planung und Hochbau	1'893'397	2'634'799	2'466'361	2'512'832	2'673'759	2'761'578
403 Ver- und Entsorgung	0	0	0	0	0	0
404 Strassen und öffentliche Anlagen	4'111'890	4'186'424	4'628'773	5'348'382	5'509'417	5'925'219
Direktion Bau und Umwelt	10'859'235	11'282'770	11'680'497	12'509'308	12'931'823	13'537'856
501 Berufsbeistandschaft	2'409'898	2'588'921	2'720'736	2'920'457	3'008'071	3'089'764
502 KESB Emmen	1'274'277	1'391'255	1'392'619	1'462'538	1'500'238	1'513'602
503 Soziales	53'330'082	54'982'286	58'839'511	60'622'227	62'015'998	63'493'483
504 Gesellschaft	1'028'832	1'526'887	1'552'446	1'638'148	1'675'690	1'672'183
Direktion Soziales und Gesellschaft	58'043'089	60'489'349	64'505'312	66'643'370	68'199'997	69'769'032
601 Volksschule	27'401'325	27'611'037	32'246'540	34'845'912	36'356'189	37'216'201
602 Schuldienste	2'957'248	3'242'588	3'301'373	3'444'003	3'515'760	3'590'528
603 Schul- u. Familienergänz. Tagesstrukturen	1'379'548	1'548'833	1'625'910	1'860'579	1'921'575	1'986'842
604 Sonderschulung	5'143'170	5'558'869	6'773'572	6'889'021	6'954'780	7'021'935
605 Übriges Schulangebot	2'380'227	2'578'072	2'884'025	2'974'605	3'041'160	3'109'359
606 Gemeindebibliothek	570'858	595'067	587'158	597'162	609'570	620'135
607 Kunst und Kultur	502'691	564'998	660'268	597'907	607'479	618'904
Direktion Bildung und Kultur	40'335'067	41'699'464	48'078'846	51'209'189	53'006'513	54'163'904
Jahresergebnis (-Gewinn, +Verlust)	-15'866'262	1'234'517	-98'453	2'346'787	2'140'077	4'190'115

Hinweis: Details zu den jeweiligen Aufgabenbereichen sind unter III. Aufgabenbereiche ersichtlich

2. Investitionsrechnung

2.1 Investitionsrechnung nach Artengliederung

Investitionsrechnung (Beträge in CHF)	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
50 Sachanlagen	27'983'067	33'836'000	31'821'000	35'215'000	35'215'000	35'926'000
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0	0	0	0
52 Immaterielle Anlagen	512'806	530'000	800'000	695'000	675'000	475'000
54 Darlehen	0	0	0	0	0	0
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	0	0	0	0	0	0
56 Eigene Investitionsbeiträge	1'358'893	1'350'000	1'379'441	1'393'000	1'407'000	1'421'000
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
Investitionsausgaben	29'854'766	35'716'000	34'000'441	37'303'000	37'297'000	37'822'000
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
61 Rückerstattungen	0	0	0	0	0	0
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-2'438'951	-2'413'000	-2'870'000	-5'890'250	-2'300'000	-2'685'000
64 Rückzahlung von Darlehen	0	0	0	0	0	0
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
Investitionseinnahmen	-2'438'951	-2'413'000	-2'870'000	-5'890'250	-2'300'000	-2'685'000
Nettoinvestitionen	27'415'815	33'303'000	31'130'441	31'412'750	34'997'000	35'137'000
Investitionsausgaben von Spezialfinanzierungen						
Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	0	245'000	170'000	75'000	1'100'000	1'540'000
Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	3'171'994	3'300'000	3'200'000	5'555'000	2'600'000	1'500'000
Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	819'290	1'700'000	0	1'300'000	2'000'000	2'000'000
Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	0
Investitionsausgaben	3'991'284	5'245'000	3'370'000	6'930'000	5'700'000	5'040'000
Investitionseinnahmen von Spezialfinanzierungen						
Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	0	-193'000	0	-26'250	-600'000	-610'000
Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-941'508	-970'000	-870'000	-670'000	-670'000	-670'000
Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-1'355'931	-1'200'000	-1'000'000	-800'000	-800'000	-800'000
Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	0
Investitionseinnahmen	-2'297'439	-2'363'000	-1'870'000	-1'496'250	-2'070'000	-2'080'000
Nettoinvestitionen von Spezialfinanzierungen	1'693'845	2'882'000	1'500'000	5'433'750	3'630'000	2'960'000

2.2 Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen

Investitionsrechnung (Beträge in CHF)	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
101 Behörden	0	0	0	0	0	0
201 Bevölkerungsdienste	0	0	145'000	0	0	0
202 Kanzlei und Informatik	371'989	284'000	500'000	160'000	130'000	130'000
203 Personal und Organisation	0	0	0	0	0	0
204 Sicherheit	0	0	0	0	0	0
205 Feuerwehr	0	52'000	170'000	48'750	500'000	930'000
206 Zivilschutz	0	0	0	0	0	0
207 Kommunikation	0	0	0	0	0	0
208 Wirtschaftsförderung und Marketing	0	0	0	0	0	0
Direktion Präsidiales und Personelles	371'989	336'000	815'000	208'750	630'000	1'060'000
301 Finanzen	0	0	0	0	0	0
302 Betriebsamt	0	0	0	0	0	0
303 Immobilien	21'656'567	23'560'000	21'500'000	19'500'000	21'040'000	20'260'000
304 Steuerwesen	0	0	0	0	0	0
305 Sport	0	0	0	0	0	0
306 Frei- und Hallenbad	0	0	0	0	0	0
Direktion Finanzen, Immobilien und Sport	21'656'567	23'560'000	21'500'000	19'500'000	21'040'000	20'260'000
401 Öffentlicher Verkehr	1'358'893	1'350'000	1'379'441	1'393'000	1'407'000	1'421'000
402 Planung und Hochbau	42'493	355'000	375'000	615'000	595'000	395'000
403 Ver- und Entsorgung	1'693'845	2'830'000	1'330'000	5'385'000	3'130'000	2'030'000
404 Strassen und öffentliche Anlagen	1'527'751	3'725'000	4'222'000	3'824'000	7'700'000	8'495'000
Direktion Bau und Umwelt	4'622'982	8'260'000	7'306'441	11'217'000	12'832'000	12'341'000
501 Berufsbeistandschaft	39'108	0	0	0	0	0
502 KESB Emmen	0	33'000	0	0	0	0
503 Soziales	59'217	0	0	0	0	0
504 Gesellschaft	0	0	0	0	0	0
Direktion Soziales und Gesellschaft	98'325	33'000	0	0	0	0
601 Volksschule	665'953	1'114'000	1'509'000	487'000	495'000	1'476'000
602 Schuldienste	0	0	0	0	0	0
603 Schul- u. Familienergänz. Tagesstrukturen	0	0	0	0	0	0
604 Sonderschulung	0	0	0	0	0	0
605 Übriges Schulangebot	0	0	0	0	0	0
606 Gemeindebibliothek	0	0	0	0	0	0
607 Kunst und Kultur	0	0	0	0	0	0
Direktion Bildung und Kultur	665'953	1'114'000	1'509'000	487'000	495'000	1'476'000
Nettoinvestitionen	27'415'815	33'303'000	31'130'441	31'412'750	34'997'000	35'137'000

Hinweis: Details zu den jeweiligen Aufgabenbereichen sind unter III. Aufgabenbereiche ersichtlich

3. Geldflussrechnung

Geldflussrechnung - indirekte Methode (Beträge in CHF)	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	15'866'262	-1'234'518	98'453	-2'346'787	-2'140'077	-4'190'116
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'521'077	8'438'029	9'205'907	10'300'600	11'854'212	13'300'549
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	2'964'294	0	0	0	0	0
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	88'505	0	0	0	0	0
Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	16'178	0	0	0	0	0
Wertberichtigungen VV	0	0	0	0	0	0
Wertberichtigungen, Gewinne VV	0	0	0	0	0	0
Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)	0	0	0	0	0	0
Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	0	0	0	0	0	0
Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht re	-124'588	0	0	0	0	0
Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	-8'405'690	0	0	0	0	0
Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	12'528'688	0	0	0	0	0
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	612'333	0	0	0	0	0
Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	-170'029	0	0	0	0	0
Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und I	1'976'156	538'996	-615'943	-873'539	-983'361	-1'086'545
Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahm	0	0	0	0	0	0
Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	-537'149	-641'000	-748'000	-748'000	-748'000	-748'000
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	34'336'037	7'101'507	7'940'417	6'332'274	7'982'775	7'275'889
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-29'854'766	-35'716'000	-39'763'441	-35'910'000	-36'297'000	-35'822'000
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	2'438'951	2'413'000	2'870'000	6'090'250	2'400'000	2'685'000
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-27'415'815	-33'303'000	-36'893'441	-29'819'750	-33'897'000	-33'137'000
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	0	0	0	0	0	0
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	-79'512	0	0	0	0	0
Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	0	0	0	0	0	0
Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	0					
Aktivierung Eigenleistungen	537'149	651'000	758'000	758'000	758'000	758'000
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsverm	-26'958'178	-32'652'000	-36'135'441	-29'061'750	-33'139'000	-32'379'000
Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	0	0	0	0	0	1
Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	0	0	0	0	0	0
Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	7'842'685	-534'761	-580'523	-626'504	-672'937	-719'837
Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht re	124'588	0	0	0	0	0
Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	8'405'690	0	0	0	0	0
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	16'372'963	-534'761	-580'523	-626'504	-672'937	-719'836
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-26'958'178	-32'652'000	-36'135'441	-29'061'750	-33'139'000	-32'379'000
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	16'372'963	-534'761	-580'523	-626'504	-672'937	-719'836
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-10'585'216	-33'186'761	-36'715'964	-29'688'254	-33'811'937	-33'098'836
Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5'000'000	-3'000'000	0	8'000'000	0	0
Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-554'430	29'000'000	29'000'000	15'000'000	26'000'000	26'000'000
Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentgu	16'725	0	0	0	0	0
Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentscl	-11'933'048	0	0	0	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-7'470'753	26'000'000	29'000'000	23'000'000	26'000'000	26'000'000
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	34'336'037	7'101'507	7'940'417	6'332'274	7'982'775	7'275'889
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-10'585'216	-33'186'761	-36'715'964	-29'688'254	-33'811'937	-33'098'836
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-7'470'753	26'000'000	29'000'000	23'000'000	26'000'000	26'000'000
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	16'280'068	-85'254	224'453	-355'980	170'838	177'053
Stand flüssige Mittel per 31.12.	46'794'878	10'276'490	10'500'943	10'144'964	10'315'801	10'492'854
Stand flüssige Mittel per 01.01.	30'514'810	10'361'744	10'276'490	10'500'943	10'144'964	10'315'801
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	16'280'068	-85'254	224'453	-355'980	170'838	177'053

4. Finanzkennzahlen

4.1 Übersicht über die Finanzkennzahlen

Gemäss Finanzhaushaltsgesetz für Gemeinden (FHGG) ist die Gemeinde verpflichtet, die Entwicklung von ausgewählten Finanzkennzahlen bei der Rechnungsablage darzustellen (§ 7). In der Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGV) werden die Finanzkennzahlen (§ 2) und die Bandbreiten (§ 3) definiert, in denen sich diese Kennzahlen bewegen müssen.

Wenn die Bandbreiten gemäss § 3 FHGV nicht eingehalten werden können, hat der Gemeinderat die Abweichungen zu begründen und nötigenfalls Korrekturmassnahmen umzusetzen bzw. aufzuzeigen. Nachfolgend gehen wir auf die einzelnen Finanzkennzahlen ein.

Beträge in CHF bzw. Prozent		Grenzwert FHGV §3	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Nettoverschuldungsquotient	max.	150.0%	97.7%	173.2%	186.1%	199.9%	212.3%	228.4%
Selbstfinanzierungsgrad			99.4%	23.2%	23.6%	23.7%	25.8%	24.2%
Selbstfinanzierungsgrad im 5-Jahres Ø ¹⁾	min.	80.0%	139.4%	86.4%	71.8%	49.5%	36.9%	24.2%
Zinsbelastungsanteil	max.	4.0%	0.8%	1.3%	1.2%	1.5%	1.6%	1.7%
Nettoschuld pro Einwohner	max.	2'500	3'685	6'246	7'033	7'645	8'316	8'972
Nettoschuld ohne SF pro Einwohner	max.	3'000	4'259	6'861	7'428	7'893	8'491	9'070
Selbstfinanzierungsanteil	min.	10.0%	12.8%	3.8%	4.0%	3.2%	3.8%	3.5%
Kapitaldienstanteil	max.	15.0%	5.3%	5.5%	5.4%	6.1%	6.8%	7.4%
Bruttoverschuldungsanteil	max.	200.0%	119.5%	149.1%	152.7%	158.1%	164.0%	170.3%
Ständige Wohnbevölkerung			32'619	32'957	33'221	33'503	33'788	34'075

¹⁾ Der 5-Jahres Ø wird jeweils mit dem Budget- oder Planjahr und den vier vorangehenden Perioden berechnet.

4.1.1 Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inklusiv Ressourcenausgleich und horizontaler Abschöpfung erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150% nicht übersteigen (Richtwert gemäss §3 FHGV).

Der Nettoverschuldungsquotient beträgt im Budgetjahr 186.1% (Vorjahr 173.2%). Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV nicht erreicht.

4.1.2 Selbstfinanzierungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über fünf Jahre mindestens 80% erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als CHF 1'500.00 beträgt (Richtwert gemäss § 3 FHGV).

Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt im Budgetjahr 23.6% (Vorjahr 23.2%). Im Durchschnitt der letzten fünf Jahre beträgt der Selbstfinanzierungsgrad 71.8% (Vorjahr 86.4%). Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV nicht erreicht.

4.1.3 Zinsbelastungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des verfügbaren Ertrages durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Zinsbelastungsanteil sollte 4% nicht übersteigen (Richtwert gemäss § 3 FHGV).

Der Zinsbelastungsanteil beträgt im Budgetjahr 1.2% (Vorjahr 1.3%). Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV erreicht.

4.1.4 Nettoschuld je Einwohner und Einwohnerin

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin soll CHF 2'500.00 Franken nicht übersteigen (Richtwert gemäss § 3 FHGV).

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt im Budgetjahr CHF 7'033 (Vorjahr CHF 6'246). Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV nicht erreicht.

4.1.5 Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner und Einwohnerin

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin ohne Spezialfinanzierungen soll CHF 3'000.00 Franken nicht übersteigen (Richtwert gemäss § 3 FHGV).

Die Pro-Kopf-Verschuldung ohne Spezialfinanzierungen beträgt im Budgetjahr CHF 7'428 (Vorjahr CHF 6'861). Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV nicht erreicht.

4.1.6 Selbstfinanzierungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann. Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10% belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt (Richtwert gemäss § 3 FHGV).

Der Selbstfinanzierungsanteil beträgt im Budgetjahr 4.0% (Vorjahr 3.8%). Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV nicht erreicht.

4.1.7 Kapitaldienstanteil

Die Kennzahl gibt an, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. Der Kapitaldienstanteil sollte 15% nicht übersteigen (Richtwert gemäss § 3 FHGV).

Der Kapitaldienstanteil beträgt im Budgetjahr 5.4% (Vorjahr 5.5%). Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV erreicht.

4.1.8 Bruttoverschuldungsanteil

Bei dieser Kennzahl handelt es sich um eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200% nicht übersteigen (Richtwert gemäss § 3 FHGV).

Der Bruttoverschuldungsanteil beträgt im Budgetjahr 152.7% (Vorjahr 149.1%). Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV erreicht.

4.2 Massnahmen des Gemeinderates

Wenn die Bandbreiten der Finanzkennzahlen gemäss FHGV § 3 nicht eingehalten werden, hat der Gemeinderat die Abweichungen zu begründen und nötigenfalls Korrekturmassnahmen umzusetzen bzw. aufzuzeigen (FHGV § 4 Abs.2).

Der Gemeinderat und der Einwohnerrat haben bereits seit mehreren Jahren mit der langfristigen Investitionsplanung entsprechende Massnahmen eingeleitet, um die Gemeindefinanzen zu stabilisieren und die entsprechenden Finanzkennzahlen zu verbessern. Immer höhere Ausgaben, welche sehr oft nicht direkt durch die Gemeinde Emmen beeinflussbar sind, belasteten in den letzten Jahren vermehrt den Finanzhaushalt und haben zu negativen Ergebnissen geführt. Die zwingend notwendigen Investitionen, u.a. in die Schulinfrastrukturen haben ebenfalls dazu geführt, dass die bereits hohe Verschuldung der Gemeinde Emmen weiter zugenommen hat und der finanzielle Handlungsspielraum zunehmend eingeschränkt wird.

Der Finanzhaushalt der Gemeinde Emmen lässt sich nachhaltig nur sanieren, wenn die kommenden Jahre mit positiven Ergebnissen abgeschlossen werden können. Als wichtige Massnahmen hat der Gemeinderat dazu eine Totalrevision des Finanzhaushaltsreglements (inklusive Verordnung) vorgenommen. Darin ist eine strikte Schuldenbremse (siehe Kapitel 6 Schuldenbremse gemäss Finanzhaushaltsreglement) enthalten, welche das Haushaltsgleichgewicht mittel- bis langfristig wieder ins Lot bringen soll.

Aufgrund der positiven Entwicklung der letzten Jahre, insbesondere auf der Ertragsseite, ist eine Erhöhung des Steuerfusses im aktuellen Aufgaben- und Finanzplan 2026-2029 nicht mehr vorgesehen. Sollten sich jedoch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ändern, insbesondere die Steuererträge deutlich zurückgehen, könnte eine Anpassung des Steuerfusses mittelfristig trotzdem notwendig werden. Ein weiterer grosser Unsicherheitsfaktor stellen die Sozial- und Bildungskosten dar. Vor allem im Sozialbereich können die steigenden Gesundheitskosten zu höheren Ausgaben führen, welche durch die Gemeinde nur sehr begrenzt beeinflussbar sind. Unabhängig von diesen Entwicklungen wird eine weitere, strikte Priorisierung der geplanten Investitionsprojekte aber auch der laufenden Projekte notwendig werden, damit das Haushaltsgleichgewicht auch langfristig im Lot bleibt.

III. Aufgabenbereiche

Direktion Präsidiales und Personelles	31
101 Behörden	31
201 Bevölkerungsdienste	34
202 Kanzlei und Informatik	38
203 Personal und Organisation	42
204 Sicherheit	47
205 Feuerwehr	50
206 Zivilschutz	54
207 Kommunikation	57
208 Marketing und Wirtschaftsförderung	59
Direktion Finanzen, Immobilien und Sport	61
301 Finanzen	61
302 Betreibungsamt	64
303 Immobilien	66
304 Steuerwesen	76
305 Sport und Freizeit	80
306 Frei- und Hallenbad	83
Direktion Bau und Umwelt	86
401 Öffentlicher Verkehr	86
402 Planung und Hochbau	89
403 Ver- und Entsorgung	95
404 Strassen und öffentliche Anlagen	99
Direktion Soziales und Gesellschaft	104
501 Berufsbeistandschaft	104
502 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	108
503 Soziales	111
504 Gesellschaft	118
Direktion Bildung und Kultur	122
601 Volksschule	122
602 Schuldienste	128
603 Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen	131
604 Sonderschulung	134
605 Übriges Schulangebot	136
606 Gemeindebibliothek	140
607 Kunst und Kultur	142

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Ramona Gut-Rogger und Patrick Vogel

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
101011	Einwohnerrat	1
101020	Gemeinderat	1
101031	Gewerbe-, Quartiersverein, Zukunftsgestaltung Emmen	3
101041	Strategische Projekte	3

Leistungsauftrag

Einwohnerrat

Der Einwohnerrat ist - unter Vorbehalt der Rechte der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger - die oberste gesetzgebende Behörde und sorgt dafür, dass eine zeit- und sachgerechte Beschlussfassung über die in den Zuständigkeitsbereich des Einwohnerrates fallenden Geschäfte erfolgt.

Gemeinderat

Der Gemeinderat vollzieht die Beschlüsse der Stimmberechtigten und des Einwohnerrates als ausführende Behörde und führt die Gemeindeverwaltung mit den vom kantonalen Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) vorgesehenen Führungsinstrumenten und -rhythmus.

Staatsbürgerliche Veranstaltungen

Emmen ist eine vielfältige, interessante, eigenständige, sportfreundliche und tolerante und damit auch eine lebenswerte Gemeinde.

Gewerbe-, Quartiersverein, Zukunftsgestaltung Emmen

Die Gemeindeordnung verpflichtet die Gemeinde, die Bedürfnisse der Bevölkerung aufzunehmen und den Einbezug aller Bevölkerungsgruppen und Interessen zu fördern. Mit der Unterstützung und der regen Kontaktpflege mit allen Anspruchsgruppen und der gesamten Bevölkerung erfüllt die Gemeinde diesen Grundauftrag.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Gewerbe-, Quartiersvereine, Zukunftsgestaltung Emmen										
Unterstützung und Information der Quartiersvereine zur Förderung einer lebenswerten, attraktiven und eigenständigen städtischen Gemeinde	101031	Erfüllungsgrad	100		100	100	100	100	100	100

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einwohnerrat									
Mitarbeitende	101011	Anzahl		4	4	4	4	4	4
Stellenprozente	101011	Prozent		45	45	45	45	45	45
Sitzungen pro Jahr	101011	Anzahl		7	6	6	6	6	6
Geschäfte pro Jahr	101011	Anzahl		66	50	60	60	60	60
Parlamentarier	101011	Anzahl		40	40	40	40	40	40
Gemeinderat									
Mitarbeitende	101020	Anzahl		9	9	9	9	9	9
Stellenprozente	101020	Prozent		556	556	556	556	556	556
Mitglieder Gemeinderat	101020	Anzahl		5	5	5	5	5	5
Stellenprozente GR	101020	Prozent		450	450	450	450	450	450
Sitzungen pro Jahr	101020	Anzahl		37	39	40	40	40	40
Geschäfte pro Jahr	101020	Anzahl		264	380	270	270	270	270
Beaufsichtigte Stiftungen	101020	Anzahl		4	4	4	4	4	4
Staatsbürgerliche Veranstaltungen									
Bundesfeier	101041	Anzahl		1	1	1	1	1	1
Jungbürgerfeier	101041	Anzahl		0	0	0	0	0	0
Gewerbe-, Quartiersvereine, Zukunftsgestaltung Emmen									
Zusammenkunft mit allen Quartiersvereinen	101031	Anzahl		1	1	1	1	1	1
Veranstaltungen mit Vertretern des Gewerbevereins	101031	Anzahl		1	1	1	1	1	1

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anzahl Mitarbeitende	9	9	9	9	9	9
Stellenprozente	556	556	556	556	556	556

Keine Verschiebung oder Stellenaufstockung.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	1'549.84	1'581.71	1'611.33	1'627.44	1'643.72	1'660.15
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	251.28	160.88	223.90	226.14	228.40	230.68
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.67	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	134.63	256.50	173.50	175.24	176.99	178.76
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	77.30	103.39	115.78	136.20	138.94	144.45
Total Aufwände	2'013.72	2'102.48	2'124.50	2'165.01	2'188.04	2'214.05
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-30.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'572.27	-1'672.95	-1'697.95	-1'733.28	-1'750.28	-1'770.72
Total Erträge	-1'602.27	-1'672.95	-1'697.95	-1'733.28	-1'750.28	-1'770.72
Globalbudget	411.46	429.53	* 426.55	431.73	437.76	443.33

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand und 36 Transferaufwand

Kontierungsanpassungen, daher die Verschiebung von 36 zu 31, ansonsten leicht tiefere Ausgaben.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einwohnerrat	101011	1	280.99	263.03	268.05	271.66	276.10	280.06
Aufwand			280.99	263.03	268.05	271.66	276.10	280.06
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Gemeinderat	101020	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'602.27	1'672.95	1'697.95	1'733.28	1'750.28	1'770.72
Ertrag			-1'602.27	-1'672.95	-1'697.95	-1'733.28	-1'750.28	-1'770.72
Gewerbe-, Quartiersverein, Zukunftsgestaltung Emmen	101031	3	11.50	46.50	35.50	35.85	36.19	36.55
Aufwand			11.50	46.50	35.50	35.85	36.19	36.55
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Strategische Projekte	101041	3	118.97	120.00	123.00	124.23	125.47	126.73
Aufwand			118.97	120.00	123.00	124.23	125.47	126.73
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	0.00	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Patrick Vogel

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
201010	Rechtsdienst	2
201021	Teilungsamt	1
201031	Einwohnerkontrolle	1
201041	Regionales Zivilstandsamt, Anteil Emmen	1
201051	Regionales Zivilstandsamt	1
201061	Jagdwesen	1
201071	Bestattungswesen/Friedhofverwaltung	2

Leistungsauftrag

Rechtsdienst

Unterstützung sämtlicher Abteilungen in rechtlichen Fragen

Einwohnerkontrolle

Führung der Einwohnerkontrolle

Regionales Zivilstandsamt

Führung des Regionalen Zivilstandsamtes für die Gemeinden Emmen, Rothenburg und Rain

Führung Bestattungswesen

Teilungsamt

Führung Teilungsamt

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einwohnerkontrolle										
Kostendeckungsgrad	201031	Prozent			28.32	27.20	29.80	29.80	29.80	29.80
Regionales Zivilstandsamt										
Korrekte Erfassung der Daten in Infostar; Anzahl Korrekturaufträge Aufsichtsbehörde	201051	Anzahl	≤ 24		5	≤ 24	≤ 24	≤ 24	≤ 24	≤ 24
Restkostenbeitrag Gemeinde Emmen pro Einwohner	201051	CHF	5.60		5.45	5.22	5.74	5.35	5.34	5.34
Teilungsamt										
berechtigte Einsprachen Erbschaftssteuer	201021	Anzahl	≤ 4		0	≤ 3	≤ 3	≤ 3	≤ 3	≤ 3
Vollkosten pro Erbschaftsfall und Veranlagung (inkl. Einnahmen)	201021	CHF	600.00		933	841	1'184	1'251	1'307	1'353

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einwohnerkontrolle									
Mitarbeitende	201031	Anzahl		9	9	10	10	10	10
Stellenprozente	201031	Prozent		740	752	802	802	802	802
Mutationen	201031	Anzahl		38'467	30'000	40'000	41'000	42'000	43'000
Ständige Wohnbevölkerung per 31.12.	201031	Anzahl		32'663	32'957	33'500	33'650	33'800	33'950
Zuzüge	201031	Anzahl		2'766	3'200	3'300	3'350	3'400	3'450
Wegzüge	201031	Anzahl		2'506	2'600	2'700	2'750	2'800	2'850
Eingehende Telefonanrufe Zentrale	201031	Anzahl Anrufe		16'800	12'000	12'000	12'000	12'000	12'000
Regionales Zivilstandsamt									
Mitarbeitende	201051	Anzahl		4	4	5	5	5	5
Stellenprozente	201051	Prozent		290	290	290	290	290	290
Anzahl beurkundete Geschäftsfälle	201051	Anzahl		4'470	3'700	4'200	4'200	4'200	4'200
Teilungsamt									
Mitarbeitende	201021	Anzahl		6	6	6	6	6	6
Stellenprozente	201021	Prozent		390	390	390	390	390	390
Erbschaftsfälle	201021	Anzahl		269	320	320	320	320	320
Erbschaftssteuer-veranlagungen	201021	Anzahl		32	40	40	40	40	40
Hinterlegte Testamente und Verträge	201021	Anzahl		1'430	1'600	1'700	1'800	1'900	2'000
Bestattungswesen/Friedhofverwaltung									
Anzahl Bestattungen	201071	Anzahl		168	190	170	170	175	175
Rechtsdienst									
Mitarbeitende	201010	Anzahl		3	3	3	3	3	3
Stellenprozente	201010	Prozent		180	180	180	180	180	180

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anzahl Mitarbeitende	23	23	23	23	23	23
Stellenprozente	2'087	1'992	1'992	1'992	1'992	1'992

Keine Verschiebung oder Stellenaufstockung.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Bem.	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
5-2010-002000	Ablösung Juris (Nachfolgelösung)		145.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	1'859.88	1'913.54	1'923.65	1'942.89	1'962.32	1'981.94
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	203.10	236.35	237.00	209.07	211.16	213.27
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.01	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	3.79	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	216.83	228.95	244.72	233.83	235.68	237.55
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'332.31	1'528.79	1'531.06	1'634.74	1'704.07	1'760.82
Total Aufwände	3'615.91	3'907.63	3'936.43	4'020.53	4'113.23	4'193.58
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	-3.21	-3.60	-3.60	-3.60	-3.60	-3.60
42 Entgelte	-1'012.93	-1'170.00	-1'035.00	-1'045.35	-1'055.80	-1'066.36
44 Finanzertrag	-0.03	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-234.81	-237.86	-263.82	-245.60	-247.39	-249.20
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-301.81	-263.29	-271.28	-281.29	-284.11	-288.08
Total Erträge	-1'552.79	-1'674.74	-1'573.70	-1'575.84	-1'590.90	-1'607.24
Globalbudget	2'063.12	2'232.89	* 2'362.72	2'444.69	2'522.32	2'586.34

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Siehe Stellenaufstockung bei 2.4 Stellenplan

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Friedhof: Abschlussarbeiten an den Rabatten an beiden Friedhöfen.

42 Entgelte

Gebühreneinnahmen Teilungsamt wird tiefer angenommen (hängt vom Vermögen der Verstorbenen ab).

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Rechtsdienst	201010	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			247.81	263.29	271.28	281.29	284.11	288.08
Ertrag			-247.81	-263.29	-271.28	-281.29	-284.11	-288.08
Teilungsamt	201021	1	280.72	302.86	426.30	450.50	470.44	487.13
Aufwand			726.58	852.86	856.30	884.80	909.08	930.16
Ertrag			-445.86	-550.00	-430.00	-434.30	-438.64	-443.03
Einwohnerkontrolle	201031	1	972.22	1'067.10	1'029.68	1'081.55	1'123.76	1'159.53
Aufwand			1'177.00	1'252.10	1'214.68	1'268.40	1'312.48	1'350.14
Ertrag			-204.78	-185.00	-185.00	-186.85	-188.72	-190.61
Regionales Zivilstandsamt, Anteil Emmen	201041	1	174.58	171.95	190.72	179.29	180.60	181.92
Aufwand			174.58	171.95	190.72	179.29	180.60	181.92
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Regionales Zivilstandsamt	201051	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			392.75	422.86	448.82	432.45	436.11	439.81
Ertrag			-392.75	-422.86	-448.82	-432.45	-436.11	-439.81
Jagdwesen	201061	1	-0.77	-0.60	-0.60	-0.57	-0.54	-0.51
Aufwand			3.15	3.00	3.00	3.03	3.06	3.09
Ertrag			-3.93	-3.60	-3.60	-3.60	-3.60	-3.60
Bestattungswesen/Friedhofverwaltung	201071	2	636.37	691.58	716.62	733.92	748.07	758.27
Aufwand			894.04	941.58	951.62	971.27	987.79	1'000.39
Ertrag			-257.66	-250.00	-235.00	-237.35	-239.72	-242.12

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	0.00	0.00	*145.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	145.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Michael Kost

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
202010	Gemeindekanzlei	1
202020	Informatik	2
202030	Change und digitale Transformation	3
202040	Hausdruckerei	3
202051	Bürgerrechtswesen	1

Leistungsauftrag

Gemeindekanzlei

Führung Sekretariat Einwohnerrat und Gemeinderat
Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Bürgerrechtswesen

Behandlung aller Gesuche von ausländischen Gesuchstellenden. Die gutgeheissenen Einbürgerungsgesuche sind dabei nicht planbar.

Informatik

Zeitgemässe und den Aufgaben entsprechende Ausstattung der Gemeinde sowie Unterhalt der notwendigen Informatik (Hardware und Software), insbesondere Projekte im Kontext mit Effizienzsteigerung, Digitalisierung und digitaler Transformation.

Change und digitale Transformation

Stabstelle für die digitale und kulturelle Transformation der Gemeindeverwaltung Emmen

Hausdruckerei

Erstellen von Drucksachen für die Verwaltung / Volksschule

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Gemeindekanzlei									
berechtigte Beschwerden bei Wahlen und Abstimmungen	202010	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0
Bürgerrechtswesen									
Behandelte Einbürgerungsgesuche	202051	Anzahl	90	0	70	70	70	70	70
Gutgeheissene Einbürgerungsgesuche	202051	Anzahl	90	56	70	70	70	70	70
Kostendeckungsgrad Primärkosten	202051	Prozent	100.00	54.19	55.14	47.25	46.79	45.99	45.45
Kostendeckungsgrad Vollkosten	202051	Prozent	100.00	71.56	74.70	63.89	63.89	63.89	63.89
Informatik									
IT-Dienstleistungen pro Benutzer/in	202020	CHF		2'705.85	2'557.39	2'856.04	2'884.60	2'913.45	2'942.58
Software und Lizenzen (Services) pro Benutzer/in	202020	CHF		547	1'509	1'581	2'113	2'132	2'151

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Gemeindekanzlei									
Mitarbeitende	202010	Anzahl		4	4	4	4	4	4
Stellenprozente	202010	Prozent		340	170	170	170	170	170
Durchführung von Wahlen und Abstimmungen	202010	Anzahl		5	4	4	5	5	4
Bürgerrechtswesen									
Mitarbeitende	202051	Anzahl		3	3	3	3	3	3
Stellenprozente	202051	Prozent		160	160	140	140	140	140
Gesuchsaufbereitung von Einbürgerungsgesuchen	202051	Anzahl		61	80	80	80	80	80
Koordination Bürgerrechtskommissionssitzungen	202051	Anzahl		11	11	11	11	11	11
Informatik / Hausdruckerei									
Mitarbeitende	202020	Anzahl		4	3	3	3	3	3
Stellenprozente	202020	Prozent		70	80	80	80	80	80
IT Benutzer/in	202020	Anzahl		359	360	374	374	374	374
Change und digitale Transformation									
Mitarbeitende	202030	Anzahl		3	4	5	5	5	5
Stellenprozente	202030	Prozent		250	290	390	390	390	390

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anzahl Mitarbeitende	7	7	8	8	8	8
Stellenprozente	660	700	780	780	780	780

1. Zusätzlich beantragte Stellenaufstockung / Ressourcenbedarf für das Budget 2026

Funktionsbezeichnung	Arbeitspensum	Zeitpunkt der Anstellung
Fachperson Daten- und Informationsmanager (DIS-Manager) & IT-Architekt	80%	01.03.2026

2. Gründe für den Ressourcenbedarf (Ausgangslage / Herausforderungen / konkrete Massnahmen)

Das Ziel der Stelle DIS-Manager & IT-Architekt ist es, die digitale Transformation der Gemeinde nachhaltig zu gestalten und die Systeme optimal mit den Stakeholdern (GICT, etc.) zu vernetzen. Es ist eine offene, bilaterale Bewusstwerdung zum Themen-Komplex «Daten, Datenmanagement, Datenhaltung & Datenfluss, Datenschutz & Datensicherheit» innerhalb unserer Organisation anzugehen und zu initialisieren. Die Person führt ein logisches Datenmodell aller datenführenden Applikationen, analysiert Optimierungspotenziale wie Datenredundanzen und bringt Verbesserungsvorschläge ein. Sie entwickelt zusammen mit den einzelnen Fachschaften Strategien zur Sicherung der Datenqualität, der Datenhaltung, Archivierung sowie des Recordsmanagments und sorgt für die Einhaltung von Datenschutz- und Compliance-Richtlinien, optimiert Datenflüsse und führt die notwendigen Schutzbedarfsanalysen sowie Datenschutzfolgeabschätzungen durch. In enger Zusammenarbeit mit Rechtsdienst und Sicherheitsbereich gewährleistet sie eine sichere Nutzung der Unternehmensdaten. Die Stelle verantwortet die Umsetzung des Öffentlichkeitsprinzips bei digitalen Dokumenten und berät Fachabteilungen dazu. Rechtliche Grundlagen für das Datenmanagement werden ebenfalls gepflegt.

3. Konsequenz bei Beibehaltung Status Quo

Wenn die Stelle DIS-Manager & IT-Architekt nicht geschaffen wird, drohen der Gemeinde mehrere negative Konsequenzen hinsichtlich der Erfüllung des gesetzlichen Auftrags. Hier ist dringend eine solide Basis zu legen für eine offene, bilaterale Bewusstwerdung zum Themen-Komplex «Daten, Datenmanagement, Datenhaltung & Datenfluss, Datenschutz & Datensicherheit». Ohne eine zentrale Verantwortung innerhalb unserer Organisation sowie für das Daten- und Informationsmanagement sowie Recordsmanagement, Öffentlichkeitsprinzip und Archivierung bleibt die Datenhaltung dezentral und unkoordiniert, was zu redundanten Datenbeständen, ineffizienten Prozessen und erhöhter Fehleranfälligkeit führt. Die Digitalisierung der Verwaltungsabläufe stagniert, da strategische Steuerung und gezielte Optimierung fehlen.

Fehlende klare Zuständigkeiten erschweren die Einhaltung von Datenschutz- und Compliance-Richtlinien, was rechtliche Risiken erhöht. Die Integration neuer Systeme und die Anpassung an technologische Entwicklungen werden erschwert.

4. Finanzielle Auswirkungen für die zusätzlich beantragte Stellenaufstockung gemäss Punkt 1:

Aufwand und Ertrag	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	94.00	113.00	113.00	113.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	7.70	7.70	7.70	7.70
Total Aufwände	101.70	120.70	120.70	120.70
42 Entgelte	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00
Globalbudget	101.70	120.70	120.70	120.70

30 Personalaufwand

Lohnkosten inkl. Sozialleistungen Arbeitgeber (berechnet auf der Basis von Punkt 2; Funktion / Anstellungszeitpunkt / Pensum und Planjahre).

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Büromobiliar

Definierter Einheitsarbeitsplatz CHF 3'500.00/Arbeitsplatz (Pult/Bürostuhl/1 Rollkorpus/1 Rolladenschrank)

Arbeitsplatzkosten

IT Arbeitsplatz CHF 4200/Arbeitsplatz/Jahr

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Bem.	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
5-2020-000050	Service-Portal Kanton Luzern		80.00	80.00	80.00	80.00
5-2020-000050	Ersatz Access-Points		140.00	0.00	0.00	0.00
5-2020-000060	Ersatz FAT-Clients (Platzhalter)		80.00	80.00	50.00	50.00
5-2020-001810	Migration Sharepoint		200.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	881.33	984.68	1'075.68	1'105.63	1'157.08	1'127.85
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'507.43	2'250.91	2'179.17	2'389.83	2'413.73	2'437.87
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	114.97	357.43	403.25	568.25	596.48	661.48
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.32	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	0.04	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	290.34	409.46	477.46	522.20	524.08	527.97
Total Aufwände	2'794.43	4'002.47	4'135.56	4'585.91	4'691.38	4'755.17
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-169.23	-187.00	-162.00	-163.62	-165.26	-166.91
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-60.27	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-2'428.74	-3'664.96	-3'794.91	-4'238.52	-4'334.41	-4'390.39
Total Erträge	-2'658.25	-3'851.96	-3'956.91	-4'402.14	-4'499.66	-4'557.29
Globalbudget	136.18	150.51	* 178.65	183.77	191.71	197.87

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Der Personalaufwand erhöht sich im Umfang der neu geplanten Stelle des DIS-Managers analog den Ausführungen unter Ziffer 2.4, Punkt 2.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Gemeindekanzlei	202010	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			496.07	435.77	478.97	505.85	551.52	519.57
Ertrag			-496.07	-435.77	-478.97	-505.85	-551.52	-519.57
Informatik	202020	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'557.20	2'070.29	2'360.03	2'761.94	2'802.48	2'879.78
Ertrag			-1'557.20	-2'070.29	-2'360.03	-2'761.94	-2'802.48	-2'879.78
Change und digitale Transformation	202030	3	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			407.56	1'130.22	927.94	942.48	951.87	962.21
Ertrag			-407.56	-1'130.22	-927.94	-942.48	-951.87	-962.21
Hausdruckerei	202040	3	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			36.33	30.69	29.97	30.27	30.58	30.88
Ertrag			-36.33	-30.69	-29.97	-30.27	-30.58	-30.88
Bürgerrechtswesen	202051	1	136.18	150.51	178.65	183.77	191.71	197.87
Aufwand			297.27	335.51	338.65	345.37	354.93	362.72
Ertrag			-161.09	-185.00	-160.00	-161.60	-163.22	-164.85

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	371.99	284.00	* 500.00	160.00	130.00	130.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	371.99	284.00	500.00	160.00	130.00	130.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Manuela Streuli

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
203010	Personalwesen	2
203020	Lehrlingswesen	3
203030	Weiterbildungen	3
203040	Zentraleinkauf	3
203050	Post- und Kurierdienst	2
203061	Rücktrittsgelder, Ruhegehälter	2

Leistungsauftrag

Personal

Für die Umsetzung der öffentlichen Aufgaben ist die Gemeinde Emmen auf engagierte, gut qualifizierte Mitarbeitende angewiesen. Sie betreibt eine moderne, nachhaltige Personalpolitik und setzt diese mit der dazu passenden Personalstrategie um. Ziel ist es, die richtigen Mitarbeitenden zu rekrutieren, zum Wohl der Gemeinde einzusetzen, weiterzuentwickeln und ihre Fähigkeiten und Kompetenzen bis ins Alter zu erhalten. Dabei legt die Gemeinde Emmen grossen Wert auf die Chancengleichheit, die Gesundheitsförderung und die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Des Weiteren gilt es, bei der Rekrutierung und Ressourcenplanung die Auswirkungen des demographischen Wandels einzubeziehen. Des Weiteren sorgt das Departement Personal und Organisation für ein zeitgemässes Weiterbildungsangebot und koordiniert die Berufsbildung.

Zentraleinkauf

Das Ziel des Zentraleinkaufs der Gemeinde Emmen ist es, zum wirtschaftlich günstigsten Preis die notwendige Qualität von Dienstleistungen und Materialien zu erwerben. Dabei muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinde dem Beschaffungsrecht unterstellt ist und demzufolge alle Anbieter gleichbehandelt. Durch die gebündelte Einkaufskraft ergeben sich beträchtliche Preissenkungspotenziale und gegenüber den Lieferpartnern wird eine einheitliche Sprache hinsichtlich Einkaufspolitik und der strategischen, nach aussen hin zu vertretenden Ziele gesprochen.

Postdienst

Das Ziel des Postdienstes der Gemeinde Emmen ist die rechtzeitige Zustellung der internen und externen Post im Verwaltungsgebäude und bei den Aussenstellen. Der Fokus liegt darin, den administrativen Aufwand gering zu halten und die Aufgaben zentral zu bündeln. So kann ein reibungsloser Ablauf und Zeitersparnis innerhalb der Verwaltung gewährleistet und Doppelspurigkeiten eliminiert werden.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Stabiler Personalbestand (Nettofluktuation)	203010	Prozent	9.35	1	9.86	9.35	9.50	9.50	9.50	9.50
Erfolgsquote QV Lernende	203020	Prozent	100		100	100	100	100	100	100

Bemerkung

Zielgrösse: Nettofluktuation – Durchschnittswert BFS der öffentlichen Verwaltung 10.1%, Stand 2024 (im Rahmen der Veröffentlichung im Juli 2024 im BFS wurden die Daten vom 1. Quartal 2021 bis zum 1. Quartal 2024 rückwirkend revidiert – darum hat sich die Zielgrösse verändert). Wir definieren 9.5% als Zielgrösse, da wir den Benchmark von 10.1% bewusst leicht unterschreiten möchten, um eine höhere Stabilität im Personalbestand zu erreichen und Know-how-Verlust zu minimieren.

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Mitarbeitende	203010	Anzahl		10	9	10	11	11	11
Stellenprozente	203010	Prozent		645	635	715	815	815	815
Lernende	203020	Anzahl		15	17	18	19	19	19
Stellenprozente Lernende	203020	Prozent		1'500	1'700	1'800	1'900	1'900	1'900

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anzahl Mitarbeitende	24	25	28	30	30	30
Stellenprozente	2'245	2'335	2'515	2'715	2'715	2'715

1. Zusätzlich beantragte Stellenaufstockung / Ressourcenbedarf für das Budget 2026

Funktionsbezeichnung	Arbeitspensum	Zeitpunkt der Anstellung
Fachperson Gesundheitsmanagement	80%	01.07.2026
Lernende/r Entwickler/in digitales Business EFZ	100%	01.08.2026

2. Gründe für den Ressourcenbedarf (Ausgangslage / Herausforderungen / konkrete Massnahmen)

Personalplanung "Gesundheitsmanagement" 2026:

Basierend auf der HR Strategie und dem Handlungsfeld "Arbeitgeberattraktivität fördern wir die Resilienz und die Gesundheit aller Mitarbeitenden, um so eine optimale Basis für ein gesundes Leben zwischen Beruf und Freizeit zu schaffen. Die Gemeinde Emmen beschäftigt rund 400 Mitarbeitende. Jährlich fallen 10–12 Personenjahre krankheits- und unfallbedingt aus – mit direkten Kosten von rund CHF 1 Mio für Lohnfortzahlung und Versicherungsprämien. Die indirekten Kosten (z. B. Überbrückung, Überstunden, Führungsaufwand, Wissensverlust) werden auf zusätzliche CHF 2 Mio. geschätzt. Aktuell greift das externe Case Management erst ab dem 61. Krankheitstag. In der besonders relevanten Frühphase (1–60 Tage) fehlt eine interne Unterstützung. Ziel ist die Schaffung einer 80%-BGM-Stelle mit Fokus auf die drei Säulen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements: Prävention (z. B. Gesundheitsförderung, Schulungen, Führungskräfteentwicklung) Intervention (Frühintervention, vertrauliche Beratung, Unterstützung von Führungskräften) Integration (Wiedereingliederung, Schnittstellenarbeit, Nachbetreuung)

Kosten-Nutzen-Analyse:

Berechnungen zeigen, dass bereits bei einer vorsichtigen Schätzung von 10–15 % weniger krankheitsbedingten Ausfällen – durch gezielte Massnahmen in Prävention, Frühintervention und Integration – ein potenzieller Nettovorteil von CHF 180'000 bis 330'000 pro Jahr realistisch erscheint. Diese Annahme berücksichtigt sowohl direkte (z. B. Lohnfortzahlung, Versicherungs-Prämien) als auch indirekte Kosten (z. B. Überbrückung, Wissensverlust, Führungsaufwand). Zu beachten ist, dass die Wirkung eines strukturierten betrieblichen Gesundheitsmanagements nicht unmittelbar, sondern nach einer Anlaufphase von rund zwei Jahren messbar wird. Mittelfristig ergibt sich jedoch ein deutliches Kosten-Nutzen-Potenzial – nicht zuletzt im Sinne einer nachhaltigen Arbeitgeberattraktivität.

Personalplanung "Lernende» 2026:

Basierend auf der HR-Strategie und dem Handlungsfeld „Lernende Organisation“ entwickelt die Gemeinde Emmen ihre Berufsbildung gezielt weiter – als strategische Antwort auf den zunehmenden Fach- und Arbeitskräftemangel. Die Gewinnung qualifizierter Fachkräfte ist zunehmend anspruchsvoll. Demografischer Wandel, veränderte Arbeitswelten und steigende Anforderungen an berufliche Qualifikationen führen dazu, dass offene Stellen schwieriger zu besetzen sind. Die Ausbildung eigener Lernenden wird damit zu einem zentralen Pfeiler unserer Personalstrategie. Um als Ausbildungsbetrieb attraktiv zu bleiben, braucht es: ein vielseitiges und zukunftsorientiertes Lehrstellenangebot, praxisnahe Inhalte und engagierte Begleitung, kreative Ansprache und sichtbare Positionierung. Ein starkes Ausbildungsangebot ist dabei nicht nur eine Investition in die Lernenden, sondern ein strategisches Fundament für die langfristige Fachkräftesicherung innerhalb der gesamten Organisation. Wer heute gut ausbildet, kann morgen auf qualifiziertes, loyales und eingearbeitetes Personal zurückgreifen – ein unschätzbarer Vorteil in einem zunehmend angespannten Arbeitsmarkt. Ab 2026 ist die Schaffung von zwei einer Lehrstelle, und ab 2027 einer zusätzlichen Lehrstellen, vorgesehen, die sowohl dem internen Fachkräftebedarf als auch den veränderten Erwartungen junger Berufseinsteigerinnen und -einstieger Rechnung tragen:

Entwickler/in digitales Business EFZ

Dieser Beruf vermittelt Kompetenzen, die für die digitale Weiterentwicklung der Gemeindeverwaltung zentral sind: Geschäftsprozessgestaltung, Datenmanagement, digitale Kommunikation und Projektarbeit. Diese Themen gewinnen in der Verwaltung stetig an Bedeutung – entsprechend brauchen wir künftig Mitarbeitende, die mit diesen Aufgaben vertraut sind.

3. Konsequenz bei Beibehaltung Status Quo

Gesundheitsmanagement:

Beibehalten des Status Quo führt dazu, dass die kritische Phase der ersten 60 Krankheitstage unkoordiniert und unbetreut bleibt, wodurch sich Krankheitsverläufe verlängern und Ausfallzeiten steigen. Wir verfügen zwar über eine Kurzabsenzenversicherung, doch diese zahlt lediglich die Ausfallstunden (zu 80%) und greift nicht in den ersten 60 Tagen, bevor die Krankentaggeldversicherung mit Casemanagement wirkt. Führungspersonen handeln weiterhin oft ohne fachliche Unterstützung im Umgang mit gesundheitlich belasteten Mitarbeitenden, was Unsicherheit, Mehraufwand und Überforderung nach sich zieht. Für die Gemeinde Emmen bedeuten diese Entwicklungen dauerhaft hohe direkte und indirekte Kosten, eine zunehmende Belastung der verbleibenden Teams, steigende Risiken weiterer Ausfälle sowie langfristig eine Schwächung der Arbeitgeberattraktivität und Wettbewerbsfähigkeit. Zudem erhöht sich durch häufige oder längere Abwesenheiten die Schadenquote der Krankentaggeldversicherung, was zu steigenden Prämien, Zuschlägen und ungünstigen Konditionen bei Neuverträgen führt; indirekt wirken sich steigende Prämien auf Gesamtkosten von Personal- und Gemeinde Em-men aus und können administrative Aufwände erhöhen.

Berufsbildung - Lernende:

Ohne die geplante Erweiterung des Lehrstellenangebots kann die Gemeinde Emmen den zukünftigen Fachkräftebedarf weniger gezielt durch eigene Ausbildung decken. Der Fachkräftemangel verschärft sich, während die Chance zur langfristigen Bindung junger Talente sinkt. Mit dem Verzicht auf die Lehrstelle „Entwickler/in digitales Business EFZ“ fehlen künftig interne Nachwuchskräfte mit zentralen digitalen Kompetenzen, was die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität als Arbeitgeberin schwächt.

4. Finanzielle Auswirkungen für die zusätzlich beantragte Stellenaufstockung gemäss Punkt 1:

Aufwand und Ertrag	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	62.00	290.00	290.00	290.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	7.20	7.20	7.20	7.20
Total Aufwände	69.20	297.20	297.20	297.20
42 Entgelte	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00
Globalbudget	69.20	297.20	297.20	297.20

Beträge in CHF Tausend

30 Personalaufwand

Lohnkosten inkl. Sozialleistungen Arbeitgeber (berechnet auf der Basis von Punkt 2; Funktion / Anstellungszeitpunkt / Pensum und Planjahre).

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Kein Arbeitsplatz für den Lernenden Fachperson Betriebsunterhalt

IT Infrastruktur CHF 3'000.00 -

Arbeitsplatzkosten IT Arbeitsplatz CHF 4200/Arbeitsplätze/Jahr

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	1'745.74	2'216.97	2'084.20	2'258.56	2'220.55	2'182.16
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	150.51	299.50	573.90	581.26	587.07	592.94
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.03	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	53.93	0.00	20.00	20.00	20.00	20.00
36 Transferaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	19.08	24.14	27.33	32.07	32.37	33.34
Total Aufwände	1'969.29	2'540.61	2'705.43	2'891.89	2'859.99	2'828.43
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-8.93	-3.60	-0.80	-0.81	-0.82	-0.82
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	-180.55	-86.00	-60.00	-24.00	-60.00	-24.00
46 Transferertrag	-12.91	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'628.60	-2'026.01	-2'378.93	-2'668.77	-2'668.94	-2'742.11
Total Erträge	-1'831.00	-2'115.61	-2'439.73	-2'693.58	-2'729.75	-2'766.94
Globalbudget	138.29	425.00	* 265.70	198.31	130.24	61.49

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Der Personalaufwand fällt im kommenden Budgetjahr höher aus. Der Mehraufwand ergibt sich einerseits aus der neu geschaffenen Stelle im Gesundheitsmanagement, sowie:

Weiterbildung:

Die Kosten steigen im Zusammenhang mit der Führungsentwicklungsreise und dem Legislaturziel «Kundenorientierung». Beide Vorhaben sind zentrale Bestandteile der aktuellen Legislaturplanung und zielen auf eine nachhaltige Stärkung der Führungskultur und Servicequalität.

Personalbeschaffung:

Die zunehmende Schwierigkeit, qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen, erfordert verstärkte Massnahmen wie gezielte Online-Inserate, Active Sourcing und professionellere Ausschreibungen.

Die Mehraufwände können durch geringere Ausgaben bei den Überbrückungsrenten kompensiert werden, die gemäss neuem Personalreglement künftig nicht mehr gewährt werden – bestehende Renten laufen gestaffelt bis 2030 aus. Weitere Entlastung ergibt sich durch einen Mutationsgewinn infolge einer Neuanstellung, durch den Wegfall temporärer Ressourcen aus dem Projekt SUMMIT (HR-IT-Landschaft-Einführung) sowie durch tiefere Ausgaben für Büromaterial aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Anstieg im Sach- und Betriebsaufwand ist mit rund 64 % auf die Neuverbuchung der Postfrankierungskosten zurückzuführen, die neu zentral bei der Post im Aufgabenbereich Personal budgetiert (vorher Zentrale Dienste beim AUB 301 Finanzen) und anschliessend über Umlagen verteilt werden. Die effektiven Kosten bleiben unverändert. Weitere Mehrkosten entstehen durch erhöhte Lizenzgebühren im Zusammenhang mit der neuen HR-Softwarelösung sowie in geringem Umfang durch projektbezogene Ausgaben im Bereich Gesundheitsmanagement infolge der neu budgetierten Stellenaufstockung.

35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds

Die Einlagen in den Personalfonds fallen geringer aus, da im Zuge der Umsetzung des neuen Personalreglements die Lohnfortzahlungsregelung bei Krankheit und Unfall angepasst wurde.

45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds

Der Minderaufwand ergibt sich daraus, dass die Kosten für die Führungsentwicklungsreise neu über das ordentliche Weiterbildungsbudget und nicht mehr über den Personalfonds finanziert werden.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalwesen	203010	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'082.46	1'163.46	1'239.82	1'474.77	1'499.37	1'524.21
Ertrag			-1'082.46	-1'163.46	-1'239.82	-1'474.77	-1'499.37	-1'524.21
Lehrlingswesen	203020	3	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			433.76	514.06	493.48	501.44	506.46	511.52
Ertrag			-433.76	-514.06	-493.48	-501.44	-506.46	-511.52
Weiterbildungen	203030	3	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			87.94	191.40	218.84	221.02	223.23	225.47
Ertrag			-87.94	-191.40	-218.84	-221.02	-223.23	-225.47
Zentraleinkauf	203040	3	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			101.82	115.65	104.96	108.36	109.45	110.90
Ertrag			-101.82	-115.65	-104.96	-108.36	-109.45	-110.90
Post- und Kurierdienst	203050	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			60.35	66.04	317.64	322.98	326.24	329.83
Ertrag			-60.35	-66.04	-317.64	-322.98	-326.24	-329.83
Rücktrittsgelder, Ruhegehälter	203061	2	138.29	425.00	265.70	198.31	130.24	61.49
Aufwand			202.96	490.00	330.70	263.31	195.24	126.49
Ertrag			-64.67	-65.00	-65.00	-65.00	-65.00	-65.00

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

Lehrlingswesen: Obwohl ab 2026 eine zusätzliche Lehrstelle geschaffen wird, bleibt das Budget praktisch gleich. Grund dafür ist der Korrekturwechsel im Budgetjahr 2026: es werden Weiterbeschäftigungen nach Lehrabschluss nicht mehr pauschal im Budget berücksichtigt. Wir budgetieren nur noch die effektiven Ausbildungsjahre. Allfällige Übernahmen erfolgen künftig ausschliesslich bei ausgewiesenem Bedarf und separat bewilligten Stellen. Damit steigt die Ausbildungsquote, ohne dass die Personalkostenbasis wächst – bei gleichzeitiger Stärkung unserer Nachwuchssicherung und digitalen Kompetenzen.

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	0.00	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Renato Orsi

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
204010	Archiv	2
204020	Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz	2
204031	Öffentliche Sicherheit / Bevölkerungsschutz	2

Leistungsauftrag

Archiv

Gemäss Gemeindegesetz vom 4. Mai 2004 ist jede Gemeinde verpflichtet, ein Archiv mit den archivwürdigen Unterlagen der Gemeinde zu führen. Die Archivierung soll mit der dauernden Aufbewahrung und der Aufbereitung von Unterlagen einen Beitrag leisten zur Rechtssicherheit, zu einer kontinuierlichen und rationellen Verwaltungsführung, zur Schaffung von Transparenz und Nachvollziehbarkeit staatlichen Handelns sowie zur Bereitstellung von Grundlagen für die Forschung. Das Gemeindearchiv sorgt für die sichere und sachgemässe Aufbewahrung, Erschliessung und Vermittlung des Archivguts zwecks langfristigen Erhalt für künftige Generationen.

Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz

Der Arbeitgeber ist verpflichtet, zur Verhütung von Berufsunfällen und Berufskrankheiten alle Massnahmen zu treffen, die nach der Erfahrung notwendig, nach dem Stand der Technik anwendbar und den gegebenen Verhältnissen angemessen sind. Der Arbeitgeber muss Spezialisten beiziehen, wenn dies zum Schutz der Gesundheit der Arbeitnehmenden und für ihre Sicherheit erforderlich ist. Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben ermittelt der Arbeitgeber die in seinem Betrieb auftretenden Gefährdungen für die Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmenden und trifft die erforderlichen Schutzmassnahmen und Anordnungen nach anerkannten Regeln der Technik.

Öffentliche Sicherheit / Bevölkerungsschutz

Die Partner im Sicherheitsverbund (Bevölkerungsschutz, Militär, Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz, Sanität) stellen die öffentliche Sicherheit in allen Lagen sicher und erfüllen auch die gesetzlich zugewiesenen Aufgaben. Sie sind zudem jederzeit bereit, Krisen und aussergewöhnliche Lagen zeitgerecht, verhältnismässig und zum Wohle der Bevölkerung zu bewältigen. Die Sicherheitsorgane befähigen sich, mit Übungen Krisen- und Notsituationen gezielt bewältigen zu können.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Schulungen/Übungen/Tests	204020	Anzahl	8		3	10	10	10	10	10
Audits	204020	Anzahl	2		0	2	2	2	2	2
Funktionskontrollen/Tests Alarmserver	204020	Anzahl	8		10	10	2	2	2	2
Rapporte / Weiterbildungen Bevölkerungsschutz	204031	Anzahl	4		0	4	4	4	4	4

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Konsultationen mit Betreuungsaufwand	204031	Anzahl		38	15	30	30	30	30
Einzelanlässe / Bewilligungen	204031	Anzahl		85	70	85	85	85	85
Einnahmen Sperrstundenverlängerungen	204031	CHF Tsd.		15.38	10	10	10	10	10

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anzahl Mitarbeitende	3	3	3	3	3	3
Stellenprozente	230.00	230.00	230.00	230.00	230.00	230.00

Keine Verschiebung oder Stellenaufstockung.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	252.65	416.65	413.45	417.59	421.76	425.98
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	166.46	173.50	164.75	146.20	147.66	149.14
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.03	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	90.04	109.15	112.69	120.99	128.86	135.21
Total Aufwände	509.18	699.30	690.89	684.78	698.29	710.33
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-34.58	-29.00	-29.00	-29.29	-29.58	-29.88
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-119.44	-197.08	-172.67	-154.46	-155.98	-157.59
Total Erträge	-154.01	-226.08	-201.67	-183.75	-185.56	-187.47
Globalbudget	355.17	473.21	* 489.22	501.03	512.72	522.86

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Ordentliche Lohnentwicklung

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Einführung SIP (Sicherheit / Intervention / Prävention) Versuchsphase 2026

Initialisierungsaufwand Alarm App e-mergency

Zusammenführung Videosystem

42 Entgelte

Rückerstattungen und Gebühren für Amtshandlungen im Rahmen der Vorjahre

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Archiv	204010	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			29.21	64.21	63.77	54.44	54.97	55.54
Ertrag			-29.21	-64.21	-63.77	-54.43	-54.97	-55.54
Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz	204020	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			90.23	132.88	108.91	100.03	101.01	102.05
Ertrag			-90.23	-132.88	-108.91	-100.03	-101.01	-102.05
Öffentliche Sicherheit / Bevölkerungsschutz	204031	2	355.17	473.21	489.22	501.03	512.72	522.86
Aufwand			389.74	502.21	518.22	530.32	542.31	552.74
Ertrag			-34.58	-29.00	-29.00	-29.29	-29.58	-29.88

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	0.00	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Roger Hermann

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
205010	Feuerwehr Nationalstrasse	1
205020	Chemiewehr	1
205031	Feuerwehr	1

Leistungsauftrag

Die Feuerwehr Emmen bleibt eine Stützpunktfeuerwehr. Die dafür notwendigen Voraussetzungen sind langfristig zu erhalten. Die Feuerwehr Emmen stellt zudem die ständige Einsatzbereitschaft sicher, um in allen Lagen Brände zu bekämpfen, bei Notlagen aller Art (Naturkatastrophen, übrige Ereignisse, technische Hilfestellungen etc.) Hilfe und Unterstützung leisten zu können, die Aufgaben als Chemiewehrstützpunkt des Kantons Luzern in der geforderten Zeit und Qualität erbringen zu können sowie in den zugewiesenen Gebieten für die Strassenrettung eingesetzt werden zu können. Die Ausbildung ist auf den Erhalt einer hohen und ständigen Einsatzbereitschaft auszurichten.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Übungsstunden pro AdF (Durchschnitt)	205031	Stunden	48		49	50	50	50	50	50
Ausbildungs- und Übungsstunden	205031	Stunden			10'900	10'500	10'500	10'500	10'500	10'500
Nettokosten Feuerwehr pro Einwohner/in	205031	CHF	60		65	65	67	68	68	69
Kostendeckungsgrad	205031	Prozent	100		100	100	100	100	100	100

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einsätze Brandbekämpfung	205031	Anzahl		34	25	25	25	25	25
Einsätze Elementarschadenwehr	205031	Anzahl		22	20	20	20	20	20
Ölwehr	205031	Anzahl		16	10	15	15	15	15
Fehlalarme BMA	205031	Anzahl		51	50	50	50	50	50
Übrige Einsätze	205031	Anzahl		51	40	50	50	50	50
Nationalstrasse	205031	Anzahl		7	8	7	7	7	7
Chemiewehr	205031	Anzahl		10	8	10	10	10	10

2.4 SStellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anzahl Mitarbeitende	5	5	5	5	5	5
Stellenprozente	348.33	348.33	388.00	388.00	388.00	388.00

1. Zusätzlich beantragte Stellenaufstockung / Ressourcenbedarf für das Budget 2026

Funktionsbezeichnung	Arbeitspensum	Zeitpunkt der Anstellung
Fachspezialist technischer Unterhalt, Einsatzplanung und Ausbildung (Pensumserweiterung)	40%	01.04.2026

2. Gründe für den Ressourcenbedarf (Ausgangslage / Herausforderungen / konkrete Massnahmen)

Mit der bevorstehenden Pensionierung des jetzigen Materialverwalters will die Feuerwehr Emmen gemäss ihrer Strategie 2035 die Stelle um 40% erweitern. Damit soll der Mehraufwand bei der Feuerwehr aufgefangen werden sowie die Qualität der Einsätze und Übungen beibehalten, respektive gesteigert werden. Aufgrund sich verändernder Vorschriften muss beispielsweise für jede Photovoltaikanlagen ein Feuerwehrdossier erstellt werden.

Ebenso stieg die Anzahl Brandmeldeanlagen in der Gemeinde Emmen in den vergangenen Jahren kontinuierlich an. Damit verbunden steigt auch der administrative Aufwand für die Aktualisierung der Einsatzplanungen und die Kontrolle der Feuerwehrschlüssel.

Um die Miliztätigkeit attraktiv zu halten und den Erwartungen der Erwachsenenbildung gerecht zu werden beinhaltet die Stellaufstockung eine Unterstützung für die Miliz-Feuerwehrleute in der Übungsvorbereitung, der Übungsdurchführung und der Übungsnachbereitung. Dadurch kann die Feuerwehr Emmen die hohe Qualität in der Ausbildung stärken.

Durch zusätzliche Aufgaben für die Feuerwehr Emmen (z.B. Notfalltreffpunkte, Notstromversorgung usw.) wird der Materialumfang grösser. Damit verbunden ist der kontinuierliche Unterhalt, damit das Material und die Gerätschaften im Ereignisfall funktionstüchtig eingesetzt werden können. Die Anforderungen an den Unterhalt ist aufgrund der Komplexität, der Materialvielfalt und neuen Technologien aufwändiger als früher.

3. Konsequenz bei Beibehaltung Status Quo

Die Ressourcen für die Aktualisierung und Bereinigung der Einsatzunterlagen sind nicht ausreichend. Dadurch sind viele Einsatzplanungen nicht aktuell. Eine schnelle und erfolgreiche Bewältigung eines Ereignisses ohne aktuelle Unterlagen ist herausfordernd und kann unverhältnismässige Ressourcen beanspruchen.

Durch den gesellschaftlichen Wandel sinkt die Bereitschaft für die Freiwilligenarbeit. Kann die Feuerwehr Emmen den Aufwand der Miliz-Feuerwehrleute bei der Übungsvorbereitung u.a.m. nicht minimieren und professionalisieren, verlieren wir an Attraktivität und es fehlen gute Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner.

Mit dem bestehenden Pensum ist der kontinuierliche Unterhalt für das gesamte Material nicht mehr gewährleistet. Es wird zwangsläufig zu einer Qualitätsminderung bei der Verfügbarkeit der Gerätschaften bei einem Einsatz kommen. Die Sicherheit aller Beteiligten hat jedoch höchste Priorität.

4. Finanzielle Auswirkungen für die zusätzlich beantragte Stellenaufstockung gemäss Punkt 1:

Aufwand und Ertrag	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	35.00	47.00	47.00	47.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Aufwände	35.00	47.00	47.00	47.00
42 Entgelte	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00
Globalbudget	35.00	47.00	47.00	47.00

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Lohnkosten inkl. Sozialleistungen Arbeitgeber (berechnet auf der Basis von Punkt 2; Funktion / Anstellungszeitpunkt / Pensum und Plan-jahre).

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Es wird ein bestehender Arbeitsplatz verwendet. Keine zusätzlicher Sach- und Betriebsaufwand für die Pensumserhöhung.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Bem.	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
5-2050-000040	Ersatzbeschaffung Stüpu TLF		0.00	0.00	450.00	0.00
5-2050-000080	Ersatzbeschaffung Pionier		0.00	0.00	450.00	0.00
5-2050-000120	Beschaffung Höhenrettungsgerät		0.00	0.00	200.00	900.00
5-2050-000190	Ersatzbeschaffung TLF Gemeinde		0.00	0.00	0.00	520.00
5-2050-000200	Ersatzbeschaffung Pionier Anhänger		0.00	0.00	0.00	120.00
5-2050-000220	Ersatzbeschaffung VW Tiguan (Alternativantrieb)		0.00	75.00	0.00	0.00
5-2050-000230	Ersatzbeschaffung Dienstanzug/Arbeitsanzug		170.00	0.00	0.00	0.00
5-2050-000040	Ersatzbeschaffung Stüpu TLF		0.00	0.00	-300.00	0.00
5-2050-000080	Ersatzbeschaffung Pionier		0.00	0.00	-300.00	0.00
5-2050-000120	Beschaffung Höhenrettungsgerät		0.00	0.00	0.00	-300.00
5-2050-000190	Ersatzbeschaffung TLF Gemeinde		0.00	0.00	0.00	-230.00
5-2050-000200	Ersatzbeschaffung Pionier Anhänger		0.00	0.00	0.00	-80.00
5-2050-000220	Ersatzbeschaffung VW Tiguan (Alternativantrieb)		0.00	-26.25	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	1'063.94	1'182.09	1'191.98	1'203.89	1'215.93	1'228.09
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	718.01	837.37	812.96	817.55	825.73	833.99
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	78.36	78.36	81.82	103.07	106.32	126.32
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	371.19	0.00	0.00	16.80	17.09	17.39
36 Transferaufwand	14.66	16.38	28.38	28.66	28.95	29.24
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	327.41	262.98	355.18	357.77	358.14	367.49
Total Aufwände	2'573.57	2'377.17	2'470.32	2'527.76	2'552.18	2'602.52
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-2'019.28	-1'794.08	-1'459.08	-1'474.42	-1'488.81	-1'504.21
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	-107.51	-476.25	-515.53	-522.70	-554.76
46 Transferertrag	-252.72	-247.00	-247.00	-249.47	-251.96	-254.48
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-301.57	-228.59	-287.99	-288.35	-288.71	-289.08
Total Erträge	-2'573.57	-2'377.17	-2'470.32	-2'527.77	-2'552.19	-2'602.53
Globalbudget	0.00	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Normale Entwicklung

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Anschaffungen gemäss Vorjahren

42 Entgelte

Reduktion der Feuerwehersatzabgabe von 3.3 Promille auf 2.5 Promille

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Feuerwehr Nationalstrasse	205010	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			83.00	101.00	112.97	114.05	115.14	116.25
Ertrag			-83.00	-101.00	-112.97	-114.05	-115.15	-116.25
Chemiewehr	205020	1	0.00	0.00	0.00	0.00	-0.01	-0.01
Aufwand			177.11	129.08	129.08	130.36	131.66	132.98
Ertrag			-177.11	-129.08	-129.08	-130.37	-131.67	-132.99
Feuerwehr	205031	1	0.00	0.00	0.00	-0.01	-0.01	-0.01
Aufwand			2'313.46	2'147.10	2'228.27	2'283.35	2'305.37	2'353.29
Ertrag			-2'313.46	-2'147.10	-2'228.27	-2'283.35	-2'305.37	-2'353.30

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	0.00	245.00	* 170.00	75.00	1'100.00	1'540.00
Einnahmen	0.00	-193.00	0.00	-26.25	-600.00	-610.00
Nettoinvestitionen	0.00	52.00	170.00	48.75	500.00	930.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Toni Betschart

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
206011	Zivilschutz Emmen	1
206021	Zivilschutz-Org. Emme	1

Leistungsauftrag

Die Gemeinde Emmen hat sich mit 29 Gemeinden für die Erfüllung der Aufgaben des Zivilschutzes in der ZSO Emme zusammengeschlossen. Die ZSO Emme hat im Auftrag der beteiligten Gemeinden jederzeit die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten und die Ausbildung darauf auszurichten.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Kosten pro Einwohner an ZSO Emme	206021	CHF	8.50		9.11	9.54	10.75	10.75	10.75	10.75

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Geleistete Dienstage	206021	Anzahl		4'523	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anzahl Mitarbeitende	0	8	8	8	8	8
Stellenprozente	500.00	530.00	540.00	540.00	540.00	540.00

1. Allgemeine, aufgabenspezifische Veränderungen/Verschiebungen (nicht Gesamt-Stellenplanrelevante Veränderungen)

Das Stellenpensum von 10% stellt keine budgetrelevante Aufstockung dar, sondern ist eine Verschiebung der bisherigen Milizorganisation in die Berufsorganisation.

2. Zusätzlich beantragte Stellenaufstockung / Ressourcenbedarf für das Budget 2026

Funktionsbezeichnung	Arbeitspensum	Zeitpunkt der Anstellung
Stabsoffizier	10%	01.01.2026

3. Gründe für den Ressourcenbedarf (Ausgangslage / Herausforderungen / konkrete Massnahmen)

1. Die Funktion Bat Kdt Stv Miliz wird derzeit mit einer Funktionspauschale entschädigt. In dieser Funktionspauschale sind rund 10% Arbeitsaufwand enthalten. Aufgrund dessen, dass per 1.1.2026 diese Funktion nicht mehr von der Miliz bekleidet wird sondern über das Berufspersonal erfolgt, führt dies zu einer Umlagerung der Personalkosten. D.h. anstatt die Vergütung der Arbeitsleistung via Funktionspauschale welche ca. 3/4 ausmacht, wird dies über eine Stellenaufstockung (grundsätzlich ist es keine Aufstockung) kompensiert. Es gibt eine Kostenverlagerung der bereits eingestellten Aufwendungen gem. Budget 2026 und führt zu keiner Kostenhöhung sprich diese Anpassung ist kostenneutral zu beurteilen.

4. Finanzielle Auswirkungen für die zusätzlich beantragte Stellenaufstockung gemäss Punkt 2:

Aufwand und Ertrag	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	12.00	12.00	12.00	12.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Aufwände	12.00	12.00	12.00	12.00
42 Entgelte	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00
Globalbudget	12.00	12.00	12.00	12.00

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Lohnkosten inkl. Sozialleistungen Arbeitgeber (berechnet auf der Basis von Punkt 2; Funktion / Anstellungszeitpunkt / Pensum und Planjahre).

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	756.78	812.73	860.64	869.25	877.94	886.72
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	700.91	598.54	709.60	716.70	723.86	731.10
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	1.70	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	284.49	308.06	348.19	342.43	345.27	348.13
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	294.08	378.71	407.86	483.23	450.85	452.10
Total Aufwände	2'037.96	2'098.04	2'326.29	2'411.61	2'397.92	2'418.05
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-103.14	-65.00	-65.00	-65.65	-66.31	-66.97
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-1'559.37	-1'603.83	-1'785.24	-1'800.29	-1'815.50	-1'830.85
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	-1'662.51	-1'668.83	-1'850.24	-1'865.94	-1'881.80	-1'897.82
Globalbudget	375.46	429.21	* 476.05	545.66	516.12	520.23

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Gestiegene Unterhaltskosten für Ausstattungen, Maschinen, Werkzeuge, Fahrzeuge und Software

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Zivilschutz Emmen	206011	1	375.46	429.21	476.05	545.66	516.12	520.23
Aufwand			375.46	429.21	476.05	545.66	516.12	520.23
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zivilschutz-Org. Emme	206021	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'662.51	1'668.83	1'850.24	1'865.94	1'881.80	1'897.82
Ertrag			-1'662.51	-1'668.83	-1'850.24	-1'865.94	-1'881.80	-1'897.82

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	0.00	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Philipp Bucher

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
207011	Externe Kommunikation	3
207030	Interne Kommunikation	3
207041	Emmenmail	3

Leistungsauftrag

Die Gemeindeordnung verpflichtet den Gemeinderat, zusammen mit der Verwaltung, die Öffentlichkeit rechtzeitig über wichtige Geschäfte und Beschlüsse. Daraus abgeleitet erfüllt die Kommunikation folgende Aufgaben:

Interne und Externe Kommunikation:

Erstellen von Konzepten und Strategiepapieren für die zielgerichtete Kommunikation der Bevölkerung und Mitarbeitenden

Koordinierter Kommunikationsfluss nach innen und aussen sicherstellen und überprüfen

Vertrauensbildende Massnahmen durchführen

Betrieb und Nutzung eigener Kommunikationskanäle

Mit der Projektkommunikation sollen die Leistungen und Fortschritte laufender Projekte auf die Unternehmenskommunikation abgestimmt und kommuniziert werden.

Emmenmail:

Das Emmenmail wird als kommunikatives Leitmedium mit ausgeglichenem Kosten-/Nutzenverhältnis sowie mit Drittwerbung geführt und in sechs Ausgaben publiziert.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben Emmenmail	207041	Anzahl	6		6	6	6	6	6	6

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Praktikumsstellen	207	Anzahl		0	0	0	0	0	0

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anzahl Mitarbeitende	3	3	3	3	3	3
Stellenprozente	230	230	230	230	230	230

Keine Verschiebung oder Stellenaufstockung.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	287.90	291.21	300.82	303.82	306.86	309.93
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	183.76	191.26	200.45	202.45	204.48	206.52
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.15	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	23.69	34.63	40.26	48.74	49.16	50.91
Total Aufwände	495.50	517.10	541.53	555.02	560.50	567.37
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-10.70	-9.60	-9.60	-9.70	-9.79	-9.89
43 Verschiedene Erträge	-2.95	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-29.59	-34.00	-26.00	-26.12	-26.24	-26.36
Total Erträge	-43.24	-43.60	-35.60	-35.82	-36.03	-36.25
Globalbudget	452.26	473.50	* 505.93	519.20	524.46	531.11

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Aufbau/Integration Tool Kommunikationsmanagement (15k)
Weiterentwicklung Webauftritt (Zusatzmodule, Online-Formulare etc.)
Kommunikative Leistungen (intern, extern, Projektkomm.) ähnlich wie im Vorjahr
Software & Lizenzen
Redaktion/Produktion Emmenmail

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Externe Kommunikation	207011	3	403.30	423.10	452.53	465.15	469.75	475.73
Aufwand			409.21	433.10	454.53	467.15	471.75	477.73
Ertrag			-5.91	-10.00	-2.00	-2.00	-2.00	-2.00
Interne Kommunikation	207030	3	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			15.51	12.00	12.00	12.12	12.24	12.36
Ertrag			-15.51	-12.00	-12.00	-12.12	-12.24	-12.36
Emmenmail	207041	3	48.95	50.40	53.40	54.05	54.71	55.38
Aufwand			70.78	72.00	75.00	75.75	76.51	77.27
Ertrag			-21.83	-21.60	-21.60	-21.70	-21.79	-21.89

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	0.00	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Carmen Sanchez

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
208011	Wirtschaftsförderung	3
208021	Marketing	3

Leistungsauftrag

Marketing und Wirtschaftsförderung:

Förderung von Image, Identität und Bekanntheit der Gemeinde Emmen
Vertretung der Gemeindeinteressen im Standortmarketing und in wirtschaftsrelevanten Fragen
Betreuung und Unterstützung ansässiger Unternehmen in deren Weiterentwicklung sowie Begleitung von Ansiedlungsprozessen
Wahrung und Weiterentwicklung des visuellen Auftretes der Gemeinde
Positionierung und Schärfung Marke Emmen
Zusammenarbeit mit Dritten, Führen von Projekten
Internes Dienstleistungsmarketing (Konzeptionen und Positionierung)

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Wirtschaftswecker	208011	Anzahl	2		2	2	2	2	2	2

2.3 Informationen

Keine

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anzahl Mitarbeitende	3	3	3	3	3	5
Stellenprozente	210	210	210	210	210	210

Keine Verschiebung oder Stellenaufstockung.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	228.84	295.98	279.81	300.79	303.79	306.83
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	54.55	126.95	259.11	252.11	214.23	216.37
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.10	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	34.86	37.19	39.74	40.14	40.54	40.94
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	36.19	47.07	49.99	53.57	56.81	59.43
Total Aufwände	354.54	507.19	628.65	646.60	615.37	623.58
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Globalbudget	354.54	507.19	* 628.65	646.60	615.37	623.58

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

ESP und Arbeitszonen Entwicklungskonzept, Wirtschaftswecker/Veranstaltungsreihe mit GVE,
 Analyse und Konzept Tourismusförderung
 Aktivitäten Ausbildungshotspot Emmen
 Diverse Aktivitäten Standortmarketing
 Employer Branding Videos & diverse Aktivitäten Personalmarketing

36 Transferaufwand

Beiträge für Veranstaltungen, an private Unternehmungen, Organisationen und Institutionen ähnlich wie im Vorjahr.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Wirtschaftsförderung	208011	3	282.60	367.16	337.39	306.49	312.28	317.47
Aufwand			282.60	367.16	337.39	306.49	312.28	317.47
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Marketing	208021	3	71.94	140.03	291.26	340.11	303.10	306.11
Aufwand			71.94	140.03	291.26	340.11	303.10	306.11
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	0.00	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Thomas Bühler

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
301010	Finanz- und Rechnungswesen	2
301020	Inkasso	2
301031	Kapitalkosten aus Fibu	1
301040	Allgemeine Dienste	2
301051	Finanzausgleich	1
301061	Abschluss	1

Leistungsauftrag

Finanz- und Rechnungswesen

Organisation des Finanz- und Rechnungswesen, insbesondere Führen der Buchhaltung inkl. sämtlichen Nebenbüchern; Berichterstattung über Aufgaben- und Finanzplan sowie Jahresrechnung; Organisation des Controllings; Beratung des Gemeinderates in sämtlichen Geschäften mit finanziellen Auswirkungen.

Inkassowesen

Bezug und Bewirtschaftung sämtlicher Forderungen (allgemeine Verwaltung, Steuern); Verlustscheinbewirtschaftung.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Mahnläufe Steuern	301010	Anzahl	25		25	25	25	25	25	25
Anzahl Mahnläufe übrige Forderungen	301010	Anzahl	70		70	70	70	70	70	70
Controlling-Berichte	301010	Anzahl	3		3	3	3	3	3	3

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Finanz- und Rechnungswesen									
Mitarbeitende	301010	Anzahl		6	6	6	6	6	6
Stellenprozente	301010	Prozent		500	500	500	500	500	500
Debitorenausstand Steuern	301010	Prozent	1	19.2	-	-	-	-	-
Debitorenausstand übrige Forderungen	301010	Prozent	1	35	-	-	-	-	-
Gewichteter durchschnittlicher Zinssatz	301031	Prozent	1	1.18	-	-	-	-	-
Inkassowesen									
Mitarbeitende	301020	Anzahl		5	5	5	5	5	5
Stellenprozente	301020	Prozent		370	390	390	390	390	390
Offene Verlustscheine	301020	Anzahl	1	12'678	-	-	-	-	-
Bewirtschaftete Verlustscheine	301020	Anzahl	1	2331	-	-	-	-	-
Anteil Bewirtschaftete Verlustscheine	301020	Prozent	1	18	-	-	-	-	-

Bemerkung

1: Informationen werden nur beim Jahresbericht ausgewiesen.

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anzahl Mitarbeitende	11	11	11	11	11	11
Stellenprozente	870	890	890	890	890	890

Keine Verschiebung oder Stellenaufstockung.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	1'079.22	1'122.57	1'108.50	1'119.58	1'130.78	1'142.09
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	75.48	200.85	148.05	149.53	151.03	152.54
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	2'363.66	2'900.00	2'850.00	3'500.00	3'850.00	4'200.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	2.12	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	829.79	867.79	320.00	323.20	326.43	329.70
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	363.18	398.01	421.29	458.20	460.58	468.37
Total Aufwände	4'713.44	5'489.22	4'847.84	5'550.52	5'918.81	6'292.69
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-94.24	-41.00	-44.50	-44.95	-45.39	-45.85
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	-575.53	-198.00	-194.00	-194.00	-194.00	-194.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-23'956.01	-24'628.17	-28'164.40	-28'879.00	-32'150.50	-31'651.18
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-5'967.26	-6'731.62	-7'058.93	-7'613.72	-8'014.09	-8'477.96
Total Erträge	-30'593.04	-31'598.79	-35'461.82	-36'731.66	-40'403.98	-40'368.99
Globalbudget	-25'879.60	-26'109.57	*-30'613.99	-31'181.15	-34'485.17	-34'076.30

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Die allgemeinen Portokosten werden ab dem Budgetjahr 2026 neu im Aufgabenbereich 203 Personal und Organisation (Leistungsgruppe Post- und Kurierdienst) budgetiert und verbucht.

34 Finanzaufwand

Aufgrund der aktuellen Lage auf dem Geld- und Kapitalmarkt gehen wir trotz steigender Verschuldung von leicht tieferen Zinskosten für das Budgetjahr 2026 aus. Für die anstehenden Refinanzierungen sowie die zusätzlichen Neuaufnahmen aufgrund der erhöhten Investitionstätigkeit rechnen wir aktuell mit einem durchschnittlichen Zinssatz von 1.25% für Laufzeiten bis 10 Jahren und ab den Planjahren mit 1.50%.

36 Transferaufwand

Bei den Inkasso- und Betreuungskosten rechnen wir trotz steigenden Fallzahlen mit stabilen Kosten (CHF 320'000). Die Härtefallausgleichszahlung im Rahmen der kantonalen Aufgaben- und Finanzreform 2018 (CHF 547'790) ist zeitlich auf sechs Jahre begrenzt und fällt ab dem Planjahr 2026 weg.

46 Transferertrag

Die Beiträge aus dem kantonalen Finanzausgleich sind gegenüber dem Budgetjahr 2025 nochmals deutlich angestiegen (CHF 3'578'723). Der Finanzausgleich wird jeweils jährlich neu berechnet und ist u.a. von der Entwicklung des Ressourcenpotentials abhängig (Ressourcenindex für 2026: 64.27). Auch in den Planjahren rechnen wir gemäss den Prognosen von LUSTAT mit nochmals höheren Ausgleichszahlungen. Der Buchgewinn aus dem Liegenschaftsverkauf «Herdswand» wird bei der Berechnung der Ausgleichszahlungen für die Jahre 2027 bis 2029 angerechnet und ist in den Planjahren entsprechend berücksichtigt (rund CHF 1.05 Mio. pro Jahr).

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Finanz- und Rechnungswesen	301010	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			832.84	880.96	896.35	930.20	939.72	952.87
Ertrag			-832.84	-880.96	-896.35	-930.20	-939.72	-952.87
Inkasso	301020	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			689.18	787.86	784.13	801.92	809.65	819.32
Ertrag			-689.18	-787.86	-784.13	-801.92	-809.65	-819.32
Kapitalkosten aus Fibu	301031	1	-2'488.79	-2'089.19	-2'467.09	-2'319.83	-2'352.52	-2'443.15
Aufwand			2'523.93	3'158.36	3'113.36	3'763.86	4'114.36	4'464.87
Ertrag			-5'012.72	-5'247.54	-5'580.45	-6'083.68	-6'466.89	-6'908.02
Allgemeine Dienste	301040	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			119.70	114.25	54.00	54.54	55.09	55.64
Ertrag			-119.70	-114.25	-54.00	-54.54	-55.09	-55.64
Finanzausgleich	301051	1	-23'390.80	-24'020.38	-28'146.90	-28'861.32	-32'132.64	-31'633.15
Aufwand			547.79	547.79	0.00	0.00	0.00	0.00
Ertrag			-23'938.59	-24'568.17	-28'146.90	-28'861.32	-32'132.64	-31'633.15

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	0.00	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Stefanie Steiner

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
302011	Betreibungsamt	2

Leistungsauftrag

Das Betreibungsamt Emmen untersteht dem Amtsgericht Hochdorf als untere und dem Kantonsgericht Luzern (1. Abteilung) als obere Aufsichtsbehörde. Verfassung und Gesetz geben dem Betreibungsamt den hauptsächlichen Leistungsauftrag vor. Als Hauptaufgaben führt das Betreibungsamt Schuldbetreibungen durch und vollzieht Spezialexécutionen (Zahlungsbefehl, Pfändung, Verwertung usw.). Ausserdem nimmt das Betreibungsamt die Zahlungen für Rechnungen der betreibenden Gläubiger entgegen und nimmt zudem eine Vermittlerrolle zwischen Schuldner und Gläubiger wahr.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Betreibungsvorgänge pro 100%-Stellen	302011	Anzahl			2'230	2'247	2'202	2'202	2'202	2'202

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Zahlungsbefehle	302011	Anzahl		14'981	14'500	14'300	14'300	14'300	14'300
Pfändungsvollzüge	302011	Anzahl		7'537	7'750	7'500	7'500	7'500	7'500
Total Betreibungsvorgänge	302011	Anzahl		22'518	22'250	21'800	21'800	21'800	21'800

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anzahl Mitarbeitende	11	11	11	11	11	11
Stellenprozente	1'010	990	990	990	990	990

Keine Verschiebung oder Stellenaufstockung.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	1'090.00	1'218.66	1'088.38	1'099.26	1'110.25	1'121.35
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	359.73	344.60	332.00	335.32	338.67	342.06
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	26.63	32.88	8.38	8.38	8.38	8.38
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	1.63	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	50.81	32.40	25.40	25.65	25.91	26.17
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	399.68	497.89	542.25	578.62	614.81	643.57
Total Aufwände	1'928.46	2'126.42	1'996.40	2'047.23	2'098.02	2'141.53
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-1'988.38	-1'950.00	-1'950.00	-1'969.50	-1'989.20	-2'009.09
43 Verschiedene Erträge	-5.07	10.00	10.00	10.00	10.00	10.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	-1'993.45	-1'940.00	-1'940.00	-1'959.50	-1'979.20	-1'999.09
Globalbudget	-64.99	186.42	* 56.40	87.73	118.83	142.45

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Mutationsgewinnen, Entwicklung gemäss Rechnung 2024

42 Entgelte

Gemäss aktuelle Hochrechnung

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Betreibungsamt	302011	2	-64.99	186.42	56.40	87.73	118.83	142.45
Aufwand			1'928.46	2'126.42	1'996.40	2'047.23	2'098.02	2'141.53
Ertrag			-1'993.45	-1'940.00	-1'940.00	-1'959.50	-1'979.20	-1'999.09

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	0.00	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 ffAufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Bruno Odermatt

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
303010	Verwaltung Liegenschaften	2
303020	Verwaltungsgebäude Gersag	2
303050	Liegenschaften Verwaltungsvermögen	2
303060	Schulliegenschaften	1
303071	Liegenschaften Finanzvermögen	2
303080	Feuerwehrgebäude	2
303090	Zivilschutz- und Militäranlagen	2
303100	Sportanlagen	2
303110	Sporthalle Rossmoos	2
303131	Saalbau	3
303141	Restaurant Mooshüsli	3
303151	Restaurant Rossmoos	3
303160	Badeanlagen Mooshüsli	3
303170	Werkhof Liegenschaft	2
303180	Friedhofanlagen	2
303191	Markt- und Gewerbewesen	3
303201	Barackendörfli Riffigweiher	3
303211	Parkplatzbewirtschaftung	3
303221	Schiesswesen / Anlage Hüsenmoos Betrieb	2
303231	Spielplätze	2

Leistungsauftrag

Der Bereich Immobilien ist der Fachbereich für alle Gebäude und Liegenschaften im Eigentum der Gemeinde Emmen und vertritt als Eigentümervertreter sowie als Betreiber und Bewirtschafter die Interessen der Gemeinde Emmen. Er schafft und bewahrt mit den Bauten gesellschaftliche, kulturelle, ökonomische und ökologische Werte.

Als Eigentümervertreter ist der Bereich Immobilien für den Kauf und Verkauf von Liegenschaften und für andere privatrechtliche Verträge betreffend die gemeindeeigenen Liegenschaften zuständig. Der Bereich ist für die Erstellung und Weiterentwicklung der ganzheitlichen Immobilienstrategie mit den sechs verschiedenen Teilstrategien zuständig und ist verantwortlich für die kundenorientierte und nachhaltige Bewirtschaftungsstrategie aller gemeindeeigenen und zu gemieteten Liegenschaften. Der Bereich Immobilien erarbeitet die langfristige Investitionsrechnung aller gemeindeeigenen Hochbauten und Infrastrukturen unter Berücksichtigung der mehrjährigen Finanzvorgaben und macht das Controlling und Reporting dieser verschiedenen Investitionen.

Der Bereich Immobilien ist verantwortlich für die Umsetzung der unterschiedlichen Masterplanungen, entwickelt die verschiedenen Objektstrategien und ist zuständig für die Projektentwicklungen von Hochbau- und Infrastrukturprojekten mit den dazugehörigen Machbarkeitsstudien, ermittelt die Projektkosten und ist situativ für die Planungs- und Baukredite zuständig. Kleine und mittlere Hochbauprojekte werden durch das Bau-Management im Bereich Immobilien als Bauherrenvertreter direkt umgesetzt. Grössere Hochbauprojekte werden für die Umsetzung an den Bereich Planung und Hochbau übergeben, welcher die Rolle des Bauherrenvertreters für die Gemeinde Emmen übernimmt.

Der Bereich Immobilien erarbeitet und bewirtschaftet umfassende Liegenschaften- und Objektdaten sowie Liegenschaftsstandards. Mit der Hauswartung, der Reinigung sowie dem baulichen Unterhalt, betreibt er das Gebäude-Management und sichert die langfristige Werterhaltung sowie die Funktionsfähigkeit aller gemeindeeigenen Immobilien und Anlagen. Der Bereich Immobilien ist zuständig für die Vermietung und Bewirtschaftung von allen Räumlichkeiten, Anlagen und Parkplätzen und ist die Bewilligungsstelle für die temporären Nutzungen des öffentlichen Raumes.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Reduktion Energieverbrauch auf den gemeindeeigenen Gebäuden (mehrfähriger und laufender Prozess).	303010	Erfüllungsgrad	100	1	70	85	88	90	90	95
Parkplätze auf öffentlichem Grund (Parkuhr)	303211	Anzahl		2	1'407	1'412	1'394	1'392	1'390	1'390

Bemerkung

- 1: Abhängig von der Umsetzung des LED-Ersatz in der langfristigen Investitionsrechnung. Verschiebung LED-Ersatz SH Erlen.
- 2: Mit der Realisierung des Projekt Metropol beim Seetalplatz entfallen 11 Parkplätze an der heutigen Bahnhofstrasse, welche im entsprechenden Bauperimeter liegen. Im Jahr 2024 ist auf Grund Markierungen, insbesondere für neue IV Parkplätze, die Anzahl auf PP 1'407 gesunken.

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anteil baulicher Unterhalt versus Gebäudeversicherungssumme aller Gebäude	303	Prozent	1	0.70	0.70	0.60	0.60	0.60	0.60
Gebäudeversicherungssumme aller Gebäude	303	TCHF	2	300'076	302'855	327'643	344'000	370'000	382'000
Gebäudevolumen anhand der Gebäudeversicherungspolice	303	m³	2	637'903	648'187	602'000	613'800	634'200	634'200

Bemerkung

- 1: Für die Berechnung der Kennzahl werden sämtliche Ausgaben aus der Erfolgsrechnung (Kostenarten 314 ohne 3144.05 technische Unterhaltservices) summiert und durch die GVL-Summe der relevanten Anlagen (Liegenschaften Immobilien ohne Feuerwehr, Abwasser- und Wasserversorgung etc.) dividiert.

Die Vorgabe vom Einwohnerrat Emmen für diese Kennzahl ist mindestens 0,8% von der GVL-Summe der relevanten Anlagen. Die Branchenempfehlung für den Anteil am baulichen Unterhalt (Instandhaltung und Instandsetzung der Gebäude) liegt zwischen 2,5 – 2,75% von der GVL-Summe der relevanten Anlagen. Bei einem älteren Gebäudebestand, wie dies in der Gemeinde Emmen der Fall ist, wo ein sehr grosser Investitionsbedarf in den baulichen Unterhalt besteht, sollte sicherlich mehr investiert werden als bei einem Portfolio mit neueren Gebäuden.

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Masterplanung Schulinfrastruktur, Schulbelegungskonzept 2020 – 2030 werden auf den verschiedenen Schulanlagen mit den diversen Neu- und Anbauten auch die notwendigen Sanierungsarbeiten an den Gebäuden gemacht. Aufgrund der sehr knappen finanziellen Ressourcen und der vorhandenen personellen Ressourcen für die Umsetzung der vielen Projekte wurde entschieden, anstelle von den geforderten 0,8% von der GVL-Summe nur 0,6% für den baulichen Unterhalten einsetzen.

Diese tiefe Kennzahl bedeutet, dass unser Portfolio, welches durch die verschiedenen Bauprojekte flächenmässig immer mehr anwächst, weniger gut unterhalten werden kann und der bereits vorhandene Investitionsstau sich laufend weiter vergrössert und wir somit die Gebäudesubstanz und den Gebäudewert langsam vernichten.

- 2: Die Gebäudeversicherungssumme sowie das Volumen beziehen sich auf alle Gebäude, welche im Besitz der Gemeinde Emmen sind, inklusive Feuerwehr, ohne Abwasser- und Wasserversorgung. Folgende Projekte sind miteingerechnet: ab 2026 Erweiterung Schulanlage Hübeli, ab 2028 Erweiterung Schulanlage Meierhöfli, ab 2029 Kern- und Fassadensanierung Verwaltungsgebäude. Im Jahr 2025 hat eine Neubewertung des Gebäudeversicherungswertes aller Gebäude stattgefunden, wodurch es zu einer wesentlichen Erhöhung dieses Wertes gekommen ist. Das Gebäudevolumen ist durch den Verkauf des ehemaligen Altersheims Herdschwand merklich gesunken.

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anzahl Mitarbeitende	105	106	107	108	109	109
Stellenprozente	4'418.50	4'511.14	4'611.00	4'711.00	4'761.00	4'761.00

1. Zusätzlich beantragte Stellenaufstockung / Ressourcenbedarf für das Budget 2026

Funktionsbezeichnung	Arbeitspensum	Zeitpunkt der Anstellung
Reinigungsmitarbeitende	100%	01.07.2026

2. Gründe für den Ressourcenbedarf (Ausgangslage / Herausforderungen / konkrete Massnahmen)

Im Sommer 2026 wird die neue Doppelsporthalle mit den neuen Kindergärten und Primarschulzimmern auf der Schulanlage Hübli in Betrieb genommen. Um diese zusätzlichen Flächen reinigen und unterhalten zu können, benötigt es eine Aufstockung vom Reinigungspersonal. Die Hauswartung muss nicht aufgestockt werden, da die Hauswartung in Zukunft weniger Reinigungsarbeiten übernimmt, sich dafür stärker auf den Gebäudeunterhalt und die Wartung konzentriert. Damit diese Verschiebungen möglich sind, braucht es eine Aufstockung der Reinigungskapazitäten. Auf der Schulanlage Meierhöfli wird im Sommer 2027 die neue Doppelsporthalle sowie die neuen Schulräume im OG in Betrieb genommen. Im Sommer 2028 wird dann auch die Sanierung und Umnutzung der alten Sporthalle sowie der Tagesstrukturräume auf der Schulanlage Meierhöfli abgeschlossen sein. Für diese zusätzlichen Flächen braucht es ebenfalls eine Aufstockung der Reinigung, da analog der Schulanlage Hübli die Hauswartung zukünftig weniger Reinigungsarbeiten macht und sich mehr um den Gebäudeunterhalt und die Wartung kümmert. Neben der Reinigung wird auch der Aufwand für die Vermietungen und Nutzungen der beiden Doppelsporthallen, den neuen und grösseren Tagesstrukturen sowie der neuen Kulturhalle Meierhöfli ansteigen.

3. Konsequenz bei Beibehaltung Status Quo

Die Unterhalts- und Grundreinigungen können aufgrund der verschiedenen Erweiterungen auf den Schulanlagen Hübli und Meierhöfli nicht mehr bereitgestellt werden und die Reinigungsstandards können entsprechend nicht mehr umgesetzt und eingehalten werden.

4. Finanzielle Auswirkungen für die zusätzlich beantragte Stellenaufstockung gemäss Punkt 1:

Aufwand und Ertrag	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	35.00	140.00	210.00	210.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Aufwände	35.00	140.00	210.00	210.00
42 Entgelte	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00
Globalbudget	35.00	140.00	210.00	210.00

Beträge in CHF Tausend

30 Personalaufwand

Lohnkosten inklusive Sozialleistungen Arbeitgeber (berechnet auf der Basis von Punkt 2; Funktion / Anstellungszeitpunkt / Pensum und Planjahre).

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Da es sich um Reinigungsmitarbeitende handelt, braucht es keine Büro-Infrastrukturen. Durch die zusätzlichen Raumflächen braucht es mehr Reinigungsmaterial, welches über das Unterhaltsbudget abgerechnet wird.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	LG-Nr.	Konto	Bem.	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
3-303050-000001	Riffigweiher: Erarbeiten Grundlagen, Schadstoff Untersuchung, Entwicklungskonzept	303050	313200	1	0.00	30.00	0.00	0.00
3-303050-000002	Schützenmatt: Grundstückbereinigung und Klärung Schnittstellen öffentlicher Raum	303050	313200	2	15.00	0.00	0.00	0.00
3-303050-000003	Areal Gersag (Kühnewiese / Gersagplatz): Entwicklungsstudie	303050	313200	3	0.00	10.00	10.00	5.00
3-303050-000004	Rückbau Hüslerhus	303050	314400	4	0.00	0.00	0.00	0.00
3-303050-000005	Rückbau Fliegerschuppen	303050	314400	5	0.00	100.00	0.00	0.00
3-303050-000006	Rückbau Bushaltestelle Seetalplatz	303050	314400	6	0.00	30.00	0.00	0.00
3-303050-000007	Gewerbeareal Waldibücke: Entwicklungsstudie	303050	313200	7	0.00	100.00	0.00	0.00
3-303050-000008	Gewerbeareal Waldibücke: Gestaltungsplan	303050	313200	7	0.00	50.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

- 1: Die im Jahr 2025 gestarteten Abklärungen zum Zustand und Entwicklung des wichtigen Naherholungsgebietes «Riffigweiher» mit den umliegenden Flächen werden fortgeführt und dienen als Grundlage für Umsetzungsprojekte im Bereich Freiraumentwicklung und Sanierungen.
- 2: Für die Umsetzung des bewilligten Bebauungsplan Schützenmatt benötigt es Verträge zwischen den privaten Eigentümer, der Gemeinde Emmen und dem Kanton Luzern. Darin sind weiter die Finanzierung der Veloinfrastruktur und die Verwendung der Mehrwertabgabe zu definieren.
- 3: Die Restflächen des Grundstücks «Kühnewiese» sollen nach der Erstellung der neuen Kreuzung Gersag mit dem Bushub, zusammen mit den dahinterliegenden privaten Grundstücken entwickelt werden, wozu ein Gestaltungsplan erstellt werden soll.
- 4: Der Rückbau vom Hüslerhus erfolgt im Jahr Herbst 2025.

- 5: Vertragliche Verpflichtung. Abbruch vom Fliegerdörfli Cholben, welches durch das Jugendbüro genutzt wird, im Kontext mit der Umlegung Rüeggisingerstrasse.
- 6: Vertragliche Verpflichtung. Eine Wiederverwendung der Infrastrukturen durch Ditte wird angestrebt. Teilabbruch erfolgt im Jahr 2025.
- 7: Im Rahmen der Wirtschaftsförderung müssen die Areale im Waldibrücke entwickelt und erschlossen werden. Dazu benötigt es eine Erschliessungsstudie und einen Gestaltungsplan. Dieses Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung, wurde aufgrund der knappen finanziellen Ressourcen ins Jahr 2027 verschoben.

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Bem.	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
5-3031-000132	SH Hübeli: Erweiterung Schulanlage: Ausführung	1	4'700.00	3'000.00	0.00	0.00
5-3031-000172	SH Meierhöfli: Erweiterung Schulanlage: Ausführung	2	10'000.00	10'400.00	4'000.00	0.00
5-3031-000187	SH Rüeggisingen: Teilsanierung: Ausführung	3	0.00	0.00	2'400.00	2'400.00
5-3031-000912	SH Erlen: Ersatz Gasheizung: Ausführung	4	0.00	0.00	500.00	0.00
5-3031-000913	SH Erlen: Photovoltaikanlage: Ausführung	5	0.00	0.00	0.00	650.00
5-3031-000914	SH Erlen: Umrüstung Beleuchtung auf LED	5	0.00	0.00	0.00	1'300.00
5-3031-000931	SH Erlen: Anpassung Tagesstruktur	6	0.00	0.00	200.00	0.00
5-3031-001011	SH Sprengi: Heizungsersatz: Grundlagen	7	0.00	0.00	0.00	50.00
5-3031-001031	SH Gersag: Umrüstung Beleuchtung auf LED	8	500.00	700.00	0.00	0.00
5-3031-001033	SH Gersag: Photovoltaikanlage: Ausführung	9	300.00	0.00	0.00	0.00
5-3031-001043	SH Gersag: Erweiterung Sek: Projektierung	10	0.00	0.00	300.00	0.00
5-3031-001081	SH Emmen-Dorf: Ersatz Beleuchtung und Instandsetzungen	11	0.00	0.00	1'750.00	0.00
5-3031-001101	MS Schaubhus: Heizungsersatz Schaubhaus	12	0.00	0.00	120.00	0.00
5-3032-001122	Mooshüsli HB+FB: Drehscheibe: Ausführung	13	0.00	0.00	1'000.00	6'600.00
5-3032-001125	Mooshüsli HB: Teilsanierung: Projektierung	14	0.00	0.00	100.00	250.00
5-3032-001129	Mooshüsli HB+FB: Drehscheibe: Projektierung	13	400.00	0.00	0.00	0.00
5-3032-001131	Mooshüsli FB: Sanierung Nichtschwimmerbecken	15	1'800.00	2'400.00	0.00	0.00
5-3032-001132	Mooshüsli FB: Sanierung Schwimmbecken (50m)	16	0.00	0.00	0.00	1'200.00
5-3032-001133	Mooshüsli FB: Sanierung Becken Sprungturm	16	0.00	0.00	0.00	400.00
5-3032-001142	Mooshüsli HB: Dachsanierung und Photovoltaikanlage: Ausführung	17	0.00	0.00	0.00	1'200.00
5-3032-001172	SPH Rossmoss: Sport- und Eventhalle: Wettbewerb	18	300.00	500.00	0.00	0.00
5-3032-001174	SPH Rossmoss: Sport- und Eventhalle: Projektierung	18	0.00	0.00	1'000.00	700.00
5-3032-001176	SPH Rossmoss: Sanierung Hallenboden: Ausführung	19	0.00	500.00	0.00	0.00
5-3032-001192	SPH Traglufthalle Rossmoss: Sanierung; Ausführung	19	0.00	0.00	550.00	0.00
5-3032-001213	Feldbreite Garderobengebäude: Photovoltaikanlage	20	0.00	0.00	0.00	80.00
5-3032-001214	Feldbreite Garderobengebäude: Sanierung	20	0.00	0.00	0.00	420.00
5-3032-001215	SPL Feldbreite Platz B: Umrüstung Flutlicht auf LED	20	0.00	0.00	0.00	130.00
5-3032-001222	Stadion FCE Tribüne: Ersatz Heizung inkl. Umrüstung auf LED	21	0.00	0.00	200.00	0.00
5-3032-001562	Sonnenplatz: Platzgestaltung: Ausführung	22	0.00	0.00	0.00	300.00
5-3033-001282	VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung: Projektierung	23	400.00	0.00	0.00	0.00
5-3033-001283	VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung: Ausführung	23	0.00	3'000.00	9'000.00	4'000.00
5-3033-001291	VG Personalhaus: Photovoltaikanlage	24	0.00	0.00	0.00	80.00
5-3033-001341	Fliegerschuppen (Jugendlokal)	25	350.00	0.00	0.00	0.00
5-3034-001364	Bodensanierung Areal Riffig Weiher	26	0.00	0.00	0.00	500.00
5-3035-001383	Werkhof: Photovoltaikanlage: Ausführung	27	0.00	800.00	0.00	0.00
5-3035-001441	Erneuerung Bereitstellungsanlage Hübeli: Projektierung	28	50.00	0.00	0.00	0.00
5-3035-001442	Erneuerung Bereitstellungsanlage Hübeli: Ausführung	28	2'500.00	0.00	0.00	0.00
5-3036-001482	FH Emmen-Dorf: Alpineum	29	350.00	0.00	0.00	0.00
5-3032-001131	Mooshüsli FB: Sanierung Nichtschwimmerbecken	30	0.00	0.00	-80.00	0.00
5-3032-001242	LA Gersag: Leichtathletik Retoping, Umrüstung auf LED und Beschallung	30	-150.00	0.00	0.00	0.00
5-3035-001442	Erneuerung Bereitstellungsanlage Hübeli: Ausführung	30	0.00	-1'800.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

Bemerkung

- 1: Zusätzlicher Finanzbedarf wegen der Teuerung und der Erhöhung der MWST seit der Bewilligung vom Baukredit
- 2: Zusätzlicher Finanzbedarf wegen der Teuerung seit der Bewilligung vom Baukredit
- 3: Erhöhung vom Kredit wegen zwingenden Massnahmen in Bezug auf Schadstoffe/Brandschutz/Erdbebenertüchtigung
- 4: Budget 2025 wird nicht übertragen, dafür periodengerecht im Jahr 2028 geplant (Verschiebung vom Kredit im 2025 auf das Jahr 2028)
- 5: Verschiebung auf 2029 infolge der fehlenden Finanzierbarkeit und der offenen Rahmenbedingungen auf dem Markt
- 6: Anpassungen aufgrund des weiteren Wachstums der Sekundarschule
- 7: Verschiebung aufgrund von Verzögerungen im Ausbau des Fernwärmenetzes in diesem Gebiet
- 8: Aufgrund von Synergien zusammen mit der Photovoltaikanlage umsetzen
- 9: Umsetzung der Photovoltaik im Kontext der Solarstrategie (Postulat 35/24 Finanzierung Photovoltaikanlagen)
- 10: Finanzielle Mittel für die Vorabklärungen und den Wettbewerb sind im Budget 2025 enthalten
- 11: Zwingende Massnahmen für den Brandschutz und die LED-Umrüstung
- 12: Verschiebung auf 2028 infolge der fehlenden Finanzierbarkeit
- 13: Zentrales Projekt für die Umsetzung der ganzheitlichen Strategie der Sport- und Freizeitanlagen
- 14: Abhängig von der Entwicklung und Umsetzung der neuen Drehscheibe im Mooshüsli
- 15: Ausführungskredit im B+A 57/24 Sanierung Nichtschwimmerbecken Freibad Mooshüsli erteilt
- 16: Instandsetzungsmassnahmen und Sicherheitsmassnahmen
- 17: Instandsetzungsmassnahmen und energetische Massnahmen
- 18: Zentrales Projekt für die Umsetzung der ganzheitlichen Strategie der Sport- und Freizeitanlagen hinsichtlich der Erhöhung der notwendigen Hallenkapazität und für die Bereitstellung von weiteren Garderoben für die verschiedenen Vereine und den Individualsport
- 19: Zwingende notwendige Instandsetzung um den Betrieb bis zur Eröffnung der neuen Sport- und Eventhalle Rossmoos gewährleisten zu können
- 20: Garderobengebäude im Eigentum der Gemeinde. Sanierung der Fussballplätze sind mit Priorität C nicht im AFP aufgenommen
- 21: Verschiebung auf 2028 infolge Finanzierbarkeit. Sanierung der Fussballplätze sind mit Priorität C nicht im AFP aufgenommen
- 22: Anpassungen bei der Gestaltung vom Sonnenplatz anschliessend an das Entwicklungskonzept der Strasse
- 23: Planerwahlverfahren abgeschlossen. Effektiver Finanzbedarf ist erst nach erfolgter Projektierung bekannt
- 24: Ausführung gleichzeitig mit der Kern- und Fassadensanierung vom Verwaltungsgebäude
- 25: Rückbau vom Fliegerdörfli Cholben infolge Kündigung durch armasuisse per Ende 2026, wegen der Verlegung der Rüeggisingenstrasse. Kredit für Umzug, bauliche Massnahmen sowie mögliche Mietkosten für temporäre Nutzungen der Jugendräume. Rückbau des Fliegerdörfli Cholben, welches aktuell durch das Jugendbüro genutzt wird, erfolgt über die Erfolgsrechnung im 2027
- 26: Sanierung und Umgestaltung des Areal Riffigweiher. Umfang für die Erstellung vom Konzept und die Massnahmen werden im Jahr 2026 erstellt
- 27: Umsetzung der Photovoltaik im Kontext Solarstrategie (Postulat 35/24 Finanzierung Photovoltaikanlagen) und Strategie Schutz- und Werkbauten
- 28: Zwingende notwendige Massnahme für den Zivildschutz. Teilrückzahlung durch den Kanton Luzern. Muss zwingend zusammen mit der laufenden Erweiterung der Schulanlage Hübeli erfolgen, um Kosten zu sparen und Synergien zu nutzen
- 29: Optimierung und Angebotsausbau beim Friedhof Emmen Dorf, aufgrund der grossen Nachfrage und der bereits starken Nutzung vom Friedhof Gerliswil
- 30: Verschiedene Rückzahlungen

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	4'395.47	4'804.02	4'739.62	4'893.07	5'012.70	5'062.82
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'717.10	5'289.90	5'303.88	5'712.89	5'429.95	5'482.14
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	4'990.80	5'108.17	5'359.84	5'531.40	6'560.56	7'582.78
34 Finanzaufwand	0.00	13.00	13.00	13.00	13.00	13.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	20.02	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	101.00	100.52	100.52	101.53	102.54	103.57
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	6'311.27	7'218.96	7'557.09	8'165.59	8'553.18	8'916.88
Total Aufwände	21'535.65	22'534.57	23'073.95	24'417.47	25'671.92	27'161.19
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	-51.46	-100.90	-150.90	-150.90	-150.90	-150.90
42 Entgelte	-756.37	-747.49	-752.69	-760.22	-767.82	-775.50
43 Verschiedene Erträge	-184.00	-150.00	-200.00	-200.00	-200.00	-200.00
44 Finanzertrag	-9'766.72	-1'208.31	-1'144.40	-1'178.15	-1'174.71	-1'216.79
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	-0.94	0.00	-30.00	-30.00	-30.00	-30.00
46 Transferertrag	-71.73	-39.29	-67.73	-67.36	-67.00	-66.64
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-18'421.00	-19'527.01	-20'322.17	-21'614.57	-22'862.90	-24'306.03
Total Erträge	-29'252.23	-21'773.00	-22'667.89	-24'001.20	-25'253.33	-26'745.85
Globalbudget	-7'716.58	761.57	* 406.07	416.27	418.59	415.34

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Die Begründungen für die Personalaufwände sind im Kapitel 2.4 Stellenplan ersichtlich.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Baulicher Unterhalt:

Durch zusätzliche Gebäude und höhere Bewertungen von Gebäuden, kommt die höhere GVL-Summe für den baulichen Unterhalt. Da jedoch aufgrund der knappen finanziellen Ressourcen die Kennzahl für GVL-Summe auf 0,6% reduziert wurde, ist der Betrag für den baulichen Unterhalt nun wesentlich kleiner als im Vorjahr. Im Verhältnis zu den K5-Gemeinden ist unsere Kennzahl mit 0,6% sehr tief.

Das Budget für den Unterhalt der Spielplätze wurde vom Bereich Tiefbau in den Bereich Immobilien verschoben, dies war bis jetzt nicht im Budget vom Bereich Immobilien und gehört auch nicht in die GVL-Summe (CHF 30'000.00).

Projekt Rückbau Fliegerschuppen:

Das Projekt Rückbau Fliegerschuppen wurde total ins 2027 verschoben, wegen den knappen finanziellen und personellen Ressourcen.

Honorare an Dritte:

Die Entwicklung vom Gewerbeareal Waldibrücke (GR-Beschluss vom 26. März 2025 / 68 B1.3.4) wurde total ins 2027 verschoben, wegen den knappen finanziellen und personellen Ressourcen.

Beim Projekt «Riffigweiher» wurde die Erarbeitung der Grundlagen und die Schadstoff-Untersuchungen für das Entwicklungskonzept (CHF 20'000.00), wegen den knappen finanziellen und personellen Ressourcen, ins 2027 verschoben.

Maschinen und Geräte:

Aufgrund vom Alter der Maschinen und Geräte innerhalb des grossen Maschinenparks, müssen diese mehr gewartet und ersetzt werden (2'000.00). Wegen den knappen finanziellen Ressourcen wurde beim Unterhalt der Maschinen wiederum eine weitere Reduktion vorgenommen.

Strom, Heizmaterial, Abwasser:

Anpassungen durch Erfahrung der letzten 4 Jahre und zusätzliche Gebäude (Strom minus CHF 92'728.00, Heizmaterial CHF 153'900.00, Abwasser CHF 52'250.00).

In den letzten Jahren sind überall die Strom-, Heiz- und Abwasserkosten vom Betrieb zu den Immobilien gewechselt. Die einzelnen Kosten waren dabei nicht richtig budgetiert worden in der Vergangenheit. Durch die nun vorhandenen Erfahrungen aus den letzten 4 Jahren durch die Immobilien, wurden die einzelnen Kosten angepasst. So konnte bei den Stromkosten tiefer budgetiert werden, jedoch mussten die Heiz- und Abwasserkosten erhöht werden, da dort in der Vergangenheit zu wenig budgetiert wurde.

Belastung DL Werkhof:

Die Spielplätze sind neu zum Budget des Bereichs Immobilien hinzugekommen (CHF 150'000.00)

Direktion Finanzen, Immobilien und Sport

Aufgabenbereich **303 Immobilien**

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Temporäre Arbeitskräfte Dritte:

Wird neu über diese Position budgetiert und nicht mehr über die Lohnkosten (CHF 50'000.00), dafür wird weniger bei den Lohnkosten ausgewiesen.

Saalbau:

Verschiedene Einsparungen und Reduktionen wurden auch im Zusammenhang mit dem Saalbau Gersag gemacht. Da davon ausgegangen werden kann, dass im nächsten Jahr, wegen dem Auszug vom Le Théâtre, weniger Veranstaltungen dort stattfinden werden und die Betriebskosten für das Gebäude tiefer ausfallen werden.

33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen

Durch die vielen verschiedenen grossen Sanierungen und Neubauten, werden die Abschreibungen in den nächsten Jahren laufend höher ausfallen. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies in diesem Jahr Mehrkosten von CHF 251'670.00.

36 Transferaufwand

Betrag vom Schiesswesen im Hüslenmoos.

41 Regalien und Konzessionen

Erhöhung der Plakatgebühren, aufgrund der neuen öffentlichen Ausschreibung für die Plakatierungen auf dem öffentlichen Grund.

42 Entgelte

Höhere Einnahmen bei den Parkplätzen gemäss dem Erfahrungswert aus der Abrechnungen vom 2024.

44 Finanzertrag

Wegfall Mieten Hauswartwohnungen und Vermietung Serverraum GICT (CHF 35'800.00)

45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds

Spielplatzfond (CHF 30'000.00).

46 Transferertrag

Betrag vom Schiesswesen im Hüslenmoos.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Verwaltung Liegenschaften	303010	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'826.35	2'198.96	2'173.00	2'332.32	2'425.87	2'455.10
Ertrag			-1'826.35	-2'198.96	-2'173.00	-2'332.32	-2'425.87	-2'455.10
Verwaltungsgebäude Gersag	303020	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'766.52	1'829.47	1'823.49	1'854.87	2'204.43	2'460.75
Ertrag			-1'766.52	-1'829.47	-1'823.49	-1'854.87	-2'204.43	-2'460.75
Liegenschaften Verwaltungsvermögen	303050	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			351.41	332.14	336.99	663.04	369.32	368.76
Ertrag			-351.41	-332.14	-336.99	-663.04	-369.32	-368.76
Schulliegenschaften	303060	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			10'834.86	11'717.34	12'276.09	12'739.28	13'785.80	14'891.13
Ertrag			-10'834.86	-11'717.34	-12'276.09	-12'739.28	-13'785.80	-14'891.13
Liegenschaften Finanzvermögen	303071	2	-8'149.33	547.96	235.71	235.74	235.77	235.80
Aufwand			774.44	786.36	629.73	629.76	629.79	629.82
Ertrag			-8'923.77	-238.40	-394.01	-394.01	-394.01	-394.01
Feuerwehrgebäude	303080	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			150.09	177.97	251.93	251.42	251.53	251.65
Ertrag			-150.09	-177.97	-251.93	-251.42	-251.53	-251.65
Zivilschutz- und Militäranlagen	303090	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			96.80	132.71	146.22	221.66	189.34	190.65
Ertrag			-96.80	-132.71	-146.22	-221.66	-189.34	-190.65
Sportanlagen	303100	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'181.31	1'237.61	1'271.50	1'307.39	1'340.38	1'393.02
Ertrag			-1'181.31	-1'237.61	-1'271.50	-1'307.39	-1'340.38	-1'393.02
Sporthalle Rossmoos	303110	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			360.43	420.75	370.89	425.53	420.31	484.07
Ertrag			-360.43	-420.75	-370.89	-425.53	-420.31	-484.07
Saalbau	303131	3	927.01	763.07	603.92	613.66	616.89	615.74
Aufwand			1'035.01	876.17	711.92	721.66	724.89	723.74
Ertrag			-108.00	-113.10	-108.00	-108.00	-108.00	-108.00
Restaurant Mooshüsli	303141	3	-15.92	13.37	0.56	1.75	2.58	3.11
Aufwand			48.80	58.37	45.56	46.75	47.58	48.11
Ertrag			-64.72	-45.00	-45.00	-45.00	-45.00	-45.00
Restaurant Rossmoos	303151	3	0.14	26.75	21.24	22.95	24.10	24.83
Aufwand			41.54	68.15	62.64	64.35	65.50	66.23
Ertrag			-41.40	-41.40	-41.40	-41.40	-41.40	-41.40

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Badeanlagen Mooshüsli	303160	3	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			2'046.89	1'765.85	1'782.66	1'929.41	1'950.42	1'962.60
Ertrag			-2'046.89	-1'765.85	-1'782.66	-1'929.41	-1'950.42	-1'962.60
Werkhof Liegenschaft	303170	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			250.44	215.73	265.90	284.49	318.35	285.45
Ertrag			-250.44	-215.73	-265.90	-284.49	-318.35	-285.45
Friedhofanlagen	303180	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			352.68	385.00	352.16	368.02	367.02	365.25
Ertrag			-352.68	-385.00	-352.16	-368.02	-367.02	-365.25
Markt- und Gewerbewesen	303191	3	-68.92	-105.10	-157.10	-157.26	-157.43	-157.59
Aufwand			0.00	10.80	10.80	10.81	10.82	10.82
Ertrag			-68.92	-115.90	-167.90	-168.07	-168.24	-168.42
Barackendörfli Riffigweiher	303201	3	25.20	8.72	26.92	28.67	29.86	30.89
Aufwand			100.37	82.59	99.29	101.04	102.23	103.26
Ertrag			-75.18	-73.87	-72.37	-72.37	-72.37	-72.38
Parkplatzbewirtschaftung	303211	3	-538.23	-596.00	-587.19	-592.60	-597.93	-603.60
Aufwand			148.86	101.50	109.81	111.37	113.08	114.52
Ertrag			-687.09	-697.50	-697.00	-703.97	-711.01	-718.12
Schiesswesen / Anlage Hüslenmoos Betrieb	303221	2	103.47	102.80	103.00	104.03	105.07	106.12
Aufwand			168.84	137.09	164.37	164.97	165.58	166.20
Ertrag			-65.37	-34.29	-61.37	-60.94	-60.51	-60.08
Spielplätze	303231	2	0.00	0.00	159.00	159.34	159.68	160.03
Aufwand			0.00	0.00	189.00	189.34	189.68	190.03
Ertrag			0.00	0.00	-30.00	-30.00	-30.00	-30.00

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	21'736.57	23'560.00	* 21'650.00	21'300.00	21'120.00	20'260.00
Einnahmen	-80.00	0.00	-150.00	-1'800.00	-80.00	0.00
Nettoinvestitionen	21'656.57	23'560.00	21'500.00	19'500.00	21'040.00	20'260.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Martin Küpfer

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
304011	Veranlagung / Administration Steuern	2
304021	Gemeindesteuern	2
304031	Konzessionsgebühren Elektrizität	3
304041	Konzessionsgebühren Energie, übriges	3
304051	Sondersteuern	2

Leistungsauftrag

Veranlagung / Administration Steuern

Der Bereich Steuern führt ein vollständiges und korrektes Steuerregister. Das Steuerveranlagungsverfahren für die natürlichen Personen (exkl. Selbständigerwerbende) sowie das Rechtsmittelverfahren werden gemäss den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt. Die Rechnungsstellung erfolgt korrekt und zeitgerecht. Eingehende Erlassgesuche werden zeitnah und gesetzestkonform behandelt.

Die Billettsteuern für Veranstaltungen in der Gemeinde Emmen werden laufend überwacht und in Rechnung gestellt.

Die eingehenden Gesuche um Betreuungsgutscheine werden zeitnah geprüft und die Entscheidungsgrundlage für die Ausrichtung der Betreuungsgutscheine an den Bereich Jugend und Familie übermittelt.

Die Steuererklärungen für die von der Berufsbeistandschaft betreuten Personen werden gesetzestkonform und termingerecht ausgefüllt.

Gemeindesteuern

Die in Rechnung gestellten Gemeindesteueranteile, Zinsen, Bussen und Rückerstattungen werden monatlich kontrolliert und verbucht. Die vom Kanton quartalsweise überwiesenen Anteile an den Quellensteuern werden korrekt verbucht. Die nicht einbringlichen Steuern und Gebühren werden monatlich abgeschrieben.

Andere Steuern

Die in Rechnung gestellten Personalsteuern, Zinsen und Abschreibungen werden monatlich nachgeführt. Die Billettsteuern werden nach Veranstaltung zeitnah und korrekt abgerechnet.

Konzessionsgebühren

Die Konzessionsgebühren aus Verträgen mit der CKW und Erdgas sind korrekt verbucht (Überweisung von CKW, EWL und Erdgas AG).

Ertrag aus Strassen- und Verkehrsabgaben

Der Gemeindeanteil aus den Strassen- und Verkehrsabgaben (Überweisung von Kanton Luzern) ist korrekt verbucht.

Veranlagung Sondersteuern

Veranlagung der Grundstückgewinn-, Handänderungs- und Erbschaftssteuern

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Veranlagungsstand laufende Steuerperiode per 31.12.	304011	Prozent	85.00		75.02	85.00	85.00	85.00	85.00	85.00
Veranlagungsstand laufende Periode per 31.3. des Folgejahres	304011	Prozent	>96		94.70	96.00	96.00	96.00	96.00	96.00
Offene Steuerveranlagungen per 31.12. / Steuerperiode -1	304011	Prozent	<1		1.63	<1	<1	<1	<1	<1
Einsprachequote	304011	Prozent	<1.5		0.61	<1.25	<1.25	<1.25	<1.25	<1.25

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Steuerdossiers mit Veranlagungszuständigkeit Steueramt Emmen	304011	Anzahl		17'976	18'250	18'350	18'500	18'650	18'800
Realtive Steuerkraft	304021	CHF		1'354	1'300	1'275	1'300	1'325	1'350
Steuerausfälle Netto (Abschreibungen und Erlasse)	304021	Prozent		0.66%	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%
Überprüfung von Handänderungen i.S. Handänderungssteuerpflicht	304051	Anzahl		432	280	350	350	350	350
Handänderungssteuerveranl agungen	304051	Anzahl		225	140	220	220	220	220
Überprüfung von Handänderungen i.S. Grundstückgewinn- steuerpflicht	304051	Anzahl		405	280	350	350	350	350
Grundstückgewinnsteuer anlagungen	304051	Anzahl		116	80	130	130	130	130

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anzahl Mitarbeitende	15	16	17	17	17	17
Stellenprozente	1'190	1'260	1'260	1'260	1'260	1'260

Keine Verschiebung oder Stellenaufstockung.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	1'363.71	1'516.02	1'409.65	1'423.75	1'437.98	1'452.36
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'216.33	1'787.50	1'790.50	1'808.41	1'826.49	1'844.75
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.94	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	224.97	232.15	230.00	232.30	234.62	236.97
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	653.97	819.64	847.64	911.29	967.83	1'013.71
Total Aufwände	3'459.93	4'355.31	4'277.79	4'375.74	4'466.92	4'547.80
40 Fiskalertrag	-100'351.89	-95'570.00	-99'200.00	-101'105.00	-102'060.00	-104'065.00
41 Regalien und Konzessionen	-1'511.49	-1'710.00	-1'710.00	-1'710.00	-1'710.00	-1'710.00
42 Entgelte	-1'122.04	-1'141.50	-1'151.50	-1'163.02	-1'174.65	-1'186.39
43 Verschiedene Erträge	-0.16	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	-5.73	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-478.78	-2'410.00	-6'132.00	-7'911.25	-7'915.54	-7'919.88
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-141.68	-135.88	-138.88	-138.88	-138.88	-138.88
Total Erträge	-103'611.76	-100'967.38	-108'332.38	-112'028.14	-112'999.06	-115'020.14
Globalbudget	-100'151.83	-96'612.07	*104'054.59	-107'652.40	-108'532.14	-110'472.35

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

40 Fiskalertrag

Der Ertrag des laufenden Steuerjahres basiert auf der Prognose 2025, einer Zuwachsrate aufgrund der vorangehenden Jahre und den mutmasslichen Mindererträge aus der Steuergesetzrevision 2025.

Die Steuergesetzrevision 2025 beinhaltet u.a. einen neuen degressiven persönlichen Abzug, erhöhte Kinderabzüge sowie höhere Eigenbetreuungs- und Fremdbetreuungsabzüge, die mit der Steuererklärung 2025 erstmals deklariert werden. Es ist mit einem vorübergehenden Rückgang der Nachträge aus früheren Jahren bei den natürlichen Personen zu rechnen, da der neue bzw. die erhöhten Abzüge erstmals im 2026 spürbar werden.

Höhere Erträge werden gestützt auf die Vorjahresergebnisse bei den Quellensteuern erwartet. Ebenfalls leicht höhere Erträge sind bei den Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern budgetiert.

46 Transferertrag

Ab 2026 steigt der Anteil an den Mehrerträgen aus der OECD-Mindestbesteuerung von rund CHF 2 Mio. auf CHF 5.67 Mio.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Veranlagung / Administration Steuern	304011	2	1'065.08	1'475.57	1'323.22	1'392.50	1'454.27	1'505.73
Aufwand			2'180.95	2'512.44	2'388.09	2'466.63	2'537.75	2'598.67
Ertrag			-1'115.87	-1'036.88	-1'064.88	-1'074.14	-1'083.49	-1'092.93
Gemeindesteuern	304021	2	-95'385.03	-89'645.00	-92'845.00	-94'739.00	-95'682.89	-97'676.67
Aufwand			1'143.23	1'750.00	1'750.00	1'767.50	1'785.18	1'803.03
Ertrag			-96'528.27	-91'395.00	-94'595.00	-96'506.50	-97'468.07	-99'479.70
Konzessionsgebühren Elektrizität	304031	3	-1'425.12	-1'650.00	-1'650.00	-1'650.00	-1'650.00	-1'650.00
Aufwand			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Ertrag			-1'425.12	-1'650.00	-1'650.00	-1'650.00	-1'650.00	-1'650.00
Konzessionsgebühren Energie, übriges	304041	3	-86.36	-60.00	-60.00	-60.00	-60.00	-60.00
Aufwand			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Ertrag			-86.36	-60.00	-60.00	-60.00	-60.00	-60.00
Sondersteuern	304051	2	-4'320.40	-4'732.63	-5'115.81	-5'113.90	-5'111.52	-5'109.41
Aufwand			135.75	92.87	139.69	141.61	143.99	146.10
Ertrag			-4'456.15	-4'825.50	-5'255.50	-5'255.51	-5'255.51	-5'255.52

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	0.00	0.00	*0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Igor Trninic

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
305011	Sport / Freizeit	2
305021	Herbstsportwochen	3
305031	Freiwilliger Schulsport	3

Leistungsauftrag

Beratung, Begleitung und Unterstützung der Sportvereine und der Individualsportler sowie Sportorganisationen der Gemeinde Emmen
Förderung des Jugendsportes mit finanziellen Leistungen gestützt auf das Reglement über Beiträge an Vereine und Institutionen
Erkennen von Bedürfnissen und Anliegen der Sportvereine mit der Sportkommission
Förderung der Gesundheit, des Breiten- sowie Spitzensportes und der Integration
Förderung und Organisation des freiwilligen Schulsportes
Mitarbeit, Planung und Durchführung von sportlichen Events, Projekten
Entwicklung der Sport- und Freizeitanlagen in Zusammenarbeit mit dem Bereich Immobilien
Positionierung und Kommunikation der Marke Emmen als positive Marke durch den Bereich Sport Emmen

Sportinfrastruktur

Nach der erfolgreichen Erarbeitung der Masterplanung Sport- und Freizeitanlagen geht die Gemeinde Emmen nun die nächsten Schritte an und setzt verschiedene Massnahmen um. Ein attraktives und zeitgemässes Angebot an Sportanlagen und Bewegungsräumen gehört zu den wichtigsten Möglichkeiten einer Gemeinde, um das Sport- und Bewegungsverhalten der Bevölkerung positiv zu beeinflussen und sich als sportfreundliche Gemeinde zu positionieren.

Die Gemeinde Emmen will sportlich in die Zukunft und hat dafür die Firma Landis AG beauftragt, neben der Schulraumplanung auch die Sport- und Freizeitinfrastruktur umfassend zu analysieren. Diese fundierte Untersuchung, die auf einer detaillierten Inventarisierung und Zustandsanalyse von über 100 Objekten basiert, liefert eine wertvolle Grundlage, um die Sicherung und Weiterentwicklung der Sportstätteninfrastruktur, deren Nutzungsqualität und eine nutzerfreundliche Gestaltung langfristig zu gewährleisten.

Mit dem Abschluss der Sport- und Freizeitanlagenstrategie werden nun gemeinsam mit dem Bereich Immobilien konkrete Massnahmen umgesetzt, um die Sport- und Bewegungsräume in Emmen zukunftsgerichtet zu gestalten und den Bedürfnissen der Bevölkerung noch besser gerecht zu werden.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Bewegungssonntage "I like to move it"	305011	Anzahl	8		8	8	8	8	8	8
Hallenzählungen	305011	Anzahl	2		2	3	2	2	2	2
Herbstsportwoche	305021	Anmeldungen	350		276	350	350	350	350	350

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Praktikumsstellen	305011	Anzahl		0	1	1	1	1	1

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anzahl Mitarbeitende	2	2	2	2	2	2
Stellenprozente	130	130	130	150	150	150

Keine Verschiebung oder Stellenaufstockung.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	215.19	237.13	214.21	239.58	241.98	244.40
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	33.18	60.55	53.00	48.48	48.96	49.45
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.07	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	259.37	265.75	302.00	305.02	308.07	311.15
37 Durchlaufende Beiträge	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'928.26	2'095.48	2'184.98	2'268.45	2'424.62	2'595.34
Total Aufwände	2'437.07	2'659.91	2'755.19	2'862.53	3'024.63	3'201.34
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-31.01	-30.80	-28.00	-28.28	-28.56	-28.85
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-26.75	-38.00	-32.00	-32.32	-32.64	-32.97
47 Durchlaufende Beiträge	-1.00	-1.00	-1.00	-1.00	-1.00	-1.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	-58.77	-69.80	-61.00	-61.60	-62.21	-62.82
Globalbudget	2'378.30	2'590.11	* 2'694.19	2'800.93	2'962.42	3'138.52

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

36 Transferaufwand

Per 1. Januar 2023 wurden im Frei- und Hallenbad Mooshüsli Benutzungsgebühren für die Wassernutzung eingeführt. In Anlehnung an die Praxis bei Hallen- und Outdoorsportarten wird ein Teil der Wasserflächenmiete im Rahmen der Jugendsportförderung sowie der Vereinssubventionen durch den Bereich Sport getragen. Aufgrund der Erhöhung der Wasserpreise per 1. Januar 2026 wurden zusätzlich CHF 40'000 für die Jugendsportförderung und Vereinssubventionen im Budget berücksichtigt. Die entsprechenden Einnahmen aus der Wasserflächenmiete werden im Bereich Badeanlagen Mooshüsli verbucht.

42 Entgelte

Abhängig von der Ausgestaltung der Angebote sowie der Anzahl eingegangener Anmeldungen.

46 Transferertrag

Abhängig von der Ausgestaltung der Angebote sowie von der finanziellen Unterstützung durch J+S-Beiträge und die kantonale Sportförderung (Swisslos-Sportfonds).

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Sport / Freizeit	305011	2	2'341.42	2'544.75	2'645.99	2'757.02	2'917.53	3'092.81
Aufwand			2'366.72	2'562.55	2'664.99	2'776.20	2'936.89	3'112.35
Ertrag			-25.30	-17.80	-19.00	-19.18	-19.36	-19.55
Herbstsportwochen	305021	3	12.83	23.22	25.07	20.29	20.58	20.83
Aufwand			20.55	37.22	35.07	30.39	30.78	31.14
Ertrag			-7.72	-14.00	-10.00	-10.10	-10.20	-10.30
Freiwilliger Schulsport	305031	3	24.04	22.14	23.13	23.61	24.31	24.88
Aufwand			49.80	60.14	55.13	55.93	56.96	57.85
Ertrag			-25.75	-38.00	-32.00	-32.32	-32.64	-32.97

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	0.00	0.00	*0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Igor Trninic

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
306011	Badeanlagen Betrieb	3

Leistungsauftrag

Das Hallen- und Freibad Mooshüsli stellt ein öffentliches Angebot für die Bevölkerung dar. Es dient der Freizeitgestaltung, dem körperlichen und geistigen Ausgleich, der Erholung sowie als sozialer Treffpunkt für alle Generationen und Bevölkerungsschichten.

Darüber hinaus leistet die Anlage einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheitsförderung, zur Prävention sowie zur Unterstützung des Freizeit-, Individual- und Vereinssports. Das Angebot steht allen Bevölkerungsgruppen offen und trägt wesentlich zur sozialen Integration sowie zur Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen bei.

Im Rahmen des Lehrplans 21 ist die Gemeinde verpflichtet, den Schulen und ihren Lernenden den Zugang zu ermöglichen, um grundlegende Bewegungserfahrungen im Wasser zu sammeln und die Fähigkeit des Schwimmens zu erlernen. Das Hallen- und Freibad gewährleistet diese Voraussetzungen durch die Bereitstellung geeigneter Wasserflächen.

Die Nutzungsmöglichkeiten der Freibad-Parkanlage werden zudem durch Veranstaltungen verschiedenster Art erweitert, wodurch die Attraktivität des Angebots für die Bevölkerung zusätzlich gesteigert wird.

Der Betrieb des Hallen- und Freibads Mooshüsli erfolgt unter Berücksichtigung von ökologischer und ökonomischer Nachhaltigkeit sowie in enger Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen und weiteren Partnerinstitutionen. Damit trägt das Hallen- und Freibad Mooshüsli nicht nur zur Gesundheitsförderung, sondern auch zur Attraktivität und Lebensqualität der Gemeinde bei.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Kostendeckungsgrad	306011	Prozent	Keine	¹	46.97	50.75	52.10	49.40	49.32	49.37

Bemerkung

1: Beim Indikator sind auch die kompletten Kosten für den Tierpark, Mooshüsli-Park sowie Teilkosten für den Themenspielplatz und PumpPark einberechnet. Diverse technisch relevante Anlageteile des Hallen- und Freibades sind in die Jahre gekommen, es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Anlageteile ausfallen können und repariert oder ersetzt werden müssen.

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Besucher Hallenbad	306011	Anzahl		142'720	150'000	150'000	150'000	150'000	150'000
Besucher Freibad	306011	Anzahl		79'186	90'000	90'000	90'000	90'000	90'000
Besucher Sauna	306011	Anzahl		6'492	5'300	5'500	5'500	5'500	5'500

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anzahl Mitarbeitende	16	16	16	17	17	17
Stellenprozente	1'075	1'090	1'090	1'140	1'140	1'140

Keine Verschiebung oder Stellenaufstockung.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	1'231.68	1'130.52	1'223.50	1'296.33	1'309.29	1'322.39
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	245.53	384.33	345.40	340.77	344.18	347.62
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	6.32	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	1.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	2'370.62	2'191.31	2'221.31	2'399.50	2'428.44	2'447.83
Total Aufwände	3'855.36	3'706.16	3'790.20	4'036.60	4'081.92	4'117.84
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-1'760.48	-1'826.12	-1'918.00	-1'937.18	-1'956.55	-1'976.12
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-1.36	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-48.94	-54.60	-56.85	-56.85	-56.85	-56.85
Total Erträge	-1'810.78	-1'880.72	-1'974.85	-1'994.03	-2'013.40	-2'032.97
Globalbudget	2'044.58	1'825.44	*1'815.35	2'042.57	2'068.52	2'084.88

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Seit 2023 gelten neue, erweiterte Öffnungszeiten: Die jährliche Revision im Sommer dauert neu nur noch drei statt sechs Wochen, und das Hallenbad bleibt – mit Ausnahme des 25. Dezember – ganzjährig geöffnet. Zusätzlich wurden die Abendöffnungszeiten verlängert. Von Mai bis September herrscht Doppelbetrieb, was den Personalbedarf erhöht. Dieser wurde aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre leicht nach oben angepasst. Da das Frei- und Hallenbad stark wetterabhängig ist und zudem zusätzliche Aufgaben im Mooshüsli-Park, im Tierpark, in der Schwimmschule sowie bei Events anfallen, ist ein flexibler Personaleinsatz erforderlich.

Die gesellschaftliche Entwicklung zeigt sich zunehmend in herausforderndem Verhalten von Badegästen sowie im sorgloseren Umgang mit Abfall (Littering). Um Konfliktsituationen und Mehraufwand zu reduzieren, wird an Spitzentagen Sicherheitspersonal eingesetzt, damit sich die Badmeister/-innen auf die Aufsicht und Sicherheit im und ums Wasser konzentrieren können.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und Betriebsaufwand ist stark vom Alter des Frei- und Hallenbads abhängig und daher nur schwer exakt zu budgetieren. Unerwartete Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten können zu zusätzlichen Aufwendungen führen.

42 Entgelte

Per 1. Januar 2026 erfolgt eine Erhöhung der Benutzungsgebühren für die Wassernutzung. Daraus resultieren voraussichtlich Mehreinnahmen von rund CHF 80'000, welche im Budget berücksichtigt sind.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Badeanlagen Betrieb	306011	3	2'044.58	1'825.44	1'815.35	2'042.57	2'068.52	2'084.88
Aufwand			3'855.36	3'706.16	3'790.20	4'036.60	4'081.92	4'117.84
Ertrag			-1'810.78	-1'880.72	-1'974.85	-1'994.03	-2'013.40	-2'032.97

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	0.00	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Thomas Furrer

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
401011	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	1
401021	Regional- und Agglomerationsverkehr	1

Leistungsauftrag

Die Verfügbarkeit des öffentlichen Verkehrs auf dem Gemeindegebiet in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund Luzern (vvl) sicherstellen und fördern.

Öffentlicher Verkehr

Zusammenarbeit mit dem für das ÖV Angebot und den Betrieb verantwortlichen Verkehrsverbund Luzern (vvl) sowie den Betreibern der Buslinien auf Gemeindegebiet (vbl, Auto AG Rothenburg und Postauto).

Bedürfnisse für einen kundenorientierten und funktionierenden ÖV Betrieb erheben und Angebotsanpassungen erarbeiten.

Rückmeldungen von ÖV Kundinnen und Kunden entgegennehmen und bearbeiten.

2.2 Indikatoren

Keine

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Fahrleistung aller E-Buslinien	401021	km	1	1'505'285	1'470'000	1'505'000	1'505'000	1'505'000	1'505'000
Fahrgäste aller E-Buslinien	401021	Anzahl	1	5'908'939	5'600'000	5'910'000	5'910'000	5'910'000	5'910'000
Fahrleistungskosten Verkehrsverbund (Beitrag pro Einwohner)	401021	CHF		110.29	109.00	110.00	110.00	110.00	110.00
E-Bus Haltestellen	401021	Anzahl	1	48.00	48.00	48.00	48.00	48.00	48.00
Kostendeckungsgrad aller E-Buslinien	401021	Prozent	2	45.3	≥ 40	≥ 45	≥ 45	≥ 45	≥ 45

Bemerkung

1: Die Kennzahlen sind Schätzungen basierend auf dem aktuellen Kenntnisstand bzw. im Abgleich mit den vorherigen Rechnungen.

2: Effektive Zahl folgt nach Bilanzmedienkonferenz der AAGR, welche jeweils erst nach Redaktionsschluss stattfindet. Der R-Wert wird jeweils ein Jahr rückwirkend nachgetragen.

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anzahl Mitarbeitende	0	0	0	0	0	0
Stellenprozente	9	9	9	9	9	9

Keine Verschiebung oder Aufstockung.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Bem.	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
5-4010-001491	Öffentlicher Verkehr: Gemeindebeitrag		1'379.44	1'393.00	1'407.00	1'421.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	18.27	23.25	19.74	19.94	20.14	20.34
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	36.39	38.27	38.72	39.11	39.50	39.90
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	1'231.93	41.38	41.38	1.58	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	3'934.16	4'085.66	4'217.29	4'300.47	4'384.47	4'469.31
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	256.76	272.99	268.23	287.00	304.54	321.51
Total Aufwände	5'477.51	4'461.55	4'585.36	4'648.09	4'748.65	4'851.06
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-623.56	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	-623.56	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Globalbudget	4'853.95	4'461.55	* 4'585.36	4'648.09	4'748.65	4'851.06

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand
Angebot Nextbike und Unterhalt Bushaltestellen.

36 Transferaufwand
öV-Beitrag Gemeinde Emmen an Kanton / vvl 2026: Total CHF 5'099.00 (2025: CHF 4'981.00); + 2.38 %

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	401011	1	46.50	49.60	48.02	50.21	51.04	51.92
Aufwand			46.50	49.60	48.02	50.21	51.04	51.92
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Regional- und Agglomerationsverkehr	401021	1	4'807.45	4'411.95	4'537.34	4'597.88	4'697.61	4'799.14
Aufwand			5'431.01	4'411.95	4'537.34	4'597.88	4'697.61	4'799.14
Ertrag			-623.56	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	1'358.89	1'350.00	*1'379.44	1'393.00	1'407.00	1'421.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	1'358.89	1'350.00	1'379.44	1'393.00	1'407.00	1'421.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Thomas Furrer

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
402010	Hochbau	2
402021	GIS (Geo Informations System)	2
402031	Umweltschutz	2
402041	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	1
402051	Raum- und Siedlungsplanung	2
402061	Baubewilligungen	1
402071	Landwirtschaft	1
402081	Strukturverbesserungen Vieh	1
402091	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	1
402101	Mehrwertabgabe	1

Leistungsauftrag

Alle raum- und verkehrsplanerisch relevanten Aufgaben, grosse Sanierungen gemeindeeigener Hochbauten, die meisten gemeindeeigenen Neubauten, das Baubewilligungswesen, die Interessen des Umweltschutzes (inkl. Klima und Energie) und der Landwirtschaft werden zweckmässig und mit zeitgemässen Mitteln sichergestellt.

Raum und Siedlungsplanung

Orts- und Verkehrsplanung und überkommunale Koordination sicherstellen
Grundeigentümer, Bauherren, Investoren und Behörden beraten
Raumrelevante Entwicklungen erkennen und steuern

GIS (Geoinformationssystem)

GIS Daten verwalten und aufbereiten

Hochbau

Gemeindeeigene Liegenschaften planen, bauen, sanieren

Baubewilligung

Baugesuche prüfen, beurteilen und Entscheid vorbereiten

Umweltschutz

Interessen des Umweltschutzes wahrnehmen
Aktivitätenprogramm Energiestadt (2024-2027) umsetzen
Massnahmenplan Grünstadt (2025 ff) umsetzen
Massnahmen Klima- und Energiestrategie (2025 ff) umsetzen

Landwirtschaft

Interessen der Landwirtschaft wahrnehmen

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Publikationen zu den Themen Umwelt- und Naturschutz sowie zur nachhaltigen lokalen Entwicklung	402031	Anzahl	6		7	6	7	8	9	9
Kostendeckungsgrad Baubewilligungen	402061	Prozent	100.00		61.45	52.91	52.27	51.38	50.45	49.80

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Hochbau									
Mitarbeitende	402010	Anzahl		8	8	9	9	9	9
Stellenprozente	402010	Prozent		620	531	731	731	731	731
Planung									
Mitarbeitende	402051	Anzahl		5	5	5	5	6	6
Stellenprozente	402051	Prozent		330	350	390	390	470	470
Umweltschutz/Landwirtschaft									
Mitarbeitende	402031/71	Anzahl		4	4	4	5	5	5
Stellenprozente	402031/71	Prozent		235	235	235	315	315	315
Baubewilligung									
Mitarbeitende	402061	Anzahl		7	7	7	6	6	6
Stellenstellenprozente	402061	Prozent		640	710	670	570	570	570
Bauentscheide ordentliches Verfahren	402061	Anzahl		175	50	80	100	120	140
Bauentscheide vereinfachtes Verfahren	402061	Anzahl		48	60	90	100	100	100
Meldewesen Heizungsersatz	402061	Anzahl		47	20	10	10	10	10
Diverses Stellungnahmen, Abklärungen und Vernehmlassungen	402061	Anzahl		40	40	40	40	40	40
Meldewesen Solaranlagen	402061	Anzahl		71	80	90	80	70	60
Anzahl Geschäftsfälle	402061	Anzahl		381	210	310	330	340	350

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anzahl Mitarbeitende	23	23	25	24	24	24
Stellenprozente	1'826	1'826	1'986	1'886	1'886	1'886

1. Zusätzlich beantragte Stellenaufstockung / Ressourcenbedarf für das Budget 2026

Funktionsbezeichnung	Arbeitspensum	Zeitpunkt der Anstellung
Mitarbeiter/Mitarbeiterin Administration Direktion Bau und Umwelt	40%	01.03.2026
Hochbau, Projektleitung	100%	01.12.2026
Raum- und Verkehrsplanung, Verkehrsplanung	20%	01.01.2026

2. Gründe für den Ressourcenbedarf (Ausgangslage / Herausforderungen / konkrete Massnahmen)

Mitarbeiter/Mitarbeiterin Administration Direktion Bau und Umwelt

Seit Anfang 2025 übernimmt die Administration der DBU die fachliche Führung und Verantwortung des Objektwesens der gesamten Gemeindeverwaltung Emmen. Die Aufgaben wurden neu beim "Bau" konzentriert. Früher waren sie bei der Kanzlei, bei der Einwohnerkontrolle, bei den Sondersteuern und den Baubewilligungen verteilt. Die Konzentration im "Bau" ergab am meisten Sinn, auch weil der "Bau" über das Baubewilligungsverfahren bereits stark in der Datenerfassung und -nachführung involviert ist. Das Objektwesen fasst per Definition die Erfassung und Pflege verschiedener Datenarten und -stämme für die Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung zusammen: Adressverwaltung der Einwohnerkontrolle mit Wohn- und Firmen- und Fremdadressen, Grundstücksinformationen, Schätzungen und sämtliche Daten des Merkmalskatalogs des GWR Gebäude- und Wohnungsregisters der Gemeinde im Auftrag des Bundes/BfS. Die Pflege des Objektwesens mit vollständigen und qualitativ fehlerfreien Daten ist gesetzlich vorgeschrieben. Die zu bewirtschafteten Datensätze werden von Bund und Kanton vorgeschrieben und die Aufgabe den Gemeinden übertragen. Das GWR ist für viele Datensätze die Basis und für viele Prozesse der Gemeindeverwaltung und die angestrebte Digitalisierung unverzichtbar geworden. Das notwendige Datenmanagement richtet sich nach dem aktuellen Merkmalskatalog des BfS/Bund. Dieser wurde in den letzten Jahren stark ausgeweitet und wird auch in Zukunft weitere und neue Datenerfassungen nach sich ziehen. Im Rahmen der neuen Zuständigkeit wurden schrittweise zusätzliche Aufgaben aus den Bereichen Kanzlei, Sondersteuern und Einwohnerkontrolle vom "Bau" übernommen. Parallel dazu wurden bestehende Aufgaben des "Bau" im Objektwesen erweitert. Zum Beispiel zieht das ausgebaute Meldewesen nach dem Planungs- und Baugesetz (PBG) für bestimmte Bauvorhaben, welche nicht mehr im ordentlichen Baubewilligungsverfahren bewilligt werden müssen (z.B. Photovoltaikanlagen), zusätzliche Arbeiten im Objektwesen/Datenmanagement nach sich. Die ersten Bearbeitungsmonate im 2025 zeigen, dass für eine verbesserte Datenqualität des Objektwesens Emmen, eine umfassende Datenbereinigung innerhalb der Fachanwendung innoSolv City erforderlich ist und wird. Dadurch kann für die ganze Gemeindeverwaltung ein gesteigerter Nutzen und eine höhere Verlässlichkeit auf die Datensätze erreicht werden.

Hochbau, Projektleitung

Seit ein paar Jahren setzt das Departement Planung und Hochbau (DPH) zusammen mit dem Departement Immobilien und Sport (DIS) und den Nutzenden (z.B. Volksschule) erfolgreich Projekte im 3-Rollen-Modell um. Dabei übernimmt das DPH ab der Phase 31 (Vorprojekt) bis und mit den Phasen 4/5 Bauvollendung und Inbetriebnahme die Projektleitung in der Funktion als Bauherrenvertretung. Diese Funktion wird in den grösseren Projekten (z.B. Schulanlagen Neubauten) mit einer externen Bauherrenunterstützung für das Projektmanagement (Aufgaben, Kosten, Termine) ergänzt, auch um eine minimale "backup-Funktion" und ein "Vier-Augen-Prinzip" sicherstellen zu können. Diese Projektorganisation bewährt sich und soll auch für die zukünftigen, grossen Projekte als Modell dienen. Eine Schnittstellenverschiebung zwischen der Immo und dem Bau in die eine oder andere Richtung oder eine alleinige Konzentration des gesamten Hochbau-Projektentwicklungsprozesses beim "Bau" oder der "Immo" ist aktuell kein Thema.

Heute ist der Hochbau im DPH mit zwei Projektleitern aufgestellt. Eine Projektleitungsfunktion zu 100% und eine kombinierte Funktion als Bereichsleiter Hochbau und Umwelt und Projektleiter. Insgesamt entfallen max. 180% Pensen auf die Projektleitungsfunktion. In diesem Pensum realisieren die zwei ausgebildeten Architekten die Projekte Schulanlage Hübli (bis Ende 2026), die Schulanlage Meierhöfli (bis Ende 2028) und die Teilsanierung Schulanlage Riffig (Abschluss Sommer 2025). Für die Realisierung der beiden laufenden Grossprojekte SA Hübli und SA Meierhöfli und die geplanten neuen Projekte, welche nicht durch das DSI/Immo selbständig umgesetzt werden können und auf der Grundlage des 3-Rollen-Modells abgewickelt werden, müssen die Personalressourcen im Hochbau aufgestockt werden. Nach momentanem Planungsstand ist mit folgenden Hochbauprojekten im Lead des Hochbaus ab 2026 zu rechnen:

- Sanierung / Umbau Verwaltungsgebäude Gersag, Zeitraum 2026- 2029
- Neubau Drehscheibe Mooshüsli, Zeitraum 2026 - 2028
- Ersatzneubau Rossmooshalle, Zeitraum 2027 - 2030
- Neubau Schulanlage Rosenau, ab 2032 ff

Raum- und Verkehrsplanung, Verkehrsplanung, Raumplanung und Bereichsleitung

Im Bereich Planung gibt es den Bedarf nach insgesamt 20% Stellenaufstockung. Der Aufgabenbereich Verkehrsplanung wird aufgrund der Verlagerung an Aufgaben von externen Aufträgen zu interner Bearbeitung eine 20% Stellenaufstockung benötigen.

3. Konsequenz bei Beibehaltung Status Quo**Mitarbeiter / Mitarbeiterin Administration Direktion Bau und Umwelt**

Bei gleichbleibender Ressourcensituation können einzelne Arbeiten nicht oder nicht fristgerecht ausgeführt werden. Dies betrifft insbesondere Aufgaben mit erhöhtem Koordinations- und Pflegeaufwand im Bereich Objektwesen sowie in der Statistikführung. Zudem besteht die Gefahr, dass Daten im System nicht durchgehend aktuell oder vollständig sind, was die Qualität und Verlässlichkeit der Informationen beeinträchtigt. Auch die geplante Übernahme weiterer Aufgaben kann unter den aktuellen Bedingungen nicht in gewünschtem Umfang umgesetzt werden. Darüber hinaus führt die stetige Zunahme an Aufgaben und Anforderungen zu einer spürbaren Mehrbelastung der Mitarbeitenden, was mittelfristig zu Überlastung und Qualitätseinbussen im Tagesgeschäft führen kann.

Hochbau, Projektleitung

Das DPH kann die Projektleitungs- und Bauherrenvertretungsfunktion im Rahmen des bewährten 3-Rollen-Modell für die anstehenden neuen Projekte nicht mehr wunsch- und auftragsgemäss wahrnehmen. Insbesondere nicht, solange die bestehenden Personalressourcen für die bereits in vollem Gange sich befindenden Projektrealisierungen SA Hübli und SA Meierhöfli gebunden sind. Konkret hätte dies eine negative Rückkoppelung auf den Projektterminplan der Sanierung des Verwaltungsgebäudes zur Folge, bzw. die Auswirkung, dass dieses Projekt anders organisiert und/oder terminiert werden muss. Optional könnte die Projektleitung dem DSI, Immo übertragen werden bzw. später, frühestens nach Bauvollendung der SA Hübli, ab 2027 dem DPH übergeben werden. Überlegungen in die gleiche Richtung wären bezüglich der Projektrealisierung der Drehscheibe Mooshüsli und der Rossmooshalle anzustellen. In der Gesamtabwägung kommt die DBU/das DPH zum Schluss, dass es weitsichtiger und klüger ist, bereits auf das Budget 2026 eine zusätzliche Projektleitungsstelle Hochbau zu beantragen. Dies unter Berücksichtigung der Tatsache, dass sich der beantragte Personalbedarf direkt aus der Investitionsplanung ergibt und diese jährlich einer Neubeurteilung unterliegt und folglich auch wieder ändern kann. Auch wenn die Realisierung der absehbaren Projekte noch nicht gesichert ist, ist eine zusätzliche Stelle Projektleitung Hochbau ab Mitte bis Ende 2026 bereit zu stellen, so dass gestützt auf den AGIP 2027-2030 gegen Ende 2026 eine Personalaufstockung im Bereich Hochbau vollzogen werden kann.

Raum- und Verkehrsplanung, Verkehrsplanung, Raumplanung und Bereichsleitung

Der Aufgabenbereich Verkehrsplanung könnte ohne die 20% zusätzlich die angedachten Arbeiten nicht im geplanten Ausmass intern vornehmen. Die Konsequenz ist, dass die Aufgaben extern gegeben werden müssen mit der Folge, dass sich Verkehrsplanungsprojekte stark verzögern und wesentlich teurer werden, was wiederum Auswirkungen auf die Umsetzung der Aufgaben im Bereich Tiefbau haben wird.

4. Finanzielle Auswirkungen für die zusätzlich beantragte Stellenaufstockung gemäss Punkt 1:

Aufwand und Ertrag	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	41.00	53.00	53.00	53.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	10.70	10.70	10.70	10.70
Total Aufwände	51.70	63.70	63.70	63.70
42 Entgelte	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00
Globalbudget	51.70	63.70	63.70	63.70

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung**30 Personalaufwand**

Lohnkosten inkl. Sozialleistungen Arbeitgeber (berechnet auf der Basis von Punkt 2; Funktion / Anstellungszeitpunkt / Pensum und Planjahre).

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Raum- und Verkehrsplanung, Verkehrsplanung, Raumplanung und Bereichsleitung:

keine Veränderungen, Büromobiliar: Bestehende Arbeitsplätze, IT Infrastruktur: keine zusätzlichen Anschaffungen notwendig, Arbeitsplatzkosten: Bestehende Arbeitsplätze

Hochbau, Projektleitung:

Büromobiliar

Definierter Einheitsarbeitsplatz CHF 3'500.00/Arbeitsplatz (Pult/Bürostuhl/1 Rollkorpus/1 Rolladenschrank), IT Infrastruktur: CHF 3'000 für Laptop und VDI, 2 Bildschirme, Arbeitsplatzkosten: IT Arbeitsplatz CHF 4200/Arbeitsplatz/Jahr - Anstellung per 1.12.2026

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Bem.	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
5-4020-001510	Revision Ortsplanung: Nutzungsplanung, BZR, SK		0.00	30.00	30.00	0.00
5-4020-001520	Gersag: öV-Umsteigeknoten, Planung		50.00	0.00	0.00	0.00
5-4020-001530	Rüeggisingerstrasse: BGK Betriebs- und Gestaltungskonzept		60.00	50.00	40.00	0.00
5-4020-001540	Tempo-30 Zonen: Nachrüstung, Planung (Sammelposition)		75.00	75.00	75.00	75.00
5-4020-001550	Gegenvorschlag Veloinitiative, Planung Umsetzungsmassnahmen (Sammelposition)		50.00	50.00	50.00	50.00
5-4020-001560	Sonnenplatz: Platzgestaltung, Wettbewerb & Richtprojekt		50.00	50.00	50.00	50.00
5-4020-001570	Seetalplatz, Luzern Nord: Platzgestaltung, Wettbewerb & Richtprojekt		0.00	200.00	200.00	200.00
5-4020-001580	K13 Gerliswilstrasse: Zentral bis Sprengi, Planung		0.00	50.00	50.00	0.00
5-4020-001940	Haldenstrasse / Schulhausstrasse BGK Betriebs- und Gestaltungskonzept		20.00	30.00	30.00	0.00
5-4020-001950	Rathausenstrasse, BGK Betriebs- und Gestaltungskonzept		20.00	30.00	20.00	20.00
5-4020-001960	Velokonzept		30.00	30.00	30.00	0.00
5-4020-001970	Waldibrücke, Erschliessungsplanung		20.00	20.00	20.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	2'232.87	2'523.09	2'655.33	2'681.88	2'708.70	2'735.79
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	340.62	560.80	373.94	320.61	321.27	324.48
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	256.64	300.55	310.06	338.18	413.56	430.81
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	175.67	105.00	25.00	25.00	25.00	25.00
36 Transferaufwand	384.18	382.20	398.01	401.99	406.01	410.07
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	943.79	1'108.54	1'165.04	1'239.94	1'316.63	1'377.14
Total Aufwände	4'333.77	4'980.17	4'927.37	5'007.61	5'191.17	5'303.29
40 Fiskalertrag	-147.77	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-1'067.35	-1'017.00	-1'016.00	-1'026.16	-1'036.42	-1'046.79
43 Verschiedene Erträge	-179.35	-336.00	-393.00	-393.00	-393.00	-393.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	-30.00	-30.00	-30.00	-30.00	-30.00
46 Transferertrag	-345.35	-325.00	-330.00	-333.30	-336.63	-340.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-700.54	-637.38	-692.01	-712.31	-721.35	-731.92
Total Erträge	-2'440.37	-2'345.38	-2'461.01	-2'494.77	-2'517.41	-2'541.71
Globalbudget	1'893.40	2'634.80	* 2'466.36	2'512.83	2'673.76	2'761.58

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Personalaufbau gemäss Stellenanträge. Für die Jahre 2027 – 2029 ist die Prognose noch unsicher.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Reduktion Honorare an Dritte und IT-Dienstleistungen

36 Transferaufwand

Neue und höhere Beiträge LuzernPlus (ESP Entwicklungsschwerpunkte und Landschaftspark Reuss)

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Hochbau	402010	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			681.12	787.63	857.01	877.31	886.35	896.92
Ertrag			-681.12	-787.63	-857.01	-877.31	-886.35	-896.92
GIS (Geo Informations System)	402021	2	21.59	31.31	44.05	45.98	49.25	51.92
Aufwand			136.74	152.31	159.05	160.98	164.25	166.92
Ertrag			-115.15	-121.00	-115.00	-115.00	-115.00	-115.00
Umweltschutz	402031	2	414.93	514.08	453.42	456.35	465.96	476.22
Aufwand			494.22	543.83	508.42	511.36	520.98	531.25
Ertrag			-79.29	-29.75	-55.00	-55.01	-55.02	-55.03
Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	402041	1	5.43	-15.00	-15.00	-15.15	-15.30	-15.45
Aufwand			282.06	275.00	280.00	282.80	285.63	288.48
Ertrag			-276.63	-290.00	-295.00	-297.95	-300.93	-303.94
Raum- und Siedlungsplanung	402051	2	829.87	1'204.18	1'114.22	1'115.67	1'219.93	1'260.06
Aufwand			986.35	1'303.18	1'260.22	1'262.57	1'367.73	1'408.79
Ertrag			-156.48	-99.00	-146.00	-146.90	-147.81	-148.73
Baubewilligungen	402061	1	589.54	848.14	847.52	887.02	929.85	963.83
Aufwand			1'529.43	1'801.14	1'775.52	1'824.27	1'876.44	1'919.85
Ertrag			-939.89	-953.00	-928.00	-937.25	-946.59	-956.03
Mehrwertabgabe	402101	1	0.00	0.00	-30.00	-30.00	-30.00	-30.00
Aufwand			147.77	30.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Ertrag			-147.77	-30.00	-30.00	-30.00	-30.00	-30.00
Landwirtschaft	402071	1	11.32	23.10	21.15	21.66	22.45	23.07
Aufwand			11.32	23.10	21.15	21.66	22.45	23.07
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Strukturverbesserungen Vieh	402081	1	64.76	64.00	66.00	66.66	67.33	68.00
Aufwand			64.76	64.00	66.00	66.66	67.33	68.00
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	402091	1	-44.04	-35.00	-35.00	-35.35	-35.70	-36.06
Aufwand			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Ertrag			-44.04	-35.00	-35.00	-35.35	-35.70	-36.06

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	42.49	355.00	* 375.00	615.00	595.00	395.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	42.49	355.00	375.00	615.00	595.00	395.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Judith Luible

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
403011	Wasserversorgung	1
403021	Abwasserbeseitigung	1
403031	Abfallbewirtschaftung	1

Leistungsauftrag

Kostendeckende Finanzierung der eigenen Aufgaben durch das Erheben von verursachergerechten Gebühren.

Abfallbewirtschaftung

Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband REAL im Speziellen das Planen, Organisieren und Optimieren von Sammlungen.
Planen, Bauen und Unterhalten der dezentralen Sammelstellen (Glas, Alu/Weissblech etc.).
Informieren der Bevölkerung (Kampagnen, allgemeines Informationsmaterial soweit nicht über REAL).
Stellung nehmen zu Entsorgungskonzepten bei Neubauten, Sanierungen und Bebauungsplänen.

Abwasserbeseitigung

Planen, Bauen und Betreiben sowie Unterhalten der öffentlichen Abwasseranlagen auf dem Gemeindegebiet Emmen.
Verantwortlich für Unterhalt am Gewässer und Kontrollgänge (Wuhraufsicht).
Bewilligung, Bau- und Betriebskontrolle sowie Abnahme der Grundstückentwässerung.

Wasserversorgung

Direktes Beliefern der Bevölkerung, des Gewerbes und der Industrie mit Trink-, Brauch- und Löschwasser in ausreichender Menge und guter Qualität, wo dies im Gemeindegebiet Emmen sowie Rathausen (Gemeinde Ebikon) die technischen und topographischen Verhältnisse zulassen.
Liefen von Trink-, Brauch- und Löschwasser an Nachbargemeinden und -regionen.
Planen, Bauen und Betreiben der Anlagen der Wasserversorgung auf dem Gemeindegebiet Emmen und in Rathausen (Gemeinde Ebikon).
Sichern der Trinkwasserversorgung in Notlagen.
Bewilligen und Kontrollieren der privaten Installationen.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Kostendeckungsgrad durch Gebühren Abfallbewirtschaftung	403031	Prozent	100		100	100	100	100	100	100
Kostendeckungsgrad durch Gebühren Abwasserbeseitigung	403021	Prozent	100		100	100	100	100	100	100
Sanierte und erneuerte Abwasserleitungen	403021	Kilometer	1.20		1.30	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20
Kostendeckungsgrad durch Gebühren Wasserversorgung	403011	Prozent	100		100	100	100	100	100	100
Sanierte und erneuerte Wasserleitungen	403011	Kilometer	1.50		2.40	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Leitungsnetz Abwasser	403021	Kilometer		171	171	171	171	171	171
Kontrollschächte	403021	Anzahl		4'200	4'200	4'200	4'200	4'200	4'200
Hauptleitungsnetz Wasser	403011	Kilometer		130	130	130	130	130	130
Wasserproben pro Jahr	403011	Anzahl		533	520	540	540	540	540
Wasserförderung pro Jahr	403011	Kubikmeter		4'274'437	4'300'000	4'300'000	4'300'000	4'300'000	4'300'000
Abonnenten	403011	Anzahl		3'261	3'250	3'263	3'263	3'263	3'263
Reklamationen bzgl. Ordnung bei Sammelstellen	403031	Anzahl		10	≤3	≤3	≤3	≤3	≤3
Wasserproben mit Abweichungen ausserhalb der Toleranz	403011	Anzahl		0	0	0	0	0	0
Wertstoffsammelstellen	403031	Anzahl		12	12	12	12	12	12

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anzahl Mitarbeitende	20	21	21	21	21	21
Stellenprozente	1'800	1'800	1'900	1'900	1'900	1'900

1. Zusätzlich beantragte Stellenaufstockung / Ressourcenbedarf für das Budget 2026

Funktionsbezeichnung	Arbeitspensum	Zeitpunkt der Anstellung
Projektleiter/in Siedlungsentwässerung		
Nachtragskredit ER 08/25 Stelle wurde bereits bewilligt	100%	01.06.2025

2. Gründe für den Ressourcenbedarf (Ausgangslage / Herausforderungen / konkrete Massnahmen)

Mittel- und Langfristig ist das Stellenpensum für die Projektleitung in Verbindung mit dem absehbaren, steigenden Investitionsbedarf im Abwasserwesen aufzustocken. Ziel des genehmigten Nachtragskredites (ER - Bereich und Antrag 08/25) war die Schaffung einer neuen 100% Stelle ab Juni 2025, welche vorwiegend im Aufgabenbereich Abwasserwesen eingesetzt wird, um den laufenden und zukünftigen Investitionsbedarf zu sichern.

3. Konsequenz bei Beibehaltung Status Quo

Nachtragskredit ER 08/25 wurde bewilligt.

4. Finanzielle Auswirkungen für die zusätzlich beantragte Stellenaufstockung gemäss Punkt 1:

Aufwand und Ertrag	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	140.00	140.00	140.00	140.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	8.70	8.70	8.70	8.70
Total Aufwände	148.70	148.70	148.70	148.70
42 Entgelte	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00
Globalbudget	148.70	148.70	148.70	148.70

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Lohnkosten inkl. Sozialleistungen Arbeitgeber (berechnet auf der Basis von Punkt 2; Funktion / Anstellungszeitpunkt / Pensum und Planjahre).

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Büromobiliar: Definierter Einheitsarbeitsplatz CHF 3'500.00/Arbeitsplatz (Pult/Bürostuhl/1 Rollkorpus/1 Rollladenschrank)

IT Infrastruktur: CHF 1'000.00 / Jahr (zus. Programm PDF X-Change)

Arbeitsplatzkosten: IT Arbeitsplatz CHF 4200/Arbeitsplatz/Jahr - Anstellung per Nov 2025

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Bem.	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
5-4031-000810	Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Wasserleitungen		100.00	2'900.00	2'000.00	0.00
5-4031-000850	Neubau Grundwasserpumpwerk Kirchfeld		500.00	1'000.00	0.00	0.00
5-4031-000860	Kapazitätserweiterung Oberhof-Stufenpumpwerk Sedel		0.00	700.00	600.00	0.00
5-4031-000870	Umrüstung Wasserzähler auf Funk		200.00	495.00	0.00	0.00
5-4031-000880	Umlegung DN 500 Rüeggisingerstrasse Flugplatz		2'400.00	460.00	0.00	0.00
5-4031-001620	4./5. SK Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Wasserleitungen ab 2029		0.00	0.00	0.00	1'500.00
5-4032-000750	SK 4: Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Abwasseranlagen		0.00	1'300.00	0.00	0.00
5-4032-001630	5.6./ SK Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Abwasseranlagen ab 2028		0.00	0.00	2'000.00	2'000.00
5-4031-000140	Anschlussgebühren Wasserversorgung		-800.00	-600.00	-600.00	-600.00
5-4031-000160	Beiträge der kant. Gebäudeversicherung Wasserversorgung		-70.00	-70.00	-70.00	-70.00
5-4032-000150	Anschlussgebühren Abwasserbeseitigung		-1'000.00	-800.00	-800.00	-800.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	2'181.52	2'321.41	2'423.39	2'447.62	2'472.10	2'496.82
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'037.87	3'332.97	3'886.73	3'925.59	3'964.85	4'004.50
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	160.27	230.32	439.62	677.00	723.84	833.83
34 Finanzaufwand	0.02	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	1'496.34	776.86	461.48	466.74	466.89	357.20
36 Transferaufwand	3'203.98	3'207.35	3'131.35	3'162.67	3'194.29	3'226.24
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'775.77	1'910.66	2'072.81	2'128.01	2'169.81	2'189.13
Total Aufwände	11'855.77	11'779.56	12'415.37	12'807.63	12'991.77	13'107.71
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-11'242.97	-11'390.00	-11'589.00	-11'704.89	-11'821.94	-11'940.16
43 Verschiedene Erträge	-108.00	-110.00	-110.00	-110.00	-110.00	-110.00
44 Finanzertrag	-7.36	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	-89.36	-526.17	-802.55	-869.65	-867.37
46 Transferertrag	-299.24	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-198.21	-190.20	-190.20	-190.20	-190.20	-190.20
Total Erträge	-11'855.77	-11'779.56	-12'415.37	-12'807.64	-12'991.79	-13'107.73
Globalbudget	0.00	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Bewilligte Stellenaufstockung

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Wasserversorgung	403011	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			5'221.41	5'310.00	5'787.17	6'114.65	6'233.38	6'283.23
Ertrag			-5'221.41	-5'310.00	-5'787.17	-6'114.66	-6'233.38	-6'283.24
Abwasserbeseitigung	403021	1	0.00	0.00	0.00	0.00	-0.01	-0.01
Aufwand			5'338.96	5'350.00	5'598.00	5'652.48	5'707.50	5'763.07
Ertrag			-5'338.96	-5'350.00	-5'598.00	-5'652.48	-5'707.50	-5'763.08
Abfallbewirtschaftung	403031	1	0.00	0.00	0.00	0.00	-0.01	-0.01
Aufwand			1'295.40	1'119.56	1'030.20	1'040.50	1'050.90	1'061.40
Ertrag			-1'295.40	-1'119.56	-1'030.20	-1'040.50	-1'050.90	-1'061.41

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	3'991.28	5'000.00	* 3'200.00	6'855.00	4'600.00	3'500.00
Einnahmen	-2'297.44	-2'170.00	-1'870.00	-1'470.00	-1'470.00	-1'470.00
Nettoinvestitionen	1'693.84	2'830.00	1'330.00	5'385.00	3'130.00	2'030.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Judith Luible

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
404011	Öffentliche Anlagen / übrige Freizeitgestaltung	2
404021	Emmenpark	3
404031	Tiefbau / baulicher Unterhalt Strassen	1
404041	Güterstrassen	1
404051	Privatstrassen	1
404061	Werkhof / Werkdienst Betrieb	2
404071	Strassenbeleuchtungen	1
404081	Strassenreinigung	2
404091	Winterdienst	2
404101	Grünpflege an Strassen	2
404111	Gewässerverbauungen	1

Leistungsauftrag

Sicherstellen der Verfügbarkeit und der Betriebssicherheit von Strassen, Wegen, Plätzen und öffentlichen Anlagen sowie deren Mobiliar und Einrichtungen durch Kontrolle und Reparaturen.

Öffentliche Anlagen / Übrige Freizeitgestaltung

Unterhalten und Pflegen gemeindeeigener Anlagen und deren Ausstattung (Parkanlagen, Ruhebänke, Spielplätze, Spielgeräte, Vita-Parcours, Rasenflächen, Naturwiesen und Blumenrabatten).

Erstellen und Unterhalten von Fuss- und Wanderwegen.

Sanieren und Erneuern bestehender Spielplätze und des Vita-Parcours.

Emmenpark

Unterhalten und Pflegen der Anlage und deren Ausstattung.

Tiefbau / baulicher Unterhalt Strassen

Neubau, Erneuerung und baulicher Unterhalt von Strassen, Wegen, Plätzen und Kunstbauten.

Sicherstellen des Strassenlärmschutzes.

Aufbau des Erhaltungsmanagements und periodische Erarbeitung der notwendigen Grundlagen.

Prüfen und Anordnen von Signalisationen und Markierungen.

Beraten und Begleiten von Bauwilligen bei Fragen zum öffentlichen Tiefbau bzw. den Schnittstellen.

Bereitstellen des Tiefbau Know-hows intern und zuhause von Strassenunterhaltsgenossenschaften.

Interessenvertretung der Gemeinde in Tiefbauprojekten von Bund, Kanton und Privaten.

Koordination der Bautätigkeit von Strassenbau, Werken und Privaten.

Güterstrassen

Oberaufsicht und Finanzierung gemäss Strassenreglement der Gemeinde Emmen.

Erbringen von Dienstleistungen gegen Verrechnung.

Privatstrassen

Oberaufsicht und Finanzierung gemäss Strassenreglement der Gemeinde Emmen.

Pflege von einzelnen Elementen und Erbringen von Dienstleistungen gegen Verrechnung.

Werkhof / Werkdienst Betrieb

Unterstützung anderer Dienststellen und Dritter bei diversen Tätigkeiten.

Unterhalten und Beschaffen von Fahrzeugen, Maschinen und Werkzeugen für den eigenen Bedarf.

Strassenbeleuchtungen

Unterhalten und Betreiben der öffentlichen Beleuchtung an Strassen, Wegen und Plätzen.

Strassenreinigung

Reinigung von Strassen, Wegen und Plätzen sowie deren Mobiliar und Einrichtungen.

Bereitstellen und Unterhalten der Abfallinfrastruktur im öffentlichen Raum.

Winterdienst

Winterdienst an Strassen, Wegen und Plätzen.

Grünpflege an Strassen

Pflege von Bäumen und Grünbereichen im Strassenraum und auf Plätzen.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Haftungsfälle als Werkeigentümer	404	Anzahl	0		0	0	0	0	0	0
Anpflanzung der Blumenrabatten pro Jahr	404101	Anzahl	1		3	1	1	1	1	1
Langfristig günstiger Werterhalt: Indikator der Zustandsindex (I1) der Gemeindestrassen	404031		n/a	1	1.3	-	1.6	2	2	2

Bemerkung

1: Strassenzustandsbeurteilung wird im 2026 durchgeführt (alle 5 Jahre)

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Gemeindestrassen	404	Kilometer		33	33	33	33	33	33
Privatstrassen	404051	Kilometer		48	48	48	48	48	48
Kantonsstrassen		Kilometer		16	16	16	16	16	16
Güterstrassen	404041	Kilometer		32	32	32	32	32	32
Velowegnetz	404	Kilometer		77	77	77	77	77	77
Abfallkübel im öffentlichen Raum	404081	Anzahl		326	330	330	330	330	330
Zu unterhaltende Fläche (Strassen, Trottoirs und Plätze)	404031	Quadratmeter		320'000	320'000	320'000	320'000	320'000	320'000
Öffentliche Spielplätze	404011	Anzahl		28	28	28	28	28	28
Wanderwege	404011	Kilometer		47	20	47	47	47	47
Ruhebänke	404011	Anzahl		190	190	190	190	190	190
Lampenstellen der öffentlichen Beleuchtung	404011	Anzahl		1'630	1'630	1'630	1'630	1'630	1'630
Wiederbeschaffungswert Strassen	404031	CHF Mio.		84	-	84	84	84	84
Wiederbeschaffungswert Kunstbauten	404011	CHF Mio.		22	22	22	22	22	22
Wertverlust Strassen pro Jahr	404031	CHF Mio.		1	-	1	1	1	1
Wertverlust Kunstbauten pro Jahr	404011	CHF Mio.		0.40	0.40	0.40	0.40	0.40	0.40

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anzahl Mitarbeitende	18	18	18	18	18	18
Stellenprozente	1'700	1'800	1'800	1'800	1'800	1'800

Keine Verschiebung oder Stellenaufstockung.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Bem.	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
5-4040-000210	Gemeindestrassen, Sanierung und Erneuerung		1'100.00	1'100.00	1'100.00	1'100.00
5-4040-000458	Gemeindestrassen, Sanierung initialisiert Dritte		50.00	0.00	0.00	0.00
5-4040-000459	Gemeindestrassen, Sanierung initialisiert Dritte		0.00	50.00	0.00	0.00
5-4040-000461	Gemeindestrassen, Sanierung initialisiert Dritte		0.00	0.00	50.00	0.00
5-4040-000476	Kandelabersanierung und grössere Kabelschäden		50.00	0.00	0.00	0.00
5-4040-000477	Kandelabersanierung und grössere Kabelschäden		0.00	50.00	0.00	0.00
5-4040-000478	Kandelabersanierung und grössere Kabelschäden		0.00	0.00	50.00	0.00
5-4040-000479	Kandelabersanierung und grössere Kabelschäden		0.00	0.00	0.00	50.00
5-4040-000480	Bushaltestellen (BehiG), Umbau		0.00	0.00	0.00	500.00
5-4040-000490	Stassenbeleuchtung, Umrüstung LED		200.00	1'300.00	500.00	0.00
5-4040-000500	Öffentliche Beleuchtung, Sanierung gem. ESTI-Bericht		110.00	0.00	0.00	0.00
5-4040-000513	Fahrzeugbeschaffung Werkdienst		0.00	380.00	0.00	0.00
5-4040-000514	Fahrzeugbeschaffung Werkdienst		0.00	0.00	300.00	0.00
5-4040-000520	Gersag, Umgestaltung Knoten		2'162.00	358.00	0.00	0.00
5-4040-000530	Gersag, Umgestaltung Knoten, Bus und Bahn		940.00	200.00	0.00	0.00
5-4040-000540	Gersagstrasse, Gersag - Sonnenplatz, Umgestaltung		100.00	100.00	0.00	1'000.00
5-4040-000550	Rüeggisingerstr, Schützenmattstr. - Gersag, Sanierung u. Umgestaltung		0.00	0.00	100.00	1'500.00
5-4040-000560	Rüeggisingerstr, Gersag - Kr. Hammer, Sanierung u. Umgestaltung		0.00	200.00	1'800.00	0.00
5-4040-000570	Rüeggisingerstr, Kr. Hammer - Kr. Kaserne, Sanierung u. Umgestaltung		0.00	150.00	200.00	1'500.00
5-4040-000580	Rüeggisingerstr, Rotbachbrücke, Neubau		0.00	150.00	1'500.00	0.00
5-4040-000630	Haldenstrasse, Ober Emmenweid - Genossenschaft Emmen, Sanierung u. Kanalisationsneubau		0.00	50.00	0.00	0.00
5-4040-000640	Mooshüslistrasse - Bereich Freibad Mooshüsli		0.00	300.00	0.00	0.00
5-4040-000650	Feldmattstrasse, Trottoir, Neubau und Sanierung		0.00	300.00	600.00	1'750.00
5-4040-000660	Sedelbrücke, Sanierung / Ersatz , Anteil Fuss- und Radweg		0.00	350.00	400.00	0.00
5-4040-000670	Revitalisierung Reuss: Aufwertung Naherholungsbereich Rathausenbrücke		0.00	0.00	0.00	50.00
5-4040-000690	Schulhausstr, Umgestaltung		0.00	0.00	0.00	50.00

Nr.	Bezeichnung	Bem.	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
5-4040-000710	Gegenvorschlag Veloinitiative, 2023, Umsetzungsmassnahmen, Ausführung		100.00	100.00	100.00	100.00
5-4040-000720	Buholzstrasse - Hasliring - Grünmattstrasse, Neubau Trottoir und Sanierung		0.00	100.00	0.00	0.00
5-4040-001660	Kunstabauten, Sanierung und Erneuerung		0.00	400.00	400.00	400.00
5-4040-001700	Rüeggisingerstr, Kolben - Neuhüsern, Verlegung, Beitrag		0.00	480.00	0.00	0.00
5-4040-001730	Haldenstrasse. Genossenschaft Emmen - Sonnenplatzkr., Strassenraumgestaltung		0.00	0.00	0.00	100.00
5-4040-001750	Rüeggisingerstrasse, Kr. Kaserne - Kolben		0.00	0.00	50.00	150.00
5-4040-001830	Sammelpositionen kurzfristige Umsetzung VRP für Fussverkehr		150.00	150.00	150.00	150.00
5-4040-001840	Tempo-30, Nachrüstung, Ausführung		50.00	50.00	50.00	50.00
5-4040-001860	Ausbau Rathausenstrasse CKW		0.00	100.00	0.00	100.00
5-4040-001870	Erschliessung Waldibücke		0.00	0.00	500.00	500.00
5-4040-001990	Wendeschlaupe Adligen- und Bachtalenstrasse		60.00	0.00	0.00	0.00
5-4040-000520	Gersag, Umgestaltung Knoten		-850.00	-250.00	0.00	0.00
5-4040-000530	Gersag, Umgestaltung Knoten, Bus und Bahn		0.00	-800.00	0.00	0.00
5-4040-000560	Rüeggisingerstr, Gersag - Kr. Hammer, Sanierung u. Umgestaltung		0.00	0.00	-150.00	0.00
5-4040-000570	Rüeggisingerstr, Kr. Hammer - Kr. Kaserne, Sanierung u. Umgestaltung		0.00	0.00	0.00	-150.00
5-4040-000620	Meierhofstrasse 2. Etappe, Erschliessung		0.00	-1'500.00	0.00	0.00
5-4040-000640	Mooshüslistrasse - Bereich Freibad Mooshüsli		0.00	-44.00	0.00	0.00
5-4040-000650	Feldmattstrasse, Trottoir, Neubau und Sanierung		0.00	0.00	0.00	-155.00
5-4040-001870	Erschliessung Waldibücke		0.00	0.00	0.00	-300.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	1'878.39	1'938.68	1'792.64	1'810.57	1'828.67	1'846.96
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	823.00	881.36	902.80	911.83	920.95	930.16
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	627.48	893.85	1'048.54	1'250.82	1'567.81	1'839.82
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	4.26	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	92.95	92.76	92.76	92.86	92.96	93.06
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	3'613.75	3'741.16	3'846.00	4'336.73	4'153.91	4'270.57
Total Aufwände	7'039.85	7'547.80	7'682.74	8'402.80	8'564.30	8'980.57
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-25.28	-95.50	-45.50	-45.96	-46.41	-46.88
43 Verschiedene Erträge	-62.85	-55.00	-55.00	-55.00	-55.00	-55.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	-30.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	0.00	-286.38	-0.26	-0.27	-0.27	-0.27
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-2'839.82	-2'894.50	-2'953.20	-2'953.20	-2'953.20	-2'953.20
Total Erträge	-2'927.95	-3'361.38	-3'053.96	-3'054.42	-3'054.88	-3'055.35
Globalbudget	4'111.89	4'186.42	* 4'628.77	5'348.38	5'509.42	5'925.22

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

46 Transferertrag

Aufgabenbereich 404 Strassen und öffentliche Anlagen

Ausgleichszahlung im Wasserbau durch den Kanton wird einmalig im Jahr 2025 ausgezahlt.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Öffentliche Anlagen / übrige Freizeitgestaltung	404011	2	679.56	692.54	678.75	1'003.41	708.32	707.41
Aufwand			679.56	722.54	678.75	1'003.41	708.32	707.41
Ertrag			0.00	-30.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Emmenpark	404021	3	22.36	32.24	33.90	33.84	33.79	33.74
Aufwand			22.36	32.74	34.40	34.35	34.30	34.25
Ertrag			0.00	-0.50	-0.50	-0.51	-0.51	-0.52
Tiefbau / baulicher Unterhalt Strassen	404031	1	1'172.84	1'449.26	1'631.65	1'875.29	2'213.38	2'619.92
Aufwand			1'203.84	1'489.26	1'671.65	1'915.29	2'253.38	2'659.92
Ertrag			-31.00	-40.00	-40.00	-40.00	-40.00	-40.00
Güterstrassen	404041	1	26.37	25.00	21.00	21.20	21.40	21.61
Aufwand			26.37	25.00	21.00	21.20	21.40	21.61
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Privatstrassen	404051	1	150.00	130.00	238.59	237.03	235.47	233.91
Aufwand			150.00	200.00	258.59	257.23	255.88	254.52
Ertrag			0.00	-70.00	-20.00	-20.20	-20.40	-20.61
Werkhof / Werkdienst Betrieb	404061	2	517.75	718.44	678.82	767.15	854.94	864.83
Aufwand			3'024.71	3'262.94	3'172.02	3'260.60	3'348.64	3'358.79
Ertrag			-2'506.95	-2'544.50	-2'493.20	-2'493.45	-2'493.70	-2'493.96
Strassenbeleuchtungen	404071	1	199.79	149.74	173.07	235.97	266.14	266.32
Aufwand			279.79	230.00	253.33	316.24	346.41	346.59
Ertrag			-80.00	-80.26	-80.26	-80.27	-80.27	-80.27
Strassenreinigung	404081	2	798.56	865.00	763.00	763.33	763.66	764.00
Aufwand			1'058.56	1'125.00	1'133.00	1'133.33	1'133.66	1'134.00
Ertrag			-260.00	-260.00	-370.00	-370.00	-370.00	-370.00
Winterdienst	404091	2	160.23	115.32	135.00	135.95	136.91	137.88
Aufwand			210.23	165.32	185.00	185.95	186.91	187.88
Ertrag			-50.00	-50.00	-50.00	-50.00	-50.00	-50.00
Grünpflege an Strassen	404101	2	383.19	255.00	255.00	255.00	255.00	255.00
Aufwand			383.19	255.00	255.00	255.00	255.00	255.00
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Gewässerverbauungen	404111	1	1.24	-246.11	20.00	20.20	20.40	20.61
Aufwand			1.24	40.00	20.00	20.20	20.40	20.61
Ertrag			0.00	-286.11	0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	1'589.26	3'775.00	* 5'072.00	6'418.00	7'850.00	9'100.00
Einnahmen	-61.51	-50.00	-850.00	-2'594.00	-150.00	-605.00
Nettoinvestitionen	1'527.75	3'725.00	4'222.00	3'824.00	7'700.00	8'495.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Roland Limacher

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
501011	Berufsbeistandschaft Emmen, Anteil Emmen	1
501021	Berufsbeistandschaft Emmen, Rain, Rothenburg	1

Leistungsauftrag

Die Berufsbeistandschaft führt die Kinderschutzmassnahmen im Auftrage der KESB gemäss gesetzlichem Auftrag, um eine Kindeswohlgefährdung abzuwenden und dadurch das Kindeswohl zu schützen und die notwendige Entwicklung zu gewährleisten.

Die Berufsbeistandschaft führt die Erwachsenenschutz-Massnahmen im Auftrage der KESB gemäss gesetzlichem Auftrag, um eine hohe Selbständigkeit in der Lebensführung und Gestaltung (Bereiche Finanzen, Wohnen, Gesundheit, Tätigkeit/Arbeit) zu gewährleisten, die Stabilisierung von schwierigen Lebenssituationen herbeizuführen und die gesellschaftliche Teilhabe inkl. der beruflichen Integration grösstmöglich zu sichern.

Sämtliche Mandate weisen von Gesetzes wegen eine ausgewiesene Schutzbedürftigkeit und einen Schwächezustand der betroffenen Personen aus. Die Mandatsführung beinhaltet die operative Führung dieser gesetzlichen Massnahmen.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
aktive Mandatszahl pro 100 %-Stelle	501021	Anzahl	55		72	59	63	63	63	63
Berichte sind 3 Monate nach Verfall bei der KESB eingereicht	501021	Prozent	95		93	95	95	95	95	95

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Praktikum/Lernende	501021	Anzahl		2	2	2	2	2	2
Sozialarbeitende i. Ausbildung	501021	Anzahl			1	1	1	1	1
aktive Mandate per 31.12.	501021	Anzahl		725	660	730	730	730	730

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anzahl Mitarbeitende	26	27	29	31	32	33
Stellenprozente	2'270	2'250	2'425	2'570	2'630	2'690

1. Zusätzlich beantragte Stellenaufstockung / Ressourcenbedarf für das Budget 2026

Funktionsbezeichnung	Arbeitspensum	Zeitpunkt der Anstellung
Teamleitung Fachdienst 15%, Aufstockung Fachdienst 10%	25%	01.01.2026
Kaufmännische Mitarbeiter/in Berufsbeistandschaft (Schalter/digitale Postverarbeitung)	50%	01.03.2026
Kaufmännische Mitarbeiter/in Berufsbeistandschaft (Schalter/digitale Postverarbeitung)	50%	01.07.2025
Mandatsführung gemäss Kokes-Richtlinien	50%	01.03.2026

2. Gründe für den Ressourcenbedarf (Ausgangslage / Herausforderungen / konkrete Massnahmen)

Der erhöhte Ressourcenbedarf ist grundsätzlich 3 Faktoren geschuldet; einerseits um die gesetzlichen Empfehlungen (KOKES) nachzukommen, die steigenden Mandatszahlen (siehe Jahresbericht) sowie der Umstrukturierung der Berufsbeistandschaft von einem Bereich in ein Departement. Die Berufsbeistandschaften schweizweit sind seit der Einführung des neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrechts im 2013 stark unter Druck. Die personellen und administrativen Aufwände der Berufsbeistandschaft wachsen stetig. Die Gründe sind folgende: fortsetzende Zunahme der gesetzlichen Mandate - sowohl im Kinderschutz wie im Erwachsenenschutz, komplexere Auftragsbearbeitung (vertiefte komplexe sozialversicherungsrechtliche Abklärungen betreffend Leistungen, höhere Anforderung an Berichte und Rechnungen zuhänden der Behörde, intensivere Mandatsführung bei Fremdplatzierung und Rückplatzierungen von Kindern und Jugendlichen, grösserer Aufwand der Datenerfassung und Bearbeitung in der Fachapplikation, aufwändige interdisziplinäre Koordinationsaufgaben, transkulturelle Klientengespräche, erhöhter Klärungsbedarf bei ambulanten vor stationären Interventionen sowohl im Kindes- wie im Erwachsenenschutz, Gesetzesrevisionen EL, VBVV). Die Umwandlung der Beistandschaft von einem Bereich in ein Departement ist dem inhaltlichen, strukturellen und personellen Wachstum geschuldet. Die neu geschaffenen Leitungsstellen mit den entsprechenden Aufgaben und Kompetenzen schaffen die Grundlagen für eine effiziente Organisation. Wir beantragen deshalb 15% für die Teamleitung Fachdienst, 10% Aufstockung Fachdienst aufgrund der gestiegenen Fallzahlen, 100 % Sachbearbeitung Schalter/digitale Postverarbeitung für die Entlastung des Fachdienstes und der Gewährleistung der effizienten Postverarbeitung, sowie den gestiegenen Ansprüchen am Schalter/Empfang und beim Telefondienst. Aktuell deckt der Fachdienst die Postverarbeitung und den Schalterdienst ab, dies ist jedoch aufgrund der aktuellen Arbeitsvolumen nicht mehr zu gewährleisten. 100% in der Mandatsführung aufgrund der gestiegenen Fallzahlen und zur Angleichung der KOKES-Richtlinien, welche davon ausgehen, dass auf 100%-Mandatsführung 58 Mandate geführt werden (aktuell 69 Mandate). Wir gehen für die Planjahre 2027-2029 von einer Zunahme von 40 Mandaten aus, die Pensenaufstockungen sind sowohl in der Mandatsführung wie auch im Fachdienst eingerechnet. Im 2027 soll ebenfalls die vorgesehenen Stellenprozente für Rechtsdienst und Qualitätsmanagement von insgesamt 60% dazukommen (gemäss KOKES Richtlinien 2021, S. 33/35.)

3. Konsequenz bei Beibehaltung Status Quo

Die umliegenden Gemeinden und Verbände haben bereits seit 2023 begonnen, die KOKES-Empfehlungen umzusetzen und planen auch im nächsten Jahr entsprechend weitere Schritte (Stadt Luzern, Zentro Sursee und Hochdorf, Kriens, Mandatszentrum Luzern-Land). Bei Beibehaltung Status Quo verliert die Gemeinde Emmen, resp. Berufsbeistandschaft Kreis Emmen an Attraktivität auf dem ohnehin schon angespannten Stellenmarkt. Es besteht das Risiko, dass qualifizierten Beistandspersonen abwandern. Bleibt die Fallbelastung unverändert hoch, kann der Unterversorgung der Schutzbedürftigen nicht adäquat entgegengewirkt werden. Es besteht die Gefahr von Überforderungen und krankheitsbedingten Arbeitsausfällen der Beistandspersonen und des Fachdienstes. Zugleich besteht die Gefahr, dass die Aufträge der KESB nicht korrekt bearbeitet werden können (zeitnah und interventionsgerecht). Die Folgen wären mögliche Fehleinschätzungen in der Interventionsplanung, kein effektiver Kindes- und Erwachsenenschutz und allenfalls grössere finanzielle Haftpflichtschäden.

4. Finanzielle Auswirkungen für die zusätzlich beantragte Stellenaufstockung gemäss Punkt 1:

Aufwand und Ertrag	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	150.00	400.00	484.00	568.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	12.00	12.00	18.00	24.00
Total Aufwände	162.00	412.00	502.00	592.00
42 Entgelte	-30.00	-68.00	-79.00	-95.00
Total Erträge	-30.00	-68.00	-79.00	-95.00
Globalbudget	132.00	344.00	423.00	497.00

Beträge in CHF Tausend

30 Personalaufwand

Lohnkosten inkl. Sozialleistungen Arbeitgeber (berechnet auf der Basis von Punkt 2; Funktion / Anstellungszeitpunkt / Pensum und Planjahre).

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

2 Arbeitsplätze a CHF 3'500.00 = CHF 7'000.00, IT-Infrastruktur a CHF 2'500 = 5'000.00, einmalige Kosten für zwei neue Arbeitsstellen CHF 12'000.00

Büromobiliar: Definierter Einheitsarbeitsplatz CHF 3'500.00/Arbeitsplatz (Pult/Bürostuhl/1 Rollkorpas/1 Rolladenschrank) = CHF 7'000.00

IT Infrastruktur: 2 x CHF 2'500.00 = CHF 5'000.00

Arbeitsplatzkosten: IT Arbeitsplatz CHF 4200/Arbeitsplatz/Jahr - Anstellung per 1.3.2025

42 Entgelte

Kostenbeteiligung gemäss Leistungsvertrag mit Rothenburg und Rain im Rahmen von 15%

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	2'505.79	2'679.01	2'796.21	3'031.22	3'137.29	3'241.38
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	428.88	431.16	447.44	451.91	456.43	461.00
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	12.62	23.73	18.55	15.69	11.03	1.25
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	6.54	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	2'713.39	2'806.07	2'937.89	3'139.78	3'229.59	3'313.49
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	186.90	172.12	189.87	189.50	189.19	188.97
Total Aufwände	5'854.12	6'112.09	6'389.96	6'828.11	7'023.52	7'206.09
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-600.75	-469.65	-467.15	-471.82	-476.54	-481.31
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	-3.38	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-2'840.09	-3'053.52	-3'202.07	-3'435.83	-3'538.91	-3'635.02
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	-3'444.22	-3'523.17	-3'669.22	-3'907.65	-4'015.45	-4'116.32
Globalbudget	2'409.90	2'588.92	* 2'720.74	2'920.46	3'008.07	3'089.76

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Stellenaufstockung siehe Kapitel 2.4, Stellenplan

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Erhöhter Aufwand aufgrund der Teuerung der Lizenzen in der Fachapplikation KLIB, Einrichten von zwei neuen Arbeitsplätzen

36 / 46 Transferaufwand

Ausgleich Gemeinde Emmen, Kostenbeteiligung der Gemeinden Rothenburg und Rain

42 Entgelte

Aufgrund der Klientenvermögenswerte weniger Entgelte aus Gebühren für Amtshandlungen

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Berufsbeistandschaft								
Emmen, Anteil Emmen	501011	1	2'409.90	2'588.92	2'720.74	2'920.46	3'008.07	3'089.76
Aufwand			2'409.90	2'588.92	2'720.74	2'920.46	3'008.07	3'089.76
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Berufsbeistandschaft								
Emmen, Rain, Rothenburg	501021	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			3'444.22	3'523.17	3'669.22	3'907.65	4'015.45	4'116.32
Ertrag			-3'444.22	-3'523.17	-3'669.22	-3'907.65	-4'015.45	-4'116.32

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	39.11	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	39.11	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 20Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Kurt Felder

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
502011	KESB Emmen, Anteil Emmen	1
502021	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB Emmen)	1

Leistungsauftrag

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Kreis Emmen ist für die Sicherstellung des Kindes- und Erwachsenenschutzes in den Gemeinden Emmen, Neuenkirch, Rain und Rothenburg zuständig. Sie bearbeitet als Kernaufgabe Gefährdungsmeldungen von betroffenen Kindern und Erwachsenen. Gefährdungsmeldungen können von Betroffenen selber oder von Dritten an die KESB erfolgen. Es erhalten diejenigen Kinder und Jugendlichen eine Kindesschutzmassnahme, bei welchen deren erhöhte Schutzbedürftigkeit ausgewiesen ist und die Eltern den Bedarf ihrer Kinder und Jugendlichen nicht von sich aus oder mit Unterstützung von Beratungsstellen abdecken können. Es erhalten diejenigen erwachsenen Personen eine Erwachsenenschutzmassnahme, bei welchen ein Schwächezustand (sofern möglich medizinisch) festgestellt ist und die Betroffenen nicht in der Lage sind, mit Sozialdiensten und Beratungsstellen zusammenzuarbeiten, um ihren erhöhten Schutzbedarf abzudecken. Im Erwachsenenschutz vermittelt die KESB Kreis Emmen erwachsene betroffene Person an eine Beratungsstelle oder an einen Sozialdienst, wenn sie aufgrund ihrer geistigen oder psychischen Gesundheit zu einer Zusammenarbeit im Rahmen der Subsidiarität in der Lage sind. Im Kinderschutz werden Eltern, deren Kinder eine erhöhte Schutzbedürftigkeit aufweisen, zur Unterstützung bspw. an Familienberatungsstellen weitergeleitet, wenn die Eltern zu einer Zusammenarbeit mit Beratungsstellen im Rahmen der Subsidiarität in der Lage sind. Weiter regelt die KESB sowie das jeweilige Bezirksgericht familienrechtliche Angelegenheiten bei getrenntlebenden oder geschiedenen Eltern, insbesondere bei welchem Elternteil die Kinder wohnen sollen oder wie die Besuchszeiten der Kinder zum nicht obhutsberechtigten Elternteil sind, sofern bei den Eltern Uneinigkeit herrscht.

Die KESB ist verantwortlich für die Errichtung von massgeschneiderten Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen. Diese müssen verhältnismässig, angemessen und umsetzbar sein. Die KESB Kreis Emmen lässt schutz- und hilfsbedürftigen Personen (Kinder und Erwachsene) die notwendige Unterstützung zukommen und setzt Beistandspersonen hierfür ein. Die KESB Kreis Emmen übt die Aufsicht über die Beistandspersonen bei laufenden Massnahmen aus. Im Erwachsenenschutz schenkt die KESB der eigenen Vorsorge (Vorsorgeauftrag) und den Massnahmen von Gesetzes wegen (bspw. Ehegattenvertretung) im Rahmen von Art. 360 ZGB bis Art. 387 ZGB besondere Beachtung; sie sind einer behördlichen Massnahme vorgelagert. Die KESB ist zuständig bei Beschwerden zu bewegungseinschränkenden Massnahmen von betroffenen Personen im Alters- und Pflegeeinrichtungen. Weiter ist die KESB für die fürsorgliche Unterbringung von Personen in stationären Einrichtungen (Kliniken, Institutionen) gegen deren Willen zuständig.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Zeitgerechte Abklärungen von Gefährdungsmeldungen im Kindes- und Erwachsenenschutz	502021	Tage	Max. 150		134	150	160	170	170	170
Max. Verfahrensdauer Bericht und Rechnung	502021	Tage	90		160	180	180	170	170	170
Abgeschlossene Verfahren per Ende Jahr	502021	Prozent	80		68	70	70	70	70	70
Offene Verfahren per Ende Jahr	502021	Prozent	20		32	30	30	30	30	30

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Behördliche Massnahme je 1'000 Einwohner/innen	502021	Anzahl		17	22	20	20	20	20
Geführte Verfahren per Ende Jahr	502021	Anzahl		1'895	2'200	2'300	2'400	2'400	2'500
Fürsorgerische Unterbringung (Anordnung, Überprüfung)	502021	Anzahl		18	30	25	28	28	30
Geführte Massnahmen per Ende Jahr Kindesschutz	502021	Anzahl		366	390	400	410	420	420
Geführte Massnahmen per Ende Jahr Erwachsenenschutz	502021	Anzahl		508	510	510	510	510	510

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anzahl Mitarbeitende	13	16	16	17	17	17
Stellenprozente	1'100.00	1'241.50	1'242.00	1'292.00	1'322.00	1'322.00

Keine Verschiebung oder Stellenaufstockung.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	1'666.62	1'812.59	1'804.48	1'903.02	1'965.78	1'985.44
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	120.82	143.50	140.80	139.67	138.53	139.91
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	7.46	17.68	23.16	23.16	18.45	18.45
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	4.70	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	1'274.28	1'391.26	1'392.62	1'462.54	1'500.24	1'513.60
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	2.00	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	173.83	179.90	186.40	185.94	185.48	185.11
Total Aufwände	3'247.71	3'546.92	3'547.46	3'714.33	3'808.48	3'842.52
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-90.25	-100.00	-100.00	-101.00	-102.01	-103.03
44 Finanzertrag	-2.96	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-1'880.23	-2'053.66	-2'054.85	-2'150.79	-2'206.23	-2'225.89
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	-2.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	-1'973.44	-2'155.66	-2'154.85	-2'251.79	-2'308.24	-2'328.92
Globalbudget	1'274.28	1'391.26	* 1'392.62	1'462.54	1'500.24	1'513.60

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Gleich viele Stellen wie im Vorjahr; Erhöhung infolge Lohnmassnahmen

36 Transferaufwand

Ausgleich Gemeinde Emmen

42 Entgelte

Analog Vorjahre

46 Transferertrag

Ausgleich aller Gemeinden

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
KESB Emmen, Anteil Emmen	502011	1	1'274.28	1'391.26	1'392.62	1'462.54	1'500.24	1'513.60
Aufwand			1'274.28	1'391.26	1'392.62	1'462.54	1'500.24	1'513.60
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB Emmen)	502021	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'973.44	2'155.66	2'154.85	2'251.79	2'308.24	2'328.92
Ertrag			-1'973.44	-2'155.66	-2'154.85	-2'251.79	-2'308.24	-2'328.92

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	0.00	33.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	33.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Bruno Schaller

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
503011	Gesetzliche Fürsorge (WSH)	1
503031	Sozialamt	1
503041	Fürsorge (ausserhalb WSH)	1
503051	Soziale und Gesellschaftliche Vereinsunterstützung	3
503061	Freiwillige Einkommens- und Vermögensverwaltung	2
503071	Sozialinspektorat	3
503081	Verwaltung Restfinanzierung	1
503091	Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege (Heime)	1
503101	Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege (Spitex)	1
503111	Restfinanzierung Langzeitpflege (Heime)	1
503121	Restfinanzierung Langzeitpflege (Spitex)	1
503131	Krankenversicherung	1
503141	Prämienvverbilligungen	1
503151	AHV-Zweigstelle	1
503161	Ergänzungsleistungen	1
503171	Leistungen an das Alter	2
503181	Familienausgleichskasse	1
503191	Alimentenfachstelle	1
503201	Betreuungsgutscheine	3
503221	Sozialer Wohnungsbau	1
503231	Betagtenzentren Emmen AG	2
503241	Asylwesen	2
503251	Invalidenheime	1

Leistungsauftrag

Sozialamt, Gesetzliche Fürsorge (WSH)

Führen des Sozialamtes. Gewährung von wirtschaftlicher Sozialhilfe durch Auszahlung oder Überweisung von Geldbeträgen, Abgabe von Gutscheinen, Erteilung von Kostengutsprachen oder die Gewährung von Sachhilfen. Die wirtschaftliche Sozialhilfe deckt dabei das soziale Existenzminimum ab im Rahmen des geltenden Sozialhilfegesetzes, der SKOS-Richtlinien oder gemeinderätlichen Bestimmungen. Der Taxausgleich wurde Mitte Jahr 2020 rückwirkend aufgehoben.

Fürsorge, übriges (ausserhalb WSH), Soziale und Gesellschaftlicher Vereinsunterstützung, Leistungen an das Alter, Sozialer Wohnungsbau, Betreuungsgutscheine, Freiwillige Einkommens- u. Vermögensverwaltung

Gewährung und Leistung der Persönlichen Sozialhilfe durch Vermittlung von Informationen, Beratungen und Betreuung. Vermittlung an Institute der Sozialhilfe, die Angebote für Kinder und Jugendliche sowie für Familien bereitstellen oder in den Bereichen Alter, Behinderung, Sucht oder Selbsthilfe tätig sind. Finanzierung der Beiträge im Rahmen des Gesetzes für soziale Einrichtungen (SEG) sowie der Beiträge an soziale Gemeindeverbände sowie soziale Organisationen (ZISG, KLiCK Luzern). Finanzierung der Beiträge im Rahmen gemeinderätlichen Bestimmungen sowie der Beiträge an soziale Gemeindeverbände sowie soziale Organisationen. Z.B. Leistungsvereinbarung Pro Senectute. Finanzierung der WEG Beiträge an Wohnbaugenossenschaften. Ausführen des Prozesses Betreuungsgutscheine gemäss Reglement Betreuungsgutscheine der Gemeinde Emmen. Bereitstellung der Dienstleistungen Einkommens- und Vermögensverwaltung, Budgetberatungen und Treuhanddienst BZE gemäss geltendem Sozialhilfegesetz, sowie bestehender Leistungsvereinbarung mit der BZE AG.

Alimentenfachstelle

Gewährung der Alimentenhilfe gemäss geltendem Sozialhilfegesetz, Zivilgesetzbuch ZGB sowie eidgenössische Inkassohilfereordnung InkHV.

AHV-Zweigstelle, Ergänzungsleistungen, Familienausgleichskasse, Krankenversicherung, Prämienverbilligung, Pflegefinanzierung Heime, Restfinanzierung Akut-, Übergangspflege und Langzeitpflege, Pflegefinanzierung Spitex

Führen der AHV-Zweigstelle, welche fachlich der direkten Aufsicht und dem Weisungsrecht der kant. Ausgleichskasse untersteht im Rahmen der kantonalen und der Bundesgesetzgebung. Finanzierung der Ergänzungsleistungen (EL), im Rahmen der nationalen und kantonalen Gesetzgebung. Finanzierung der Familienzulagen NE (FAK NE) sowie der Erlassbeiträge (AHV) im Rahmen der nationalen und kantonalen Gesetzgebung. Finanzierung der individuellen Prämienverbilligung (IPV), der uneinbringlichen Krankenversicherungsprämien im Rahmen der nationalen und kantonalen Gesetzgebung. Abwicklung der Restfinanzierung Akut-, Übergangspflege und Langzeitpflege in Heimen im Rahmen des Pflegefinanzierungsgesetzes. Prüfung der Gesuche zur Betriebsbewilligung sowie für Bewilligungsverlängerungen für örtlich ansässige Spitexbetriebe sowie die Abwicklung der Pflegefinanzierung Akut-, Übergangspflege und Langzeitpflege für ambulante Leistungen im Rahmen des Pflegefinanzierungsgesetzes.

Sozialinspektorat

Führung eines Sozialinspektorates mit dem Auftrag zur Verhinderung und Bekämpfung des Sozialhilfemissbrauchs in der Gemeinde Emmen und weiteren Gemeinden (gemäss Leistungsvereinbarungen) auf der Basis der gesetzlichen Grundlagen gemäss geltendem Sozialhilfegesetz.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Sozialinspektorat										
bearbeitete Fälle	503071	Anzahl	80		40	70	60	62	64	66
aufgedeckte Fälle	503071	Anzahl	40		22	35	30	32	34	36
Alimenten										
bearbeitete Dossiers pro Jahr	503191	Anzahl	220		270	250	270	275	275	280
Rückerstattungsquote	503191	Prozent	50		41	45	43	44	45	45
Fallbelastung pro 100%-Stelle	503191	Anzahl	120		154	130	169	172	172	175
Gesetzliche Fürsorge (WSH)										
bearbeitete Dossiers pro Jahr	503011	Anzahl	750		636	700	720	740	750	750
Kosten pro Fall pro Monat	503011	Franken	1'400		1'367	1'350	1'400	1'400	1'400	1'400
Durchschnittliche Bezugsdauer	503011	Anzahl	24		32	33	30	30	30	30
Fallbelastung pro 100%-Stelle Sozialarbeiter	503011	Anzahl	75		73	75	70	72	73	73
Kosten pro Einwohner/in	503011	CHF			192	191	223	223	223	224
Persönliche Beratung										
Beratungsfälle	503041	Anzahl	195		186	190	190	200	210	220
Langzeitberatung	503041	Anzahl	12		0	10	8	8	8	8
Einkommens- und Vermögensverwaltung										
Fallbelastung pro 100%-Stelle	503061	Anzahl	90		66	90	66	70	70	70
Betreuungsgutscheine										
Kinder mit Betreuungsgutscheinen	503201	Prozent	35		15	15	15	15	15	15
Restfinanzierung										
Anteil Pflegekosten BZE AG an Gesamtkosten	503041	Prozent	70		67	70	70	70	70	70
Anteil Pflegekosten Spitex Emmen an Gesamtkosten	503041	Prozent	70		63	80	70	70	70	70

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Departement Soziales									
Praktikumsstellen	503	Anzahl		2	2	2	3	3	3
Sozialinspektorat									
Mitarbeitende	503071	Anzahl		2	2	2	2	2	2
Stellenprozente	503071	Prozent		200	200	200	200	200	200
Praktikumsstellen	503071	Anzahl		0	0				
AHV-Zweigstelle									
Mitarbeitende	503.15	Anzahl		3	3	3	3	3	3
Stellenprozente	503.15	Prozent		188	230	230	230	230	230
Betreuungsgutscheine									
Mitarbeitende	503.20	Anzahl		2	2	2	2	2	2
Stellenprozente	503.20	Prozent		42	90	90	90	90	90
Pflegefinanzierung									
Mitarbeitende	503081	Anzahl		2	2	2	2	2	2
Stellenprozente	503081	Prozent		46	40	40	40	40	40
Alimentenfachstelle									
Mitarbeitende	503191	Anzahl		3	2	2	2	2	2
Stellenprozente	503191	Prozent		175	170	160	170	170	170
Gesetzliche Fürsorge (WSH)									
Mitarbeitende	503011	Anzahl		24	22	25	26	26	26
Stellenprozente	503011	Prozent		1'904	1'909	2'014	2'114	2'114	2'114
Praktikumsstellen	503011	Anzahl		2	2	2	2	2	2
Persönliche Beratung									
Mitarbeitende	503041	Anzahl		2	2	2	2	2	2
Stellenprozente	503041	Prozent		80	80	80	80	80	80
Praktikumsstellen	503041	Anzahl		0		0	1	1	1
Einkommens- und Vermögensverwaltung									
Mitarbeitende	503061	Anzahl		2	2	2	2	2	2
Stellenprozente	503061	Prozent		140	140	140	140	140	140

Bemerkung

Damit die Wirkungsziele «Erwerbstätigkeit beider Elternteile und Alleinerziehende» und «Massnahmen gegen Fachkräftemangel mit inländischen Personal» gefördert und gestärkt werden können, müssen die Personalressourcen im Bereich Betreuungsgutscheine gestärkt werden.

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anzahl Mitarbeitende	36	37	39	40	40	41
Stellenprozente	2'874	2'854	2'954	3'134	3'134	3'214

1. Zusätzlich beantragte Stellenaufstockung / Ressourcenbedarf für das Budget 2025

Funktionsbezeichnung	Arbeitspensum	Zeitpunkt der Anstellung
Sachbearbeiterin WSH (Pensumserweiterung)	40%	01.01.2026
Sachbearbeiterin WSH (zusätzliche Teilzeit-Stelle)	60%	01.03.2026

2. Gründe für den Ressourcenbedarf (Ausgangslage / Herausforderungen / konkrete Massnahmen)

Seit Juni 2024 nehmen die Fallzahlen bei der Existenzsicherung zu (plus 21.5%) . Ausserdem werden die einzelnen Lebenssituationen der Betroffenen immer komplexer. Damit für die Begleitung und Betreuung genügend Ressourcen bei den Sozialarbeitenden zur Verfügung stehen, müssen sie von administrativen Aufgaben wie:

Übernahme vom SAR-Team

- Anmeldungen von Sozialversicherungsansprüchen (Familienzulagen, Familienzulagen NE, AHV-Anmeldungen – Vorbezug und ordentlich)

- Abklärungen zu Krankenkassen- und Mietausständen

- Bearbeitung von Vorlagen

- Quellensteuer

Übernahme von der Alimentenfachstelle

- Administrative Entlastung der Alimentenfachstelle

Aufgaben der Admin selbst

- Abarbeitung offener administrativer Pendenzen (Admin selber)

- IPV ohne WSH

- Digitalisierung (Scan Cockpit)

Aufgaben der Buha

- Koordinationsaufwand im Zusammenhang mit dem Jobsharing in der Buchhaltung

3. Konsequenz bei Beibehaltung Status Quo

Die fachliche Betreuung und Begleitung nimmt aufgrund der Fallzunahmen seit Ende 2023 und durch die Zunahme der Komplexität weiter ab. So können die Zuständigkeiten bei komplexen Konstellationen (Asylsuchende, Flüchtlinge und Schutzbedürftige bzw. Personen ohne Unterstützungswohnsitz in der Gemeinde Emmen oder Aufenthaltsrecht in der Schweiz) nicht mehr fristgerecht abgeklärt oder die Zuständigkeit von Beginn bestritten werden. Fehler und Kostenfolgen zulasten der Gemeinde Emmen nehmen zu.

Gravierender werden die Folgen bei den Einnahmen und Rückerstattungen sein, weil Leistungen Dritter nicht erkannt, abgeklärt und rechtzeitig geltend gemacht werden können. Ausserdem führt die hohe Belastung zu Krankheitsausfällen, was zu zusätzlichen negativen Folgen bei der notwendigen engen und zeitgerechten Fallbetreuung führt.

4. Finanzielle Auswirkungen für die zusätzlich beantragte Stellenaufstockung gemäss Punkt 1:

Aufwand und Ertrag	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	93.00	234.00	234.00	320.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	13.70	38.80	51.20	63.60
Total Aufwände	106.70	272.80	285.20	383.60
42 Entgelte	-400.00	-500.00	-500.00	-600.00
Total Erträge	-400.00	-500.00	-500.00	-600.00
Globalbudget	-293.30	-227.20	-214.80	-216.40

Beträge in CHF Tausend

30 Personalaufwand

Lohnkosten inkl. Sozialleistungen Arbeitgeber (berechnet auf der Basis von Punkt 2; Funktion / Anstellungszeitpunkt / Pensum und Planjahre).

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

2 Arbeitsplätze à CHF 3500 Administration per 01.01.2026

1 IT-Infrastruktur à CHF 2'500 per 01.01.2026 sowie 1 IT-Infrastruktur à CHF 2'500 per 01.01.2027

1 IT-Arbeitsplätze ab 01.03.2026 bzw. 3 IT-Arbeitsplätze ab 01.01.2027 à CHF 4'200

42 Entgelte

Mit der Stellenaufstockung und Entlastung der Sozialarbeitenden von administrativen Arbeiten können wieder mehr Ressourcen in die Beratung und Begleitung investiert werden. Dadurch und mit einer konsequenten Umsetzung der Subsidiarität und dem Einfordern von Verrechnungen bei Sozialversicherungsleistungen können Mehreinnahmen von CHF 400'000 im Bereich der Wirtschaftlichen Sozialhilfe gegenüber dem Rechnungsjahr 2024 generiert werden. Die Mehreinnahmen können bis zu CHF 600'000 im Jahr 2029 gesteigert werden.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	3'175.27	3'117.38	3'207.36	3'363.66	3'397.30	3'529.24
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	330.10	350.76	347.44	350.91	354.42	357.97
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	17.10	40.75	40.75	28.91	23.65	8.85
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	8.81	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	55'198.81	56'522.55	60'528.58	61'905.00	63'222.47	64'558.16
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	2'177.42	2'576.35	2'647.88	2'796.26	2'926.55	3'034.40
Total Aufwände	60'907.51	62'607.79	66'772.01	68'444.75	69'924.40	71'488.62
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-6'384.35	-6'200.50	-6'524.50	-6'620.05	-6'701.40	-6'783.56
44 Finanzertrag	-750.00	-750.00	-750.00	-750.00	-750.00	-750.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-443.08	-675.00	-658.00	-452.48	-457.00	-461.57
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	-7'577.42	-7'625.50	-7'932.50	-7'822.53	-7'908.40	-7'995.13
Globalbudget	53'330.08	54'982.29	* 58'839.51	60'622.23	62'016.00	63'493.48

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Um die gesetzlichen Aufgaben korrekt und firstgerecht erfüllen zu können, braucht es mehr Personalressourcen. Insbesondere die Inkassomassnahmen im Bereich der Alimentenbevorschussung und im Bereich der Wirtschaftliche Sozialhilfe sind aktuell unterdotiert und müssen ausgebaut werden.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Die Fallzunahme wird mit den bestehenden Betriebskosten aufgefangen (Rationalisierung).

36 Transferaufwand

Steigende Fallzahlen im Bereich der Pflegefinanzierung sowie Alimentenhilfe und Wirtschaftliche Sozialhilfe.

42 Entgelte

Mit den Stellenaufstockungen werden Ressourcen für zeitgerechte und lückenlose Inkassomassnahmen und eine vollständige Geltendmachung von Nachzahlungen bei den Sozialversicherungen geschaffen.

44 Finanzertrag

Dividende BZE AG.

46 Transferertrag

Höhere Beiträge des Kantons an die Betreuungsgutscheine für ausserfamiliäre Kinderbetreuung (Kita und TEV) ab August 2026 (50%).

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Gesetzliche Fürsorge (WSH)	503011	1	6'381.77	6'346.00	7'457.00	7'531.57	7'606.89	7'682.95
Aufwand			11'629.71	11'336.00	12'746.00	12'873.46	13'002.19	13'132.22
Ertrag			-5'247.93	-4'990.00	-5'289.00	-5'341.89	-5'395.31	-5'449.26
Sozialamt	503031	1	3'407.24	3'729.19	3'842.81	3'952.45	4'063.71	4'147.44
Aufwand			3'410.19	3'732.69	3'846.31	3'955.99	4'067.28	4'151.05
Ertrag			-2.95	-3.50	-3.50	-3.54	-3.57	-3.61
Fürsorge (ausserhalb WSH)	503041	1	1'050.79	915.19	958.77	968.36	978.04	987.82
Aufwand			1'050.79	915.19	958.77	968.36	978.04	987.82
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Soziale und Gesellschaftliche Vereinsunterstützung	503051	3	76.86	84.56	88.48	91.62	98.61	105.99
Aufwand			76.86	84.56	88.48	91.62	98.61	105.99
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Freiwillige Einkommens- und Vermögensverwaltung	503061	2	196.79	214.16	214.96	224.19	233.48	241.07
Aufwand			212.31	230.16	230.96	240.35	249.80	257.56
Ertrag			-15.51	-16.00	-16.00	-16.16	-16.32	-16.48
Sozialinspektorat	503071	3	266.63	293.99	292.40	302.83	313.65	322.57
Aufwand			385.02	413.99	412.40	424.03	436.07	446.21
Ertrag			-118.38	-120.00	-120.00	-121.20	-122.41	-123.64
Verwaltung Restfinanzierung	503081	1	105.48	93.00	110.66	112.40	114.67	116.61
Aufwand			105.48	93.00	110.66	112.40	114.67	116.61
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege (Heime)	503091	1	26.48	22.50	32.50	34.85	35.19	35.55
Aufwand			26.48	22.50	32.50	34.85	35.19	35.55
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege (Spitex)	503101	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Restfinanzierung Langzeitpflege (Heime)	503111	1	8'630.24	8'300.00	8'970.00	9'398.05	9'830.38	10'267.03
Aufwand			8'630.24	8'300.00	8'970.00	9'398.05	9'830.38	10'267.03
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Restfinanzierung Langzeitpflege (Spitex)	503121	1	2'599.81	2'632.00	3'091.00	3'375.93	3'663.70	3'954.35
Aufwand			2'599.81	2'632.00	3'091.00	3'375.93	3'663.70	3'954.35
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Krankenversicherung	503131	1	-128.96	-79.79	-76.48	-77.25	-78.02	-78.80
Aufwand			0.00	40.21	43.52	43.95	44.39	44.84
Ertrag			-128.96	-120.00	-120.00	-121.20	-122.41	-123.64
Prämienverbilligungen	503141	1	4'353.88	4'553.67	5'018.03	5'068.21	5'118.89	5'170.08
Aufwand			4'353.88	4'553.67	5'018.03	5'068.21	5'118.89	5'170.08
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
AHV-Zweigstelle	503151	1	332.94	341.29	405.75	429.42	434.89	441.76
Aufwand			404.86	401.29	438.75	462.75	468.55	475.76
Ertrag			-71.92	-60.00	-33.00	-33.33	-33.66	-34.00
Ergänzungsleistungen	503161	1	15'910.67	16'872.02	17'648.32	17'824.81	18'003.06	18'183.09
Aufwand			15'910.67	16'872.02	17'648.32	17'824.81	18'003.06	18'183.09
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Leistungen an das Alter	503171	2	288.84	442.91	412.39	416.51	420.68	424.88
Aufwand			288.84	442.91	412.39	416.51	420.68	424.88
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Familienausgleichskasse	503181	1	139.71	134.66	146.58	148.05	149.53	151.03
Aufwand			139.71	134.66	146.58	148.05	149.53	151.03
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Alimentenfachstelle	503191	1	922.41	804.95	755.15	913.88	964.90	1'112.72
Aufwand			2'014.93	1'965.95	1'951.15	2'152.14	2'230.69	2'406.32
Ertrag			-1'092.52	-1'161.00	-1'196.00	-1'238.26	-1'265.79	-1'293.60
Betreuungsgutscheine	503201	3	799.70	728.17	619.30	964.69	1'031.43	1'103.42
Aufwand			948.94	1'133.17	1'024.30	1'161.64	1'230.35	1'304.33
Ertrag			-149.24	-405.00	-405.00	-196.95	-198.92	-200.91
Sozialer Wohnungsbau	503221	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Betagtenzentren Emmen	503231	2	-56.21	26.85	23.08	24.56	26.05	27.56
Aufwand			693.79	776.85	773.08	774.56	776.05	777.56
Ertrag			-750.00	-750.00	-750.00	-750.00	-750.00	-750.00
Asylwesen	503241	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Invalidenheime	503251	1	8'025.02	8'526.96	8'828.81	8'917.10	9'006.27	9'096.33
Aufwand			8'025.02	8'526.96	8'828.81	8'917.10	9'006.27	9'096.33
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	59.22	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	59.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Jürgen Feigel

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
504011	Jugendarbeit, Jugendbüro	3
504021	Jugend+Familienberatung, Anteil Emmen	1
504031	Jugend+Familienberatung Emmen, Rothenburg, Rain	1
504041	Frühe Förderung	1
504051	Pflegekinderwesen	1
504061	Kind, Jugend, Familie und Integration	2
504071	Tageselternvermittlung	3

Leistungsauftrag

Jugend + Familienberatung Anteil Emmen/Jugend + Familienberatung Emmen, Rothenburg, Rain

Leisten von systemischer und lösungsorientierter Beratung und Coaching von Eltern, Jugendlichen, Familienangehörigen und Umfeld für die Gemeinden Emmen, Rothenburg und Rain. Die regionale Jugend- und Familienberatung dient als vorgelagerter Dienst für die KESB Kreis Emmen. Führen von Mediationen/ Vermittlungsgesprächen im Bereich Besuchsrecht und gemeinsamer elterlicher Sorge (Art. 314. Abs. 2 ZGB) im Auftrag der KESB Kreis Emmen sowie Übernahme angeordneter Beratungen im Auftrag der KESB Kreis Emmen (Art. 307 Abs. 3 ZGB).

Jugendarbeit, Jugendbüro/ Sozialraumorientiert Schule (Bildungslandschaft)

Anlaufstelle für Jugendliche und Jugendfragen

Führen der Jugendräume im Kolben in Zusammenarbeit mit dem Verein Meetpoint

Angebot der mobilen Jugendarbeit

Integration von Jugendlichen unterstützen und fördern. Unterstützende Angebote/ Aktivitäten den Jugendlichen in der Gemeinde zeigen

Vermittlungsgespräche und Konfliktbewältigungen im öffentlichen Raum

Partizipation - Kindern und Jugendlichen bei Projekten im öffentlichen Raum

Durchführen und unterstützen von Präventionsprojekten für Kinder und Jugendliche

Mitarbeit bei der Bildungslandschaft Meierhöfli

Kind, Jugend Familie und Integration, Frühe Förderung, Diverse Projekte (TEV, Jugendkommission)

Strategisches und organisatorisches Führen der regionalen Jugend- und Familienberatung Emmen, Rain und Rothenburg und der Jugendarbeit (Jugendbüro)

Strategisches Führen und Qualitätssicherung bei der Pflegekinderaufsicht. Absprache mit der verantwortlichen Person bei Empfehlungen und Berichten

Führen der Angestellten nach den Führungsgrundsätzen der Gemeinde mit allen Verantwortungen

Intervision und Weiterentwicklung der Teams

Qualitätssicherung der Beratungsarbeit für die Bevölkerung der Gemeinde Emmen, Rain und Rothenburg

Budgetverantwortung für die verschiedenen Bereiche und für Angebote mit Leistungsvereinbarungen

Ansprechperson für externe Dienstleistungsanbieter, Behörden und Politik bei Familien- und Jugendfragen

Organisation von bereichsinternen Fortbildungen

Koordination der frühen Förderung, insbesondere Unterstützung, Förderung und Koordination der Spielgruppen Emmen

Koordination der Integrationsfragen in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der für die Integration verantwortlichen Person der Gemeinde Emmen und Koordination mit dem Kanton Luzern. Unterstützung der Integrationsarbeit und Integrationsprojekte durch Finanzen und fachliche Unterstützung

Strategische und personale Führung des Vereins Tageselternvermittlung (TEV) der Gemeinde Emmen

Wahrnehmen von diversen Funktionen im Bereich Gesellschaft:

-Mitarbeit im Vorstand des TEV

-Präsident der Jugendkommission

-Delegierter SOBZ Luzern

-Kontaktperson Integration

-Kontaktperson für Projekte in der Gemeinde (bspw. DeliA, Munterwegs, Midnight Baske, Ludothek usw...)

Pflegekinderwesen

Operative und strategische Führung der Pflegekinderaufsicht im Auftrage des Gemeinderates gemäss Verordnung über die Aufnahme von Pflegekindern (PAVO).

Gemäss Verordnung: Abklärung, Überprüfung, Aufsicht und Aufnahme von Minderjährigen ausserhalb des Elternhauses gemäss Verordnung und Einrichtungen, bspw. Kindertagesstätten.

Adoptionsgesuche, welche vom Kanton Luzern der Gemeinde übertragen werden, klärt die Aufsicht Pflegekinderwesen ab und stellt dem Gemeinderat einen Bericht und Antrag über die Aufnahme.

Frühe Förderung

Fachstelle für Eltern mit Kindern im Vorschulalter zur Entwicklung einer motorischen, sprachlichen, emotionalen, sozialen, kognitiven und gesundheitlichen Entwicklung, im Alter von 9 Monaten bis 4 Jahren.

Ansprechperson für umliegende Institutionen zur Förderung von Vorschulkindern in der Gemeinde.

Aufklärungsstelle für Eltern, die ihnen die Wichtigkeit der Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit im Kleinkindalter aufzeigen (Themenbereiche, die für die gesunde Entwicklung von Kindern eine elementare Rolle spielen).

Die Stelle Frühe Förderung unterstützt Eltern in der Integration ihrer Kinder und bei der Suche von entwicklungsfördernden Angeboten (bspw. Spielgruppen, Kitas usw...) in der Gemeinde Emmen, die später zu besseren Bildungs- und Lernerfolgen in der Volksschule führen und spätere Folgekosten im Sozialbereich verringern.

Leistet einen Beitrag zur Chancengerechtigkeit, unterstützt die Kinder indirekt ihr Potenzial zu fördern und ist eine wichtige Säule zur Armutsbekämpfung.

Operative Leitung der flächendeckenden Erfassung der Sprachstandserhebung in der Gemeinde von Kindern im Alter von 3 Jahren (Organisation und Auswertung der zurückgesendeten Fragebögen).

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Reg. Jugend- und Familienberatung										
Dossier pro 100 Stellenprozente	504031	Anzahl	125		154	125	125	125	125	125
Familienberatung: Wartezeit max. bei Neuanmeldungen	504031	Tage	5		5	5	5	5	5	5
Jugendberatung: Wartezeit max. bei Neuanmeldungen	504031	Tage	5		5	5	5	5	5	5
Frühe Förderung										
Rücklaufquote Familien der Sprachstandserhebung	504041	Prozent	90		96	85	85	85	85	85

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Praktikumsstellen	504	Anzahl		0	0	0	0	0	0
Jugend- und Familienberatung: Fallzahlen pro Jahr / Stadt Luzern (inkl. Emmen)	504031	Fallzahlen		285	280	280	280	280	280
Mütter- und Väterberatung: Geburten pro Jahr / Gemeinde Emmen	504031	Geburten		345	330	330	330	330	330

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anzahl Mitarbeitende	8	8	8	10	10	10
Stellenprozente	585	615	615	755	780	780

Keine Verschiebung oder Stellenaufstockung.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	641.62	701.93	679.30	748.71	776.40	784.16
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	248.15	406.95	390.58	392.26	396.19	379.34
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.60	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	319.48	574.67	760.91	766.36	773.78	781.27
37 Durchlaufende Beiträge	183.78	201.00	56.00	56.00	56.00	56.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	170.03	204.74	208.96	220.39	223.43	226.09
Total Aufwände	1'563.66	2'089.29	2'095.75	2'183.73	2'225.79	2'226.85
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-12.70	-10.00	-10.00	-10.10	-10.20	-10.30
44 Finanzertrag	-5.40	-5.40	-5.40	-5.40	-5.40	-5.40
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-332.96	-346.00	-471.90	-474.08	-478.50	-482.97
47 Durchlaufende Beiträge	-183.78	-201.00	-56.00	-56.00	-56.00	-56.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	-534.83	-562.40	-543.30	-545.58	-550.10	-554.67
Globalbudget	1'028.83	1'526.89	*1'552.45	1'638.15	1'675.69	1'672.18

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Ausbau Angebote in der Frühen Förderung. Verschiebung von 31 auf 36 und 37.

36 Transferaufwand

Ausgleich Gemeinde Emmen und Verschiebung Aufgaben Bereich Soziales 503- neu bei 504.

46 Transferertrag

Verschiebung von 47 auf 46. Gemäss Kontierungsvorgaben.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Jugendarbeit, Jugendbüro	504011	3	316.48	366.80	357.70	428.49	453.60	458.43
Aufwand			320.05	366.80	357.70	428.49	453.60	458.43
Ertrag			-3.57	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Jugend+Familienberatung, Anteil Emmen	504021	1	250.92	263.27	262.95	263.43	265.81	268.22
Aufwand			250.92	263.27	262.95	263.43	265.81	268.22
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Jugend+Familienberatung Emmen, Rothenburg, Rain	504031	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			364.09	357.00	357.90	358.73	361.79	364.88
Ertrag			-364.09	-357.00	-357.90	-358.73	-361.79	-364.88
Frühe Förderung	504041	1	166.17	288.51	338.49	344.10	347.69	351.44
Aufwand			312.72	418.51	473.49	480.45	485.41	490.53
Ertrag			-146.55	-130.00	-135.00	-136.35	-137.71	-139.09
Pflegekinderwesen	504051	1	42.13	43.14	35.41	36.14	36.55	36.93
Aufwand			52.59	53.14	45.41	46.24	46.75	47.23
Ertrag			-10.46	-10.00	-10.00	-10.10	-10.20	-10.30
Kind, Jugend, Familie und Integration	504061	2	218.24	526.37	522.88	530.63	536.33	521.10
Aufwand			228.40	591.77	563.28	571.03	576.73	561.50
Ertrag			-10.16	-65.40	-40.40	-40.40	-40.40	-40.40
Tageselternvermittlung	504071	3	34.87	38.80	35.00	35.35	35.70	36.06
Aufwand			34.87	38.80	35.00	35.35	35.70	36.06
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	0.00	0.00	*0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Christoph Heutschi und Marc Laumann

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
601010	Schulleitung	1
601020	Bildungskommission	2
601030	Schuladministration	1
601040	Schulbetrieb	2
601050	Schulinformatik	2
601071	Kindergarten	2
601081	Basisstufe	2
601091	Primarschule	2
601101	Sekundarschule	2

Leistungsauftrag

Bildungskommission

Beratung des Gemeinderats in strategischen Fragen betreffend Primarschule, Sekundarschule und Schuldienste
Vertretung der schulischen Anliegen der Öffentlichkeit und Elternschaft

Geschäftsleitung

Wahrnehmung der zentralen Entwicklung, Führung und Leitung der Volksschule Emmen sowie Bearbeitung sämtlicher schuleinheitsübergreifender Belange und externer Geschäfte (Kanton und andere Partner)
Sicherstellung eines Qualitäts- und Leistungsmanagements an der Volksschule

Schulleitung

Operative Führung einer oder mehrerer Schuleinheiten

Administration

Führen einer zentralen Administrationsstelle (inkl. Telefon- und Schaltdienst)

Schulbetrieb allgemein

Organisation und Finanzierung des Schülertransports und Sicherstellen des Energiemanagements (Heizmaterial, etc.)

Schulinformatik allgemein

Sicherstellung der Informatikinfrastruktur der Volksschule

Kindergarten, Basisstufe, Primarschule, Sekundarschule

Die Volksschule vermittelt den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Schulinformatik										
Kosten pro Gerätearbeitsplatz pro Jahr	601050	CHF		1	1'073	875	942	1'031	1'055	1'038
Kindergarten										
Kosten pro Lernende/r	601071	CHF		2	16'489	16'419	17'088	18'009	18'259	18'563
Klassengrössen	601071	Personen			17.4	17.4	17.2	17.9	17.6	17.7
Basisstufe										
Kosten pro Lernende/r	601081	CHF		2	17'784	17'966	18'923	18'890	19'818	20'482
Klassengrösse	601081	Personen			18.6	18.6	18.5	19.6	19.0	17.0
Primarschule										
Kosten pro Lernende/r	601091	CHF		2	16'643	16'951	18'683	19'248	19'881	20'326
Klassengrösse	601091	Personen			17.9	17.9	17.9	18.0	17.8	17.9
Sekundarschule										
Kosten pro Lernende/r	601101	CHF		2	21'781	23'122	25'113	26'918	27'093	27'221
Klassengrösse Niveau A	601101	Personen			18.5	18.5	17.8	17.6	18.6	19.3
Klassengrösse Niveau B	601101	Personen			18.6	18.6	17.8	18.0	18.0	17.6
Klassengrössen Niveau C	601101	Personen			14.1	14.1	13.6	14.3	14.6	14.6
Lernende mit Anschlusslösung nach 3. Sekundarschule	601101	Prozent	>98		100	100	100	100	100	100

Bemerkung

1: Vollkosten Schulinformatik (nicht Arbeitsplatzpauschale GICT) geteilt durch die Anzahl der Geräte (3'100)
2: Kantonale Kennzahl inklusive Schuldienste und ohne Kantonsbeiträge. Die Kantonale Kennzahl inklusive Schuldienste und ohne Kantonsbeiträge zeigt die neutralisierten Kosten pro Schüler. Im 2026 markante Abweichung aufgrund der kantonalen Lohnmassnahmen (Attraktivierung des Lehrberufes). Dies betrifft die Produkte von Kindergarten, Basisstufe, Primarstufe und Sekundarstufe. Und die grosse Differenz von Budget 2025 zu Budget 2026 beinhaltet auch den Fehler der zu tiefen Budgetierung im 2025 (bewilligte Kreditüberschreitung GR vorhanden), sodass der direkte Vergleich, ohne Berücksichtigung der effektiven Rechnung 2025, schwierig ist.

Erläuterung zu den kantonal vorgegebenen Massnahmen zur Attraktivierung des Lehrberufs

Der Regierungsrat hat Massnahmen beschlossen, um dem Fachkräftemangel im Lehrberuf entgegenzuwirken. Damit positioniert er die Luzerner Schulen in einem anspruchsvollen Umfeld als attraktive Arbeitgeberinnen und sichert die Unterrichtsqualität langfristig.

Folgende Massnahmen treten ab Schuljahr 2025/26 in Kraft:

Entlastung von Berufseinsteigenden

Neue Lehrpersonen erhalten in den ersten zwei Berufsjahren zwei Entlastungslektionen pro Woche. Damit beugt Luzern einer Überlastung beim Berufseinstieg vor. Von der Entlastung profitieren Berufseinsteigende mit einem Mindestpensum von 80 %. Ergänzend besuchen sie regelmässig Coachings in Gruppen und Einzelsitzungen bei erfahrenen Lehrpersonen. Das Coaching können auch Berufseinsteiger/innen mit tieferen Pensum oder aus fachfremden Berufen ohne Lehrdiplom nutzen.

Möglichkeit von Fachkarrieren

Erfahrene Lehrpersonen erhalten im Rahmen von Fachkarrieren eine berufliche Entwicklungsmöglichkeit. Sie können sich in den Bereichen Digitalität, Begabungs- und Begabtenförderung, Coaching oder «Verhalten» spezialisieren und erhalten Unterstützung bei der dafür notwendigen Weiterbildung. Fachkarrieren ermöglichen Lehrpersonen, sich in wichtigen Zukunftsfeldern weiterzuentwickeln, die eigene Schule zu inspirieren und die Unterrichtsqualität zu steigern.

Finanzielle Unterstützung für Studierende der Heilpädagogik

An den Luzerner Schulen fehlen ausgebildete schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, was zunehmend zu einer Deprofessionalisierung der Heilpädagogik führt. Zwar sind bereits tätige Lehrpersonen daran interessiert, die Ausbildung zu absolvieren, die zeitliche und finanzielle Belastung spricht jedoch oft dagegen. Dies betrifft besonders Lehrpersonen mit familiären und entsprechenden finanziellen Verpflichtungen. Um diese Personen im Schulfeld des Kantons Luzern zu behalten und im Bereich der Heilpädagogik besser zu qualifizieren, erhalten sie während der berufsbegleitenden Ausbildungszeit finanzielle Unterstützung.

Neue Optionen im Umgang mit herausforderndem Verhalten

Zunehmend mehr Lernende zeigen ein herausforderndes Verhalten im Schulalltag und stören damit den Schulbetrieb. Um den kontinuierlichen Anstieg an Sonderschulfällen in diesem Bereich zu bremsen und das System Schule im Umgang mit herausforderndem Verhalten zu stärken, werden Angebote geschaffen, die Lehrpersonen und Schulteams im Umgang mit Verhaltensauffälligen unterstützen. Schulen sollen künftig vermehrt soziale und personale Kompetenzen fördern und in anspruchsvolle Phasen mit Kindern und Jugendlichen zusätzliche Lernorte eröffnen können.

Angeleichung der Löhne

Der Regierungsrat hat beschlossen, die Löhne der Lehr- und Fachpersonen aller Schulstufen per 1. August 2025 anzupassen. Kanton und Gemeinden investieren rund 20 Millionen Franken, um die Löhne auf die Obergrenze im Lohnband pro Lohnklasse und Lohnstufe anzuheben.

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Bildungskommission									
BK-Sitzungen	601020	Anzahl		4	6	5	6	6	6
Schulleitung									
Stellenprozente	601010	Prozent	1	1'327	1'327	1'326	1'436	1'436	1'436
Mitarbeitende	601010	Anzahl	2,9	17	17	18	19	19	19
Stellenprozente der Geschäftsleitung per 1.8.	601010	Prozent	3,8	870	870	915	956	956	956
Mitglieder der Geschäftsleitung per 1.8.	601010	Anzahl	3	10	10	10	10	10	10
Schulinformatik									
Gerätearbeitsplätze	601050	Anzahl		3'045	3'040	3'100	3'090	3'137	3'137
Volksschule Gesamt									
Lernende Volksschule per 1.9.	601	Anzahl		3'369	3'369	3'358	3'434	3'427	3'419
IS-Kinder per 1.9.	601	Anzahl		87	87	104	106	107	108
Lehrende Volksschule per 1.9.	601	Anzahl	4	540	540	598	620	640	660
Vollzeitäquivalente	601	Anzahl	5	336	336	420	420	420	420
Fluktuationsrate Lehrpersonal	601	Prozent		17	17	17	17	17	17
Kindergarten									
Abteilungen	601071	Anzahl		30	30	30	30	30	29
Lernende Stand 1.9.	601071	Anzahl		523	523	516	537	527	514
Mitarbeitende	601071	Anzahl		86	86	89	93	91	89
Stellenprozente	601071	Prozent	6	4'552	4'552	4'901	5'020	4'918	4'794
Basisstufe									
Abteilungen	601081	Anzahl		8	8	8	8	8	8
Lernende Stand 1.9.	601081	Personen		149	149	148	157	152	136
Mitarbeitende	601081	Anzahl		27	27	28	30	29	26
Stellenprozente	601081	Prozent	6	1'478	1'478	1'507	1'633	1'571	1'406
Primarschule									
Abteilungen	601091	Anzahl		105	105	105	105	106	106
Lernende Stand 1.9.	601091	Anzahl		1'883	1'883	1'883	1'893	1'901	1'909
Mitarbeitende	601091	Anzahl		302	302	317	317	318	319
Stellenprozente	601091	Prozent	6	16'560	16'560	18'035	18'066	18'193	18'203
Prozentsatz der Lernenden, die in eine Klasse des Langzeitgymnasiums eintreten	601091	Prozent		13	13	13	14	14	14
Sekundarschule									
Abteilungen	601101	Anzahl		49	49	51	51	52	52
Lernende per 1.9.	601101	Anzahl		814	814	810	847	865	866
Mitarbeitende	601101	Anzahl		125	125	131	134	137	137
Stellenprozente	601101	Prozent	6	8'302	8'302	8'949	9'346	9'544	9'555
Zentrum Integration									
Abteilungen	601091/101	Anzahl		3	3	3	3	3	3
Lernende ganzes Jahr	601091/101	Anzahl	7	28	23	27	27	27	27
Mitarbeitende	601091/101	Anzahl		10	8	8	8	8	8

Bemerkung

- 1: Stellenprozente der Schulleitenden ohne Geschäftsleitung
- 2: Die Anzahl Mitarbeitende entspricht den Schulleitungen
- 3: Stellenprozente gemäss neuem strukturellem Führungsmodell (E-SM) ab 1.8.2023 (Co-Rektoren zu je 100%, Leiter Departement Bildung 100%, Bereichsleitung Unterrichtsentwicklung/Qualitätsmanagement 80%, Bereichsleitung Schulentwicklung/Organisation 80%, Bereichsleitung Schulinfrastruktur und Planung 90%, Bereichsleitung Kommunikation, Medien und Digitalität 100%, Leitung Bereich Schulinformatik 100%, Leitung Bereich Schuladministration 100%, Leitung Schuldienste 65%).
45 Stellenprozente mehr aufgrund dessen, dass beide Co-Rektoren 100% Pensum haben (vorher je 80%) und Leitung Schuldienste neu 65% (vorher 60%).
- 4: Die Anzahl Lehrende Volksschule beinhaltet die Lehrpersonen und Klassenassistent/-innen.
- 5: Es werden die folgenden Stellen für die Berechnung der Vollzeitäquivalente berücksichtigt: Schulleitungen, Lehrpersonen, Klassenassistent/-innen sowie die Schuldienste.
- 6: Durch die Attraktivierungsmassnahmen des Lehrerberufes, verfügt die VSE über rund 719 Lektionen mehr, bzw. rund 25 Vollzeitäquivalente.
- 7: Die Anzahl Schüler/-innen sind bereits bei der jeweiligen Angabe der Primar- und Sekundarschule enthalten.
- 8: Erweiterung der Schulleitungen auf alle Schulen zu Co-Schulleitung
- 9: Geplante kantonale Erhöhung der Schulleitungspensen um 150% Stellenprozente.
- 10: Das Zentrum für Integration zeigt die maximale Kapazität an.

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anzahl Mitarbeitende	12	13	13	14	14	14
Stellenprozente	815	865	865	895	895	895

Keine Verschiebung oder Stellenaufstockung.

3 Massnahmen und Projekte**3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung**

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Bem.	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
5-6010-000320	Schulinformatik Hübeli Active Boards + Visualizer		155.00	0.00	0.00	0.00
5-6010-000330	Schulinformatik alle SH Geräte 3. - 4. SJ 2026		395.00	0.00	60.00	0.00
5-6010-000340	Schulinformatik alle SH Geräte LP		70.00	0.00	55.00	0.00
5-6010-000350	Ersatz Multifunktionsdrucker Schulen		0.00	0.00	0.00	85.00
5-6010-000370	Schulinformatik alle SH Geräte Zyklus 1 2027		0.00	107.00	0.00	0.00
5-6010-000380	Schulinformatik Riffig Active Boards + Visualizer		0.00	0.00	0.00	105.00
5-6010-000390	Schulinformatik Riffig Activ Panels + Visualizer		0.00	0.00	0.00	106.00
5-6010-000420	Schulinformatik alle SH Geräte 5. - 9. SJ (Etappen ab 5. Klasse)		255.00	280.00	280.00	280.00
5-6010-000430	SH Erlen: Neumöblierung Sek		0.00	0.00	0.00	800.00
5-6010-000440	Neu- und Ersatzbeschaffungen Schulmobiliar/-Ausstattungen		100.00	100.00	100.00	100.00
5-6010-001780	Ersatzbeschaffung Demontage und Montage Access Points - alle Schulhäuser		534.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	42'133.51	42'484.70	47'112.45	49'333.08	50'857.75	52'196.99
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'859.74	4'474.65	4'613.69	4'631.40	4'692.19	4'739.55
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	1'454.52	726.13	797.98	1'075.58	1'099.13	1'018.85
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	2.84	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	805.89	984.29	992.13	1'002.05	1'012.07	1'022.19
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	18'654.44	19'528.03	20'908.33	22'006.31	23'215.79	24'261.09
Total Aufwände	66'910.94	68'197.81	74'424.58	78'048.41	80'876.94	83'238.67
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-47.31	-30.86	-36.20	-36.56	-36.93	-37.30
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-30'808.78	-31'939.40	-32'656.24	-33'055.52	-34'066.81	-35'480.10
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-8'653.53	-8'616.51	-9'485.61	-10'110.42	-10'417.01	-10'505.08
Total Erträge	-39'509.62	-40'586.77	-42'178.04	-43'202.50	-44'520.75	-46'022.47
Globalbudget	27'401.33	27'611.04	*32'246.54	34'845.91	36'356.19	37'216.20

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Hauptsächlich wirken sich die vom Kanton Luzern vorgegebenen Massnahmen zur «Attraktivierung des Lehrberufs» markant auf das Budget 2026 aus.

Die grössten Abweichungen zeigen sich bei der Primarschule insbesondere bei der Integrativen Förderung (IF), dem Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und der Integrativen Förderung/Deutsch als Zweitsprache (IF DaZ). Detaillierte Ausführungen zu den einzelnen Massnahmen siehe oben bei Indikatoren, Pkt 2.2, die Bemerkung Nr. 2: Erläuterung zu den kantonal vorgegebenen Massnahmen zur Attraktivierung des Lehrberufs.

Im 2026 markante Abweichung aufgrund der kantonalen Lohnmassnahmen (Attraktivierung des Lehrberufes). Dies betrifft die Produkte von Kindergarten, Basisstufe, Primarstufe und Sekundarstufe. Und die grosse Differenz von Budget 2025 zu Budget 2026 beinhaltet auch den Fehler der zu tiefen Budgetierung (bewilligte Kreditüberschreitung GR vorhanden), sodass der direkte Vergleich, ohne Berücksichtigung der effektiven Rechnung 2025, schwierig ist. Für eine detailliertere Aufschlüsselung der siehe nachfolgend unter 4.2 Leistungsgruppen.

46 Transferertrag

Im Gegenzug zum höheren Personalaufwand (Massnahmen zur Attraktivierung des Lehrberufes) werden beim Transferertrag entsprechend höhere Kantonsbeiträge an die Gemeinden ausbezahlt.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Schulleitung	601010	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			3'049.12	3'075.16	3'651.61	3'883.49	4'064.80	4'166.10
Ertrag			-3'049.12	-3'075.16	-3'651.61	-3'883.49	-4'064.80	-4'166.10
Bildungskommission	601020	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1.45	4.29	4.29	4.33	4.37	4.42
Ertrag			-1.45	-4.29	-4.29	-4.33	-4.37	-4.42
Schuladministration	601030	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'381.52	1'613.32	1'639.98	1'735.72	1'788.45	1'833.07
Ertrag			-1'381.52	-1'613.32	-1'639.98	-1'735.72	-1'788.45	-1'833.07
Schulbetrieb	601040	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'092.72	1'221.35	1'283.04	1'303.35	1'301.54	1'296.95
Ertrag			-1'092.72	-1'221.35	-1'283.04	-1'303.35	-1'301.54	-1'296.95
Schulinformatik	601050	2	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			3'268.22	2'703.45	2'907.75	3'184.59	3'258.91	3'205.61
Ertrag			-3'268.22	-2'703.45	-2'907.75	-3'184.59	-3'258.91	-3'205.61
Kindergarten	601071	2	3'740.78	3'833.98	4'101.78	4'411.70	4'531.98	4'581.64
Aufwand			8'243.49	8'271.75	8'625.33	8'976.44	9'256.50	9'509.95
Ertrag			-4'502.71	-4'437.76	-4'523.55	-4'564.74	-4'724.52	-4'928.32
Basisstufe	601081	2	1'264.11	1'157.88	1'264.84	1'367.50	1'440.82	1'507.93
Aufwand			2'541.60	2'577.63	2'720.97	2'838.20	2'926.22	3'008.18
Ertrag			-1'277.48	-1'419.75	-1'456.13	-1'470.69	-1'485.40	-1'500.25
Primarschule	601091	2	13'323.52	12'997.20	15'712.92	16'953.04	17'681.62	18'018.39
Aufwand			29'998.75	30'317.00	33'563.01	35'065.46	36'318.56	37'450.73
Ertrag			-16'675.24	-17'319.80	-17'850.08	-18'112.41	-18'636.94	-19'432.34
Sekundarschule	601101	2	9'072.92	9'621.97	11'166.99	12'113.67	12'701.77	13'108.24
Aufwand			17'334.07	18'413.86	20'028.62	21'056.84	21'957.58	22'763.65
Ertrag			-8'261.15	-8'791.89	-8'861.62	-8'943.17	-9'255.81	-9'655.41

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	665.95	1'114.00	*1'509.00	487.00	495.00	1'476.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	665.95	1'114.00	1'509.00	487.00	495.00	1'476.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Sandra Lauwerijssen

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
602010	Schuldienstleitung	1
602021	Schulpsychologischer Dienst	1
602031	Logopädie	1
602041	Psychomotorik-Therapiestelle	1
602051	Schulsozialarbeit	1

Leistungsauftrag

Schuldienste

Die Schuldienste unterstützen die Lehrpersonen, die Eltern und die Schülerinnen und Schüler in den Fachbereichen Schulpsychologie, Logopädie, Psychomotorik und Schulsozialarbeit im Rahmen ihres Berufsauftrages, sie pflegen eine enge Zusammenarbeit mit der Volksschule Emmen und weiteren Institutionen und entwickeln sich stetig weiter.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Präventions-Angebot FILO	602031	Pauschale	15		15	20	40	40	40	40

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Schuldienstleitung									
Mitarbeitende	602010	Anzahl	1	1	1	5	5	5	5
Stellenprozente	602010	Prozent	1	60	60	107	110	112	115
Logopädie									
Stellenprozente	602031	Prozent		374	372	365	370	375	380
Mitarbeitende	602031	Anzahl		7	7	7	7	7	7
Psychomotorik Therapie									
Stellenprozente	602041	Prozent		201	202	195	200	202	205
Mitarbeitende	602041	Anzahl		4	4	4	4	5	5
Schulpsychologischer Dienst									
Stellenprozente	602021	Prozent		404	404	394	396	398	400
Mitarbeitende	602021	Anzahl		6	6	6	6	6	6
Schulsozialarbeit									
Stellenprozente	602051	Prozent		470	471	464	468	472	475
Mitarbeitende	602051	Anzahl		8	8	8	8	8	8
Sekretariat									
Stellenprozente	602010	Prozent		100	100	100	100	100	100
Mitarbeitende	602010	Anzahl		2	2	2	2	2	2

Bemerkung

1: Bei der Schuldienstleitung hatte es bereits in der Vergangenheit ein Pensum von 100% und mehr, davon wurde ein Teil auf die vier Fachbereiche an die Fachbereichsverantwortlichen verteilt. Zur besseren Transparenz und Übersicht wird ab 2026 das Pensum Schuldienstleitung nicht mehr verteilt ausgewiesen, zudem wird ab Schuljahr 25/26 auch die Personalführung und der Inhalt der Arbeit der SDL aufgeteilt auf SDL und die vier Fachbereichsleitungen. Man sieht daher, dass die Pensen in den Bereichen etwas tiefer sind, dafür das Pensum bei der Leitung höher. Eine generelle Erhöhung des Leitungspensums wurde aufgrund der Gesamtpensen (welche gestiegen sind) und der IS Pensen (wie jedes Jahr) angepasst. Diese Anpassung macht auch mehr Sinn, weil ab SJ 25/26 die FBL auch höher eingereicht werden müssen und entsprechend höher budgetiert werden.

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anzahl Mitarbeitende	2	2	2	2	2	2
Stellenprozente	100	100	100	100	100	100

Keine Verschiebung oder Stellenaufstockung.

Eine Erhöhung könnte kommen, wenn der Kanton das Sekretariatspensum der Schuldienste überprüft, dies ist für 2027 geplant. Da dies jedoch noch offen ist, wurde dies in der Prognose noch nicht ausgewiesen.

3 Massnahmen und Projekte**3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung**

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen**4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten**

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	2'332.24	2'497.64	2'523.58	2'631.35	2'689.34	2'748.97
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	470.04	535.14	527.01	528.24	533.52	538.85
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.11	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	256.20	712.65	778.89	820.40	836.19	853.10
Total Aufwände	3'058.58	3'745.43	3'829.47	3'979.98	4'059.06	4'140.92
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-2.49	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-98.85	-502.84	-528.10	-535.98	-543.30	-550.39
Total Erträge	-101.34	-502.84	-528.10	-535.98	-543.30	-550.39
Globalbudget	2'957.25	3'242.59	* 3'301.37	3'444.00	3'515.76	3'590.53

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Eine generelle Erhöhung des Leitungspensums wurde aufgrund der Gesamtpensen (welche gestiegen sind) und der IS Pensen (wie jedes Jahr) angepasst. Diese Anpassung macht mehr Sinn, weil ab SJ 25/26 die FBL auch höher eingereiht werden müssen und entsprechend höher budgetiert werden.

39 und 49 Aufwand und Ertrag Interne Verrechnungen und Umlagen

Im Jahr 2025 gab es einen Systemwechsel, viele der Kosten werden auf der Kostenstelle Schuldienstleitung direkt verbucht damit eine faire Aufteilung auf die Kostenträger entsteht. Dadurch erhöht sich sowohl der Aufwand (39) und Ertrag (49), gleicht sich Netto allerdings aus. Die restlichen Erhöhungen resultieren einerseits aus der vollständigen Verbuchung der Mieten sowie die Reinigungen, welche aus der grösseren Mietfläche der Büroräumlichkeiten entsteht.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Schuldienstleitung	602010	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			98.85	502.84	528.10	535.98	543.30	550.39
Ertrag			-98.85	-502.84	-528.10	-535.98	-543.30	-550.39
Schulpsychologischer Dienst	602021	1	982.17	1'081.60	1'055.31	1'105.11	1'127.53	1'151.36
Aufwand			982.17	1'081.60	1'055.31	1'105.11	1'127.53	1'151.36
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Logopädie	602031	1	748.44	801.79	873.89	904.89	922.61	940.86
Aufwand			750.93	801.79	873.89	904.89	922.61	940.86
Ertrag			-2.49	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Psychomotorik-Therapiestelle	602041	1	493.44	481.34	447.55	471.72	481.61	492.03
Aufwand			493.44	481.34	447.55	471.72	481.61	492.03
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Schulsozialarbeit	602051	1	733.20	877.86	924.62	962.29	984.02	1'006.27
Aufwand			733.20	877.86	924.62	962.29	984.02	1'006.27
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	0.00	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Urs Kaufmann

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
603011	Betreuungselemente	1

Leistungsauftrag

Bedarfsgerechtes Sicherstellen der schul- und familienergänzenden Betreuungsangebote gemäss § 28 der Verordnung über die Volksschulbildung Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Verhältnis tagesbetreute Lernende / Total Lernende	603011	Prozent	15	1	16	16	16	16	16	16

Bemerkung

Erweiterung Tagesstruktur Meierhöfli, Krauer, Gersag, Erlen und Riffig per August 2024, Hübeli per April 2025 und Gersag per August 2025. Insgesamt dadurch 60% mehr Infrastrukturfläche gewonnen.

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Mitarbeitende Sekretariat	603011	Anzahl		1	1	1	1	1	1
Stellenprozente Sekretariat	603011	Prozent		100	100	100	100	100	100
Stellenprozent Leitende Tagesstruktur	603011	Prozent	1	620	620	718	718	718	718
Stellenprozent Betreuende Tagesstruktur	603011	Prozent	2	1'600	1'600	1'665	1'750	1'850	1'950
Stellenprozente Assistenz Tagesstruktur	603011	Prozent	3	328	328	318	358	388	418
Anzahl belegte Betreuungsplätze (Auslastung) über alle Elemente	603011	Anzahl		2'891	2'891	3'200	3'500	3'800	4'000

Bemerkung

1: In grösseren Tagesstrukturen muss neu täglich eine Leitungsperson anwesend (inkl. zusätzliche Stv. Leitungen)

2: Ausbau Tagesstruktur Sek, Krauer, Erlen, Gersag, Riffig, Hübeli und Meierhöfli

3: Die grössere Auslastung des Elementes II (Mittagessen) führt zu vermehrtem gestaffeltem Essen was den Einsatz von Assistenzen verlangt.

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anzahl Mitarbeitende	1	1	1	1	1	1
Stellenprozente	100	100	100	100	100	100

Keine Verschiebung oder Stellenaufstockung.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	2'757.63	2'940.15	3'229.08	3'362.23	3'437.40	3'514.70
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	468.32	492.40	505.80	510.86	515.97	521.13
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.19	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	96.37	93.00	102.00	103.02	104.05	105.09
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	286.83	328.58	346.53	367.50	394.18	421.40
Total Aufwände	3'609.34	3'854.13	4'183.41	4'343.61	4'451.60	4'562.31
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-983.38	-940.00	-1'050.00	-999.90	-1'009.90	-1'020.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-1'240.34	-1'360.00	-1'502.00	-1'477.63	-1'514.63	-1'549.97
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-6.06	-5.30	-5.50	-5.50	-5.50	-5.50
Total Erträge	-2'229.79	-2'305.30	-2'557.50	-2'483.03	-2'530.03	-2'575.47
Globalbudget	1'379.55	1'548.83	*1'625.91	1'860.58	1'921.57	1'986.84

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Die vom Kanton Luzern vorgegebenen Massnahmen zur Attraktivierung des Lehrberufes sind berücksichtigt.

42 Entgelte

Aufgrund der 2025 geltenden neuen Steuergesetzes (Revision) werden die Elternbeiträge nicht erhöht, da grössere Abzüge bei den Steuern gemacht werden können.

46 Transferertrag

Der Kantonsbeitrag wird jeweils auf Basis der Betriebskosten des Vorjahres durch den Kanton ermittelt. Da diese höher ausfielen, wird der Ertrag um rund CHF 82'000 höher ausfallen.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Betreuungselemente	603011	1	1'379.55	1'548.83	-2'557.50	1'860.58	1'921.57	-2'575.47
Aufwand			3'609.34	3'854.13	0.00	4'343.61	4'451.60	0.00
Ertrag			-2'229.79	-2'305.30	-2'557.50	-2'483.03	-2'530.03	-2'575.47

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	0.00	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Urs Zulian

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
604011	Sonderschulung	1
604021	Integrative Sonderschulung (IS)	1

Leistungsauftrag

Förderung der körperlichen, geistigen und seelischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen und besonderen Bedürfnissen. Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung in den schulischen und sozialen Kompetenzen mit dem Ziel fördern, sie entsprechend ihren individuellen Möglichkeiten in die Regelschule, die Arbeitswelt oder in abschliessende Angebote für Jugendliche mit Behinderungen integrieren zu können

2.2 Indikatoren

Keine

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Kindergarten: IS-Kinder	604	Anzahl		14	14	16	17	17	17
Basisstufe: IS-Kinder	604	Anzahl		4	4	4	4	4	4
Primarschule: IS-Kinder	604	Anzahl		54	54	61	61	61	62
Sekundarschule: IS-Kinder	604	Anzahl		15	15	23	24	25	25

2.4 Stellenplan

Keine Stellen (Verwaltungspersonal) in diesem Aufgabenbereich vorhanden.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	2'919.39	2'323.44	4'466.07	4'659.45	4'766.54	4'877.46
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	76.79	123.75	129.50	130.80	132.10	133.42
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	5'324.03	6'011.68	6'838.00	6'906.38	6'975.44	7'045.20
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Aufwände	8'320.21	8'458.87	11'433.57	11'696.62	11'874.09	12'056.08
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-1.80	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-3'175.24	-2'900.00	-4'660.00	-4'807.60	-4'919.31	-5'034.15
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	-3'177.04	-2'900.00	-4'660.00	-4'807.60	-4'919.31	-5'034.15
Globalbudget	5'143.17	5'558.87	* 6'773.57	6'889.02	6'954.78	7'021.94

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Die vom Kanton Luzern vorgegebenen Massnahmen zur Attraktivierung des Lehrberufes sind berücksichtigt, daher die markant höheren Personalaufwandskosten. Auch sind im Budget 2025 zum Budget 2026 mehr IS-Kinder mit Verfügung des Kantons beschult worden, die einen höheren Personalaufwand unterjährig verursachen und in der Rechnung 2025 sichtbar wird. Diese Differenz wird jedoch vom Kanton mit ebenfalls höherem Transferertrag (46) ausgeglichen. Auch der Mehrertrag ist in der Rechnung 2025 sichtbar. Siehe auch Bemerkung unter 46 Transferertrag.

36 Transferaufwand

Der Gemeindebeitrag an den kantonalen Sonderschulpool welcher sich um rund CHF 800'000.00 erhöht, da der Beitrag pro Einwohner/-in von CHF 202.00 auf CHF 210.00 erhöht wurde, was wiederum die inkludierten kantonalen Massnahmen für die Attraktivierung des Lehrberufes beinhaltet.

46 Transferertrag

Der Kantonsbeitrag passt sich den höheren Ausgaben bei der Integrativen Sonderschulung dementsprechend an, daher werden rund CHF 1.8 Mio. höhere Kantonsbeiträge erwartet (Ertrag).

Diese Kostenstelle muss ausgeglichen sein, da der Kanton diese Kosten aufgrund der zu leistenden Beiträge pro Einwohner/in in den Sonderschulpool daraus übernehmen muss.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Sonderschulung	604011	1	5'322.24	6'011.68	6'838.00	6'906.38	6'975.44	7'045.20
Aufwand			5'324.03	6'011.68	6'838.00	6'906.38	6'975.44	7'045.20
Ertrag			-1.80	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Integrative Sonderschulung (IS)	604021	1	-179.07	-452.81	-64.43	-17.36	-20.66	-23.26
Aufwand			2'996.18	2'447.19	4'595.57	4'790.24	4'898.64	5'010.89
Ertrag			-3'175.24	-2'900.00	-4'660.00	-4'807.60	-4'919.31	-5'034.15

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	0.00	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Urs Zulian

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
605011	Kantonsschule	1
605021	Musikschule	1
605031	Bildung übriges	2
605041	Schulgesundheitsdienst	2
605051	Bildungslandschaft	2

Leistungsauftrag

Kantonsschule

Bezahlung des vom Regierungsrat festgelegten Schulgeldbeitrages an Lernende des Untergymnasiums (Langzeitgymnasium).

Musikschule

Vermittlung musikalischer Bildung in Ergänzung zum Musikunterricht an der Volksschule.

Abdeckung der musikalischen Ausbildung und Beitrag zum kulturellen Leben durch elementare Musikerziehung, Instrumental-, Gesang- und Ensembleunterricht, vorbereitende/ergänzende/vertiefende Kurse sowie Konzerte und Events.

Das Angebot der Musikschule richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Freizeitsport

Leistungen als Ergänzung zum gesetzlich vorgeschriebenen Volksschulangebot

Förderung des Gesundheitsbewusstseins bei den Lernenden

Förderung der sportlichen Betätigung

Durchführung von Schulverlegungswochen (Klassenlager)

Durchführung eines Skilagers

Schulgesundheit

Erhaltung und Förderung der physischen, psychischen und oralen Gesundheit der Lernenden sowie die

frühzeitige Erfassung von Störungen und Krankheiten

Unterstützung und Ergänzung der Erziehungsberechtigten bei der Gesundheitserziehung

Unterstützung der Einzelschulen bei der Gesundheitserziehung, der Gesundheitsförderung und Prävention

Sozialraumorientierte Schule (Bildungslandschaft)

Ausschöpfung der bestehenden Ressourcen im Bereich Sprach- und Integrationsförderung

Nutzung der Schule als Ausgangspunkt für weitere Aktivitäten

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Musikschule										
Kostendeckungsgrad MS Vollkosten	605021	Prozent	50.00		59.44	56.33	54.03	52.56	51.72	50.88
Freizeitsport										
Kostendeckungsgrad Schneesportcamp (kostenpflichtig für SchülerInnen)	605031	Prozent	70		0	73	75	70	70	70

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Kantonsschulen									
Schulgeldbeitrag gemäss der kantonalen Vorgabe des jeweiligen Regierungsrates	605011	CHF		11'330	10'830	11'480	11'480	11'480	11'480
Anzahl Kantonsschüler in der obligatorischen Schulzeit (1.-3. Klasse des Untergymnasiums) entspricht einem Mittelwert über die letzten Jahre	605011	CHF		118	117	108	110	115	115
Prozentsatz der Lernenden, die nach der 6. Primarklasse in eine Klasse des Untergymnasiums des Langzeitgymnasiums eintreten	605011	CHF		13	13	13	14	15	15
Musikschule									
Stellenprozente	605021	Prozent	1	1'030	1'040	1'030	1'030	1'030	1'030
Mitarbeitende	605021	Anzahl	1	34	34	34	33	33	33
Stellenprozente Sekretariat	605021	Prozent		50	50	50	50	50	50
Mitarbeitende Sekretariat	605021	Anzahl		1	1	1	1	1	1
Obligatorische Kantonsschüler/innen	605021	Anzahl	2	20	21	13	15	16	15
Erwachsene im Unterricht	605021	Anzahl		17	25	30	30	35	35
Ensembleteilnehmer	605021	Anzahl		84	90	100	95	90	90
Gesamtstützerzahl subventionierter Unterricht (ohne Erwachsene, ohne Ensemble)	605021	Anzahl	3	500	530	490	500	500	500
Gruppenunterricht (Partner, Kleingruppen, Gruppenkurse, exkl. Ensemble)	605021	Anzahl	3	98	120	100	100	100	100
Schulgeld für 40 min. Einzelunterricht (Schüler/innen)	605021	CHF		1'030	1'030	1'030	1'030	1'030	1'030
Schulgesundheits									
Mitarbeitende Sekretariat	605041	Anzahl		1	1	1	1	1	1
Stellenprozent Sekretariat	605041	Prozent		30	30	30	30	30	30
VLG-Tarif für Schulzahnuntersuch	605041	CHF		33.10	48.80	48.80	48.80	48.80	48.80
VLG-Tarif für Schularztbesuch: Kindergarten	605041	CHF		55.00	55.00	55.00	55.00	55.00	55.00
VLG-Tarif für Schularztbesuch: 4. Primarklasse	605041	CHF		44.00	44.00	44.00	44.00	44.00	44.00
VLG-Tarif für Schularztbesuch: 2. Klasse der Sekundarschule	605041	CHF		55.00	55.00	55.00	55.00	55.00	55.00

Bemerkung

1: Ohne obligatorische Musik und Bewegung. Inkl. Schulleitungspensum.

2: Nur noch obligatorische Kantonsschüler und –Schülerinnen.

3: Ohne oblig. Musik und Bewegung – SuS

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anzahl Mitarbeitende	11	11	11	11	11	11
Stellenprozente	118.51	118.51	118.51	118.51	118.51	118.51

Keine Verschiebung oder Stellenaufstockung.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	1'831.93	1'849.04	2'057.81	2'137.30	2'183.29	2'230.54
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	159.98	266.24	288.77	283.18	286.01	288.87
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.24	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	1'358.58	1'355.75	1'486.84	1'501.71	1'516.73	1'531.89
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	201.00	228.63	242.90	256.53	271.18	286.15
Total Aufwände	3'551.74	3'699.66	4'076.31	4'178.71	4'257.20	4'337.46
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-438.48	-409.09	-429.69	-433.99	-438.33	-442.71
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-722.53	-702.00	-752.10	-759.62	-767.22	-774.89
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-10.50	-10.50	-10.50	-10.50	-10.50	-10.50
Total Erträge	-1'171.51	-1'121.59	-1'192.29	-1'204.11	-1'216.04	-1'228.10
Globalbudget	2'380.23	2'578.07	* 2'884.02	2'974.61	3'041.16	3'109.36

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Musikschule: Ab 1.8.2025 strukturelle, kantonale Lohnanpassungen

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Kantonsschule	605011	1	1'288.04	1'285.15	1'412.04	1'426.16	1'440.42	1'454.83
Aufwand			1'288.04	1'285.15	1'412.04	1'426.16	1'440.42	1'454.83
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Musikschule	605021	1	789.90	847.07	989.23	1'059.82	1'107.09	1'155.88
Aufwand			1'947.67	1'939.57	2'151.83	2'233.94	2'292.85	2'353.39
Ertrag			-1'157.76	-1'092.50	-1'162.60	-1'174.12	-1'185.76	-1'197.51
Bildung übriges	605031	2	65.36	149.37	147.86	149.34	150.83	152.34
Aufwand			77.62	178.46	177.55	179.33	181.12	182.93
Ertrag			-12.26	-29.09	-29.69	-29.99	-30.29	-30.59
Schulgesundheitsdienst	605041	2	221.82	269.20	259.90	263.53	266.31	269.04
Aufwand			223.30	269.20	259.90	263.53	266.31	269.04
Ertrag			-1.49	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Bildungslandschaft	605051	2	15.11	27.28	75.00	75.75	76.51	77.27
Aufwand			15.11	27.28	75.00	75.75	76.51	77.27
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	0.00	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Gabriela Schmid

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
606011	Gemeindebibliothek	1

Leistungsauftrag

Die Gemeinde Emmen engagiert sich aktiv im Kulturbereich und unterhält zu diesem Zweck die Schul- und Gemeindebibliothek.

Die Gemeindebibliothek gewährt Zugang zu verschiedenen Medien zur Information, Leseförderung, Kulturvermittlung- und -pflege, Bildung, Freizeitgestaltung und Unterhaltung.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Kosten pro Einwohner	606011	CHF			17.48	18.06	17.67	17.82	18.04	18.20
Aktive Kundinnen und Kunden	606011	Anzahl			2'518	2'006	2'000	2'000	2'000	2'000

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Medien	606011	Anzahl		18'014	21'000	22'000	22'000	22'000	22'000
Nonbooks	606011	Anzahl		4'279	3'500	3'500	3'500	3'500	3'500
Anteil Nonbooks in Prozent	606011	Prozent		23.75	16.67	15.00	15.00	15.00	15.00

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anzahl Mitarbeitende	4	4	4	4	4	4
Stellenprozente	140.16	140.16	140.16	140.16	140.16	140.16

Keine Verschiebung oder Stellenaufstockung.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	126.57	131.68	122.41	123.64	124.87	126.12
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	18.02	39.54	36.44	36.80	37.17	37.54
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	52.07	52.07	52.07	52.07	52.07	49.90
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.11	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	233.99	239.61	239.61	242.01	244.43	246.87
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	154.03	174.16	178.62	185.06	193.87	202.97
Total Aufwände	584.79	637.07	629.16	639.58	652.41	663.41
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-13.93	-42.00	-42.00	-42.42	-42.84	-43.27
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	-13.93	-42.00	-42.00	-42.42	-42.84	-43.27
Globalbudget	570.86	595.07	* 587.16	597.16	609.57	620.14

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

Keine grosse Veränderungen gegenüber Vorjahre

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Gemeindebibliothek	606011	1	570.86	595.07	587.16	597.16	609.57	620.14
Aufwand			584.79	637.07	629.16	639.58	652.41	663.41
Ertrag			-13.93	-42.00	-42.00	-42.42	-42.84	-43.27

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	0.00	0.00	* 0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Urs Zulian

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
607011	Kunstsammlung	3
607021	AKKU	3
607031	Kommunale Kulturförderung	2
607041	Regionale Kulturförderung	2

Leistungsauftrag

Der Kulturraum Emmen wird zum beliebten Pionierort.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Kosten Kunst und Kultur pro Einwohner/in	607	CHF	17.50		16.43	17.14	19.88	17.85	17.98	18.16

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Kunstsammlung									
Vorhandene Kunstwerke in der Kunstsammlung (rund)	607011	Anzahl		633	670	670	670	670	670
Kommunale Kulturförderung									
Behandelte Gesuche	607031	Anzahl		19	20	25	25	25	25

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anzahl Mitarbeitende	1	1	1	1	1	1
Stellenprozente	20	20	60	60	60	60

1. Zusätzlich beantragte Stellenaufstockung / Ressourcenbedarf für das Budget 2026

Funktionsbezeichnung	Arbeitspensum	Zeitpunkt der Anstellung
Sachbearbeiter/in Kultur (Pensumserweiterung)	40%	01.03.2026

2. Gründe für den Ressourcenbedarf (Ausgangslage / Herausforderungen / konkrete Massnahmen)

Bisher wurde der gesamte Kulturbereich in der Gemeinde Emmen von einer einzigen Stelle mit einem Arbeitspensum von 20 % und administrativ betreut. Diese minimale Ressourcierung hatte zur Folge, dass der Kulturbereich lediglich passiv gepflegt und vorwiegend reaktiv gehandhabt wurde. Inzwischen ist jedoch ein kultureller Aufbruch in Emmen spürbar – ein Wandel, der auch durch das neu erarbeitete Kulturleitbild gestützt wird. Dieses Leitbild basiert auf der Vision einer starken, lebendigen Kulturgemeinschaft innerhalb der Gemeinde.

Um diesen Wandel weiter aktiv zu gestalten und den Kulturbereich nachhaltig zu fördern, ist eine Erhöhung des Arbeitspensums unumgänglich. Ziel ist es, eine intensivere Vernetzungsarbeit zu ermöglichen, kulturelle Aktivitäten aktiv mitzugestalten und die Akteurinnen und Akteure der lokalen Kulturszene gezielt zu unterstützen.

Während die Gemeinde bisher meist passiv auf Anfragen reagierte, soll künftig eine proaktive Rolle eingenommen werden. Dies beinhaltet unter anderem den gezielten Austausch mit Kulturakteurinnen und -akteuren, die Stärkung bestehender Netzwerke, eine Koordination des kulturellen Angebots sowie eine vertiefte Zusammenarbeit mit Institutionen wie der Hochschule Luzern (HSLU). Ebenso soll die aktive Mitorganisation und Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde forciert werden. Die Gemeinde Emmen soll sich künftig als zentrale Anlaufstelle mit einer umfassenden Übersicht über das kulturelle Geschehen positionieren. Instrumente wie ein Kulturnewsletter oder eine digitale Kulturlandkarte

können dazu beitragen, Sichtbarkeit und Koordination zu verbessern. Ein solches Engagement im Kulturbereich ist jedoch mit dem derzeitigen Arbeitspensum nicht realisierbar.

3. Konsequenz bei Beibehaltung Status Quo

Sollte die Erhöhung des Arbeitspensums nicht eintreffen, so kann die Gemeinde mit der Entwicklung im Kulturbereich nur schwer mithalten. Die Rolle der Gemeinde wird deshalb weiterhin als eine passive wahrgenommen und die Positionierung hin zu einer künftig aktiven, sichtbaren und gestaltenden Haltung kann nicht erfolgen.

Beim AKKU aufgrund vom neuen Kulturförderungsgesetz ab 2027 CHF 70'000.00 weniger geplant, da es voraussichtlich mehr Unterstützung vom Kanton geben wird.

4. Finanzielle Auswirkungen für die zusätzlich beantragte Stellenaufstockung gemäss Punkt 1:

Aufwand und Ertrag	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	37.00	37.00	37.00	37.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Aufwände	37.00	37.00	37.00	37.00
42 Entgelte	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00
Globalbudget	37.00	37.00	37.00	37.00

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

30 Personalaufwand

Lohnkosten inkl. Sozialleistungen Arbeitgeber (berechnet auf der Basis von Punkt 2; Funktion / Anstellungszeitpunkt / Pensum und Planjahre).

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	19.70	26.30	71.55	72.26	72.98	73.71
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	25.70	30.45	27.25	27.52	27.80	28.08
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	357.23	373.33	422.61	356.13	357.98	361.56
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	100.26	135.12	139.07	142.19	148.92	155.76
Total Aufwände	502.89	565.20	660.47	598.11	607.68	619.11
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-0.20	-0.20	-0.20	-0.20	-0.20	-0.21
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	-0.20	-0.20	-0.20	-0.20	-0.20	-0.21
Globalbudget	502.69	565.00	* 660.27	597.91	607.48	618.90

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

36 Transferaufwand

Der Transferaufwand verringert sich ab dem Kalenderjahr 2027 um rund CHF 70'000.00 aufgrund des neuen kantonalen Kulturförderungsgesetzes.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Kunstsammlung	607011	3	17.10	15.55	15.55	15.71	15.86	16.02
Aufwand			17.30	15.75	15.75	15.91	16.07	16.23
Ertrag			-0.20	-0.20	-0.20	-0.20	-0.20	-0.21
AKKU	607021	3	125.00	125.00	170.00	101.00	100.29	101.30
Aufwand			125.00	125.00	170.00	101.00	100.29	101.30
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Kulturförderung	607031	2	190.86	240.82	286.81	291.42	299.64	307.99
Aufwand			190.86	240.82	286.81	291.42	299.64	307.99
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Regionale Kulturförderung	607041	2	169.73	183.63	187.91	189.79	191.68	193.60
Aufwand			169.73	183.63	187.91	189.79	191.68	193.60
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

In der Leistungsgruppe 607021 Akku kann der Beitrag aufgrund der Einführung des neuen kantonalen Kulturförderungsgesetzes ab 2027 reduziert werden.

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	0.00	0.00	*0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

IV. Antrag an den Einwohnerrat

1. Bericht und Antrag des Gemeinderates an den Einwohnerrat

Für das Budget 2026 und die Festsetzung der Gemeindesteuer der Einwohnergemeinde Emmen für das Jahr 2026.

2. Kontrollbericht zum Budget 2025 gemäss §106 des Gemeindegesetzes

Die Finanzaufsicht Gemeinden des Kantons Luzern hat das Budget 2025 mit Schreiben vom 11. April 2025 mit folgendem Hinweis geprüft:

"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2025 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2025 bis 2028 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 11. April 2025 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."

3. Antrag zum Aufgaben- und Finanzplan 2026 - 2029

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2026 bis 2029 und das Budget für das Jahr 2026 verabschiedet und beantragt folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2026 - 2029 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2026 sei mit einem Ertragsüberschuss von CHF 98'453 und Investitionsausgaben von CHF 31'130'441 zu beschliessen sowie einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten zu beschliessen (Vorjahr 2.15 Einheiten).
3. Die Globalbudgets der nachfolgend genannten Aufgabenbereiche seien inklusive der politischen Leistungsaufträge sowie den dazugehörigen Stellenprozenten zu genehmigen:

Direktion Präsidiales und Personelles

101 Behörden; 201 Bevölkerungsdienste; 202 Kanzlei und Informatik; 203 Personal und Organisation; 204 Sicherheit; 205 Feuerwehr; 206 Zivilschutz; 207 Kommunikation; 208 Wirtschaftsförderung und Marketing

Direktion Finanzen, Immobilien und Sport

301 Finanzen; 302 Betreibungsamt; 303 Immobilien; 304 Steuerwesen; 305 Sport; 306 Frei- und Hallenbad

Direktion Bau und Umwelt

401 Öffentlicher Verkehr; 402 Planung und Hochbau; 403 Ver- und Entsorgung; 404 Strassen und öffentliche Anlagen

Direktion Soziales und Gesellschaft

501 Berufsbeistandschaft; 502 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde; 503 Soziales; 504 Gesellschaft

Direktion Bildung und Kultur

601 Volksschule; 602 Schuldienste; 603 Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen; 604 Sonderschulung; 605 Übriges Schulangebot; 606 Gemeindebibliothek; 607 Kunst und Kultur

4. Verfügung

Das Budget wird der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission zur Prüfung übergeben.

Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und des Einwohnerrates einen Bericht und gibt dem Einwohnerrat eine Empfehlung über die Genehmigung ab.

Emmenbrücke, 15. Oktober 2025

Für den Gemeinderat

Gemeindepräsidentin: Gemeindeschreiber:

Ramona Gut-Rogger Patrick Vogel

5. Bericht und Empfehlung der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission zum Aufgaben- und Finanzplan 2026-2029

In Ausübung unserer Tätigkeit haben wir das Budget 2025 der Einwohnergemeinde Emmen geprüft.

Wir halten folgendes fest:

- Das Budget 2026 wurde gewissenhaft erstellt.
- Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerbezug von 2.15 Einheiten ist notwendig.
- Wir empfehlen die Genehmigung des Budgets 2026 und die Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2026 - 2029.

Emmenbrücke, 4. November 2025

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Der Präsident: Matthias Lingg

Die Mitglieder: Esther Ammann Jonas Ineichen René Marti Christian Meister

Pascal Müri Edmund Schubert Claudia Stucki Martin Zumbühl

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Unter Kapitel 1.1 wird jeweils die verantwortliche Person (Aufgabenbereichsleiterin oder -leiter) ausgewiesen.

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
801010	Externe Kommunikation	1
801021	Projektkommunikation	2
801030	Interne Kommunikation	3

Auflistung der Leistungsgruppen mit der Leistungsgruppennummer (LG-Nr.).

Ausserdem ist jede Leistungsgruppe einer der folgenden drei Kategorien zugeordnet:

1 = Gebundene Ausgaben per Gesetz, Erlass oder Verordnung ohne oder mit kleiner Möglichkeit der Veränderung oder Einflussnahme durch den Einwohnerrat.

2 = Gebundene Ausgaben mit Richtgrössen als Empfehlung dessen Bandbreite die Verwaltung selber festlegen kann und mit Einflussnahme durch den Einwohnerrat.

3 = Ungebundene Ausgaben worüber der Einwohnerrat selber entscheiden kann, ob diese Leistung angeboten werden soll oder nicht.

2.2 Indikatoren

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Neuzuzüger finden sich rasch in der Gemeinde zurecht	801010	Erfüllungsgrad	80		40	80	90	90	90	90
Neuzuzügerbegrüssung überarbeitet	801021	Erfüllungsgrad	100		10	100	100	100	100	100
Unternehmerfrühstück	801021	Anzahl	1	1	1	1	1	1	1	1
Ausgaben Emmenmail	801021	Anzahl	8		8	8	8	8	8	8
Unternehmenskontakte	801021	Anzahl	40		40	40	40	40	40	40

1: Die Spalte Bem. (Bem. = Bemerkung) wird für die Kommentierung genutzt. Damit eine Bemerkung einer Zeile zugeordnet werden kann, wird eine Nummerierung verwendet.

Indikatoren zeigen Leistungs- und Wirkungsziele, welche jeweils die entsprechende Zielgrösse einhalten sollten sowie zu einem gewissen Grad beeinflussbar und steuerbar sind.

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Praktikanten	801	Anzahl		1	1	1	1	1	1

In diesem Abschnitt werden Informationen über den ganzen Aufgabenbereich oder einzelne Leistungsgruppen ausgewiesen, welche gar nicht oder nur teilweise steuerbar sind.

2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anzahl Mitarbeitende	9	9	10	10	10	10
Stellenprozente	800	800	900	900	900	900

Die Anzahl Mitarbeitende und die Stellenprozente über den ganzen Aufgabenbereich sind in diesem Kapitel aufgelistet.

1. Allgemeine, aufgabenspezifische Veränderungen/Verschiebungen (nicht Gesamt-Stellenplanrelevante Veränderungen)

Falls es zu einer Veränderung oder Verschiebung bei einer Stelle gekommen ist, wird dies in diesem Abschnitt beschrieben.

2. Zusätzlich beantragte Stellenaufstockung / Ressourcenbedarf für das Budget 2026

Funktionsbezeichnung	Arbeitspensum	Zeitpunkt der Anstellung
Sachbearbeiter/in	70%	01.04.2026

Hier sind die Stellenaufstockungen aufgelistet.

3. Gründe für den Ressourcenbedarf (Ausgangslage / Herausforderungen / konkrete Massnahmen)

Ausführliche Erklärung, warum die Stellenaufstockungen benötigt werden.

4. Konsequenz bei Beibehaltung Status Quo

Was sind die Auswirkungen, wenn die Stellen nicht aufgestockt werden.

5. Finanzielle Auswirkungen für die zusätzlich beantragte Stellenaufstockung gemäss Punkt 2:

Aufwand und Ertrag	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	50.00	70.00	70.00	70.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5.00	0.00	0.00	0.00
Total Aufwände	55.00	70.00	70.00	70.00
42 Entgelte	-30.00	-40.00	-40.00	-40.00
Total Erträge	-30.00	-40.00	-40.00	-40.00
Globalbudget	25.00	30.00	30.00	30.00

Beträge in CHF Tausend

Die finanziellen Auswirkungen der Stellenaufstockungen werden hier kumuliert dargestellt auf die drei Kostenarten 30 Personalaufwand (Lohnkosten inkl. Sozialleistungen Arbeitgeber/ Arbeitnehmer), 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand (Arbeitsplatzkosten) und 42 Entgelte (Einnahmen). Die Arbeitsplatzkosten fallen jeweils einmalig an. Beim Personalaufwand beeinflusst der Zeitpunkt der Anstellung die Kosten im ersten Jahr, da dieser pro Rate berechnet wird. Bei dem Entgelt werden die möglichen Einnahmen durch die zusätzlichen Stellen abgebildet.

3 Massnahmen und Projekte**3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung**

Nr.	Bezeichnung	LG-Nr.	Konto	Bem.	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
3-801050-000001	Reglement überarbeiten	801010	313000		10.00	0.00	0.00	0.00
3-801050-000002	Projekt 2	801010	313000		25.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

Einzelne Vorhaben, welche unter 4.1 nicht sichtbar sind, werden hier aufgelistet. Diese Vorhaben können auch die Summe verschiedener Kostenarten sein. Vorhaben können unter bestimmten Voraussetzungen auf das Folgejahr übertragen werden.

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Bem.	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
5-8010-000132	Neue Software		100.00	100.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

In diesem Abschnitt werden die Investitionen des Aufgabenbereiches ausgewiesen. Die Summen werden unter 4.3 dargestellt. Vorhaben können unter bestimmten Voraussetzungen auf das Folgejahr übertragen werden.

Für jede Investition gibt es eine Projekt Nr. Beispiel: 5-8010-000132

5 = Investitionsrechnung

8010 = Die ersten drei Zahlen zeigen den Aufgabenbereich

00013 = Fortlaufende Nummer

2 = Unterprojektnummer

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
30 Personalaufwand	289.49	305.62	312.33	312.85	315.90	318.98
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	178.35	247.90	276.90	189.90	188.02	186.14
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	43.88	65.00	50.00	50.00	50.00	50.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	75.28	76.78	90.67	82.06	85.82	85.20
Total Aufwände	586.99	695.30	729.91	634.82	639.75	640.32
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-15.05	-9.00	-11.00	-11.00	-11.00	-11.00
43 Verschiedene Erträge	-10.00	-15.00	-30.00	-30.00	-30.00	-30.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-0.50	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-228.90	-266.43	-294.56	-256.90	-258.86	-257.81
Total Erträge	-254.45	-290.43	-335.56	-297.90	-299.86	-298.81
Globalbudget	332.54	404.87	* 394.34	336.92	339.89	341.52

Beträge in CHF Tausend

Hier wird die finanzielle Entwicklung der Erfolgsrechnung mit den Budget- und Planwerten in Tausend Franken ausgewiesen. Der Stern (*) zeigt, dass es sich um einen Beschluss handelt. Unter Bemerkung werden jeweils die grössten Veränderungen zum Budget 2025 ausgewiesen.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Externe Kommunikation	802.01	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			205.26	213.43	249.56	237.90	241.86	242.81
Ertrag			-205.26	-213.43	-249.56	-237.90	-241.86	-242.81
Projektkommunikation	802.02	2	7.42	5.00	29.00	10.00	10.00	10.00
Aufwand			7.42	5.00	29.00	10.00	10.00	10.00
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Interne Kommunikation	802.03	3	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			0.07	35.00	18.00	11.00	9.00	7.00
Ertrag			-0.07	-35.00	-18.00	-11.00	-9.00	-7.00

Beträge in CHF Tausend

Alle Leistungsgruppen des Aufgabenbereiches werden in diesem Abschnitt aufgelistet. Auf der ersten Zeile ist jeweils der Saldo ausgewiesen. Leistungsgruppe, welche einen Saldo von Null haben, werden komplett auf andere Leistungsgruppen umgelegt.

In der dritten Spalte sind wieder die Kategorien der Leistungsgruppen aufgeführt:

1 = Gebundene Ausgaben per Gesetz, Erlass oder Verordnung ohne oder mit kleiner Möglichkeit der Veränderung oder Einflussnahme durch den Einwohnerrat.

2 = Gebundene Ausgaben mit Richtgrössen als Empfehlung dessen Bandbreite die Verwaltung selber festlegen kann und mit Einflussnahme durch den Einwohnerrat.

3 = Ungebundene Ausgaben worüber der Einwohnerrat selber entscheiden kann, ob diese Leistung angeboten werden soll oder nicht.

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	0.00	0.00	*100.00	100.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	100.00	100.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

Die Details zu den Investitionen sind jeweils unter 3.2 aufgelistet. Hier folgt nun die Investitionsrechnung mit dem Total der Ausgaben, Einnahmen und daraus berechneten Nettoinvestitionen. Der Stern (*) zeigt, dass es sich um einen Beschluss handelt. Im Gegensatz zur Erfolgsrechnung, werden in der Investitionsplanung nur die Ausgaben beschlossen. Bei den Kreditübertragungen beim Jahresabschluss kann nur das Globalbudget der Investitionsausgaben berücksichtigt werden.

2. Langfristige Investitionsplanung 2026-2029 detailliert

Nr.	Projektschätzung	Strategie	Zie	Topf	4-Jahres Total	1st Saldo	B2025 ergänzt	B2026	P2027	P2028	P2028	Erläuterungen zum Investitionsprojekt
5-2010-00200	201. Bevölkerungsdienste Ablösung Juns (Nachfolgersung)			145'000	145'000	0	0	145'000	0	0	0	0 Nachfolgersung für Juns (wird nicht weitergeführt).
5-2020-00000	202. Kanzlei und Informatik			920'000	432'409	60'420	1'180'591	500'000	160'000	130'000	130'000	0 Ersatz Etagendrucker, Beschaffung Scanninggeräte
5-2020-00000	Service-Portal Kanton Luzern		A1	0	0	0	39'580	0	0	0	0	0 Service-Portal Kanton Luzern
5-2020-00000	Ersatz FAT-Client		A1	320'000	0	0	317'000	80'000	80'000	80'000	80'000	0 Ersatz der FAT-Client Verwaltung
5-2020-00000	Ersatz Thin-Clients		A1	0	0	0	86'000	0	0	0	0	0 Ersatz Thin-Clients
5-2020-00000	Ersatz ERP		A1	140'000	0	0	560'011	140'000	0	0	0	0 Neue Kernapplikationen für die Bereiche BWK, Objektwesen, HR und Finanz
5-2020-00000	Ersatz FAT-Clients (Rezhaller)		B1	260'000	371'969	0	0	80'000	80'000	50'000	50'000	0 Ersatz FAT-Clients (Rezhaller)
5-2020-00100	Migration Sharepoint		B1	200'000	0	0	0	200'000	0	0	0	0 Migration von Sharepoint 2021 (End of Life Juni 2026 auf Subscription oder Online M365)
5-2020-00180			L	0	0	0	0	0	0	0	0	
5-2050-00000	205. Feuerwehr			1'648'750	0	52'000	0	170'000	48'750	500'000	930'000	0 Ersatz von 25 jährigem Fahrzeug
5-2050-00000	Ersatzbeschaffung Stupa TLF		B2	150'000	0	0	0	0	0	150'000	0	0 Ersatzbeschaffung Pioneerfahrzeug 25 jährig
5-2050-00000	Ersatzbeschaffung Pioneer		B2	150'000	0	0	0	0	0	150'000	0	0 Ersatz für nicht mehr erlaubte Anhängerleiter (gemäss GVL)
5-2050-00120	Beschaffung Höhenrettungsgerät		B2	800'000	0	0	0	0	0	200'000	600'000	0 Ersatz Höhenrettungsgerät
5-2050-00000	Ersatzbeschaffung TLF Gemeinde		B2	290'000	0	0	0	0	0	0	290'000	0 Tanklöschfahrzeug, Ersatz nach 25 Jahre Betrieb
5-2050-00000	Ersatzbeschaffung Pioneer Anhänger		B2	40'000	0	0	0	0	0	0	40'000	0 Anhänger mit Strassenreparaturmaterial ersetzen
5-2050-00020	Ersatzbeschaffung VW Tiguan (Alternativtrieb)		B2	48'750	0	0	0	48'750	0	0	0	0 Ersatzbeschaffung Einsatzfahrzeug VW Tiguan
5-2050-00020	Ersatzbeschaffung Dienstanzug/Arbeitsanzug		B1	170'000	0	0	0	170'000	0	0	0	0 Ersatzbeschaffung des heutigen Dienst- und Arbeitsanzuges. Die Kleider sind nicht mehr lieferbar und werden nicht mehr hergestellt (Vorrat nur noch basierend an Lagerbestand)
5-2050-00080	Ersatzbeschaffung ELF (Einsatzfahrzeug)		B1	0	0	0	52'000	0	0	0	0	0 Ersatzbeschaffung von 25 jährigem Fahrzeug
5-301-00100	303. Immobilien			82'300'000	16'671'009	8'446'662	31'415'000	21'500'000	19'500'000	21'040'000	20'260'000	0 Behabung Defizit an Schulraum und Sporthallen gemäss Masterplanung Schulbauten. Neubau Doppelsporthalle, Doppelkindergarten und Unterrichtsräume, Umsetzung Gesamteinigungsmission, Zahlungsplan angepasst. Teuerung Stand April 2025 berücksichtigt
5-301-00102	SH Hilfer: Erweiterung Schulanlage: Ausführung	Schulbauten	LJ	77'000'000	0	0	12'130'000	47'000'000	3'000'000	0	0	0 Behabung Defizit an Schulraum und Sporthallen gemäss Masterplanung Schulbauten. Erstellung Doppelsporthalle
5-301-00102	SH Hilferhöf: Erweiterung Schulanlage: Ausführung	Schulbauten	LJ	24'400'000	0	6'500'000	0	10'000'000	10'400'000	4'000'000	0	0 Kindergarten, Umnutzung und Sanierung der alten Sporthalle, Umsetzung Gesamteinigungsmission. Teuerung Stand April 2025 berücksichtigt
5-301-00107	SH Rüggisgraben: Teilsanierung: Ausführung	Schulbauten	LJ	4'800'000	0	400'000	0	0	0	2'400'000	2'400'000	0 Sanierung schadstoffhaltige Decken, Ersatz Beleuchtung auf LED, Ersatz Bodenbeläge, Malarbeiten, Energiesparmassnahme, Umsetzung Klimaziele
5-301-00107	SH Erlen: Ersatz Gasheizung: Grundlagen	Schulbauten	LJ	57'000	12'203	0	0	0	0	0	0	0 Ersatz Gasheizung durch Fernwärme, Unabhängigkeit fossile Brennstoffe, Umsetzung Klimaziele
5-301-00102	SH Erlen: Photovoltaikanlage: Ausführung	Schulbauten	LJ	500'000	0	500'000	0	0	0	500'000	0	0 Photovoltaikanlage, Unabhängigkeit fossile Brennstoffe, Umsetzung Klimaziele
5-301-00091	SH Erlen: Umnutzung Tagessaal auf LED	Schulbauten	LJ	130'000	0	0	0	0	0	0	650'000	0 Energiesparmassnahme, gesetzliche Auflage, Umsetzung Klimaziele
5-301-00091	SH Erlen: Anpassung Tagesstruktur	Schulbauten	LJ	200'000	0	0	0	0	200'000	0	1'300'000	0 Energiesparmassnahme, gesetzliche Auflage, Umsetzung Klimaziele
5-301-00091	KG Unterspithof: Dachsanierung, Heizungersatz, Photovoltaik	Schulbauten	LJ	195'778	0	195'778	0	0	0	0	0	0 Anpassung Küche im Speisetrakt für Tagesstruktur und Vereinsnutzung Saal. Massnahme für Kapazitätsvergrößerung für nötigen Schulraum. Dringendes Sanierungsbedarf auf Grund Wassereintritt. Anteil Stockwerkentimer für Erstellung Photovoltaikanlage und Heizungersatz gesamte Überbauung.
5-301-00092	SH Krauer: Teilsanierung: Ausführung	Schulbauten	LJ	0	1'300'293	0	2'319'000	0	0	0	0	0 Teilsanierung mit Ersatz Ofen, Erneuerung Aluvertterplatz, Veloparkplätze, Einbau Gruppenräume, Frischzeigelsanierung, Ausbau Tagesstruktur durch Einbau Kindergarten Hausverwaltung. Energiesparmassnahme, Umsetzung Klimaziele.
5-301-00092	SH Riffing: Anbau Lift, Gruppenräume, Photovoltaik mit Heizung: Ausführung	Schulbauten	LJ	50'000	0	1'111'066	2'788'000	0	0	0	0	0 Anpassung Raumprogramm für 12 Klassen mit Anbau und räumlichen Optimierungen. Vorgezogene Massnahme Masterplanung Schulbauten.
5-301-00101	SH Spreng: Heizungersatz: Grundlagen	Schulbauten	LJ	0	0	0	0	0	0	0	0	0 Energiesparmassnahme, Umsetzung Klimaziele. Planung zusammen mit anderen Heizungsanlagen im Rahmen Energiemasnahmen.
5-301-00103	SH Spreng: Umnutzung Beleuchtung auf LED	Schulbauten	LJ	0	140'000	0	0	0	0	0	0	0 Um den Anstieg der Schülerzahlen aufzufüllen und als Schulraum während den Sanierungen, benötigt es ein Provisorium beim Gasag, Holzmodulbau, welcher nach der Nutzung im Gasag zur Schulanlage Riffing umplatziert wird.
5-301-00102	SH Gasag: Erstellung Pavillon: Ausführung	Schulbauten	LJ	0	376'3771	0	492'000	0	0	0	0	0 Energiesparmassnahme, gesetzliche Auflage, Umsetzung Klimaziele. Koordiniert mit Erweiterung.
5-301-00101	SH Gasag: Umrüstung Beleuchtung auf LED	Schulbauten	LJ	1200'000	0	0	0	500'000	700'000	0	0	0 Energiesparmassnahme, Umsetzung Klimaziele. Planung zusammen mit anderen Photovoltaikanlagen im Rahmen Energiemasnahmen.
5-301-00102	SH Gasag: Photovoltaikanlage: Grundlagen	Schulbauten	LJ	0	9270	0	42'000	0	0	0	0	0 Energiesparmassnahme, Umsetzung Klimaziele. Trakt A und B.
5-301-00103	SH Gasag: Photovoltaikanlage: Ausführung	Schulbauten	LJ	300'000	0	0	0	300'000	0	0	0	0 Behabung Defizit an Schulraum der Sekundarstufe der ganzen Gemeinde gemäss Masterplanung Schulbauten. Neubau auf dem Areal Gasag. Gesamtkonzept aus vorgängiger Machbarkeitsstudie
5-301-00102	SH Gasag: Erweiterung Sek: Wettbewerb	Schulbauten	LJ	0	0	0	500'000	0	0	0	0	0 Behabung Defizit an Schulraum der Sekundarstufe der ganzen Gemeinde gemäss Masterplanung Schulbauten. Neubau auf dem Areal Gasag. Gesamtkonzept aus vorgängigem Wettbewerb inklusive Ersatz Bibliotheksgebäude, Pavillon E, Pavillon F und alte Turnhalle. Durchführung Auswahlverfahren.
5-301-00103	SH Gasag: Erweiterung Sek: Projektierung	Schulbauten	LJ	300'000	0	0	483'000	0	0	300'000	0	0 Behabung Defizit an Schulraum der Sekundarstufe der ganzen Gemeinde gemäss Masterplanung Schulbauten. Neubau auf dem Areal Gasag. Gesamtkonzept aus vorgängigem Wettbewerb inklusive Ersatz Bibliotheksgebäude, Pavillon E, Pavillon F und alte Turnhalle. Erstellung Bauprojekt bis Vorkabsabimmung.
5-301-00101	SH Rosanau: Neubau: Grundlagen	Schulbauten	LJ	0	0	0	19'000	0	0	0	0	0 Behabung Schulraumdefizit der Gemeinde durch neue zentrale Schulanlage gemäss Masterplanung Schulbauten. Wettbewerb und Projektierung.
5-301-00101	MS Emmen-Dorf: Ersatz Beleuchtung und Instandsetzungen	Schulbauten	LJ	175'000	0	96'477	400'000	0	0	1'750'000	0	0 Energiesparmassnahme und Behabung Instandstellungsbedarf.
5-301-00101	MS Schaubhus: Heizungersatz: Schaubhaus	Schulbauten	LJ	120'000	0	0	0	0	0	120'000	0	0 Ersatz Elektroheizung, Energiesparmassnahme, gesetzliche Auflage. Gesamtkontext Entwicklung Musikschule
5-301-00111	SH: Notbeleuchtung und Fluchtwegsignalekt der Schulhäuser (Etappe 1-4)	Schulbauten	A1	0	49'747	0	236'000	0	0	0	0	0 Umrüstung/Erstellung der Anlagen gemäss aktuellen Sicherheitsvorschriften auf allen Schulanlagen.
5-302-00121	Mooshusli HB+FB: Drehscheibe: Grundlagen	Sport- und Freizeitanlagen	LJ	0	0	0	50'000	0	0	0	0	0 Betriebliche und technische Optimierung gemäss Betriebskonzept vom November 2024. Auswahlverfahren
5-302-00122	Mooshusli HB+FB: Drehscheibe: Ausführung	Sport- und Freizeitanlagen	LJ	760'000	0	0	0	0	0	1'000'000	6'600'000	0 Zentrales Gebäude für Eingang, Garderobe und Gastronomie für FB und HB. Zentrale Massnahme der Strategie Sport- und Freizeitanlagen. Phase 2025-2032. Ermittlung Grundlagen und Projektierungskosten
5-302-00125	Mooshusli HB: Teilsanierung: Projektierung	Sport- und Freizeitanlagen	LJ	350'000	0	0	0	0	0	100'000	250'000	0 Freizeitanlagen, Phase 2025-2032. Ermittlung Grundlagen und Projektierungskosten
5-302-00129	Mooshusli HB+FB: Drehscheibe: Projektierung	Sport- und Freizeitanlagen	LJ	400'000	0	0	0	400'000	0	0	0	0 Zentrales Gebäude für Eingang, Garderobe und Gastronomie für FB und HB. Zentrale Massnahme der Strategie Sport- und Freizeitanlagen
5-302-00131	Mooshusli FB: Sanierung Schwimmbecken (50m)	Sport- und Freizeitanlagen	LJ	412'000	0	0	0	180'000	2'400'000	-80'000	0	0 Zentrales Gebäude für Eingang, Garderobe und Gastronomie für FB und HB. Zentrale Massnahme der Strategie Sport- und Freizeitanlagen
5-302-00131	Mooshusli FB: Sanierung Schwimmbecken (50m)	Sport- und Freizeitanlagen	LJ	412'000	0	0	0	180'000	2'400'000	-80'000	0	0 Zentrales Gebäude für Eingang, Garderobe und Gastronomie für FB und HB. Zentrale Massnahme der Strategie Sport- und Freizeitanlagen
5-302-00133	Mooshusli FB: Sanierung Becken Sprungturm	Sport- und Freizeitanlagen	LJ	120'000	0	0	0	0	0	0	1'200'000	0 Sanierung auf Grund Bauzustand
5-302-00141	Mooshusli HB: Beleuchtung Umbau auf LED	Sport- und Freizeitanlagen	LJ	400'000	0	0	0	0	0	0	400'000	0 Umrüstung Beleuchtung auf LED: Garderoben, Eingangsereich, Personalbereich, DU-WC-Sauna. Energiesparmassnahme, welche gemäss UZV gemacht werden müssen.
5-302-00142	Mooshusli HB: Dachsanierung und Photovoltaikanlage: Ausführung	Sport- und Freizeitanlagen	LJ	120'000	0	56'500	23'000	0	0	0	0	0 Wiederherstellung Dichttheit. Energiesparmassnahme, Umsetzung Klimaziele.
5-302-00143	Mooshusli HB: Erhalt Betriebsfähigkeit	Sport- und Freizeitanlagen	LJ	0	217'368	0	1'182'000	0	0	0	0	0 Dringende Reparaturen für Sicherstellung Betrieb, erweiterter Unterhalt gemäss Beck Bericht und weiterer Anlagenuntersuchungen
5-302-00144	Mooshusli FB: Erhalt Betriebsfähigkeit	Sport- und Freizeitanlagen	A1	0	119'522	0	40'000	0	0	0	0	0 Dringende Reparaturen an Schwimmbadtechnik, Filtersieben und anderen Anlageteilen für Sicherstellung Betrieb. Weitere Anlagenuntersuchungen.
5-302-00162	Mooshusli FB: Öffnung Freibad zu Parkanlage: Ausführung	Sport- und Freizeitanlagen	LJ	0	594'858	0	308'000	0	0	0	0	0 Erstellung ganzjähriger Zugang zu Gelände. Anpassung Wege, Einzuungen und Betriebsanrichtungen. Zentrale Massnahme der Strategie Sport- und Freizeitanlagen.
5-302-00171	SPH Rossmos: Sport- und Eventhalle: Grundlagen	Sport- und Freizeitanlagen	LJ	0	0	0	75'000	0	0	0	0	0 Neubau Rossmoshalle mit erweitertem Raumprogramm gemäss Machbarkeitsstudie und Behandlung im Einwohnerat. Zentrum für Sportlerinnen und Besucherinnen mit zentralen Garderoben inklusive Ersatz Magazin Sportplatzwarte. Zusammenfassung mit Bedarf Handball und Strategie Hallenkapazitäten.
5-302-00172	SPH Rossmos: Sport- und Eventhalle: Wettbewerb	Sport- und Freizeitanlagen	LJ	800'000	0	0	0	300'000	500'000	0	0	0 Neubau Rossmoshalle mit erweitertem Raumprogramm gemäss Machbarkeitsstudie und Behandlung im Einwohnerat. Zentrum für Sportlerinnen und Besucherinnen mit zentralen Garderoben inklusive Ersatz Magazin Sportplatzwarte. Zusammenfassung mit Bedarf Handball und Strategie Hallenkapazitäten.
5-302-00174	SPH Rossmos: Sport- und Eventhalle: Projektierung	Sport- und Freizeitanlagen	LJ	170'000	0	0	0	0	0	1'000'000	700'000	0 Auswahlverfahren. Neubau Rossmoshalle mit erweitertem Raumprogramm gemäss Machbarkeitsstudie und Behandlung im Einwohnerat. Zentrum für Sportlerinnen und Besucherinnen mit zentralen Garderoben inklusive Ersatz Magazin Sportplatzwarte. Zusammenfassung mit Bedarf Handball und Strategie Hallenkapazitäten.
5-302-00176	SPH Rossmos: Sanierung Hallenboden: Ausführung	Sport- und Freizeitanlagen	B2	500'000	0	0	0	0	500'000	0	0	0 Besucherinnen mit zentralen Garderoben inklusive Ersatz Magazin Sportplatzwarte. Zusammenfassung mit Bedarf Handball und Strategie Hallenkapazitäten. Projektierung bis Baubudget Vollständiger Erneuerung Bodenaufbau. Sicherheitsrelevante Massnahme vor Gesamtsanierung. Notwendigkeit und Abhängigkeit Neubau wird fortlaufend überprüft.

Projektschreibweise	Strategie	Zie	Topf	4-Jahres Total	1st Saldo	B2025 ergänzt	B2026	P2027	P2028	P2029	Erklärungen zum Investitionsprojekt	
											SPH	Tragflächen
SPH Tragflächen Rossmos: Sanierung; Grundlagen	Sport- und Freizeitanlagen	L1	A1	0	0	50'000	0	0	0	0	Nöwendige Massnahme für eine mittelfristige Nutzung gemäss Landschaftsbericht. Bei Realisierung aller neuen Sporthallen gemäss Masterplan Schulbauten und Freizeitanlagen.	
SPH Tragflächen Rossmos: Sanierung; Ausführung	Sport- und Freizeitanlagen	L1	B2	550'000	0	0	0	0	550'000	0	Masterplan Sportbauten ist ein Rückbau möglich. Zusammenhang mit Entscheid Rossmoshahe. Ermittlung Grundlagen und Projektkostenkriterien.	
TPL Rossmos - grüne Plätze: Padelball	Sport- und Freizeitanlagen	L1	A1	0	0	110'000	0	0	0	0	Masterplan Sportbauten ist ein Rückbau möglich. Zusammenhang mit Entscheid Rossmoshahe. Ermittlung Grundlagen und Projektkostenkriterien.	
Feldreite Garibordengründe: Photovoltaikanlage	Sport- und Freizeitanlagen	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Erstellung Padelballanlage auf alten Tennisplatz.	
Feldreite Garibordengründe: Sanierung	Sport- und Freizeitanlagen	L1	B2	420'000	0	0	0	0	0	420'000	Energiesparmassnahme, Umsetzung Klimaziele.	
Feldreite Garibordengründe: Sanierung	Sport- und Freizeitanlagen	L1	B2	130'000	0	0	0	0	0	130'000	Teilerneuerung gemäss Landschaftsbericht im Zusammenhang mit der Sanierung des B-Platzes, des Sandplatzes und der Beleuchtung.	
Stadion FCE Tribüne: Ersatz Heizung inkl. Umrüstung auf LED	Sport- und Freizeitanlagen	L1	B2	200'000	0	0	0	0	200'000	0	Ersatz Heizung durch Fernwärme oder Umwälzpumpe. Unabhängigkeit fossile Brennstoffe, Umsetzung Klimaziele. Gebäude ist schützenswert. Sanierung auf LED.	
LA Gersag: Leuchtheizung Retoping, Umrüstung auf LED und Beschallung	Sport- und Freizeitanlagen	L1	A1	-150'000	0	915'000	-150'000	0	0	0	Leuchtheizung Retoping gemäss Landschaftsbericht für Betriebselizienz des Verbandes. Umrüstung Beleuchtung auf LED als Energiesparmassnahme inkl Optimierung Beschallungsanlage.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Projektierung	Verwaltungsgebäude	L1	A1	400'000	0	485'000	400'000	0	0	0	Sanierung der Nassezellen, Fallstränge, Einbau Lüftungsanlage, Einbau Druckanlage, Sanierung Fassade mit Photovoltaik. Zentrales Element Strategie.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	A2	16'000'000	0	0	0	3'000'000	9'000'000	4'000'000	Sanierung der Nassezellen, Fallstränge, Einbau Lüftungsanlage, Einbau Druckanlage, Sanierung Fassade mit Photovoltaik. Zentrales Element Strategie.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	A2	16'000'000	0	0	0	3'000'000	9'000'000	4'000'000	Sanierung der Nassezellen, Fallstränge, Einbau Lüftungsanlage, Einbau Druckanlage, Sanierung Fassade mit Photovoltaik. Zentrales Element Strategie.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'000	0	0	0	0	0	80'000	Nöwendig um Wassereintritt zu vermeiden (Abdrückung). Wird in Kern- und Fassadensanierung integriert.	
VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung; Ausführung	Verwaltungsgebäude	L1	B2	80'								

Nr.	Projektschätzung	Strategie	Ziel	Topf	4-Jahres Total	IST Saldo	B2025 explizit	B2026	P2027	P2028	P2029	Erklärungen zum Investitionspunkt
5-400-00040	Bushaltestellen (BehG) Umbau		A1	500'000	241'104	1'277'646	0	0	0	0	500'000	0 Abschliessende Umsetzung BehG 2023 innerhalb Projekts
5-400-00040	Straßenbeleuchtung, Umstellung LED		A1	200'000	0	500'000	200'000	1'300'000	0	500'000	0	0 Reduktion Energieverbrauchs rechtfertigt langfristig notw. Investitionen
5-400-00051	Öffentliche Beleuchtung, Sanierung gem. ESTI-Bericht		A1	110'000	0	160'000	110'000	0	0	0	0	0 Notwendige Massnahmen gem. ESTI-Bericht 2023
5-400-00050	Fahrzeugbeschaffung Werkdienst		B1	680'000	0	160'000	0	0	0	300'000	0	0
5-400-00050	Gersag, Umgestaltung Knoten		A1	1420'000	72'456	227'544	131'200	108'000	0	0	0	0 VRP-U10, Realisierung, Aufwertung Entwicklungsschwerpunkt (ESP), ggf. Kantonsbeiträge
5-400-00050	Gersag, Umgestaltung Knoten, Bus und Behr		A1	340'000	78'522	271'478	940'000	-600'000	0	0	0	0 VRP-U10, Realisierung, Umsteigebeziehung BfH Gersag - Bus, Verbesserung Erreichbarkeit, ggf. Bundesbeiträge
5-400-00050	Gersagstrasse, Gersag - Sonnenplatz, Umgestaltung		A2	1'200'000	0	0	100'000	100'000	0	0	1'000'000	0 VRP-U18-F45, Abhängigkeit Überbauung Sonne, Kantonsprojekt K13 mit dem Knoten Sonnenplatz, Planerleistungen im 2025 da Überbauung Sonne fortgeschritten, ggf. Applikabler
5-400-00050	Rüegsgingerstr. Schutzrammenthal - Gersag, Sanierung u. Umgestaltung		B1	1'600'000	0	50'000	0	0	0	0	1'500'000	0 VRP-U9-F3-V22-V23, Strassensanierung (strukturelle Schäden), Optimierung Baumbestand inkl. Fuss- Veldführung, ggf. Bundesbeiträge
5-400-00050	Rüegsgingerstr. Gersag - Kr. Hammer, Sanierung u. Umgestaltung		B1	1'850'000	0	100'000	0	0	0	0	1'650'000	0 VRP-U16, städtebauliche Aufwertung, Strassenraumgestaltung, Busbevorzugung, Vebnfrastruktur, ggf. Bundesbeiträge
5-400-00050	Rüegsgingerstr. Kr. Hammer - Kr. Kaseme, Sanierung u. Umgestaltung		B1	1'700'000	0	100'000	0	0	0	0	1'350'000	0 VRP-U17, Strassensanierung inkl. Betrachtung Lärmschutz, Erneuerung Wasserleitung durch GWPW Kirchfeld, ggf. Bundesbeiträge
5-400-00050	Rüegsgingerstr. Rotbachstrasse, Neubau		B1	1'650'000	0	100'000	0	0	0	0	1'500'000	0 Neubau gem. Überprüfung 2017, Koordination mit HWS Robach, Start 2026/2027
5-400-00050	Kirchhofstrasse, Verlängerung Seetalplatz		A1	0	116'935	2'098'065	0	0	0	0	0	0 VRP-U13, Umsetzung Bebauungsplan Seetalplatz, ggf. Bundesbeiträge
5-400-00060	Kirchhofstrasse, Seetalstr. - Kindergarten, Sanierung u. Umgestaltung		A1	0	402'029	50'000	0	0	0	0	0	0 Strassensanierung (strukturelle Schäden) und Umgestaltung Kreuzungsbereich Pestalozzistrasse u. BHS Kirche Emmen
5-400-00061	Nelkenstrasse, Sanierung u. Umgestaltung		A1	0	87'258	392'742	0	0	0	0	0	0 Strassensanierung, Steigerung Verkehrssicherheit (Trottoir / Fussgängerchutz), Koordination Werkleitungssanierungen
5-400-00061	Nelkenstrasse 2, Esplan, Erschliessung		A1	-1'500'000	63'916	2'036'084	0	-1'500'000	0	0	0	0 Umsetzung bsp. 2.1.2025, bsp. 2.2. noch offen, Ausbau abhängig von Verkauf / Nutzung Parzelle
5-400-00061	Haldenstrasse, Bereich Rathausenbrücke, Genossenschaft		B1	50'000	0	440'000	0	50'000	0	0	0	0 Strassensanierung u. Erweiterung Trennsystem Kanalisation, 2 BHS BehG
5-400-00061	Emmen, Sanierung, Kanalreinigungsbau		B1	250'000	0	100'000	0	0	0	0	0	0 VRP-V10, Steigerung Verkehrssicherheit
5-400-00061	Moorhölzstrasse - Bereich Freibad Wochli		B1	2495'000	0	122'384	0	300'000	0	600'000	1'595'000	0 VRP-F42, Steigerung Verkehrssicherheit, Fussgängerchutz, Strassensanierung
5-400-00061	Feldmattstrasse, Trottoir, Neubau und Sanierung		B1	750'000	0	150'000	0	350'000	0	400'000	0	0 Sanierung / Ersatz, Umsetzung Abhängigkeit HWS-Projekt Reuss + Reusspark
5-400-00061	Sedelbrücke, Sanierung / Ersatz, Anteil Fuss- und Radweg		A1	0	0	0	0	0	0	0	0	0 Sanierung / Ersatz, Umsetzung Abhängigkeit HWS-Projekt Reuss + Reusspark
5-400-00070	Revitalisierung Reuss: Aufwertung		B1	50'000	0	50'000	0	0	0	0	50'000	0 Neuer Erholungsschwerpunkt mit Wasserzugang im Bereich der Rathausenbrücke auf der Grundlage des Hochwasserschutzprojektes Reuss und des Naherholungsbereich Rathausenbrücke
5-400-00070	Schulhausstr. Umgestaltung		B2	50'000	0	50'000	0	0	0	0	50'000	0 Konzeptes Landschaftspark Reuss
5-400-00070	Umgestaltung, Sanierung, Ausführung		B1	400'000	0	50'000	100'000	100'000	0	100'000	100'000	0 BGK Schulhausstrasse / Haldenstrasse
5-400-00070	Umgestaltung, Sanierung, Ausführung		A1	100'000	24'340	375'660	0	100'000	0	0	0	0 VRP-F39
5-400-00160	Lärmsanierungsprojekt (LSP), Sanierung Strassenlärm		A1	0	244'169	97'260	0	0	0	0	0	0 LSP Abschnitt Rüegsgingerstrasse Hammer - Kaseme, basierend auf LSP 2016, ggf. Bundesbeiträge
5-400-00170	Kunstabt, Sanierung und Erneuerung		B2	1'200'000	0	0	0	0	0	400'000	400'000	0 Jährlicher Wertverlust / Investitionsbedarf, 2025 und 2026 Erarbeitung Konzept und Massnahmen
5-400-00170	Rüegsgingerstr., Kolben - Neuhörsen, Verlegung, Beltrag		B1	480'000	0	0	0	0	0	480'000	0	0 VRP-U11, Pauschalbeitrag Gde Emmen an Bushaltestelle "Cholbe" im Projekt ammauisse Verlegung Rüegsgingerstrasse
5-400-00170	Haldenstrasse, Genossenschaft Emmen - Sonnenplatz, Strassenraumgestaltung		B2	100'000	0	0	0	0	0	0	0	0 100'000 BGK mit Schulhausstrasse, inkl. 2 BHS BehG
5-400-00170	Rüegsgingerstrasse, Kr. Kaseme - Kolben		B2	200'000	0	0	0	0	0	50'000	150'000	0 VRP-U19, Umgestaltung, punktuell städtebauliche Aufwertung, Umbau/Neubau Vebnfrastruktur
5-400-00170	Radfahrstrasse, Odenstrasse-Feldreitweg, Sanierung		B1	0	0	200'000	0	0	0	0	0	0 BGK mit Umgestaltung Seetalstrasse / Oberhofstrasse, Strassensanierung (strukturelle Schäden)
5-400-00180	Sammelpositionen kurzfristige Umsetzung VRP für Fussverkehr		B1	600'000	0	0	150'000	150'000	0	0	0	0 150'000 Kurzfristige Umsetzungsmassnahmen Verkehrsrichtplan, Stand Januar 2024
5-400-00180	Tempo-30, Nachrüstung, Ausführung		B1	200'000	0	0	50'000	50'000	0	0	0	0 50'000 Sammelpositionen Massnahmen Nachrüstung/Umgestaltung Tempo 30 - Zonen und Niedriggeschwindigkeits-Verkehrsregimes z.B. Begegnungszonen
5-400-00180	Ausbau Rathausenstrasse CKW		B2	200'000	0	0	0	100'000	0	0	0	0 100'000 Neue Buserschliessung Rathausen (Standort CKW, SSBL)
5-400-00180	Erschliessung Waldbrücke		B2	700'000	0	0	0	0	0	500'000	200'000	0 Neuerschliessung Arbeitszonenreserve Waldbrücke
5-400-00190	Wendeschlaufe Adligen- und Bachtalenstrasse		A1	60'000	0	0	60'000	0	0	0	0	0 Wendeschlaufe für Bus AAGR
501 Berufsbeistandschaft	KLtB-Digitalisierung Berufsbeistandschaft		A1	0	89'599	5'000	0	0	0	0	0	0 Weiterentwicklung / Digitalisierung Betriebssoftware KLtE
502 KESB Emmen	KLtB-Digitalisierung KESB		A1	0	29'830	73'800	0	0	0	0	0	0 Weiterentwicklung / Digitalisierung Betriebssoftware KLtE
503 Soziales	KLtB-Digitalisierung Sozialamt		A1	0	127'612	35'388	0	0	0	0	0	0 Weiterentwicklung / Digitalisierung Betriebssoftware KLtE

Projektbezeichnung		Strategie	Ziel	Topf	4-Jahres Total	1ST Saldo	B2025 ergänzt	B2026	B2027	B2028	B2028	B2028	Erklärungen zum Investitionsprojekt	
601. Volksschule					3.967'000	0	1.114'000	1.509'000	487'000	495'000	1.476'000	0		
6010-000310	Schulinformatik Erlen Sek. Active Boards + Visualizer			B1	0	0	274'000	0	0	0	0	0	Die interaktiven Wandtafeln in der Sekundarstufe Erlen sowie die Visualizer müssen ersetzt werden, da die bestehenden Geräte veraltet sind und den heutigen Anforderungen – insbesondere in Bezug auf die Bildqualität – nicht mehr entsprechen	
6010-000320	Schulinformatik Hübli Active Boards + Visualizer			B1	155'000	0	0	155'000	0	0	0	0	Die interaktiven Wandtafeln in der Primarschule Hübli sowie die Visualizer müssen ersetzt werden, da die bestehenden Geräte veraltet sind und den heutigen Anforderungen – insbesondere in Bezug auf die Bildqualität – nicht mehr entsprechen	
6010-000330	Schulinformatik alle SH Geräte 3. - 4. SJ 2026			B1	455'000	0	0	395'000	0	60'000	0	0	Die Geräte der Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen haben das Ende ihres Lebenszyklus erreicht und müssen durch Ersatzanschaffungen erneuert werden.	
6010-000340	Schulinformatik alle SH Geräte LP			B1	125'000	0	350'000	70'000	0	55'000	0	0	Die in der ersten Beschaffungsphase angeschafften Geräte für Lehr- und Fachlehrpersonen haben das Ende ihres Lebenszyklus erreicht und sind zu ersetzen.	
6010-000350	Ersatz Multifunktionsdrucker Schulen			B2	85'000	0	120'000	0	107'000	0	0	85'000	Die in den Jahren 2016 bis 2019 angeschafften Multifunktionsdrucker haben das Ende ihres Lebenszyklus erreicht und müssen ersetzt werden	
6010-000370	Schulinformatik alle SH Geräte Zyklus 1 2027			B2	107'000	0	0	0	0	0	0	0	Die in der ersten Beschaffungsphase angeschafften Geräte haben das Ende ihres Lebenszyklus erreicht und müssen ersetzt werden	
6010-000380	Schulinformatik Riffing Active Boards + Visualizer			B2	105'000	0	0	0	0	0	0	105'000	Die interaktiven Wandtafeln in der Primarschule Riffing sowie die Visualizer müssen ersetzt werden, da die bestehenden Geräte veraltet sind und den heutigen Anforderungen – insbesondere in Bezug auf die Bildqualität – nicht mehr entsprechen	
6010-000390	Schulinformatik Riffing Activ Panels + Visualizer			B2	106'000	0	0	0	0	0	0	106'000	Die interaktiven Wandtafeln in der Primarschule Riffing sowie die Visualizer müssen ersetzt werden, da die bestehenden Geräte veraltet sind und den heutigen Anforderungen – insbesondere in Bezug auf die Bildqualität – nicht mehr entsprechen	
6010-000400	Schulinformatik alle SH Geräte 5. - 9. SJ (Etappen ab 5. Klasse)			A1	1'095'000	0	270'000	255'000	280'000	280'000	280'000	280'000	Anschaffung von Geräten für die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse. Diese Geräte begleiten die Lernenden während der verbleibenden obligatorischen Schulzeit an der Volksschule Emmen.	
6010-000410	SH Erlen: Neubildierung Sek			B2	800'000	0	0	0	0	0	0	800'000	Im Schulhaus Erlen ist das Mobiliar mittlerweile 30 Jahre alt und besteht aus Doppelputzen. Dieses Mobiliar muss ersetzt werden; vorgesehen ist die Anschaffung von Einzelputzen.	
6010-000440	Neu- und Ersatzbeschaffungen Schulmobiliar/-Ausstattung			A1	400'000	0	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	Aufgrund des Wachstums der Lernenden ist eine zusätzliche Beschaffung von Schulmobiliar erforderlich, andererseits entstehen durch neue Anschaffungen Kosten für die Entsorgung des alten Mobiliars.	
6010-001780	Erersatzbeschaffung Demontage und Montage Access Points -> alle Schulhäuser			A1	534'000	0	534'000	0	0	0	0	0	Access Points werden in allen Gebäuden der Volksschule Emmen installiert, um den Lernenden und Lehrpersonen den Zugang zum Internet über das WLAN zu ermöglichen. Diese Access Points haben mittlerweile das Ende ihres Lebenszyklus erreicht und müssen ersetzt werden.	
Subtotal Investitionser					132'677'191	33'595'966	56'713'441	311'304'441	314'127'500	349'977'000	351'377'000	351'377'000		
Sammelrubrik 1 (Investitionsbeitrag ÖV)								1379'441	1'393'000	1'407'000	1'421'000	1'421'000		
Sammelrubrik 2 (Wasserleitungen)								2330'000	4885'000	1'930'000	830'000	830'000		
Sammelrubrik 3 (Abwasserleitungen)								-1'007'000	500'000	1'200'000	1'200'000	1'200'000		
Subtotal Sammelrubrik								2709'441	6778'000	4'537'000	3'451'000	3'451'000		
Topf A								2366'000	1780'000	1715'000	8685'000	8685'000		
Topf C (Projekte nur in Anhang 2 gelistet)								4815'000	6815'000	12'500'000	23'000'000	23'000'000		
Topf D (Projekte nur in Anhang 2 gelistet)								50'000	800'000	1'300'000	3'200'000	3'200'000		
Sammelrubrik								2709'441	6778'000	4'537'000	3'451'000	3'451'000		
Total								311'804'441	322'127'500	365'977'000	386'687'000	386'687'000		
priorisiert (für AFP 2026-2029)								311'304'441	314'127'500	349'977'000	351'377'000	351'377'000		
nicht priorisiert (Topf C + D):								50'000	800'000	1'600'000	3'550'000	3'550'000		
Total								311'804'441	322'127'500	365'977'000	386'687'000	386'687'000		

Priorisierte Investitionen 2025 nach Aufgabenbereich

202 Kanzlei und Informatik	500'000	160'000	130'000	130'000
205 Feuerwehr	170'000	48'750	500'000	930'000
303 Immobilien	21'500'000	19'500'000	21'040'000	20'260'000
401 Öffentlicher Verkehr	1379'441	1393'000	1'407'000	1'421'000
402 Planung und Hochbau	375'000	615'000	935'000	2'025'000
403 Strassen- und Erschließung	15'000	53'000	31'000	395'000
404 Strassen- und öffentliche Anlagen	4222'000	3824'000	77'000'000	8'495'000
601 Volksschule	1509'000	487'000	495'000	1'476'000
Total	30'985'441	314'127'500	349'977'000	351'377'000

Hinweis: Topf C nur als Backup für Topf B (d.h. Investitionen aus Topf C kommen im B2026, wenn Investitionssumme noch nicht erreicht)
Total = 4-Jahres Total (B2026-P2029)
Ziel: L = Legislaturziel, J = Jahresziel

Legende:

- Topf A: Laufende Investitionen (nur Investitionen, welche bereits gestetert oder bewilligt wurden)
- Topf B: Langfristige Investitionen (z.B. Sanierung Bushaltestellen, Bergung, etc.)
- Topf C: Wunderschick (z.B. Sanierung Bushaltestellen, Bergung, etc.)
- Topf D: Wunsch- bzw. Entwicklungsbedarf (z.B. Attraktivierung Frei- und Hallenbad)
- Topf S: Sammelrubriken

Die zweite Dimension der Priorisierung ist die «Dringlichkeit» und wird in vier Kategorien eingeteilt
Kategorie 1: Ausführung im Budgetjahr (zwingend)
Kategorie 2: Ausführung in den Planjahren 2, 3 und 4
Kategorie 3: Ausführung in den Planjahren 5, 6 und 7
Kategorie 4: Ausführung in den Planjahren 8, 9 und später

3. Mutationsprotokoll zur langfristigen Investitionsrechnung 2026-2029

Mutationsprotokoll zur Langfristigen Investitionsplanung 2026-2029

Nr.	Projekt (Beträge in TCHF)	AUB	4-Jahres Veränderung	B 2026	P 2027	P 2028	P 2029	Änderung	Begründung
5-2010-002000	Ablösung Juris (Nachfolgelösung)	201	145.00	145.00	0.00	0.00	0.00	Neu	Wurde ursprünglich in der Erfolgsrechnung geplant, da es aktivierungsfähig ist, wird es in die Investitionsplanung verschoben.
5-3031-000912	SH Erlen: Ersatz Gasheizung: Ausführung	303	500.00	0.00	0.00	500.00	0.00	Erhöhung P2028	Die Kreditübertragung Ende Jahr 2025 wird gestrichen. Daher muss der Budgetbetrag nicht jedes Jahr übertragen werden, sondern er wird im Jahr 2028 neu geplant.
5-4010-001491	Öffentlicher Verkehr: Gemeindebeitrag	401	66.44	16.44	16.00	17.00	17.00	Erhöhung	Gemäss Budgetbrief
5-4031-000870	Umrüstung Wasserzähler auf Funk	403	-655.00	-400.00	-255.00	0.00	0.00	Kürzung	Gemäss separater B+A
5-4031-000880	Umlegung DN 500 Rüeggisingerstrasse Flugplatz	403	-40.00	0.00	-40.00	0.00	0.00	Kürzung P 2028	Gemäss separater B+A
5-4031-000810	Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Wasserleitungen	403	0.00	-1'900.00	900.00	1'000.00	0.00	Verschiebung von B 2026 auf P 2027 und P2028	Aufgrund der Kreditübertragungen Ende 2025 in das Jahr 2026 (gemäss Hochrechnung), werden die Mitteln später benötigt.
5-4031-000850	Neubau Grundwasserpumpwerk Kirchfeld	403	0.00	-1'000.00	1'000.00	0.00	0.00	Verschiebung von B 2026 auf P 2027	Aufgrund der Kreditübertragungen Ende 2025 in das Jahr 2026 (gemäss Hochrechnung), werden die Mitteln später benötigt.
5-4031-000860	Kapazitätserweiterung Oberhof-Stufenpumpwerk Sedel	403	0.00	0.00	-300.00	300.00	0.00	Verschiebung P 2027 auf P 2028	Aktualisierung aufgrund der Planung
5-4032-000750	SK 4: Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Abwasseranlagen	403	0.00	-1'300.00	1'300.00	0.00	0.00	Verschiebung von B 2026 auf P 2027	Aufgrund der hohen Überträge der Vorjahre, wird der aktuelle Sonderkredit um mindestens ein Jahr verlängert.
5-4032-001630	5.6./ SK Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Abwasseranlagen ab 2028	403	-1'500.00	0.00	-2'000.00	0.00	500.00	Verschiebung Planjahren	Aufgrund der hohen Überträge der Vorjahre, wird der aktuelle Sonderkredit um mindestens ein Jahr verlängert.
5-4020-001510	Revision Ortsplanung: Nutzungsplanung, BZR, SK	402	-80.00	-80.00	0.00	0.00	0.00	Kürzung B 2026	Aufgrund der Kreditübertragungen Ende 2025 in das Jahr 2026 (gemäss Hochrechnung), werden die Mitteln nicht benötigt.
5-4040-000540	Gersagstrasse, Gersag - Sonnenplatz, Umgestaltung	404	300.00	0.00	200.00	100.00	0.00	Einnahmereduktion P 2027 und P 2028	Einnahmen verschoben sich ebenfalls zu den Ausgaben (siehe Begründung auf nächster Zeile).
5-4040-000540	Gersagstrasse, Gersag - Sonnenplatz, Umgestaltung	404	0.00	-100.00	100.00	-1'000.00	1'000.00	Verschiebung	Verschiebung infolge Abhängigkeit Überbauung Sonne, möglicher Ausführung K13 Sanierung Gerliswilstrasse sowie Agglomerationsgelder 5. Generation (Baustart frühesten 2028) .
5-4040-001990	Wendeschaufe Adligen- und Bachtalenstrasse	404	60.00	60.00	0.00	0.00	0.00	Neu	Infolge Bedarf zur Beibehaltung Linien 43 für Fahrplan 2027+, Auftragserteilung an Tiefbau zur Umsetzung bis Ende 2026 Mitte 2025 erteilt. Zwingende Investition in Absprache Raumplanung gestützt durch Verkehrskommission.
5-4040-001700	Rüeggisingerstr, Kolben - Neuhäuser, Verlegung, Beitrag	404	0.00	-480.00	480.00	0.00	0.00	Verschiebung	Gemäss Verhandlung Arma-Suisse Verschiebung auf ca. Mitte 2027
5-4040-000490	Stassenbeleuchtung, Umrüstung LED	404	0.00	-300.00	-200.00	500.00	0.00	Verschiebung von B 2026 auf P 2027 und P2028	Aufgrund der Kreditübertragungen Ende 2025 in das Jahr 2026 (gemäss Hochrechnung), werden die Mitteln später benötigt.
5-4040-000520	Gersag, Umgestaltung Knoten	404	0.00	-208.00	208.00	0.00	0.00	Verschiebung von B 2026 auf P 2027	Aufgrund der Kreditübertragungen Ende 2025 in das Jahr 2026 (gemäss Hochrechnung), werden die Mitteln später benötigt.
5-4040-000530	Gersag, Umgestaltung Knoten, Bus und Bahn	404	0.00	-100.00	100.00	0.00	0.00	Verschiebung von B 2026 auf P 2027	Aufgrund der Kreditübertragungen Ende 2025 in das Jahr 2026 (gemäss Hochrechnung), werden die Mitteln später benötigt.
5-4040-000570	Rüeggisingerstr, Kr. Hammer - Kr. Kaserne, Sanierung u. Umgestaltung	404	200.00	-50.00	50.00	-300.00	500.00	Verschiebungen	Aufgrund der Kreditübertragungen Ende 2025 in das Jahr 2026 (gemäss Hochrechnung), werden die Mitteln später benötigt.
5-4040-000650	Feldmattstrasse, Trottoir, Neubau und Sanierung	404	0.00	-50.00	50.00	0.00	0.00	Verschiebung von B 2026 auf P 2027	Aufgrund der Kreditübertragungen Ende 2025 in das Jahr 2026 (gemäss Hochrechnung), werden die Mitteln später benötigt.
Total Veränderungen				-5'746.56	1'609.00	1'117.00	2'017.00		
Nettoinvestitionen Einwohnerrat 01.07.2025				133'680.75	29'803.75	33'880.00	33'120.00		
Veränderungen				-1'003.56	1'609.00	1'117.00	2'017.00		
Nettoinvestitionen AFP 2026-2029				132'677.19	31'412.75	34'997.00	35'137.00		

Erfolgsrechnung 2026 detailliert (nach Artensicht)

Einwohnergemeinde Emmen

Sachgruppen		Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	ERFOLGSRECHNUNG	268'052'419.44	268'052'419.44	251'906'913.02	251'906'913.02	256'978'648.04	256'978'648.04
3	Aufwand	267'953'966.19		251'906'913.02		241'112'385.90	
30	Personalaufwand	94'486'802.42		87'176'790.75		84'423'481.66	
300	Behörden und Kommissionen	1'964'229.55		1'953'997.82		1'935'840.18	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	27'353'105.50		27'385'553.16		25'642'622.34	
302	Löhne der Lehrpersonen	48'875'672.61		42'741'985.14		42'585'779.40	
303	Temporäre Arbeitskräfte	159'100.00		34'600.00		168'342.80	
304	Arbeitgebendenbeiträge	388'236.40		431'981.23		406'060.02	
305	Sozial- und Personalversicherungen	13'912'528.36		12'803'492.15		12'803'590.77	
306	Arbeitgebendenleistungen	299'400.00		421'000.00		70'410.49	
309	Übriger Personalaufwand	1'534'530.00		1'404'181.25		810'835.66	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	25'990'573.60		25'050'920.44		22'027'770.54	
310	Material- und Warenaufwand	3'591'158.30		3'530'669.00		3'236'254.18	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	2'510'429.75		2'529'271.60		1'833'967.42	
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	3'094'822.00		2'936'480.00		3'051'230.80	
313	Dienstleistungen und Honorare	7'801'940.50		7'512'771.05		6'521'059.11	
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	3'761'908.00		3'460'150.00		3'144'217.87	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	1'009'948.00		991'688.00		1'053'400.40	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskosten	1'223'649.05		1'183'620.09		1'057'668.45	
317	Spesenentschädigungen	757'377.00		757'220.60		577'287.81	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	1'970'200.00		1'964'200.00		1'419'854.03	
319	Übriger Betriebsaufwand	269'141.00		184'850.10		132'830.47	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8'625'384.18		7'903'267.42		9'030'849.26	
330	Abschreibungen Sachanlagen	7'891'720.58		7'207'421.12		8'694'638.05	
332	Abschreibungen Immaterielle Anlagen	733'663.60		695'846.30		336'211.21	
34	Finanzaufwand	2'863'000.00		2'913'000.00		2'363'716.91	
340	Zinsaufwand	2'800'000.00		2'850'000.00		2'283'978.70	
343	Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen	13'000.00		13'000.00			
349	Übriger Finanzaufwand	50'000.00		50'000.00		79'738.21	
35	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	506'477.23		799'862.50		2'163'383.43	
351	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds des Eigenkapitals	506'477.23		799'862.50		2'163'383.43	
36	Transferaufwand	85'353'044.81		80'465'846.59		77'449'999.11	
360	Ertragsanteile an Dritte	293'000.00		288'000.00		288'612.80	
361	Entschädigungen an öffentlichen Gemeinwesen	9'306'749.27		9'160'581.15		8'748'112.97	
362	Finanzausgleich			547'790.00		547'790.00	
363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte inkl. Förderbeiträge	75'172'772.54		69'934'714.30		67'375'255.53	
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	580'523.00		534'761.14		490'227.81	
37	Durchlaufende Beiträge	57'000.00		204'000.00		184'776.30	
370	Durchlaufende Beiträge	57'000.00		204'000.00		184'776.30	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	50'071'683.95		47'393'225.32		43'468'408.69	
390	Material- und Warenbezüge	41'400.00		44'000.00		63'647.69	
391	Dienstleistungen	4'505'820.00		4'300'670.00		4'249'860.09	
392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	812'481.03		787'183.84		738'714.27	
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	525'090.00		544'890.00		574'564.00	
394	Zinsen und Finanzaufwand	5'863'563.90		5'435'310.43		4'886'421.57	
397	Umlagen	38'323'329.02		36'281'171.05		32'955'201.07	
4	Ertrag		268'052'419.44		250'672'395.36		256'978'648.04
40	Fiskalertrag		99'200'000.00		95'570'000.00		100'499'659.51
400	Direkte Steuern natürliche Personen		83'495'000.00		83'045'000.00		83'775'514.96
401	Direkte Steuern juristische Personen		10'450'000.00		7'700'000.00		12'120'225.50
402	Sondersteuern		4'800'000.00		4'320'000.00		4'120'413.15
403	Besitz- und Aufwandsteuern		455'000.00		505'000.00		483'505.90
41	Regalien und Konzessionen		1'864'500.00		1'814'500.00		1'566'154.00
410	Regalien		3'600.00		3'600.00		3'211.75
412	Konzessionen		1'860'900.00		1'810'900.00		1'562'942.25
42	Entgelte		29'915'405.00		29'699'980.00		30'020'066.90

Erfolgsrechnung 2026 detailliert (nach Artensicht)

Einwohnergemeinde Emmen

Sachgruppen	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
420 Ersatzabgaben		1'370'000.00		1'705'000.00		1'775'288.10
421 Gebühren für Amtshandlungen		4'581'500.00		4'711'000.00		4'744'325.36
423 Schul- und Kursgelder		1'534'040.00		1'404'795.00		1'473'694.64
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		9'445'300.00		9'162'320.00		8'897'168.35
425 Erlöse aus Verkäufen		4'951'800.00		4'957'600.00		4'920'525.65
426 Rückerstattungen		7'180'265.00		6'885'765.00		7'379'031.58
427 Bussen		652'500.00		652'500.00		634'285.00
429 Übrige Entgelte		200'000.00		221'000.00		195'748.22
43 Übrige Erträge		748'000.00		641'000.00		542'383.02
430 Übrige betriebliche Erträge						160.00
431 Übertragung in die Investitionsrechnung		758'000.00		651'000.00		537'149.22
432 Bestandesveränderungen		-10'000.00		-10'000.00		5'073.80
44 Finanzertrag		2'093'802.12		2'161'707.78		11'111'381.02
440 Zinsertrag		194'000.00		198'000.00		547'999.02
441 Realisierte Gewinne FV						8'405'690.34
442 Beteiligungsertrag FV						30'750.00
443 Liegenschaftenertrag FV		466'214.80		312'100.00		467'794.85
444 Wertberichtigungen Anlagen FV						124'587.95
445 Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen VV						4'102.00
446 Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen		750'000.00		750'000.00		750'000.00
447 Liegenschaftenertrag VV		683'587.32		901'607.78		780'375.61
449 Übrige Finanzerträge						81.25
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds		1'122'420.22		342'866.52		187'227.07
451 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital		1'122'420.22		342'866.52		187'227.07
46 Transferertrag		82'979'608.15		72'845'115.74		69'398'591.53
460 Ertragsanteile von Dritten		5'707'000.00		2'000'000.00		713.85
461 Entschädigungen von Gemeinwesen		7'953'954.40		7'699'116.22		7'843'404.67
462 Finanzausgleich		28'146'896.00		24'568'173.00		23'938'591.00
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten		41'136'757.75		38'542'826.52		37'571'846.86
469 Übriger Transferertrag		35'000.00		35'000.00		44'035.15
47 Durchlaufende Beiträge		57'000.00		204'000.00		184'776.30
470 Durchlaufende Beiträge		57'000.00		204'000.00		184'776.30
49 Interne Verrechnungen und Umlagen		50'071'683.95		47'393'225.32		43'468'408.69
490 Material- und Warenbezüge		41'400.00		44'000.00		63'647.69
491 Dienstleistungen		4'505'820.00		4'300'670.00		4'249'860.09
492 Pacht, Mieten, Benützungskosten		812'481.03		787'183.84		738'714.27
493 Betriebs- und Verwaltungskosten		525'090.00		544'890.00		574'564.00
494 Kalk. Zinsen und Finanzertrag		5'863'563.90		5'435'310.43		4'886'421.57
497 Umlagen		38'323'329.02		36'281'171.05		32'955'201.07
9 Abschlusskonten	98'453.25		1'234'517.66		15'866'262.14	
90 Abschluss Erfolgsrechnung	98'453.25		1'234'517.66		15'866'262.14	
900 Abschluss allgemeiner Haushalt	98'453.25		1'234'517.66		15'866'262.14	

Erfolgsrechnung 2026 detailliert (nach Aufgabenbereichen)

Einwohnergemeinde Emmen

KST/KTR		Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Erfolgsrechnung	268'052'419.44	268'052'419.44	251'906'913.02	251'906'913.02	256'978'648.04	256'978'648.04
1	Direktion Präsidiales und Personelles	19'559'599.06	14'226'133.25	18'751'990.88	13'630'959.59	16'364'092.90	12'077'628.06
	Nettoergebnis		5'333'465.81		5'121'031.29		4'286'464.84
101	Behörden	2'124'502.85	1'697'953.75	2'102'482.00	1'672'954.63	2'013'722.97	1'602'265.14
	Nettoergebnis		426'549.10		429'527.37		411'457.83
101011	Einwohnerat	268'049.10		263'027.37		280'989.63	
101020	Gemeinderat	1'697'953.75	1'697'953.75	1'672'954.63	1'672'954.63	1'602'265.14	1'602'265.14
101031	Gewerbe-, Quartierverein, Zukunftsgestaltung Emmen	35'500.00		46'500.00		11'500.00	
101041	Strategische Projekte	123'000.00		120'000.00		118'968.20	
201	Bevölkerungsdienste	3'936'425.11	1'573'704.40	3'907'629.05	1'674'744.03	3'615'908.43	1'552'788.42
	Nettoergebnis		2'362'720.71		2'232'885.02		2'063'120.01
201010	Rechtsdienst	271'280.35	271'280.35	263'285.71	263'285.71	247'812.42	247'812.42
201021	Teilungsamt	856'301.35	430'000.00	852'856.71	550'000.00	726'580.22	445'856.76
201031	Einwohnerkontrolle	1'214'682.90	185'000.00	1'252'099.33	185'000.00	1'176'996.73	204'779.71
201041	Regionales Zivilstandsamt, Anteil Emmen	190'718.41		171'947.78		174'578.15	
201051	Regionales Zivilstandsamt	448'824.05	448'824.05	422'858.32	422'858.32	392'750.23	392'750.23
201061	Jagdwesen	3'000.00	3'600.00	3'000.00	3'600.00	3'153.30	3'925.60
201071	Bestattungswesen/Friedhofverwaltung	951'618.05	235'000.00	941'581.20	250'000.00	894'037.38	257'663.70
202	Kanzlei und Informatik	4'135'563.13	3'956'910.88	4'002'474.36	3'851'961.40	2'794'428.54	2'658'246.64
	Nettoergebnis		178'652.25		150'512.96		136'181.90
202010	Gemeindekanzlei	478'974.85	478'974.85	435'766.18	435'766.18	496'065.63	496'065.63
202020	Informatik	2'360'025.13	2'360'025.13	2'070'289.48	2'070'289.48	1'557'201.59	1'557'201.59
202030	Change und digitale Transformation	927'937.30	927'937.30	1'130'216.09	1'130'216.09	407'559.57	407'559.57
202040	Hausdruckerei	29'973.60	29'973.60	30'689.65	30'689.65	36'333.35	36'333.35
202051	Bürgerrechtswesen	338'652.25	160'000.00	335'512.96	185'000.00	297'268.40	161'086.50
203	Personal und Organisation	2'705'432.25	2'439'732.25	2'540'611.77	2'115'613.96	1'969'286.22	1'830'999.09
	Nettoergebnis		265'700.00		424'997.81		138'287.13
203010	Personalwesen	1'239'818.80	1'239'818.80	1'163'461.41	1'163'461.41	1'082'461.78	1'082'461.78
203020	Lehrlingswesen	493'479.50	493'479.50	514'059.48	514'059.48	433'759.53	433'759.53
203030	Weiterbildungen	218'835.00	218'835.00	191'396.25	191'396.25	87'939.25	87'939.25
203040	Zentraleinkauf	104'957.70	104'957.70	115'652.26	115'652.26	101'816.73	101'816.73
203050	Post- und Kurierdienst	317'641.25	317'641.25	66'044.56	66'044.56	60'347.80	60'347.80
203061	Rücktrittsgelder, Ruhegehälter	330'700.00	65'000.00	489'997.81	65'000.00	202'961.13	64'674.00
204	Sicherheit	690'894.20	201'673.40	699'297.54	226'084.60	509'179.40	154'013.09
	Nettoergebnis		489'220.80		473'212.94		355'166.31
204010	Archiv	63'767.10	63'767.10	64'207.17	64'207.17	29'207.06	29'207.06
204020	Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz	108'906.30	108'906.30	132'877.43	132'877.43	90'231.03	90'231.03
204031	Öffentliche Sicherheit / Bevölkerungsschutz	518'220.80	29'000.00	502'212.94	29'000.00	389'741.31	34'575.00
205	Feuerwehr	2'470'317.52	2'470'317.52	2'377'171.14	2'377'171.14	2'573'567.83	2'573'567.83
205010	Feuerwehr Nationalstrasse	112'971.20	112'971.20	101'000.00	101'000.00	82'997.31	82'997.31
205020	Chemiewehr	129'075.00	129'075.00	129'075.00	129'075.00	177'110.95	177'110.95
205031	Feuerwehr	2'228'271.32	2'228'271.32	2'147'096.14	2'147'096.14	2'313'459.57	2'313'459.57
206	Zivilschutz	2'326'290.55	1'850'241.05	2'098'036.78	1'668'829.83	2'037'963.74	1'662'507.12
	Nettoergebnis		476'049.50		429'206.95		375'456.62
206011	Zivilschutz Emmen	476'049.50		429'206.95		375'456.62	
206021	Zivilschutz-Org. Emme	1'850'241.05	1'850'241.05	1'668'829.83	1'668'829.83	1'662'507.12	1'662'507.12
207	Kommunikation	541'528.30	35'600.00	517'098.48	43'600.00	495'497.52	43'240.73
	Nettoergebnis		505'928.30		473'498.48		452'256.79
207011	Externe Kommunikation	454'528.30	2'000.00	433'098.48	10'000.00	409'208.69	5'905.00
207030	Interne Kommunikation	12'000.00	12'000.00	12'000.00	12'000.00	15'510.73	15'510.73
207041	Emmenmail	75'000.00	21'600.00	72'000.00	21'600.00	70'778.10	21'825.00
208	Marketing und Wirtschaftsförderung	628'645.15		507'189.76		354'538.25	
	Nettoergebnis		628'645.15		507'189.76		354'538.25
208011	Wirtschaftsförderung	337'387.95		367'163.21		282'599.87	
208021	Marketing	291'257.20		140'026.55		71'938.38	
3	Direktion Finanzen, Immobilien und Sport	40'839'816.12	170'437'936.35	40'871'591.80	159'464'206.66	53'796'175.31	167'320'033.01
	Nettoergebnis	129'598'120.23		118'592'614.86		113'523'857.70	
301	Finanzen	4'946'289.40	35'461'824.70	5'489'220.41	32'833'309.46	20'579'701.95	30'593'035.44

Erfolgsrechnung 2026 detailliert (nach Aufgabenbereichen)

Einwohnergemeinde Emmen

KST/KTR		Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Nettoergebnis	30'515'535.30		27'344'089.05		10'013'333.49	
301010	Finanz- und Rechnungswesen	896'354.25	896'354.25	880'963.31	880'963.31	832'841.79	832'841.79
301020	Inkasso	784'125.50	784'125.50	787'860.70	787'860.70	689'180.70	689'180.70
301031	Kapitalkosten aus Fibu	3'113'356.40	5'580'448.95	3'158'356.40	5'247'544.79	2'523'926.89	5'012'721.52
301040	Allgemeine Dienste	54'000.00	54'000.00	114'250.00	114'250.00	119'700.43	119'700.43
301051	Finanzausgleich		28'146'896.00	547'790.00	24'568'173.00	547'790.00	23'938'591.00
301061	Abschluss	98'453.25			1'234'517.66	15'866'262.14	
302	Betreibungsamt	1'996'397.10	1'940'000.00	2'126'422.03	1'940'000.00	1'928'460.62	1'993'453.66
	Nettoergebnis		56'397.10		186'422.03	64'993.04	
302011	Betreibungsamt	1'996'397.10	1'940'000.00	2'126'422.03	1'940'000.00	1'928'460.62	1'993'453.66
303	Immobilien	23'073'954.85	22'667'886.65	22'534'572.56	21'773'002.20	21'535'652.28	29'252'231.33
	Nettoergebnis		406'068.20		761'570.36	7'716'579.05	
303010	Verwaltung Liegenschaften	2'173'003.85	2'173'003.85	2'198'962.65	2'198'962.65	1'826'347.76	1'826'347.76
303020	Verwaltungsgebäude Gersag	1'823'494.05	1'823'494.05	1'829'470.70	1'829'470.70	1'766'518.78	1'766'518.78
303050	Liegenschaften Verwaltungsvermögen	336'987.95	336'987.95	332'137.24	332'137.24	351'413.82	351'413.82
3000002	Schützenmatt: Grundstückbereinigung und Klärung Schnittstellen öffentlicher Raum	15'000.00					
303060	Schulliegenschaften	12'276'093.89	12'276'093.89	11'717'341.22	11'717'341.22	10'834'860.94	10'834'860.94
303071	Liegenschaften Finanzvermögen	629'727.70	394'014.80	786'356.46	238'400.00	774'443.21	8'923'773.14
303080	Feuerwehrgebäude	251'925.05	251'925.05	177'974.61	177'974.61	150'089.93	150'089.93
303090	Zivilschutz- und Militäranlagen	146'217.50	146'217.50	132'709.29	132'709.29	96'801.66	96'801.66
303100	Sportanlagen	1'271'497.77	1'271'497.77	1'237'608.97	1'237'608.97	1'181'312.16	1'181'312.16
303110	Sporthalle Rossmoos	370'893.10	370'893.10	420'751.52	420'751.52	360'430.57	360'430.57
303131	Saalbau	711'923.95	108'000.00	876'172.63	113'100.00	1'035'011.18	108'000.00
303141	Restaurant Mooshüsli	45'558.05	45'000.00	58'374.50	45'000.00	48'803.56	64'720.80
303151	Restaurant Rossmoos	62'644.10	41'400.00	68'145.50	41'400.00	41'540.50	41'400.00
303160	Badeanlagen Mooshüsli	1'782'657.32	1'782'657.32	1'765'849.15	1'765'849.15	2'046'889.10	2'046'889.10
303170	Werkhof Liegenschaft	265'901.12	265'901.12	215'731.71	215'731.71	250'435.20	250'435.20
303180	Friedhofanlagen	352'163.50	352'163.50	385'000.28	385'000.28	352'680.31	352'680.31
303191	Markt- und Gewerbewesen	10'800.00	167'900.00	10'800.00	115'900.00		68'921.60
303201	Barackendörfli Riffigweiher	99'291.50	72'370.00	82'587.84	73'870.00	100'373.35	75'176.50
303211	Parkplatzbewirtschaftung	109'807.70	697'000.00	101'503.43	697'500.00	148'859.39	687'086.38
303221	Schiesswesen / Anlage Hüslensmoos Betrieb	164'366.75	61'366.75	137'094.86	34'294.86	168'840.86	65'372.68
303231	Spielplätze	189'000.00	30'000.00				
304	Steuerwesen	4'277'786.40	108'332'375.00	4'355'309.84	100'967'375.00	3'459'932.27	103'611'764.07
	Nettoergebnis	104'054'588.60		96'612'065.16		100'151'831.80	
304011	Veranlagung / Administration Steuern	2'388'094.45	1'064'875.00	2'512'440.02	1'036'875.00	2'180'949.49	1'115'865.56
304021	Gemeindesteuern	1'750'000.00	94'595'000.00	1'750'000.00	91'395'000.00	1'143'231.81	96'528'265.46
304031	Konzessionsgebühren Elektrizität		1'650'000.00		1'650'000.00		1'425'124.25
304041	Konzessionsgebühren Energie, übriges		60'000.00		60'000.00		86'361.90
304051	Sondersteuern	139'691.95	5'255'500.00	92'869.82	4'825'500.00	135'750.97	4'456'146.90
304061	OECD-Mindeststeuer		5'707'000.00		2'000'000.00		
305	Sport	2'755'186.45	61'000.00	2'659'908.25	69'800.00	2'437'067.27	58'768.86
	Nettoergebnis		2'694'186.45		2'590'108.25		2'378'298.41
305011	Sport / Freizeit	2'664'986.10	19'000.00	2'562'551.93	17'800.00	2'366'717.05	25'296.50
305021	Herbstsportwochen	35'069.95	10'000.00	37'217.70	14'000.00	20'551.50	7'717.49
305031	Freiwilliger Schulsport	55'130.40	32'000.00	60'138.62	38'000.00	49'798.72	25'754.87
306	Frei- und Hallenbad	3'790'201.92	1'974'850.00	3'706'158.71	1'880'720.00	3'855'360.92	1'810'779.65
	Nettoergebnis		1'815'351.92		1'825'438.71		2'044'581.27
306011	Badeanlagen Betrieb	3'790'201.92	1'974'850.00	3'706'158.71	1'880'720.00	3'855'360.92	1'810'779.65
4	Direktion Bau und Umwelt	29'610'841.47	17'930'344.80	28'769'081.93	17'486'312.14	28'706'887.37	17'847'652.40
	Nettoergebnis		11'680'496.67		11'282'769.79		10'859'234.97
401	Öffentlicher Verkehr	4'585'363.10		4'461'547.30		5'477'506.86	623'559.00
	Nettoergebnis		4'585'363.10		4'461'547.30		4'853'947.86
401011	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	48'019.75		49'599.43		46'497.09	
401021	Regional- und Agglomerationsverkehr	4'537'343.35		4'411'947.87		5'431'009.77	623'559.00
402	Planung und Hochbau	4'927'373.96	2'461'013.20	4'980'174.51	2'345'375.73	4'333'768.56	2'440'371.88
	Nettoergebnis		2'466'360.76		2'634'798.78		1'893'396.68
402010	Hochbau	857'013.20	857'013.20	787'625.73	787'625.73	681'122.48	681'122.48
402021	GIS (Geo Informations System)	159'052.55	115'000.00	152'305.77	121'000.00	136'741.41	115'150.00
402031	Umweltschutz	508'416.50	55'000.00	543'825.86	29'750.00	494'217.27	79'288.65
402041	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	280'000.00	295'000.00	275'000.00	290'000.00	282'060.85	276'630.70
402051	Raum- und Siedlungsplanung	1'260'219.51	146'000.00	1'303'180.38	99'000.00	986'347.17	156'480.90
402061	Baubewilligungen	1'775'524.95	928'000.00	1'801'137.86	953'000.00	1'529'430.17	939'891.00
402071	Landwirtschaft	21'147.25		23'098.91		11'316.21	
402081	Strukturverbesserungen Vieh	66'000.00		64'000.00		64'760.00	

Erfolgsrechnung 2026 detailliert (nach Aufgabenbereichen)

Einwohnergemeinde Emmen

KST/KTR		Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
402091	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		35'000.00		35'000.00		44'035.15
402101	Mehrwertabgabe		30'000.00	30'000.00	30'000.00	147'773.00	147'773.00
403	Ver- und Entsorgung	12'415'367.60	12'415'367.60	11'779'561.41	11'779'561.41	11'855'766.85	11'855'766.85
403011	Wasserversorgung	5'787'167.60	5'787'167.60	5'310'000.00	5'310'000.00	5'221'406.46	5'221'406.46
403021	Abwasserbeseitigung	5'598'000.00	5'598'000.00	5'350'000.00	5'350'000.00	5'338'960.33	5'338'960.33
403031	Abfallbewirtschaftung	1'030'200.00	1'030'200.00	1'119'561.41	1'119'561.41	1'295'400.06	1'295'400.06
404	Strassen und öffentliche Anlagen	7'682'736.81	3'053'964.00	7'547'798.71	3'361'375.00	7'039'845.10	2'927'954.67
	Nettoergebnis		4'628'772.81		4'186'423.71		4'111'890.43
404011	Öffentliche Anlagen / übrige Freizeitgestaltung	678'748.78		722'541.54	30'000.00	679'559.43	
404021	Emmenpark	34'398.60	500.00	32'736.09	500.00	22'362.02	
404031	Tiefbau / baulicher Unterhalt Strassen	1'671'646.71	40'000.00	1'489'264.27	40'000.00	1'203'840.94	31'000.00
404041	Güterstrassen	21'000.00		25'000.00		26'368.70	
404051	Privatstrassen	258'591.10	20'000.00	200'000.00	70'000.00	150'000.00	
404061	Werkhof / Werkdienst Betrieb	3'172'018.29	2'493'200.00	3'262'940.12	2'544'500.00	3'024'708.27	2'506'954.67
404071	Strassenbeleuchtungen	253'333.33	80'264.00	230'000.00	80'264.00	279'794.30	80'000.00
404081	Strassenreinigung	1'133'000.00	370'000.00	1'125'000.00	260'000.00	1'058'559.70	260'000.00
404091	Winterdienst	185'000.00	50'000.00	165'316.69	50'000.00	210'231.17	50'000.00
404101	Grünpflege an Strassen	255'000.00		255'000.00		383'185.57	
404111	Gewässerverbauungen	20'000.00		40'000.00	286'111.00	1'235.00	
5	Direktion Soziales und Gesellschaft	78'805'182.54	14'299'871.30	74'356'085.47	13'866'735.73	71'573'003.15	13'529'913.73
	Nettoergebnis		64'505'311.24		60'489'349.74		58'043'089.42
501	Berufsbeistandschaft	6'389'959.12	3'669'223.40	6'112'093.18	3'523'171.71	5'854'119.22	3'444'220.73
	Nettoergebnis		2'720'735.72		2'588'921.47		2'409'898.49
501011	Berufsbeistandschaft Emmen, Anteil Emmen	2'720'735.72		2'588'921.47		2'409'898.49	
501021	Berufsbeistandschaft Emmen, Rain, Rothenburg	3'669'223.40	3'669'223.40	3'523'171.71	3'523'171.71	3'444'220.73	3'444'220.73
502	KESB Emmen	3'547'464.47	2'154'845.60	3'546'918.57	2'155'663.49	3'247'714.97	1'973'438.13
	Nettoergebnis		1'392'618.87		1'391'255.08		1'274'276.84
502011	KESB Emmen, Anteil Emmen	1'392'618.87		1'391'255.08		1'274'276.84	
502021	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB Emmen)	2'154'845.60	2'154'845.60	2'155'663.49	2'155'663.49	1'973'438.13	1'973'438.13
503	Soziales	66'772'010.53	7'932'500.00	62'607'785.75	7'625'500.00	60'907'506.47	7'577'424.07
	Nettoergebnis		58'839'510.53		54'982'285.75		53'330'082.40
503011	Gesetzliche Fürsorge (WSH)	12'746'000.00	5'289'000.00	11'336'000.00	4'990'000.00	11'629'707.05	5'247'934.98
503031	Sozialamt	3'846'310.24	3'500.00	3'732'694.98	3'500.00	3'410'193.52	2'952.00
503041	Fürsorge (ausserhalb WSH)	958'768.15		915'192.22		1'050'787.70	
503051	Soziale und Gesellschaftliche Vereinsunterstützung	88'477.85		84'555.27		76'855.32	
503061	Freiwillige Einkommens- und Vermögensverwaltung	230'960.45	16'000.00	230'160.42	16'000.00	212'308.82	15'514.25
503071	Sozialinspektorat	412'396.10	120'000.00	413'991.01	120'000.00	385'015.15	118'381.05
503081	Verwaltung Restfinanzierung	110'661.15		92'995.47		105'482.24	
503091	Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege (Heime)	32'500.00		22'500.00		26'478.25	
503111	Restfinanzierung Langzeitpflege (Heime)	8'970'000.00		8'300'000.00		8'630'240.80	
503121	Restfinanzierung Langzeitpflege (Spitex)	3'091'000.00		2'632'000.00		2'599'808.85	
503131	Krankenversicherung	43'519.51	120'000.00	40'207.54	120'000.00		128'964.16
503141	Prämienverbilligungen	5'018'032.05		4'553'668.69		4'353'879.25	
503151	AHV-Zweigstelle	438'745.43	33'000.00	401'292.56	60'000.00	404'856.96	71'921.65
503161	Ergänzungsleistungen	17'648'324.04		16'872'018.09		15'910'670.70	
503171	Leistungen an das Alter	412'388.08		442'911.35		288'838.81	
503181	Familienausgleichskasse	146'584.27		134'659.71		139'705.30	
503191	Alimentenfachstelle	1'951'145.95	1'196'000.00	1'965'946.85	1'161'000.00	2'014'925.66	1'092'515.98
503201	Betreuungsgutscheine	1'024'300.85	405'000.00	1'133'174.78	405'000.00	948'944.19	149'240.00
503231	Betagtenzentren Emmen AG	773'083.45	750'000.00	776'852.20	750'000.00	693'789.00	750'000.00
503251	Invalidenheime	8'828'812.96		8'526'964.61		8'025'018.90	
504	Gesellschaft	2'095'748.42	543'302.30	2'089'287.97	562'400.53	1'563'662.49	534'830.80
	Nettoergebnis		1'552'446.12		1'526'887.44		1'028'831.69
504011	Jugendarbeit, Jugendbüro	357'703.80		366'800.64		320'052.50	3'570.00
504021	Jugend+Familienberatung, Anteil Emmen	262'954.42		263'265.54		250'922.87	
504031	Jugend+Familienberatung Emmen, Rothenburg, Rain	357'902.30	357'902.30	357'000.53	357'000.53	364'094.55	364'094.55
504041	Frühe Förderung	473'494.70	135'000.00	418'513.74	130'000.00	312'723.18	146'548.30
504051	Pflegekinderwesen	45'414.10	10'000.00	53'141.52	10'000.00	52'591.95	10'457.95

Erfolgsrechnung 2026 detailliert (nach Aufgabenbereichen)

Einwohnergemeinde Emmen

KST/KTR		Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
504061	Kind, Jugend, Familie und Integration	563'279.10	40'400.00	591'766.00	65'400.00	228'402.89	10'160.00
504071	Tageselternvermittlung	35'000.00		38'800.00		34'874.55	
6	Direktion Bildung und Kultur	99'236'980.25	51'158'133.74	89'158'162.94	47'458'698.90	86'538'489.31	46'203'420.84
	Nettoergebnis		48'078'846.51		41'699'464.04		40'335'068.47
601	Volksschule	74'424'583.59	42'178'043.94	68'197'805.15	40'586'768.43	66'910'941.26	39'509'615.80
	Nettoergebnis		32'246'539.65		27'611'036.72		27'401'325.46
601010	Schulleitung	3'651'607.59	3'651'607.59	3'075'159.99	3'075'159.99	3'049'118.25	3'049'118.25
601020	Bildungskommission	4'288.00	4'288.00	4'288.00	4'288.00	1'448.74	1'448.74
601030	Schuladministration	1'639'975.20	1'639'975.20	1'613'318.17	1'613'318.17	1'381'523.64	1'381'523.64
601040	Schulbetrieb	1'283'038.70	1'283'038.70	1'221'351.37	1'221'351.37	1'092'724.54	1'092'724.54
601050	Schulinformatik	2'907'749.45	2'907'749.45	2'703'446.90	2'703'446.90	3'268'217.83	3'268'217.83
601071	Kindergarten	8'625'328.44	4'523'548.00	8'271'745.78	4'437'762.00	8'243'490.50	4'502'711.95
601081	Basisstufe	2'720'972.37	1'456'132.00	2'577'630.23	1'419'749.00	2'541'596.35	1'277'482.00
601091	Primarschule	33'563'006.97	17'850'083.00	30'317'004.82	17'319'800.00	29'998'751.01	16'675'235.30
601101	Sekundarschule	20'028'616.87	8'861'622.00	18'413'859.89	8'791'893.00	17'334'070.40	8'261'153.55
602	Schuldienste	3'829'473.04	528'099.80	3'745'428.90	502'840.47	3'058'583.38	101'335.32
	Nettoergebnis		3'301'373.24		3'242'588.43		2'957'248.06
602010	Schuldienstleitung	528'099.80	528'099.80	502'840.47	502'840.47	98'845.32	98'845.32
602021	Schulpsychologischer Dienst	1'055'307.70		1'081'602.54		982'173.60	
602031	Logopädie	873'893.86		801'790.17		750'925.07	2'490.00
602041	Psychomotorik-Therapiestelle	447'553.75		481'337.41		493'442.98	
602051	Schulsozialarbeit	924'617.93		877'858.31		733'196.41	
603	Schul- u. Familienergänz. Tagesstrukturen	4'183'410.44	2'557'500.00	3'854'133.32	2'305'300.00	3'609'337.75	2'229'790.15
	Nettoergebnis		1'625'910.44		1'548'833.32		1'379'547.60
603011	Betreuungselemente	4'183'410.44	2'557'500.00	3'854'133.32	2'305'300.00	3'609'337.75	2'229'790.15
604	Sonderschulung	11'433'571.85	4'660'000.00	8'458'868.64	2'900'000.00	8'320'211.08	3'177'040.60
	Nettoergebnis		6'773'571.85		5'558'868.64		5'143'170.48
604011	Sonderschulung	6'838'000.00		6'011'676.00		5'324'034.00	1'798.00
604021	Integrative Sonderschulung	4'595'571.85	4'660'000.00	2'447'192.64	2'900'000.00	2'996'177.08	3'175'242.60
605	Übriges Schulangebot	4'076'314.85	1'192'290.00	3'699'661.82	1'121'590.00	3'551'736.40	1'171'509.07
	Nettoergebnis		2'884'024.85		2'578'071.82		2'380'227.33
605011	Kantonsschule	1'412'040.00		1'285'147.50		1'288'035.00	
605021	Musikschule	2'151'828.55	1'162'600.00	1'939'566.88	1'092'500.00	1'947'666.82	1'157'763.87
605031	Bildung übriges	177'550.00	29'690.00	178'464.00	29'090.00	77'619.30	12'260.00
605041	Schulgesundheitsdienst	259'896.30		269'203.54		223'301.77	1'485.20
605051	Bildungslandschaft	75'000.00		27'279.90		15'113.51	
606	Gemeindebibliothek	629'158.25	42'000.00	637'067.33	42'000.00	584'787.97	13'929.90
	Nettoergebnis		587'158.25		595'067.33		570'858.07
606011	Gemeindebibliothek	629'158.25	42'000.00	637'067.33	42'000.00	584'787.97	13'929.90
607	Kunst und Kultur	660'468.23	200.00	565'197.78	200.00	502'891.47	200.00
	Nettoergebnis		660'268.23		564'997.78		502'691.47
607011	Kunstsammlung	15'750.00	200.00	15'750.00	200.00	17'304.11	200.00
607021	AKKU	170'000.00		125'000.00		125'000.00	
607031	Kommunale Kulturförderung	286'811.60		240'821.78		190'856.56	
607041	Regionale Kulturförderung	187'906.63		183'626.00		169'730.80	